Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

J 413
T800

Digitized by Google

J 413
T 800

J 413

Slovanská knihovna

SLOVANSKÁ KNIHOVNA
3186126925

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Neue Einleitung zur Slavonischen Sprache,

mit einem nützlichen

Wörter- und Gesprächbuche,

auch einem Anhange

verschiedener

deutscher und slavonischer Briefe

und einem kleinen Titularbuche

versehen.

124408

Zum Gebrauche

aller Liebhaber derselben

herausgegeben von

P. Marian Lanossovich,

Priestern aus dem Orden des H. V. Francisci, Kapistraner Provinz.

Zweyte verbesserte Auflage.

Mit allerhöchster Erlaubniß.

Essek,

bey Johann Martin Diwalt, k. k. privilegirten Buchdruckern.

1789.

Digitized by Google

Wer geschickt ist im Worte, der wirds gut finden. Sprüche Salom. c. 16, v. 20.

Wer in dem Herze weis ist, wird für einen klugen gerühmet werden: wer aber im Reden freundlich ist, wird noch mehr Ruhm empfangen. Ebendaselbst, v. 21.

Digitized by Google

Vorbericht.

Es erfordert öfters die Nothwendigkeit, oder der Wohlstand, daß deutsche Personen sich der illyrischen Sprache bedienen müssen; da das gemeinschaftliche Leben nicht

Digitized by Google

ohne die mündliche Ansprache geführet werden kann.

Da nun die Anleitungen zur illyrischen Sprache den Deutschen, wie ich es oft bey mir erwogen, mangelten, und auch eines Theils viel daran gelegen ist, daß man sich nicht durch eine schlechte Art zu sprechen blos gebe; so habe ich mich entschlossen, diese gegenwärtige Sprachlehre zu verfertigen, da mir besonders die Pflicht, dem gemeinen Wesen zu dienen, sehr heilig ist.

Was das Buch selbst anbelanget, so ging meine vornehmste Absicht dahin, die Regeln auf das kürzeste vorzutragen, und deren Anzahl in einen engen Schranken zu bringen. Ich habe auch ein Wörterbuch, Gespräche und Beyspiele verschiedener Briefe mit einigen Titulaturen beygefüget, damit

man

Digitized by Google

man gleich bey entstehenden Zweifel sich deren bedienen kann.

Sollten aber gelehrten Männern und guten Freunden hier und da einige Zweifel wider dieses Werkchen bey Durchlesung desselben einfallen, dieselben werden ihnen mich dadurch verbindlich machen, daß sie mir dieselben, wenn sie gegründet sind, mittheilen. Sollte man aber Zweifel wider die Schreibart, der ich mich in dieser Sprachlehre bedient habe, fassen; so erwäge man nur die Schwierigkeiten, welche die bisherigen verschiedenen Schreibarten denenjenigen, welche diese Sprache erlernen wollen, verursachen: so wird man die Nothwendigkeit einer Vereinigung einsehen. Ich habe deshalben gegenwärtige mit Genehmhaltung anderer Sprachverständigen, welchen sie ebenfalls richtiger zu seyn schien, gewählet.

Digitized by Google

Uebrigens gebe der Allmächtige, daß die zukünftigen Früchte mit meinen patriotischen Gesinnungen übereinstimmen mögen. Der geneigte Leser, und ein jeder Liebhaber lasse sich meinen Eifer, ihm, dem gemeinen Besten, und den schönen Wissenschaften zu dienen, bestens empfohlen seyn, und bleibe ferner gewogen

dem Verfasser.

Digitized by Google

Verzeichniß der Materien,

welche

in dieser Sprachlehre

abgehandelt werden.

Seite.

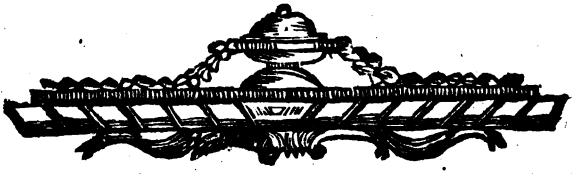
Von den Buchstaben, welche die Slavier gebrauchen . . . 1.
Von den Doppellautern, Rechtschreibung, und Abtheilung der Sylben . . 3
Von den selbständigen Nennwörtern 4
Von der Abänderung des Geschlechtswortes 5
Von der ersten Abänderung der Hauptwörter 5
Von der zweyten Abänderung . 14
Von der dritten Abänderung . 18
Von dem Geschlechte der Nennwörter 19
Von dem Beyworte oder Adjectiuo 24
Von den Vergleichungsstaffeln . 25
Von den abgeleiteten Beywörtern 27
Von den Zahlwörtern . . 28
Von dem Gebrauche der Zahlwörter 31
Von dem Fürworte . . 33
Von den Zeitwörtern . . 40
Von dem ersten Hilfsworte Jesam 41
Von dem zweyten Hilfsworte Hochu 46
Von den richtigen Abwandlungen 49
Von der ersten Abwandlung 49

Von

Digitized by Google

Von der zweyten Abwandlung . 52
Von der dritten Abwandlung . 55
Von der Abwandlung der Wandelzeiten 58
Von der Abwandlung der leidenden Bedeutung . . . 62
Von den unrichtigen Zeitwörtern . . 64
Von den mangelhaften . . 67
Von den Frequentatiuis . . 69
Von den zusammengesetzten . 70
Von den zurückkehrenden, oder Reciprocis 72
Von den unpersönlichen . 73
Von dem Mittelworte . 76
Von dem Nebenworte . . 77
Von dem Vorworte . . 80
Von dem Zwischenworte . 83
Von dem Bindeworte . . 84
Von der Wortfügung . . 86
Von der Fügung des Hauptwortes und Beywortes . . 86
Von Fügung der Fürwörter . 96
Von Fügung des Zeitwortes . 100
Anmerkung von einigen Wandelzeiten 107
Von Fügung des Nebenwortes . 109
Von Fügung des Bindewortes . 112
Von Fügung des Zwischenwortes . 114
Verzeichniß der Kunstwörter . 115
Slavonisches Wörterbuch . 119
Anhang der vornehmsten Namen ꝛc. 199
Slavonisches Gesprächbuch . 205
Deutsche und slavonische Briefe 240
Titularbuch . . 260

Von



Von den slavonischen Buchstaben, und deren Aussprache.

Buchstaben, deren sich die Slavonier in diesem Jahrhunderte meistentheils bedienen, sind die bekannte 23. lateinische: A, Be, Ce, De, E, eF, Ge, Ha, I, Kappa, eL, eM, eN, O, Pe, Qu, eR, eS, Te, U, Ve, iX, Ypsilon, Zita.

Doch wird das Q, und Y in den slavonischen Wörtern nicht angewendet. Denn gleichwie das C bey den Lateinern für das K gebrauchet wird; also dienet auch bey den Slavoniern das K für das Q. Imgleichen das J für das Y. Uebrigens behält ein jeder Buchstabe seinen natürlichen Laut wie im Deutschen; folgende ausgenommen.

1. C lautet erstlich wie das deutsche Z. Zum Beweis: Car, lies: Zar, Kaiser; Dico, lies: Dizo, Bube; Cura, lies: Zura, Mägdchen.

2. C vor einem h wird etwas gelinder ausgesprochen als das deutsche tsch. Man muß also behutsam seyn, daß es nicht wie das deutsche ch ausgesprochen werde; indeme fast alle slavonische Zunamen auf ich sich enden: folglich würde es nicht gut lauten, wenn beyde Buchstaben sollten gehöret werden.

Digitized by Google

3. C mit einem s lautet wie das deutsche tsch; als: Csovik, lies: Tschowik, der Mann.

4. C mit einem x lautet etwas linder; als; Cxighirica, die Leber.

D vor einem j und einem andern Selbstlauter verlieret seinen Laut, und ist die Aussprache etwas linder und lieblicher, als bey dem G in gleichen Umständen. Z. B. Porodjenje, die Geburt.

E vor einem ë, verlieret auch seinen Laut, wenn ein anderer Mitlauter folget; und wird nur halb ausgesprochen; als: Gherk, der Grieche.

G vor einem j wird schärfer ausgesprochen als im Deutschen, nämlich nach dem griechischen Gebrauche. Derowegen muß man vor einen E und I ein H setzen, auf daß es nach dem Deutschen laute. Ein Beyspiel der ersten Regel: Gjuro, Georg; der anderten: Ghibanje, Bewegung.

H im Anfange lautet wie im Deutschen: in der Mitte aber, und am Ende wird es vor einem Selbstlauter nicht gehöret. Dienet auch öfters zum Unterscheide der Endungen (Casuum) wie auch zur Verlängerung einiger Sylben; als: Glahs, die Stimme; Sela in der ersten Endung mehrerer Zahl, in der zweyten Selah, der Dörfer.

L und N vor einem J werden etwes schärfer ausgesprochen; als: ljubim njega, ich liebe ihn; wo sowohl das l, und n, als auch das j seinen natürlichen Laut verlieret.

S hat erstlich den natürlichen Laut wie im Deutschen. Vor dem h wird es etwas schärfer ausgesprochen, wie das deutsche sch. Z. B. shalitise, scherzen; lies: schalitise.

Man schreibt zwar auch sc, ss, doch ist die erste Art, wegen vielen Schwierigkeiten, so die andern mitführen, vorzuziehen. Z. B. Weil man dva Koſca, zween Körbe, muß Koſcha aussprechen, und dva

Koſca,

Digitized by Google

Kosca, zween Mäder, Kosza; würde es einem Fremden nicht möglich selbes sogleich zu begreifen. Das nämliche findet man auch bey dem s gar zu oft.

U und V im Slavonischen ist unterschieden; und kann eins für das andere niemals angewendet werden.

X wird etwas linder als das deutsche sche ausgesprochen; doch nicht wie das lateinische und deutsche ichs. Z. B. Xabba, der Frosch; wird nicht ausgesprochen Kschabba, sondern etwas linder.

Z lautet im Slavonischen ganz anders als im Deutschen das Z; denn es muß auch etwas linder lauten, bald wie das se; als: Zima, die Kälte.

Uebrigens hat man die wahre Aussprache der angemerkten Buchstaben von dem Lehrmeister, und Umgange zu lernen; welche in allen Sprachen die besten und nothwendigsten Lehrer sind.

Die Slavonier haben keine Doppellauter, als den einzigen ie, oder je; welcher wie der deutsche ie lautet. Doch wird dieser auch selten gebrauchet.

Viele setzen ihn in einigen Wörtern um nur eine Zierde der Rede zu machen; als: Vrieme, Vrjeme, die Zeit; anstatt Vrime. Da aber das e vor dem i oder j stehet, ist dessen Aussprache dazumal von dem deutschen ei unterschieden, denn das e behält seinen Laut, und das i oder j wird etwas weicher ausgesprochen; als: nejmam, ich habe nicht; lies nicht: najmam.

Die Rechtschreibung (Orthographia) ist der lateinischen gleich.

Die Abtheilung der Sylben belangend hat man auf den Anfang der Wörter Acht zu geben, wie im Lateinischen: doch das ch, cs, cx, dj, gh, gj, lj, mj, nj, sh, sk, soll niemals getrennet werden.

Von der Verdoppelung der Buchstaben merke folgende Grundregel. Ein Mitlauter wird verdoppelt, wenn er auf einen kurzen Selbstlauter folget; als:

Digitized by Google

Dugga, die Faßdaube; falliti, fehlen, hittiti, werfen. Nach einem langen Selbstlauter geschieht keine dergleichen Verdoppelung; als: Duga, der Regenbogen; faliti, loben; hititi, eilen.

Ob aber, oder wenn ein Selbstlauter kurz oder lang sey, soll für rechtswegen die Aussprache bestimmen. Weil aber die Mundart bey den Slavoniern nach verschiedenen Landschaften sehr ungleich ist, müssen wir uns einer guten Aussprache befleißen, oder die Verdoppelung der Mitlauter aus dem Gebrauche bewährter Schriftsteller erlernen; obwohl auch die Schreibart im Slavonischen sehr verschieden ist.

Die Unterscheidungszeichen haben hier nichts besonderes. Man kann sich jener im Slavonischen bedienen, welche man in gleichen Umständen im Lateinischen und Deutschen zu machen pfleget.

Von den selbstständigen Nennwörtern.

(De Nominibus Substantivis.)

Die Slavonier haben drey Geschlechter wie im Deutschen, nämlich das männliche (Masculinum), weibliche (Femininum), ungewisse (Neutrum).

Das Kennzeichen der Geschlechter ist das Fürwort (Pronomen) ovi, ova, ovo, der, die, das; welches für das Geschlechtswort (Articulus) dienet; als: ovi Gospodin, der Herr; ova Gospoja, die Frau; ovo Dite, das Kind. Weil also die Slavonier kein eigentliches Geschlechtswort haben, geschieht, daß das Fürwort ovi nicht allezeit den Nennwörtern, wie im Deutschen beygesetzt werde, als nur, wenn man einen Ausdruck machet, oder etwas anzeiget.

Ab-

Digitized by Google

Abänderungen (Declinationes) der Hauptwörter sind nur drey. Die erste geht aus in der zweyten Endung in a; die zweyte in e; die dritte in i.

Eine jede Abänderung hat sowohl im einfachen als im vielfachen Verstande sieben verschiedene Endungen (Casus). Die siebente bedeutet allezeit einen Werkzeug, eine Art und Weise, oder Gesellschaft. Wenn ein Werkzeug bedeutet wird, so läßt man das Vorwort sa, s' aus; sonsten aber wird es gesetzet; als: Uboſti noxem, und nicht: s' noxem, mit dem Meſſer ſtechen. Idem za Shimunom, ich gehe mit dem Simon; Shtiem s' veſeljem, ich leſe mit Freuden.

In der mehreren Zahl ist auch die achte Endung, welche auf die Frage Wo? angewendet wird; als: Pribivati u kuchah, in den Häusern wohnen. In der einzelen Zahl ist diese Endung nicht gebräuchlich; denn für diese dienet die dritte.

Abänderung des Geschlechtsworts Ovi, ova, ovo, der, die, das.

Endung.	Einzele Zahl.	Mehrere Zahl.
1.	Ovi, ova, ovo.	Ovi, ove, ova.
2.	Ovoga, ove, ovoga.	Ovih, od. oviziuh, ovizih.
3.	Ovom, ovoj, ovomu.	Ovim.
4.	Ovoga, ovu, ovo.	Ove, ove, ova.
5.	- - -	- - -
6.	od ovoga, ove, ovoga.	Ovih, od. ovizih, oviziuh.
7.	s' ovim, ovom, ovim.	Ovima, ovimi.
8.	U ovih, oder ovizih.	

Erste Abänderung.

Zu dieſer Abänderung gehören erſtlich alle männliche eigene Namen, ausgenommen die in a aus-

gehen. Zweytens alle Nennwörter des männlichen und ungewissen Geschlechts, die in b, c, d, e, g, h, j, k, l, lj, m, n, nj, o, p, r, s, t, v, x, z, ausgehen. Die zweyte in a. Die dritte in u. Die vierte bey den Lebhaften allezeit in a, bey den Leblosen entweder in a, oder wie in der ersten. Die fünfte in e. Die sechste in a mit dem Vorworte od. Die siebente in om, und bey einigen in em mit dem Vorworte sa, oder s', nach der oben angemerkten Regel.

In der mehreren Zahl bey den Namen des männlichen Geschlechts in i, bey ungewissen in a. 2. in ah. 3. in im, om, auch in em. 4. in e, bey ungewissen in a. 5. wie die erste. 6. in ah. 7. in ima, und imi. 8. in ih.

Erstes Beyspiel

der gleichsylbigen männlichen Namen, welche das a der ersten Endung auslassen, und in der zweyten und sechsten mehrerer Zahl wiederum nehmen.

Einzele Zahl.

(Numerus Singularis.)

Endung (Casus).
1. Wer? oder was? Meshtar? der Meister.
2. Wessen? Meshtra? des Meisters.
3. Wem? Meshtru, dem Meister.
4. Wen? Meshtra, den Meister.
5. — o Meshtre! o Meister!
6. Von wem? od Meshtra, von dem Meister.
7. Mit wem? s' Meshtrom, mit dem Meister.

Meh-

Digitized by Google

Mehrere Zahl.
(Numerus Pluralis.)

Endung (Casus).
1. Wer? Meshtri, die Meister.
2. Wessen? Meshtarah, der Meister.
3. Wem? Meshtrom, den Meistern.
4. Wen? Meshtre, die Meister.
5. o Meshtri, o Meister!
6. Von wem? od Meshtarah, von den Meistern.
7. Mit wem? s'Meshtrima, Meshtrimi, mit den Meistern.
8. Bey wem? oder wo? U Meshtrih, bey den Meistern.

Man saget auch in der mehreren Zahl: Meshtrovi, Meshtrovah; allein es ist besser bey dem angeführten Beyspiele zu verbleiben.

Dergleichen sind folgende:

Ovi Petar, der Peter.	Ovi Pas, der Hund.
- Pavao, oder Paval, - Paulus.	- Lovac, - Jäger.
	- Utorak, - Erchtag, Dienstag.
- Churak, der Peiz.	- Momak, - Pursche.
- Kolac, - Pflock.	- Ovan, - Widder.
- Lakat, - Ellenbogen.	- Studenac, - Brunn.
- Glixanj, - Knöchel.	- Zatilak, - das Genick.
- Palac, - Daumen.	

Zweytes Beyspiel
derjenigen männlichen Namen, welche um eine Sylbe wachsen, und keine dergleichen Veränderung machen.

Endung.	Einzele Zahl.
1.	Junak, der Held.
2.	Junaka, des Helden.
3.	Junaku, dem Helden.
4.	Junaka, den Helden.
5.	o Junacse! o Held!
6.	od Junaka, von dem Helden.
7.	s'Junakom, mit dem Helden.

Mehrere Zahl.

1. Junaci, die Helden.
2. Junakah, der Helden.
3. Junakom, den Helden.
4. Junake, die Helden.
5. o Junaci! o Helden!
6. od Junakah, von den Helden.
7. s' Junacima, mit den Helden.
8. u Junacih, bey den Helden.

Solche sind folgende:

Ovi Antun, der Anton.
- Ivan, - Johannes.
- Apoſtol, - Apoſtel.
- Ban, - Landvogt.
- Berek, . Graben.
- Bog, gga, - Gott.
- Drug, - Geſell.
- Duh, - Geiſt.
- Gaj, - Wald, Forſt.
- Gavran, - Rabe.
- Igracs, - Spieler.
- Imenik, das Verzeichniß.
- Kamen, - Stein.
- Kerſtjanin, - Chriſt.
- Knjixar, - Buchhändler.
- Komad, - das Stück.
- Kurjak, der Wolf.
- Latin, - Lateiner.
- Mladich, - Jüngling.
- Nadſtraxnik, - Stadtvogt.
- Znoj, - Schweiß.
- Snig, - Schnee.

Ovi Stipan, der Stephan.
- Thodor, - Theodor.
- Obraz, - das Geſicht. die Geſtalt.
- Oracs, - Pflüger.
- Pazar, - Markt.
- Pcſelar, - Binnenhütter.
- Piſar, - Schreiber.
- Pojas, - Gürtel.
- Priatelj, - Freund.
- Rak, rakka, Krebſe.
- Rat, ratta, - Krieg.
- Svidok, - Zeuge.
- Stvoritelj, - Schöpfer.
- Texaak, - Ackersmann.
- Vertlar, - Gärtner.
- Vlah, - Wallach, Abgläuber.
- Unuk, - Enkel.
- Vrag, - Teufel.
- Uvittovnik, - Lehenmann.
- Zarucsnik, - Bräutigam.
- Shtap, - Stock.
- Ljiſt, das Blatt.

An:

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Die in ao oder eo ausgehen, verkehren das ao oder eo in der zweyten Endung in la; als: Pavao, Pavla; Piteo, der Hann, Pitla; Orao, der Adler, orla &c.

2. Welche in ac ausgehen, gehen zwar über das erste Beyspiel; allein die 5. End. einzeler Zahl, in em, oder in im; als Otac, 2. Otca, 5. o Otce! 3. mehrerer Zahl Otcem, otcim.

3. Die ausgehen in alac; als Pivalac, der Singer; Pisalac, der Schriftsteller, ꝛc. verändern die ganze Sylbe lac in occa; als: Pivalac, 2. Pivaocca, 3. Pivaoccu, 4. Pivaocca, 5. Pivaocse! und so fort.

4. Jene Nennwörter, welche über das zweyte Beyspiel gehen, machen nicht alle die fünfte Endung einzeler Zahl in cse, und die 1. 5. 7. und 8. in ci; sondern nur jene, welche in ak, ek, ik, ok, uk, ausgehen.

5. Die Namen in ag, eg, ig, og, ug, und ez, machen die fünfte Endung einzeler Zahl in xe; als: Vrag, o vraxe! Snig, o snixe! Bog, o Boxe! Lug, o luxe! Vitez, o vitexe! &c. In der mehreren Zahl können diese zweyfach haben. Vrazi, und vragovi, Bozi, Boggovi, Vitezi, vitezovi &c. und ist beydes gebräuchlich.

6. Die in ah, uh ausgehen, machen die fünfte Endung in she; als: Vlah, o vlashe! Duh, o dushe! In der mehreren Zahl vlassi, duhsi, und duhovi. 2. Vlahah, Duhovah, duhah, 3. vlahom, duhom, duhovom, 4. vlahe, duhe, duhove, 5. wie in der ersten. 6. wie die zweyte. 7. s' vlassima, vlahom, duhovima. 8. u Vlassih, duhovih.

7. Abgeleitete von eigenen Namen der Städte, Landschaften, und andern dergleichen, welche in in

ausgehen, lassen das n in der mehreren Zahl; als: Becsvanin, ein Wiener, Ossicsanin, ein Essegger, Kerstjanin, ein Christ, Straxanin, ein Wächter, ꝛc. Becsvani, und nicht Becsvanihi. Ausgenommen Turcsin, ein Türke, welches in der mehreren Zahl also abgeändert wird: Turci, Turakah, Turkom, Turke, o Turci! od Turakah, s' Turcima, u Turcih, Turakah.

8. Die in elj, ich, ar, er, ir, ur, ausgehen, haben die dritte und fünfte Endung einzeler Zahl gleich; als: Spasitelj, der Heiland, 3. spasitelju, 5. o Spasitelju! Mladich, der Jüngling, mladichu, o mladichu! Remenar, der Riemer, remenaru, o remenaru! Ekser, der Nagel, eksеru, o eksеru! Pastir, der Hirt, pastiru, o pastiru! &c. Und die in elj ausgehen, machen die dritte mehrerer Zahl zweyfach; als: Priatelj, der Freund, priateljem, oder priateljom.

Drittes Beyspiel,

einer unrichtigen Abänderung (Irregularis) des männlichen Geschlechtes.

Dan, der Tag.

Endung.	Einzele Zahl.	Mehrere Zahl.
1.	Dan, der Tag.	Dni, dnevi, die Täge.
2.	Dana, dneva, des Tages.	Danah, dnih, der Täge.
3.	Danu, dnevu, dem Tage.	Danom, danim, dnevom, dnevim, den Tägen.
4.	Dana, dneva, den Tag.	Dane, dneve, dni, die Täge.

5. o

5. o Dane, dneve! o Tag! | 5. o Dani, dnevi, dni, o Täge!
6. od Dana, dneva, von dem Tage. | 6. od Danah, dnevah, dnih, von den Tägen.
7. s' Danom, s'dnevom, mit dem Tage. | 7. s' Danima, dnevima, mit den Tägen.
8. u Danih, dnevih, dnih, bey den Tägen.

Dergleichen ist auch das Hauptwort Csovik; welches in der einzelen Zahl auf folgende Weise abgeändert wird: Csovik, Csovika, Csoviku, Csovika, o Csovicse! od Csovika, s' Csovikom; aber in der mehrern Zahl saget man: Ljudi, ljudih, ljudem, ljudim, ljude, o ljudih! od ljudih, s' ljudima, u ljudih. Wenn man also zählet, so saget man bis fünfe jedan Csovik; dva, tri Csovika, in der zweyten Endung einzeler Zahl. Aber von fünfe an in der zweyten mehrerer Zahl als: pet, shest ljudih. Das hat man auch bey andern Nennwörtern zu beobachten.

Abänderung der Namen des ungewissen Geschlechts.

Diese Namen gehen aus in e oder o. Uebrigens werden sie abgeändert wie die männliche, ausgenommen: daß diese sowohl im einfachen, als im vielfachen Verstande die 1. 4. und 5. als auch die 2. und 6. Endung allezeit gleich haben.

Beyspiel.

Einzele Zahl.	Mehrere Zahl.
Endung.	Endung.
1. Vrime, die Zeit.	1. Vrimena, die Zeiten.

2. Vri-

Digitized by Google

2. Vrimena, der Zeit.
3. Vrimenu, der Zeit.
4. Vrime, die Zeit.
5. O Vrime, o Zeit!
6. od Vrimena, von der Zeit.
7. s' Vrimenom, mit der Zeit.

2. Vrimenah, oder Vrimenih, der Zeiten.
3. Vrimenom, den Zeiten.
4. Vrimena, die Zeiten.
5. o Vrimena! o Zeiten!
6. od Vrimenah, von den Zeiten.
7. s' Vrimenima, mit den Zeiten.
8. u Vrimenih, in, or der bey den Zeiten.

Solche sind folgende Stammwörter:

- Ovo Bivſtvo, die Wesenheit.
- Blagorahnishte, die Schatzkammer.
- Blago, der Schatz.
- Bogoslovſtvo, die Gottesgelehrtheit.
- Blatto, der Koth.
- Branishte, die Besatzung, Aussenwerke, Festung.
- Dervce, das Hölzlein.
- Diete, das Kind.
- Govecſe, das Hornvieh.
- Gvozdje, das Eisen.
- Jagnje, das Lamm.
- Jaje, das Ey.
- Jare, das Kitzlein.
- Imme, der Name.
- Klasje, die Aehre.
- Momcſe, der Aufwärter, oder Pursch.
- Pille, piple, das Hühnlein.
- Pivanje, das Singen.
- Pivo, das Bier.
- Polje, das Feld.
- Prikazalishte, der Schauplatz.
- Rudo, die Deichsel.
- Sieno, das Heu.
- Simme, der Saame.
- Shtienje, das Lesen.
- Sunce, die Sonne.
- Tele, das Kalb.
- Ulje, das Oel.
- Viche, der Rath.
- Vino, der Wein.
- Vratillo, der Wendelbaum.
- Xitto, die Frucht.
- Zercalo, der Spiegel.

Digitized by Google

Eines in a als: Dobba, die Zeit, oder Weile.

Anmerkungen.

1. Die in cſe, le, me, re, und te ausgehen, wachſen in der zweyten Endung; als: Momcſe, cſeta, tele, eta, imme, mena, tere, die Laſt, tereta, dieta, teta.

2. Die Namen in ce, che, gje, lje, und alle jene, welche von den Zeitwörtern abgeleitet werden, machen die 7. einzeler, und die dritte Endung mehrerer Zahl in em. Z. B. Serce, das Herz, ſercem, viche, vichem, gvozdje, gvozdjem, pivanje, pivanjem. Dieſe, und welche in o ausgehen, ſind gleichſylbig. Die in o können die dritte Endung mehrerer Zahl in om, oder im haben. Z. Beyſpiel: Staddo, die Heerde, dritte ſtaddom, ſtaddim.

3. Einige Namen, welche in o ausgehen ſind unrichtig; als: 1. Cſuddo, in der mehreren Zahl, cſuddeſa, 2. cſuddeſah &c. Nebbo; nebbeſa. Okko aber und Uho, in der mehreren Zahl ſind des weiblichen Geſchlechtes: ove ocſi, ushi, uha, 2. ocſiuh, ushih, ushiuh, 3. okom, uhom, oder ocſim, ushim, 4. ocſi, ushi, uha, 5. o ocſi, ushi! 6. od ocſih, ocſiuh, ushih, ushiuh, 7. s'ocſima, ushima, u ocſih, ushih.

4. Diete machet die mehrere Zahl nach der zweyten Abänderung: Ova dica, 2. dice, &c. Tele in der mehreren Zahl, ovi Teoci, 2. telacah, 3. teocem, 4. teoce, 5. o teoci! 6. od telacah, 7. s'teocima, 8. u teocih. Alſo auch Pille, in der mehreren Zahl, ovi Pillichi, pillichah &c.

5. Die eigene Namen in o ſind des männlichen Geſchlechts; als: Ivo. Johann; Marco, Marcus.

Zwey-

Digitized by Google

Zweyte Abänderung.

Zu dieser Abänderung gehören alle männliche und weibliche, eigene und gemeine Namen (Propria & Appellativa) welche in a ausgehen, die zweyte Endung einzeler Zahl machen sie in e, 3. in i, 4. in u, 5. in o, oder in a, einige auch in e, besonders weibliche gemeine Nennwörter; als: Divica, o divico, divica, divice! 6. in e, 7. in om. Die erste Endung mehrerer Zahl in e, 2. in ah, 3. in am, 4. in e, 5. in o, 6. in ah, 7. in ama, oder ami, 8. in ah.

Erstes Beyspiel

der gemeinen männlichen Nennwörter.

Einzele Zahl.

Endung.
1. Vojvoda, der Feldherr.
2. Vojvode, des Feldherrn.
3. Vojvodi, dem Feldherrn.
4. Vojvodu, den Feldherrn.
5. o Vojvoda! vojvodo! o Feldherr!
6. od Vojvode, von dem Feldherrn.
7. s' Vojvodom, mit dem Feldherrn.

Mehrere Zahl.

1. Vojvode, die Feldherren.
2. Vojvodah, der Feldherren.
3. Vojvodam, den Feldherren.
4. Vojvode, die Feldherren.
5. o Vojvode! o Feldherren!
6. od Vojvodah, von den Feldherren.
7. s' Vojvodama, vojvodami, mit den Feldherren.
8. u Vojvodah, bey den Feldherren.

Der-

Digitized by Google

Dergleichen sind folgende eigene, und gemeine Nennwörter.

Ovi Andria, der Andreas.	Ovi Kavecxia, der Kofseesieder.
- Luka, Lucas.	- Sapuncxia, - Seiffensieder.
- Mathia, Mathias.	- Sheshircxia, - Huter.
- Churcsia, der Kirschner.	- Sluga, - Knecht.
- Kuluncxia, - Goldschmid.	- Spaija, - Grundherr.

Zweytes Beyspiel

der weiblichen Nennwörter.

Endung.	Einzele Zahl.	Mehrere Zahl.
1.	Divica, die Jungfer.	Divice, die Jungfern.
2.	Divice, der Jungfer.	Divicah, der Jungfern.
3.	Divici, der Jungfer.	Divicam, den Jungfern.
4.	Divicu, die Jungfer.	Divice, die Jungfern.
5.	o Divico! divice! o Jungfer!	o Divice! o Jungfern!
6.	od Divice, von der Jungfer.	od Divicah, von den Jungfern.
7.	s' Divicom, mit der Jungfer.	s'Divicama, Divicami, mit den Jungfern.
8.		u Divicah, bey den Jungfern.

Sol-

Digitized by Google

Solche sind folgende:

Anna.	Ova Kravva, die Kuh.
Barbara.	- Kucha, das Haus.
Dora, Dorothea.	- Kucska, die Pätze.
Katharina.	- Kuhinja, die Küche.
Klara.	- Macska, die Katze.
Maria, &c.	- Odicha, das Kleid.
Ova Brada, der Bart.	- Ribba, der Fisch.
- Cerkva, die Kirche.	- Shuma, die Waldung.
- Dusha, die Seele.	- Shtala, der Stall.
- Kobila, die Stutte.	- Voda, das Wasser.

Anmerkungen.

1. Nur jene Namen, welche in ca ausgehen, machen die 5. Endung einzeler Zahl in ce; die übrigen aber entweder in a, oder o: wie oben schon gesaget worden.

2. Nogga, und ruka haben in der 8. Endung mehrerer Zahl noggub, rukuh. Und sluga in dieser Zahl ist weiblich.

3. Die in ga ausgehen, machen die dritte Endung einzeler Zahl zweyfach; als: Sluga, slughi, sluzi.

4. Die in kva ausgehen, verändern das kva in der zweyten Endung mehrerer Zahl in kavah; als: Cerkva, Cerkavah; die dritte Cerkvam, u. s. f.

Drittes Beyspiel

der unrichtigen Nennwörter.

Einzele Zahl. Endung.	Mehrere Zahl.
1. Matti, die Mutter.	1. Mattere, die Mütter.
2. Mattere, der Mutter.	2. Matterah, der Mütter.
	3. Mat-

Digitized by Google

3. Matteri, der Mutter.
4. Matter, die Mutter.
5. o Matti! o Mutter!
6. od Mattere, von der Mutter.
7. s' Matterom, mit der Mutter.

3. Matteram, den Müttern.
4. Mattere, die Mütter.
5. o Mattere! o Mütter!
6. od Matterah, von den Müttern.
7. s'Matterama, matterami, mit den Müttern.
8. u Matterah, bey den Müttern.

Dergleichen ist auch das Nennwort Kchi, die Tochter. 2. Kchere. 3. Kcheri. 4. Kcher. 5. o Kcheri! oder Kchi! 6. od Kchere. 7. s' Kcherom. Mehrerer Zahl: Kcheri, Kcherih, Kcheram, Kcheri, o Kcheri! od Kcherih, s'Kcherima, oder Kcherama, u Kcherah, oder Kcherih.

Anmerkung.

Gospoda, die Herrschaft, oder die Herren, ist ein gemeines Nennwort, welches viele zugleich andeutet, wird mit einem Beyworte (Adjectiuo) in dem weiblichen Geschlechte bestimmet; als: nasha Gospoda, unsere Herrschaft, unsere Herren; dobra Gospoda, gute Herren. Doch sagt man: Gospodasu naredili, ucsinili, die Herren haben verordnet, gemacht: und dieses ist besser, als mit dem weiblichen Geschlechte: naredila, ucsinila, &c. obwohlen dieses nicht zu verwerfen ist, indem es sehr gebräuchlich. Wird nur in der einzelen Zahl auf folgende Weise abgeändert.

1. Gospoda, die Herren.
2. Gospodeh, der Herren.
3. Gospodi, den Herren.
4. Gospodu, die Herren.
5. o Gospodo! o Herren!
6. od Gospodeh, von den Herren.

Digitized by Google

7. s'Goſpodom, mit den Herren.
8. u Goſpodeh, bey den Herren.

Dritte Abänderung.

Die Namen dieſer Abänderung ſind alle weiblich, und nur gemeine Nennwörter. Die erſte Endung gehet in einem Mitlauter aus. Die zweyte in i. 3. in i. 4. und 5. wie die erſte. 6. wie die 2. 7. in ju, oder i. In der mehreren Zahl: 1. in i. 2. in ih, oder ij. 3. in im. 4. und 5. wie die erſte. 6. wie die zweyte. 7. in ima, oder imi. 8. in ih.

Beyſpiel.

Endung.	Einzele Zahl.	Mehrere Zahl.
1.	Milloſt: die Gnade.	Milloſti, die Gnaden.
2.	Milloſti, der Gnade.	Milloſtih, der Gnaden.
3.	Milloſti, der Gnade.	Milloſtim, den Gnaden.
4.	Milloſt, die Gnade.	Milloſti, die Gnaden.
5.	o Milloſt! o Gnade!	o Milloſti, o Gnaden!
6.	od Milloſti, von der Gnade.	od Milloſtih, von den Gnaden.
7.	s'Milloſtju, milloſti, mit der Gnade.	s'Milloſtima, milloſtimi, mit den Gnaden.
8.		u Milloſtih, in, oder bey den Gnaden.

Dergleichen ſind folgende Stammwörter:

Ova Blaznoſt, die Schmeicheley.
- Csaſt, die Mahlzeit.
- Kooſt, das Bein.

Ova

Ovo Kriposť, die Tugend.
- Ljubav, die Liebe.
- Ljubkoſt, die Holdſeligkeit.
- Mladoſt, die Jugend.
- Narav, die Natur.
- Obilnoſt, der Ueberfluß.
- Oholoſt, die Hoffart.
- Radoſt, die Freude.
- Rics, die Rede.
- Sladochudnoſt, die Freundlichkeit im Geſpräche.
- Sladkoſt, die Süßigkeit.
- Sool, das Salz.
- Stvar, die Sache.

Von dem Geſchlechte der Nennwörter.

Das Geſchlecht eines Wortes iſt entweder aus der Bedeutung, oder aus dem Ausgange zu erkennen.

Von den Geſchlechtern, die aus der Bedeutung eines Wortes erkannt werden.

1. Die Namen der Männer ſind des männlichen Geſchlechtes.

Hieher gehören erſtens: Die eigenen Namen der Männer. Ovi Petar, Pavo; Stipan; Marian; Ghergur, Luka, Gjuro &c.

Zweytens: Die männlichen gemeinen Nennwörter. Ovi Otac, der Vater; Did, der Großvater; Brat, der Bruder; Taſt, der Schwiegervater &c.

Drittens: Der männlichen Verrichtungen. Ovi Piſar, der Schreiber; Kocſiash, der Fuhrmann; Lagjar, der Schiffmann; Sudac, der Richter &c.

Viertens: Die das Vaterland, eine Nation, Kunſt, Wiſſenſchaft, und Religion eines Mannes andeuten: Ovi Slavonac, der Slavonier; Nimac, der Deutſche; Macxar, der Ungar; Churcſia, der

Digitized by Google

Kirschner; Bogoslovac, der Gottesgelehrte; Kerstjanin, der Christ; Cfifutin, der Jüde &c.

Fünftens: Die Namen der Thiere, welche dem männlichen Geschlechte eigen sind: Ovi Jelin, der Hirsch; Lav, der Löwe; Zec, der Haas; Vool, der Ochs, &c. Auch der Vögel: Ovi Orao, der Adler; Gavran, der Rabe; Golub, der Tauber; Gusak, der Ganser; Oroz, der Hahn, &c.

2. Was in Gestalt eines Mannes abgemalet wird, muß für männlich gehalten werden.

Hieher gehören die Namen der Engel: Ovi Mihoilo, &c. der Teufel: Ovi Lucifer, &c. der Götter: Jupiter, &c.

3. Männlich sind die eigenen Namen der Monate, Winde, Täge, Berge, Flüsse, Bäume, und Gärten.

Monate: Sicsanj, der Jenner; ova Veljacsa, der Hornung; Oxujak, der März; Travanj, der April; Svibanj, der May; Lipanj, der Brachmonat; Serpanj, der Heumonat, &c.

Winde: Sjever, der Nordwind; Vihar, der Wirbelwind: Istocsnik, der Ostwind; Zapadnik, der Westwind; Jug, der Südwind, &c.

Täge: Ponediljak, der Montag; Utorak, der Diensttag; Cfetvertak, der Donnerstag; Petak; der Freytag. Diese drey sind weiblich: Nedilja, der Sonntag; Sreda, die Mittwoche; Subbota, der Samstag.

Berge: Sokolovac, Vidovac, Harshan, &c. ausgenommen die in a ausgehen; als: Motavica &c.

Flüsse: Jordan, der Jordan; Nil, der Nilus; Dunaj, oder Dunav, die Donau, &c. Weiblich sind die in a ausgehen; als: Drava, die Draw; Sava, die Saw; Tissa, die Teis, &c.

Bäume: Ovi Bor, der Fichtenbaum; Cer, die Steineiche; Rast, die Eiche; Javor, der Ahornbaum; Jablan, ein schwarzer Pappelbaum; Brist, ein Ulmenbaum, &c. Weiblich sind die in a ausgehen; als:

Ja-

Digitized by Google

Jabuka, der Apfelbaum: Krushka, die Birne; Shljiva, der Zwetschkenbaum; Verba, Felberbaum; Briska, die Pfirsig, &c. ausgenommen Orah, die Nuß; welches männlich ist. Gärten: Shljivik, Zwetschkengarten; Vinograd, Weingarten, &c.

4. Männlich sind auch die Namen der Münzen, Städte, und Dörfer.

Münzen: Dukat, Dukaten; Talir, Thaler; Forint, Gulden; Marjash, Siebenzehner; Petak, Siebener; Groshich, Gröschen; Novac, Ungrisch. Diese sind weiblich: Skuda, ein harter Thaler; Krajcara, ein Kreuzer; Greshljika, ein Gröschel.

Städte und Dörfer: Becs, Wien; Budim, Ofen; Ossik, Essegg; Varadin, Peterwardein; Brod, Brood, &c. Dörfer: Lipovac, Oriovac, Sibin, Macskovac, Garcsin, &c.

Ausgenommen erstens; die in a ausgehen: Ova Poxega, Virovitica, Gradiska, Mitrovica, Orubica, Kopanica, Novska, &c., so weiblich sind.

Zweytens; in e und o, welche des ungewissen Geschlechts sind: Podvinje. Topolje, Rastushje, Petrovichselo, Borovo, Bigjskoselo, &c.

Männlich sind auch die Buchstaben. Man saget demnach: A veliki, a mali, &c.

1. Die Namen der Weiber sind weiblich.

Hieher gehören erstens: die eigenen Namen der Weiber: Ova Anna, Maria, Katharina, Oliva, Jula, &c.

Zweytens: einige gemeine Nennwörter: Ova Matti, die Mutter; Kchi, die Tochter; Sestra, die Schwester, u. a. m.

Drittens: Weiblicher Verrichtungen: Ova Dojka, die Säugamme; Kuvarica, Köchin; Sluxbenica, die Dienstmagd, u. a. m.

Digitized by Google

2. Was in Gestalt eines Weibes abgemalet wird, hält man für weiblich. Als Göttinnen: Juno, Venus, Pallas, Ceres, &c.

3. Die das Vaterland eines Weibes, einer Nation, Kunst, oder Profession und Religion andeuten: Slavonkinja, eine Slavonierin; Nimica, eine Deutsche; Churcsinica, eine Kirschnerin; Kerstjanka, eine Christin; Vlahinja, eine Wallachin, oder Abergläuberin.

Alle Namen der Thiere und Vögel, welche dem weiblichen Geschlechte eigen sind: Kravva, die Kuh; Sheva, die Lerche, &c. Die mehresten werden aus dem Ausgange erkannt.

Weiblich sind alle Namen der Landschaften: Slavonia, das Slavonien; Nimacska, Deutschland; Macxarska, Ungarland, &c. Doch wird hier meistentheils zemlja verstanden; wenn aber vilaet sollte verstanden werden; so muß man sie in dem männlichen Geschlechte brauchen; weil solche Namen fast alle Beywörter (Adjectiua) sind.

Einige sind von zwey Geschlechtern: Sirota, ein Armer, oder Weyse; und wenige andere, welche der Gebrauch lehren wird: doch sind solche im Slavonischen selten.

Von den Geschlechtern die aus dem Ausgange erkannt werden.

Insgemein zu reden: alle Namen, welche auf einen Mitlauter ausgehen, und der ersten Abänderung sind, werden für männlich gehalten. Z. B. Pivalac, ein Singer; Komad, ein Stück; Lug, ein Forst; Plamen, die Flamme; Kukolj, das Unkraut; Bob, die Saubohne; Shtap, der Stock; Sir, der Käß; Most, die Brücke: Prah, der Staub; Nox, das Messer; &c.

Jene

Digitized by Google

Jene ausgenommen, welche der dritten Abänderung sind; als: Chud, das Gemüth, oder die Neigung eines Menschen; Rics, das Wort; Narav, die Natur; Stremen, das Steigbiegel (ist gemeiner Uzengjia, welches doch mehr ein türkisches, als illyrisches Wort ist;) Stvar, die Sache; u. a. m.

Alle Hauptwörter, welche in a ausgehen, und nicht eigene Namen der Männer oder mannlicher Verrichtungen sind, hält man für weiblich. Z. B. Shljiva, eine Zwetschke; (verstehe die Frucht vom Baume) Zemlja, die Erde: Zvizda, der Stern; Bravva, das Schloß; Brada, der Bart; Ribba, der Fisch; Knjiga, das Buch, der Brief; &c.

Ausgenommen: Dobba, so des ungewissen Geschlechtes ist, und eine Zeit oder Weile bedeutet.

Alle Nennwörter in e und o, sind des ungewissen Geschlechtes; als: Sunce, die Sonne; Serce, das Herz; Diete, das Kind; Vrieme, die Zeit; Simme, der Saame; Pille, das Hühnlein; &c. Und alle, welche von den Zeitwörtern (Verbis) abgeleitet werden: Govorenje, die Rede; Pisanje, das Schreiben; Shtienje, das Lesen, oder die Lesung; &c. In o; als: Vino, der Wein; Pivo, das Bier; Xitto, die Frucht; &c. ausgenommen, die Namen der dritten Abänderung; als: Misao, der Gedanken; &c.

Anmerkung.

Das Geschlecht der Nennwörter aus dem Ausgange leichter zu erkennen, hat man hier meistentheils in Acht zu nehmen, wessen Abänderung solche sind. Denn wenn sie der ersten sind, sie mögen ausgehen in was für immer einen Mitlauter; so hält man sie für männliche, oder ungewisse, nach den gegebenen Regeln. Wenn solche zu der dritten Abänderung gehören sollten, werden sie für weiblich gehalten.

Digitized by Google

Das Beywort.

(Adjectiuum.)

Alle Beywörter haben im Slavonischen drey verschiedene Ausgänge; als: Dobar, dobra, dobro, der, die, das gute. Und wird ein jeder Ausgang auf die Art der Hauptwörter abgeändert, also zwar: daß das männliche und ungewisse nach der ersten, und das weibliche nach der zweyten Abänderung gemacht werde. Z. B.

Einzele Zahl.

Endung.
1. Dobar, dobra, dobro, der, die, das gute.
2. Dobroga, dobre, dobroga, des, der, des guten.
3. Dobromu, dobroj, dobromu, dem, der, dem guten.
4. Dobroga, dobru, dobro, den guten, die gute, das gute.
5. o Dobri, dobra, dobro! o guter, gute, gutes!
6. od Dobroga, dobre, dobroga, von dem, der, dem guten.
7. s' Dobrim, dobrom, dobrim, mit dem, der, dem guten.

Mehrere Zahl.

1. Dobri, dobre, dobra, die guten.
2. Dobrih, dobrih oder dobriuh, der guten.
3. Dobrim, den guten.
4. Dobre, dobra, die guten.
5. o Dobri, dobre, dobra! o guten!
6. od Dobrih, von den guten.
7. s' Dobrima, dobrimi, mit den guten.
8. u Dobrih, bey den guten.

Auf diese Art werden alle übrige Beywörter abgeändert: Liep, der schöne; velik, der große; zelen, der grüne; cerljen, der rothe; naucsan, der gelehrte; lien; der faule; zdrav, der gesunde; milostivan, der gütige; bolestan, der kranke; &c.

Anmer-

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Fast alle slavonische Beywörter haben die erste Endung einzeler Zahl in dem männlichen Geschlechte zweyfach; das ist: sie können auf einen Mitlauter oder Selbstlauter i ausgehen. Z. B. Liep, oder liepi, der Schöne; und eben also auch von andern.

2. Das Beywort mit einem Mitlauter wird gebrauchet, wenn man entweder mit dem Zeitworte jesam, etwas von einem beweiset, oder bejahet; oder mit dem nisam verneinet. Z. B. Petar jest liep, der Peter ist schön; Petar nije dobar, der Peter ist nicht gut. Sonsten wird es mit dem Selbstlauter gesetzt. Z. B. Dobri Pavo jest umro, der gute Paul ist gestorben; lieni Ivan nije doshao, der faule Johann ist nicht gekommen.

3. Alle Beywörter männlichen Geschlechtes in der 2. 3. und 6. Endung einzeler Zahl, der Kürze und Zierlichkeit halber verlieren die vorletzte Sylbe; als: anstatt Dobroga, sage dobra, od dobra; in der dritten Endung anstatt: Dobromu: sage dobru.

Von den Vergleichungsstaffeln.

(Gradus comparationis.)

Im Slavonischen sind auch drey Vergleichungsstaffeln, durch welche die Bedeutung der Beywörter auf- oder absteiget, um eine Sache in der Vergleichung einer andern zu erheben, oder zu erniedrigen.

Die Vergleichungsstaffeln werden von dem zweyten Ausgange der ersten Endung in i hergeleitet auf folgende Weise. Man setzet dem i in der 2. Staffel ein jota zu, welches etwas länger ausgesprochen wird; und in dem dritten wird das Wörtlein naj vorgesetzt, und dem i ein jota zugegeben. Zum Beyspiel: Sve-

Digitized by Google

ti, in 2. Berg. Svetij, im 3. najſvetij, der heilige, heiligere, allerheiligſte.

Die zweyte Vergleichungsſtaffel hat eben drey Ausgänge wie die erſte; doch mit dem Unterſchiede, daß das ungewiſſe Geſchlecht in e ausgehe; als: Sveti, ſveta, ſveto, ſvetij, ſvetija, ſvetije. Eben dieſes hat man bey der dritten zu merken.

Anmerkungen.

1. Einige Beywörter machen die Vergleichungsſtaffeln in chi, gji, als: Slatki, der ſüße; slagji, der ſüßere; najslagji, der ſüßeſte. Mlad, der junge; mlagji, najmalagji; kratak, kurz, krachi, auch kratkij, &c.

2. Einige Beywörter in der Vergleichung ſind unrichtig; als: Dobri, der gute, hat nicht dobrij, ſondern: bolji, najbolji; zao, der böſe, gorji, najgorji; mali, der kleine, manji, najmanji; viſſok, der hohe, vjshji, najvishji; draghi, der angenehme, draxji, najdraxji; jaki, der ſtarke, jacsji, najjacsji; liepi, der ſchöne, liepshi, najliepshi; und faſt alle die in ok ausgehen ſind unrichtig; als: dubok, tief, dublji, shirok, breit; shirji; &c. Die mehrere Zahl machen dieſe auf folgende Weiſe: 1. Duboki, ke, ka. 2. Dubokih, kiuh. 3. Dubokim. 4. Duboke, ka. 5. wie die erſte. 6. wie die zweyte. 7. s'Dubokima, dubokimi. 8. u Dubokih.

3. Die dritte Vergleichungsſtaffel hat kein eigentlichen Ausgang; ſondern ſie wird entweder von der erſten mit dem Wörtlein pri, oder von der zweyten mit dem Wörtlein naj; wie ſchon geſagt, abgeleitet. Zum Beyſpiel. Draghi, pridraghi; oder najdraxji. Doch wenn kein Vergleich geſchieht; ſo wird das Wörtlein pri nicht gebrauchet; ſondern naj; als der ſchönſte aus allen, ſage nicht: priliepi od ſvih; ſondern: najliepshi od ſvih.

4. Die

Digitized by Google

4. Die 2. und 3. Vergleichungsstaffel kann auch mit diesen Nebenwörtern veche, vishe, najveche, najvishe abgeändert werden; als: moguch, veche oder vishe moguch, najveche, oder najvishe moguch, der mächtigste.

Von den abgeleiteten Beywörtern.

(De deriuatis Adjectiuis.)

Die Abgeleitete slavonische Beywörter bedeuten meistentheils einen Besitz, und Eigenthum; welche gemeiniglich für die zweyte Endung, auf die Frage wessen? angewendet werden; und müssen mit demjenigen Namen, von welchem die Frage ist, in der Zahl, Endung, und Geschlechte übereinstimmen. Zum Beyspiel. Wessen ist das Haus? des Peters. Chija jest kucha? Petrova; und nicht: Petra.

Die Ableitung geschieht von der siebenden Endung mit Veränderung des m in v, und zwar bey allen Nennwörtern. Zum Beyspiele: Petar, in siebender Endung s' Petrom, das m verkehre in v, so wird ein abgeleitetes Beywort Petrov; Ivan, s'Ivanom, Ivannov, va, vo. Golub, der Tauber, s'golubom, golubov, va, vo.

Die Beywörter, welche von den Namen der Städte, Landschaften, und andern dergleichen abgeleitet werden, gehen gemeiniglich in ski aus; als: Ossiecki, Essegger; Becski, Wiener; Nimacski, Deutsch; Slavonski, Slavonisch &c. Nebeski, himmlisch, zemaljski, irrdisch.

Es sind auch jene Namen bey den Slavoniern gebräuchlich, welche eine Verringerung (diminutionem) andeuten. Derer Ausgang ist siebenfach, wie hier zu sehen.

Digitized by Google

In ac, Clovik, der Mann. Clovicfac, das Männchen.
- ic: Konj, das Pferd, Roß. Konjic, das Pferdl, Rößel.
- chi: Sin, der Sohn, Sincfich, das Söhnchen.
- ica: Petar, Peter, Petrica, das Peterl.
- ce: Stablo, der Baum, Stabalce, das Bäumchen.
  Pfeto, der Hund, Pfetance, das Hündchen.
- schce: Diete, der Bub, Dieteshce, das Bübchen.
- ak: Vool, der Ochs, Volak, das Ochslein.

Diese behalten das Geschlecht der Namen, von welchen sie hergeleitet werden.

Zahlwörter.

(Numeralia.)

Die Zahlwörter werden abgeändert wie die Beywörter. Doch die erste drey Grundzahlen (Cardinales) sind in der Abänderung mangelhaft. Jedan, jedna, jedno, ein, eine, eines, kann in der mehreren Zahl nicht gebrauchet werden; dva, dvie, dva, zween, zwo, zwey, und tri, drey, haben keine einzele Zahl. Man giebt von einem jeden ein Beyspiel.

Männl.	Weibl.	Ungewiß.	M.	W.	U.	M.	W.	U.
Jedan,	jedna,	jedno.	Dva,	dvie,	dva.	Tri.		
Jednoga,	jedne,	jednoga.	Dvih,	dviuh.		Trih.		
Jednom,	jednoj,	jednom.	Dvim.			Trim.		
Jednoga,	jednu,	jedno.	Dva,	dvie,	dva.	Tri.		
O Jedan,	jedna,	jedno!	Dva,	dvie,	dva!	Tri!		
Od jednoga,	jedne,	jednoga.	Dvih.			Trih.		
s'Jednim,	jednom,	jednim.	Dvimi.			Trimi.		
			u Dvih.			u Trih.		

Abän-

Abänderung des Zahlwortes obba, oder obbadva, beyde.

1. Obbadva, obbedvie, obbadva; beyde.
2. Obbadvih, oder obbidvih; beyder.
3. Obbimdvim, beyden.
4. Obbadva, obbedvie, obbadva; beyde.
6. Od Obbidvih, von beyden.
7. s'Obbimidvimi, mit beyden.
8. u Obbidvih, bey, oder in beyden.

Es wird auch geſaget: obba, obbe, obba, iſt aber ungebräuchlich.

Von Jedan kömmt jedini, jedina, jedino, ein einziger; nijedan keiner, und jednoſtruki, ka, ko, einfach. Von Dva, dvoji, dvoje, dvoja, oder dvoſtruki, ka, ko, doppelt. Von Tri, troji, troje, troja, oder troſtruki, ka, ko, dreyfelt &c.

Die übrige Grundzahlen bis auf hundert ſind unbeweglich (indeclinabilia). Hiljada, Tauſend, kann beweglich ſeyn.

Von allen Grundzahlen können Ordnungszahlen (Ordinales) gemacht werden; welche alle beweglich ſind, und richtig gehen.

Grundzahlen.		Ordnungszahlen.
Jedan, a, o.	Einer.	Pervi, a, o, der erſte.
Dva, dvie, dva.	Zwey.	Drughi, a, o. zweyte.
Tri.	Drey.	Trechi, a, e. dritte.
Cſetiri.	Vier.	Cſetverti, a, o. vierte.
Pet.	Fünf.	Peti, a, o. fünfte.
Sheſt.	Sechs.	Sheſti, a, o. ſechſte.
Sedam.	Sieben.	Sedmi, a, o. ſiebente.
Oſam.	Acht.	Oſmi, a, o. achte.
Devet.	Neun.	Deveti, a, o. neunte.
Deſet.	Zehen.	Deſeti, a, o. zehnte.
Jedanaeſt.	Eilf.	Jedanaeſti, a, o. eilfte.
Dvanaeſt.	Zwölf.	Dvanaeſti, a, o. zwölfte.

Tri-

Digitized by Google

Trinaeſt.	Dreyzehn.	Trinaeſti, a, o, dreyzehnte.
Cſeternaeſt.	Vierzehn.	Cſeternaeſti, a, o. vierzehnte.
Petnaeſt.	Fünfzehn.	Petnaeſti, fünfzehnte.
Scheſtnaeſt.	Sechzehn.	Sheſtnaeſti, ſechszehnte.
Sedamnaeſt.	Siebenzehn.	Sedamnaeſti, ſiebenzehnte.
Oſamnaeſt.	Achtzehen.	Oſamnaeſti, achtzehnte.
Devetnaeſt.	Neunzehn.	Devetnaeſti, neunzehnte.
Dvadeſet.	Zwanzig.	Dvadeſeti, zwanzigſte.
Dvadeſet i jedan,	ein und zwanzig.	Dvadeſet i pervi, ein und zwanzigſte.

Im Slavoniſchen wird die kleine Zahl im Zehlen nachgeſetzt.

Sto.	Hundert.	Stoti, a, o, der hunderte.
Dviſta.	Zweyhundert.	Dvoſtoti, zweyhunderte.
Man ſagt auch dvi ſtotine.		
Triſta, oder triſtotine,	Dreyhundert.	Triſtoti, dreyhunderte.
Cſeteriſto.	Vierhundert.	Cſetiriſtoti. vierhunderte.
Petſtotina, oder pet ſto,	Fünfhundert.	Petſtoti, fünfhunderte.
Hiljada,	Tauſend.	Hiljadni. tauſente.

Eintheilende Zahlen.

(Diſtributiua.)

Dieſe werden mit einer Verdoppelnng der Grundzahlen auf folgende Art gemacht: Man ſetzet zwiſchen der verdoppelten Zahl ein Vorwort po, oder a. Z. B. Jedan po jedan, jedan a jedan, dva a dva, oder dva po dva, u. ſ. f.

Die Nebenwörter (Aduerbia) der Grundzahlen werden mit dem Wörtchen put, oder krat auf folgende Weiſe gebrauchet: Das Wörtchen put von zwey an bis fünf ſetzt man in die zweyte Endung ein.

Digitized by Google

einzeler Zahl von fünf an in die nämliche Endung, mehrerer Zahl; als: jedanput, dvaputa, triputa, cſetiriputa; ein: zwey: drey: viermal; petputah, sheſtputah; &c. fünf: ſechsmal. Das Wörtlein krat iſt durchgehends unbeweglich. Zum Beyſpiel. Jedankrat, dvakrat, trikrat, cſetirikrat, petkrat, einmal, &c.

Die Nebenwörter der Ordnungszahlen werden in das ungewiſſe Geſchlecht geſetzt; als: von pervi, *pervo*, drughi, *drugo*, trechi, *treche*, &c. erſtens, zweytens, &c.

Gebrauch der Zahlwörter.

Wenn man die Leute zehlet, gebraucht man ſich des Hauptworts Cſovik, in der 4. End. einzeler Zahl von zwey bis fünf; als: dva, tri, cſetiri, cſovika; zwey, drey, vier Mann: aber von fünf an wird das Hauptwort in 2. End. mehrerer Zahl angewendet; als: pet, sheſt ljudih; fünf, ſechs Mann, &c.

Wenn man aber nicht zehlet, ſondern eine andre Rede machet, ſo wird das Cſovik mit dem dva, tri, cſetiri in der 2. End. einzeler Zahl gebrauchet; als: Es ſind drey, vier Mann angekommen, doshlaſu tri, cſetiri cſovika. Von fünf an in der 2. End. mehrerer Zahl als: Ich habe fünf, ſechs, ſieben Männer geſehen, jaſam pet, sheſt, ſedam ljudih viddio &c.

Dieſes iſt auch wohl in Acht zu nehmen bey allen anderen Zahlwörtern, und bey allen Hauptwörtern, ſowohl männlichen als weiblichen Geſchlechts. Denn man ſagt dva, tri, cſetiri goluba, und pet, sheſt golubah, oder golubovah; zwey, drey, &c. Tauber; dvi, tri, cſetiri xene; und pet, sheſt xenah; zwey, drey &c. Weiber.

Die abgeleitete Zahlwörter dvojca, trojca, cſetvorica, u. ſ. f. ſind eigentlich Hauptwörter der 2. Abänderung, und dienen nur für das männliche Geſchlecht. Sie werden mehreren Theils alleinig in der Rede angewendet. Zum Beyſpiel. Dvojca jeſu doshli, trojca pishu; es ſind zween angekommen, drey ſchreiben, verſtehe Mann.

Bey dieſen Zahlwörtern dvoje, troje, cſetvero, petero, sheſtero, &c. wird das Hauptwort in der 2. End. mehrerer Zahl geſetzt; als: dvoje, troje, cſetvero dice ima Petar, Peter hat zwey, drey, vier Kinder. So ſagt man auch, petero, sheſtero konjah, petero xenah; fünf, ſechs Pferde, fünf Weiber &c.

Letzlich ſind einige Zahlwörter, welche man billig zertheilende, und vermehrende nennen kann, und ſind beyſtändig; als: Jednoſtruki, ka, ko, einfältig, oder einfach, dvoſtruki, zweyfach, oder zweyfältig; troſtruki, dreyfach, oder dreyfältig; cſetveroſtruki, vierfach, vierfältig, mlogoſtruki, vielfach, vielfältig &c.

Zwey-

Zweyter Theil der Rede.

Das Fürwort. (Pronomen).

Abänderung der dreyen persönlichen Fürwörter.

Die erste Person.

Einfach.	Vielfach.
1. Ja, ich.	1. Mi, wir.
2. Menne, meiner.	2. Naas, unser.
3. Menni, mir.	3. Nami, uns.
4. Menne, mich.	4. Nas, uns.
5.	5.
6. Od menne, von mir.	6. od Naas, von uns.
7. s' Mennom, mit mir.	7. s' Nami, mit uns.
	8. u Naas, bey uns.

Zweyte Person.

Einfach.	Vielfach.
1. Ti, du.	1. Vi, ihr.
2. Tebbe, deiner.	2. Vaas, euer.
3. Tebbi, dir.	3. Vami, euch.
4. Tebbe, dich.	4. Vas, euch.
5. O ti, o du!	5. O vi! o ihr!
6. Od tebbe, von dir.	6. Od vaas, von euch.
7. s'Tobbom, mit dir.	7. s'Vami, mit euch.
	8. U vaas, bey euch.

Dritte Person. Einfach.

1. On, er, onna, sie, onno, es.
2. Njega, nje, njega, seiner, ihrer, seiner.
3. Njemu, njoj, njemu; ihm, ihr, ihm.
4. Njega, nju, onno; ihn, sie, es.
5.
6. Od njega, nje, njega; von ihm, ihr, ihm.
7. s'Njim, njom, njim; mit ihm, ihr, ihm.

Digitized by Google

Vielfach.

1. Onni, onne, onna, ſie.
2. Njih, ihrer.
3. Njim, ihren.
4. Nje, onna, ſie.
5.
6. Od njih, von ihnen.
7. s'Njima, mit ihnen.
8. U njih, bey ihnen.

Anmerkungen.

Alle dieſe Fürwörter leiden eine gewiſſe Abkürzung in folgenden Endungen, nämlich in der dritten, und vierten einzeler Zahl und in der zweyten (wenn ſolche für die vierte ſteht) dritten und vierten mehrerer Zahl alſo; daß nur die letzte Sylbe gebrauchet werde, welche demnach mit dem vorhergehenden Worte zuſammen geſchrieben wird. Zum Beyſpiel anſtatt: Tiſi menni piſao, jaſam tebbi odpiſao, ja govorih njemu, njoj, ſage: Tiſimi piſao, jaſamti odpiſao, ja govorihmu, govorihoj. Du haſt mir geſchrieben, ich habe dir zurückgeſchrieben, ich ſagte ihm, ihr &c. Und anſtatt: Ljubish menne, a ja ljubim tebbe, on ljubi njega, nju, ſage: Ljubishme, a ja ljubimte, on ljubiga, ljubiju. Du liebeſt mich, ich aber liebe dich, er liebet ihn, ſie. Anſtatt: Ubi njih, ſage: ubijih, er hat ſie getödtet.

Das zurückkehrende Fürwort.

(Pronomen reciprocum.)

Sebbe, ſich.

Dieſes hat nur 4. Endungen, welche ſowohl in einzeler als mehrerer Zahl gleich ſind; als:

3. Seb-

Digitized by Google

3. Sebbi, sich.
4. Sebbe, sich.
6. Od sebbe, von sich.
7. Sobbom, mit sich.

Abänderung der zueignenden Fürwörter.

Diese stammen ab von den persönlichen Fürwörtern Ja, Ti, und von dem zurückkehrenden Sebbi. Sie werden also abgeändert.

Einfach.

1. Moj, moja, moje; mein, meine, mein.
2. Mojega, moje, mojega; meines, meiner, meines.
3. Mojemu, mojoj, mojemu; meinem, meiner, meinem.
4. Mojega, mojoj, mojemu; meinen, meine, mein.
5. O moj, moja, moje! o mein, meine, mein.
6. Od mojega, moje, mojega; von meinem, meiner, meinem.
7. s'Mojim, mojom, mojim; mit meinem, meiner, meinem.

Vielfach.

1. Moji, moje, moja; meine.
2. Mojih, meiner.
3. Mojim, meinen.
4. Moje, moja, meine.
5. O moji, moje, moja! o meine!
6. Od mojih, von meinen.
7. s'Mojima, mojimi, mit meinem.
8. U mojih, bey, oder in meinen.

Auf diese Art werden folgende zueignende abgeändert.

Tvoj, dein, tvoja, deine, tvoje, dein.
Svoj, sein, svoja, seine, svoje, sein.
Nash, unser, nasha, unsere, nashe, unser.
Vash, euer, vasha, eure, vashe, euer.

Digitized by Google

Nashinski, ka, ko, der, die, das unsere.
Vashinski, ka, ko, der, die, das eurige.

Diese drey: Moj, Tvoj, Svoj, können auch auf folgende Weise gebrauchet werden; als: 1. Moj, 2. moga, tvoga, svoga. 3. momu, tvomu, svomu, 4. moga, tvoga, svoga. 6. od moga, tvoga, svoga &c.

Das Nashinac (männlich) und nashinka (weiblich) sind Hauptwörter der ersten und zweyten Abänderung, und bedeuten soviel, als unseres Landes, unserer Nation, unserer Sprache. Zum Beyspiel: Jesili ti nashinac, bedeutet: Bist du von slavonischen Lande, Nation, oder Sprache. Davon kömmt das Nebenwort Nashki, Slavonisch, oder Juyrisch.

Abänderung des anzeigenden Fürwortes, Ovi, der, oder: dieser.

Einfach.

1. Ovi, ova, ovo; der, die, das, oder dieser, e, es.
2. Ovoga, ove, ovoga; dessen, der, dessen.
3. Ovomu, ovoj, ovomu; dem, der, dem.
4. Ovoga, ovu, ovo; den, die, das.
6. Od ovoga, ove, ovoga; von dem, der, dem.
7. s'Ovim, ovom, ovim; mit dem, der, dem.

Vielfach.

1. Ovi, ove, ova; die.
2. Ovih, ovizih, oviziuh; deren.
3. Ovim, ovem; denen.
4. Ove, ove, ova; die.
6. Od oviuh, ovizih, oviziuh; von denen.
7. s'Ovima, ovimi, mit denen.
8. U ovih; in, oder bey denen.

Also geht auch Taj, ta, to; der, die, das, und isti, a, o; er, sie, es selbst. Onni, aber, wenn es

Digitized by Google

anzeigend ist, so wird es auf folgende Art abgeändert.

Einfach.	Vielfach.
1. Onni, onna, onno; jener.	1. Onni, onne, onna, jene.
2. Onnoga, onne, onnoga.	2. Onnih, onniuh, onnizih.
3. Onnomu, onnoj, onnomu.	3. Onnim.
4. Onnoga, onnu, onno.	4. Onne, onne, onna.
6. Od onnoga, onne, onnoga.	6. Onnih! onnidh, onnizih.
7. s'Onnim, onnom, onnim.	7. s'Onnima, onnimi.
	8. u Onnih.

Anmerkungen.

1. Das Fürwort Njegov, va, vo; sein, seine, sein; und njihov, njihova, njihovo; ihr, ihre, ihr, oder euer; welche von der 2. End. einzeler Zahl des persönlichen Fürworts On abstammen, und sind anzeigende Fürwörter, gehen wie ovi. Das Njezin, na, no; ihr, ihre, ihr, folget die nämliche Abänderung; aber dieses wird im Slavonischen eigentlich nur dazumal gebrauchet, da Personen, zu welchen, oder von welchen man redet, des weiblichen Geschlechtes sind.

2. Das Fürwort Njihov, a, o; euer, oder ihr, betrift meistens die hohe und ansehnliche Personen, an die man entweder schreibet, oder welche man anredet; als: Njihovo Velicsanstvo, Euer Hoheit, Njihova Milloft, euer Gnaden &c.

Digitized by Google

Abänderung eines beziehenden Fürworts, koi, welcher.

Endung. Einfach.

1. Koi, koja, koje; welcher, welche, welches.
2. Kojega, koje, kojega; welches, welcher, welches.
3. Kojemu, kojoj, kojemu; welchem, welcher, welchem.
4. Kojega, koju, koje; welchen, welche, welches.
6. Od kojega, koje, kojega; von welchem, welcher, welchem.
7. s'Kojim, kojom, kojim; mit welchem, welcher, welchen.

Vielfach.

1. Koji, koje, koja; welche.
2. Kojih, kojizih, kojiziuh; welcher.
3. Kojem, kojim; welchen.
4. Koje, koja; welche.
6. Od kojih, kojizih, kojiziuh; von welchen.
7. s'Kojem, kojima, kojimi; mit welchen.
8. U kojih, in, oder bey welchen.

Dieses kann auch Kürze halber auf folgende Weise gehen; als: 1. Ki, ka, ke. 2. Koga, kee, koga. 3. Komu, koj, komu. 4. Koga, ku, ke. 6. Od Koga, kee, koga. 7. s'Kim, kom, kjem. Vielfach: 1. Kij, kee, ka. 2. Kijh, kjeh, kojh. 3. Kim, kjem. 4. Kee, kee, ka. 6. od Kijh, kjeh, kojh. 7. s'Kima, kjema, kjemi, kojma. 8. Koih, kjeh, koih.

Alle, die von dem Koji zusammen gesetzt werden, folgen diesem Beyspiele, außer, daß die letzte Sylben der zusammen gesetzten unveränderlich bleiben. zum Beyspiel: Kojigod, kojagod, kojegod; jemand, einer; Kojigodjer, kojagodjer, kojegodjer; kojimudrago, kojamudrago, kojemudrago; wer immer, und a. m.

Die:

Digitized by Google

Diesem Beyspiele folgen auch Svakki, svakka, svakko; ein jeder; Nikki, nikka, nikko; jemand, einer, auch ein gewisser. Nitko, keiner, niemand; welches gemein ist, und nur die einzele Zahl hat.

Das Vas, sva, sve, ganzer, ganze, ganzes, oder aller, alle, alles; hat für sich eine besondere Abänderung. 1. Vas, sva, sve. 2. Svega, sve, svega. 3. Svemu, svoj, svemu. 4. Svega, svu, sve. 5. O vas, sva, sve! 6. Od Svega, sve, svega. 7. Sa svim, svom, sviem. Mehrere Zahl. 1. Svi, sve, sva. 2. Svih, oder sviuh. 3. Svim, oder sviem. 4. Sve, sva. 5. O svi, sve, sva! 6. Od svih, oder sviuh. 7. Sa svima, sviemi. 8. U svih.

Abänderung des fragenden Fürwortes, Tko? Wer?

Endung Einfach.

1. Tkoi, tko, oder ko, koja, koje, oder shto? wer, was?
2. Tkoga, koje, kojega? auch csije? wessen?
3. Tkomu, kojoj, komu? wem?
6. Od tkoga, koje, koga, shta? von wem?
7. s'Kim, kojom, kim? mit wem?

Vielfach ist es zwar nicht gebräuchlich; doch kann es abgeänderet werden wie das beziehende koi, oder ki.

Abänderung des fragenden Fürworts, Kakav? Was für ein?

Endung. Einfach.

1. Kakav, kakva, kakvo?
2. Kakva, kakve, kakva, oder kakvoga?
3. Kakvomu, kakvoj, kakvomu?

Digitized by Google

4. Kakva, kakvu, kakvo?
6. Od Kakva, kakve, kakva? oder kakvoga?
7. s' Kakvim, kakvom, kakvim?

Vielfach.

1. Kakvi, kakve, kakva?
2. Kakvih, oder kakvizih, kakviziuh?
3. Kakvim?
4. Kakve, kakve, kakva?
6. Od kakvih, oder kakvizih, kakviziuh?
7. s' Kakvimi, oder kakvima?
8. U kakvih? kakvieh?

Also geht auch das Beantwortungswort (Redditiuum) Takki, takka, takko, onakki, ovakki, solcher. Koliki, ka, ko, wie groß, und toliki, ka, ko; so groß. Diese zwey letztere können in der mehreren Zahl auch kolici, tolici haben.

Das Cliji, clija, clije, wessen; wird auf besagte Art gemacht, von welchem auch abgeleitet wird cligov, va, vo, wessen; und geht nach der nämlichen Biegungsart.

Dritter Theil der Rede.

Das Zeitwort (Verbum.)

Im Slavonischen haben einige Wandelzeiten zween Ausgänge; erstens: die vergangene Zeit anzeigender Art; zweytens: die jüngst vergangene und längst vergangene Zeit verbindender Art. Den ersten Ausgang hat das Zeitwort in eigenem Ausdrucke; den zweyten aber machet es mit dem Mittelworte vergangener Zeit, und mit dem Hilfsworte Jesam, ich bin.

Vor allen also muß man die zwey Hilfswörter Jesam und Hochu regelmäßig abändern können.

Wo-

Digitized by Google

Wobey aber zu merken iſt, daß das Zeitwort Hochu, ich will; die Hilfe den andern nicht durchgehends leiſte; ſondern nur in der künftigen Zeit. Und dieß kann zweyfach geſchehen, entweder mit dem ganzen Worte; als: hochu, govoriti, ich werde reden; oder nur mit der letzten Sylbe, welches auch gebräuchlicher iſt; als: chu, chesh, che, chemo, chete, cheh: govoriti*chu*, govoriti*chesh*, ich werde reden, du wirſt reden &c.

Erſtes Hilfswort Jeſam, ich bin.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Indicatiui modi tempus praeſens.

Einfach. Ja jeſam, ti jeſi, on jeſt; ich bin, du biſt, er iſt. Vielfach. Mi jeſmo, vi jeſte, onni jeſu; wir ſind, ihr ſeyd, ſie ſind.

Die jüngſt vergangene Zeit.

Praeteritum Imperfectum.

Einf. Ja biah, ti biashe, on biashe; ich war, du wareſt, er ware. Vielf. Mi biahomo, oder biaſmo, vi biahote, onni biahu; wir waren, ihr waret, ſie waren.

Die I. vergangene Zeit.

Praeteritum Perfectum.

Einf. Ja bih, ti bi, on bi; ich bin geweſen, du biſt geweſen, er iſt geweſen. Vielfach. Mi biſmo, vi biſte, onni bishe; wir ſind, ihr ſeyd, ſie ſind geweſen.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Ja jeſam bio, oder bioſam, ti jeſi bio, bioſi, on jeſt bio, bioje; ich bin geweſen, &c.

Vielf. Mi jesmo bili, bilismo, vi jeste bili, bilste, onni jesu bili, bilisu; wir sind gewesen.

Die längst vergangene Zeit.

Plusquam Perfectum.

Einf. Ja biah bi bio, ti biashe bio, on biashe bio, ich ware, du warest, er war gewesen. Vielf. Mi biahomo bili, vi biahote bili, onni biahu bili; wir waren, ihr waret, sie waren gewesen.

Die künftige Zeit.

Futurum.

Einf. Ja bitichu, oder jachu biti, ti bitichesh, tichesh biti, on bitiche, onche biti; ich werde, du wirst, er wird seyn. Vielf. Mi bitichemo, michemo biti, vi bitichete, vichete biti, onni biticheh, onnicheh biti, wir werden, ihr werdet, sie werden seyn.

Die gebiethende Art. Imperatiuus.

Einf. Budi ti, budi on, seye du, seye er. Vielf. Budimo mi, budite vi, nekka budu onni; seyn wir, seyd ihr, seyn sie.

Diese künftige Zeit ist der künftigen anzeigender Art gleich. Imgleichen die anwünschende Art ist der anzeigenden ähnlich, die künftige Zeit ausgenommen; welche mit der künftigen verbindender Art gleichen Ausgang machet. Nur merke: daß diese Art allezeit mit einem Bestimmungsworte gebrauchet werde, welches einen Wunsch, oder Verlangen andeutet.

Die verbindende Art. Coniunctiuus.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da ja jesam, oder dasam, ti jesi, dasi, on jest, daje; daß ich sey, du seyst, er sey. Vielf. Da mi jesmo, dasmo, da vi jeste, daste, da onni jesu, dasu; daß wir seyn, ihr seyd, sie seyn.

Die

Digitized by Google

Die I. jüngst vergangene Zeit.

E. Bio bih, bio bi, bio bi; ich ware, du wäreſt, er wäre. V. Bili biſmo, bili biſte, bili bi; wir wären, ihr wäret, ſie wären.

Die II. jüngst vergangene Zeit.

E. Da ja bih bio, da ti bi bio, da on bi bio; daß ich wäre, oder würde ſeyn; du würdeſt, er würde ſeyn. V. Da mi biſmo bili, vi biſte bili, onni bi bili; daß wir wären, oder würden, ihr würdet, ſie würden ſeyn.

Die I. vergangene Zeit.

E. Da bih, da bi, da bi; daß ich geweſen ſey, du geweſen ſeyſt, er geweſen ſey. V. Da biſmo, da biſte, da bishe; daß wir geweſen ſeyn, ihr geweſen ſeyd, ſie geweſen ſeynd.

Die II. vergangene Zeit.

E. Daſam bio, daſi bio, daje bio; daß ich geweſen ſey. V. Daſmo bili, daſte bili, daſu bili; daß wir geweſen ſeyn &c.

Die I. längſt vergangene Zeit.

E. Bio bih bio, bio bi bio, bio bi bio; ich wäre, du wäreſt, er wäre geweſen. V. Bili biſmo bili, bili biſte bili, bili bi bili; wir wären, ihr wäret, ſie wären geweſen.

Die II. längſt vergangene Zeit.

E. Da ja biah bio, ti biashe bio, on biashe bio; wenn ich werde, oder würde, du würdeſt, er würde geweſen ſeyn. V. Da mi biahomo, oder biaſmo bili, vi biahote bili, onni biahu bili; wenn wir wären, oder würden, ihr würdet, ſie würden geweſen ſeyn.

Die künftige Zeit.

E. Kada budem, oder kada budem bio, kada budesh, kada budesh bio, kada bude, kada bude bio; wenn ich ſeyn werde, oder werde geweſen ſeyn,

du

du seyn werdest, er seyn werde. V. Kada budemo, kada budemo bili, kada budete, kada budete bili, kada budu, kada budu bili; wenn wir seyn werden, oder werden gewesen seyn, ihr werdet, sie werden seyn.

Die unbestimmte Art.

Infinitiuus.

Biti, seyn. Gerundia. Buduchi, zu seyn, ist alle hier unbeweglich. Za biti, zu seyn.

Das Mittelwort.

Participium.

Gegenwärt. Buduchi, buducha, buduche, in dem da einer ist. Diese Zeit mangelt im Deutschen, denn seyend und wesen sind nichts nütze.

Vergang. Bivshi, unbeweglich; Bio, bila, bilo; oder bivshi bio, bivshi bila, bivshi bilo; in dem da einer gewesen ist.

Anmerkungen.

I. Wenn das Hilfswort Jesam mit einem Fürworte, Zeitworte, Nebenworte, oder Bindeworte zustehen kömmt; so wird allezeit die erste Sylbe Je in der ersten und zweyten einzeler, und bey allen dreyen Personen mehrerer Zahl; wie auch bey der dritten einzeler Zahl die zween letzte Mitlauter st ausgelassen. Die bleibende Sylben aber müssen mit dem nächsten vorhergehenden Worte vereiniget werden. Zum Beispiel: Jasam, tisi, onje; mismo, viste, onnisu; ich bin, du bist: er ist; wir sind, ihr seyd, sie sind; anstatt: Ja jesam, ti jesi &c. Dobrosam rekko, ich habe gut gesaget; pisaosam vami, ich habe ihnen geschrieben; daste doshli, daß sie angekommen seyn; anstatt: Dobro jesam, pisao jesam, da jeste.

II.

Digitized by Google

II. Wenn man mit dem Hilfsworte Jesam fraget, und antwortet; wird es ganz gesetzet. Doch in der dritten Person einzeler Zahl läßt man die zween Buchstabe st aus, wenn die Frage ist; in der Antwort aber muß man sie wiederum setzen. Zum Beyspiel: Jesili zdrav? Bist du gesund? Ant. Ja jesam; oder nur: jesam; ich bin; nicht aber: sam. Jesteli pocsivali? Haben sie geruhet? Jesmo; wir haben; nicht: smo. Jeli dobar Ucsitelj? Ist der Lehrmeister gut? jest, er ist; nicht: je.

III. In dem Fragen wird dem Zeitworte allezeit das Wörtchen li zugegeben; wie es in erst gegebenen Beyspielen zu sehen ist.

VI. Sowohl in dieser, als in allen anderen Abwandlungen (Coniugationibus) hat die unbestimmte Art nur die gegenwärtige Zeit. Die übrigen Zeiten ersetzen wir Slavonier entweder durch die anzeigende, oder verbindende Art mit dem Bindeworte da, oder kada, &c. daß; wenn &c. als: ja znam, dabi ti doshao, dasi doshao &c. Ich weis daß du kämmest, gekommen seyst &c. Denn es gehet nicht im Slavonischen: Ja znam tebbe duchi; tebbe doshavshi bio.

Für das Supinum dienet die unbestimmte Art entweder alleine, oder mit dem Vorworte (praepositione) za; als: Ja idem ucsiti; ich gehe lehren; oder za ucsiti, zum lehren.

Das Biasmo, und biaoste in der jüngst vergangenen Zeit mehrerer Zahl ist zwar gebräuchlicher, als: Biahomo, biahote; doch dieses ist regelmäßiger, als das erste.

Zwey-

Digitized by Google

Zweytes Hilfswort.

Hochu, ich will, ich mag.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Ja hochu, ti hochesh, on hoche, ich will, du willst, er will. Vielf. Mi hochemo, vi hochete, onni hocheh; wir wollen, ihr wollet, sie wollen.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einf. Hotiah, hotiashe, hotiashe; ich wollte, du wolltest, er wollte. Vielf. Hotiahomo, hotiahote, hotiahu; wir wollten, ihr wolltet, sie wollten.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Hotih, hoti, hoti; ich habe, du hast, er hat gewollt. Vielf. Hotiſmo, hotiſte, hotishe; wir haben, ihr habet, sie haben gewollt.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Hotioſam, oder jeſam hotio, hotioſi, jeſi hotio, hotioje, jeſt hotio; ich habe gewollt. Vielf. Hotiliſmo, jeſmo hotili, hotiliſte, jeſte hotili, hotiliſu, jeſu hotili; wir haben gewollt &c.

Hier kann man Kürze halber das erſte o auslaſſen, und ſagen: Htioſam, htioſi, &c.

Die längſt vergangene Zeit.

Einf. Biah hotio, biashe hotio, biashe hotio; ich hatte, du hatteſt, er hatte gewollt. Vielf. Biahomo, biahote, biahu hotili; wir hatten, ihr hattet, ſie hatten gewollt.

Die künftige Zeit.

Einf. Hotichu, oder hotitichu, hotitichesh, hotitiche; ich werde, du wirſt, er wird wollen. Vielf. Hotitichemo, hotitichete, hotitichen; wir werden, ihr werdet, ſie werden wollen.

Die

Die gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Hotij ti, hotij on; wolle du, wolle er. Vielf. Hotijmo mi, hotijte vi, hotij onni, wollen wir, wollet ihr, wollen sie. Die zukünftige wie in anzeigender Art.

Die verbindende Art

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da hochu, da hochesh, da hoche; daß ich wolle, du wollest, er wolle. Vielf. Da hochemo, da hochete, da hocheh; daß wir wollen, ihr wollet, sie wollen.

Die I. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Hotio bih, ti hotio bi, on hotio bi; ich wollte, du wolltest, er wollte. Vielf. Hotili bismo, oder bismo hotili, biste hotili, bi hotili; wir wollten, ihr wolltet, sie wollten.

Die II. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Da bih hotio, ti bi hotio, on bi hotio; daß, oder wenn ich wollte &c. Vielf. Da bismo, biste, bi hotili; wenn wir wollten.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Da hotih, ti hoti, on hoti; daß ich habe, du habest, er habe gewollt. Vielf. Da hotismo, hotiste, hotishe; daß wir haben, ihr habet, sie haben gewollt.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Dasam hotio, dasi hotio, daje hotio; daß ich habe gewollt &c. Vielf. Dasmo hotili, daste hotili, dasu hotili; daß wir haben gewollt &c.

Die I. längst vergangene Zeit.

Einf. Bio bih hotio, ti bio bi hotio, on bio bi hotio; ich hätte, du hättest, er hätte gewollt.

Vielf.

Vielf. bili bismo, bili biste, bili bi hotili; wir hätten, ihr hättet, sie hätten gewollt.

Die II. längst vergangene Zeit.

Einf. Da biah bio, ti biashe bio, on biashe bio hotio; daß ich hätte, oder würde gewollt haben &c. Vielf. Da biahomo bili, biahote bili, biahu bili hotili; daß wir hätten, oder würden gewollt haben &c.

Man kann auch sagen: Da bio bih hotio; und ist gleichgültig.

Die künftige Zeit.

Einf. Kada budem, budesh, bude hotio, oder hotiti; da, oder wenn ich werde wollen, du werdest, er werde wollen. Vielf. Kada budemo, budete, budu hotili, oder hotiti; wenn wir werden, ihr werdet, sie werden wollen; oder wenn ich werde gewollt haben &c.

Die unbestimmte Art.

Hotiti, htiti, oder hotjeti; wollen, mögen. Gerundium. Hotiuchi, oder hotechi; zu wollen, mögen.

Das Mittelwort.

Gegenwärt. Hotiuchi, oder hotechi, hotiucha, hotiuche; in dem, da einer will. Vergang. und längst vergang. Zeit. Hotio, hotila, hotilo; oder hotjela, hotjelo; oder hotivshi; oder buduchi hotio, buduchi hotila; buduchi hotilo; in dem da einer gewollt hat, oder hatte.

Das Mittelwort leidender Bedeutung.

Hotjen, hotjena, hotjeno; in dem da man einen gewollt hat.

Auf gleiche Art geht auch das Zeitwort nechu, ich will, oder mag nicht.

Rich-

Digitized by Google

Richtige Abwandlungen.

(Regulares coniugationes.)

Im Slavonischen gehen nicht alle, auch richtige Zeitwörter über ein Muster. Derer sind drey Gattungen. Die Endsylbe der ersten Person gegenwärtiger Zeit anzeigender Art entscheidet es, zu welcher Abwandlung jedes Zeitwort gehöre. Die in am ausgehen, sind der ersten; in em, der zweyten; und in im, der dritten Abwandlung; als: 1. Imam, ich habe; 2. Shtiem, ich lese; 3. Uczim, ich lehre. Wir wollen von jeder Gattung ein Muster sehen, nach welchem die übrigen ohne Beschwerniß gebildet werden können.

Die erste Abwandlung.

Die thätige oder wirkende Bedeutung.
(Activa significatio.)

Die anzeigende Art.
Gegenwärtige Zeit.

Einf. Imam, imash, ima; ich habe, du hast, er hat. Vielf. Imamo, imate, imaju; wir haben, ihr habet, sie haben.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einf. Imah, imashe, imashe; ich hatte, du hattest, er hatte. Vielf. Imahomo, imahote, imahu; wir hatten, ihr hattet, sie hatten.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Imah, ti ima, on ima; ich habe, du hast, er hat gehabt. Vielf. Imasmo, imaste, imashe, wir haben, ihr habet, sie haben.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Imaosam, oder imosam, imaosi, imaoje; ich habe gehabt &c. Im weiblichen Geschlechte: imallasam, imallasi, imallaje. Im ungewissen: imalloje. Dieses merke bey einer jeden zusammengesetzten Zeit. Vielf. Imallismo, imallisie, imallisu; wir haben gehabt &c. Im weibl. Imallesmo, imalleste, imallesu; im ungewis. imallasu.

Die längst vergangene Zeit.

Einf. Biah imao, biashe imao, biashe imao, ich hatte, du hattest, er hatte gehabt. Vielf. Biahomo imalli, biahote imalli; biahu imalli; wir hatten, ihr hattet, sie hatten gehabt.

Die künftige Zeit.

Einf. Imattichu, imattichesh, imattiche; ich werde, du wirst, er wird haben. Vielf. Imattichemo, imattichete, imattichehe; wir, ihr, sie werden haben.

Die gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Imaj ti, imaj on, oder nekka ima; habe du, habe er. Vielf. Imajmo mi, imajte vi, imaj onni, oder nekka imaju; haben wir, habet ihr, haben sie. Die künftige wie in der anzeigenden Art.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da imam, imash, ima; daß ich habe, du habest, er habe. Vielf. Da imamo, imate, imaju; daß wir haben, ihr habet, sie haben.

Die I. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Imao bih, ti imao bi, on imao bi; ich hätte, du hättest, er hätte. Vielf. Imalli bismo, imalli biste, imalli bi, wir hätten, ihr hättet, sie hätten.

Die II. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Da bih imao, da bi ti imao, da bi on imao; daß, oder wenn ich hätte &c. Vielf. Da bi

bismo imalli, da biste imalli, da bi imalli; daß wir hätten &c.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Da ja imah, da ti ima, da on ima; daß ich habe, du habest, er habe gehabt. Vielf. Da mi imasmo, da vi imaste, da onni imashe; daß wir haben, ihr habet, sie haben gehabt.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Dasam imao, dasi imao, daje imao; daß ich habe gehabt &c. Vielf. Dasmo imalli, daste imalli, dasu imalli; daß wir haben gehabt &c.

Die I. längst vergangene Zeit.

Einf. Bio bih imao, ti bio bi imao, on bio bi imao; ich hätte, du hättest, er hätte gehabt. Vielf. bili bismo imalli, bili biste imalli, bili bi imalli; wir hätten, ihr hättet, sie hätten gehabt.

Die II. längstvergangene Zeit.

Einf. Da biah bio imao, da ti biashe bio imao, da on biashe bio imao; daß, oder wenn ich hätte, oder würde gehabt haben &c. Vielf. Da biahomo bili, da biahote bili, da biahu bili imalli; daß wir hätten, oder würden gehabt haben.

Die künftige Zeit.

Einf. Kada budem, kada budesh, kada bude imao, oder imatti; wenn ich haben werde, du haben werdest, er haben werde. Vielf. Kada budemo, kada budete, kada budu imalli, oder imatti; wenn wir haben werden, ihr haben werdet, sie haben werden, oder wenn ich würde gehabt haben.

Diese Zeit wird durch alle Abwandlungen und Personen mit dem Wörtchen uz, zierlich ausgedrückt; als: kada ja uzimam, ti uzimash, on uzima; da ich haben werde, du haben werdest, er haben werde. Kada ja uzucsim, &c. da ich lehren werde. Es wird zusammengesetzet von dem Wörtchen uz, und von der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art.

Digitized by Google

Die unbestimmte Art.

Imatti, haben. Gerundium. Imajuchi, zu haben.

Das Mittelwort.

Gegenwärt. Imajuchi, imajucha, imajuche; in dem da einer hat, oder habend.

Vergang. Imao, imalla, imallo; in dem da einer gehabt hat. Vielf. Imalli, imalle, imalla; oder: Imavshi, unbeweglich; oder: Buduchi imao, oder imo, buduchi imalla, imallo.

Dergleichen sind folgende:

Csastittam, Csastittati; wünschen. Csekkam, csekkati, warten. Tiram, tirati, treiben. Pribivam, pribivati, wohnen &c.

Zweyte Abwandlung.

Die thätige Bedeutung.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Shtiem, shtiesh, shtie; ich lese, du liesest, er liest. Vielf. Shtiemo, shtiete, shtiu; wir lesen, ihr leset, sie lesen.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einf. Shtiah, ti shtiashe, on shtiashe; ich las, du lasest, er las. Vielf. Shtiahomo, shtiahote, shtiahu; wir lasen, ihr laset, sie lasen.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Ja shtih, ti shti, on shti; ich habe, du hast, er hat gelesen. Vielf. Mi shtismo, vi shtiste, onni shtishe; wir haben, ihr habet, sie haben gelesen.

Die

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Shtiosam, shtiosi, shtioje; ich habe gelesen &c. Vielf. Shtilismo, shtiliste, shtilisu; wir haben gelesen &c.

Die längst vergangene Zeit.

Einf. Ja biah shtio, ti biashe shtio, on biashe shtio; ich hatte, du hattest, er hatte gelesen. Vielf. Mi biahomo, vi biahote, onni biahu shtili; wir hatten, ihr hattet, sie hatten gelesen.

Die künftige Zeit.

Einf. Ja shtitichu, ti shtitichesh, on shtitiche; ich werde, du wirst, er wird lesen. Vielf. Mi shtitichemo, vi shtitichete, onni shtitichen; wir werden, ihr werdet, sie werden lesen.

Die gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Shtij ti, shtij on, oder: nekka shtie; lies du, lies er. Vielf. Shtijmo mi, shtijte vi, shtij, oder nekka shtiu onni; lesen wir, leset ihr, lesen sie. Die künftige wie in der anzeigenden Art.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da ja shtiem, ti shtiesh, on shtie; daß ich lese, du lesest, er lese. Vielf. Da mi shtiemo, vi shtiete, onni shtiu; daß wir lesen, ihr leset, sie lesen.

Die I. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Ja bih shtio, ti bi shtio, on bi shtio; ich würde, du würdest, er würde lesen. Vielf. Mi bismo shtili, vi biste shtili, onni bi shtili; wir würden, ihr würdet, sie würden lesen.

Die II. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Da ja shtiah, da ti shtiashe; da on shtiashe; daß ich läse, du läsest, er läse. Vielf. Da mi shtiahomo, vi shtiahote, onni shtiahu; daß wir läsen, ihr läset, sie läsen.

Die

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Da ja shtih, da ti shti, da on shti; daß ich habe, du habest, er habe gelesen. Vielf. Da mi shtismo, vi shtiste, onni shtishe; daß wir haben, ihr habet, sie haben gelesen.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Dasam shtio, dasi shtio, daje shtio; daß ich habe gelesen &c. Vielf. Dasmo shtili, daste shtili, dasu shtili; daß wir haben gelesen &c.

Die I. längst vergangene Zeit.

Einf. Bio bih, ti bio bi, on bio bi shtio; ich hätte, du hättest, er hätte gelesen. Vielf. Bili bismo, bili biste, bili bi shtili; wir hätten, ihr hättet, sie hätten gelesen.

Die II. längst vergangene Zeit.

Einf. Da biah bio, da biashe bio, da on biashe bio shtio; daß ich hätte, oder würde gelesen haben, du würdest, er würde gelesen haben. Vielf. Da biahomo bili, da biahote bili, da biahu bili shtili; daß wir hätten, oder würden, ihr würdet, sie würden gelesen haben.

Die künftige Zeit.

Einf. Kada ja budem, ti budesh, on bude shtio, oder shtiti; da, oder wenn ich werde, du werdest, er werde lesen, oder gelesen haben. Vielf. Kada mi budemo, vi budete, onni budu shtili, oder shtiti; wenn wir werden, ihr werdet, sie werden lesen, oder gelesen haben.

Die unbestimmte Art.

Shtiti, lesen. Gerundium. Schtiuchi, zu lesen.

Das Mittelwort.

Gegenwärtige. Shtiuchi, shtiucha, shtiuche; in dem da einer liest. Vergangene. Shtio, shtila, shtilo, in dem da einer gelesen hat. Vielf. Shtili, shtile,

Digitized by Google

shtile, shtila, oder shtivshi; durch alle Personen unbeweglich; oder buduchi shtio, buduchi shtila, buduchi shtilo.

Dergleichen sind folgende:

Orem, oratti, ackern. Pishem, pisati, schreiben. Perem, pratti, waschen. Pijem, pitti, trinken. Ukazujem, ukazatti, weisen. Shiem, shitti, flicken, nähen, ꝛc.

Die dritte Abwandlung.

Die thätige Bedeutung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Ja ucsijim, ti ucsijsh, on ucsij; ich lehre, du lehrest, er lehret. Vielf. Mi ucsijmo, vi ucsijte, onni ucseh; wir lehren, ihr lehret, sie lehren.

Die jüngst vergangene Zeit.

Einf. Ja ucsjah, ti ucsjashe, on ucsjashe; ich lehrete, du lehretest, er lehrete. Vielf. Mi ucsjahomo, vi ucsjahote, onni ucsjahu; wir lehreten, ihr lehretet, sie lehreten.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Ja ucsih, ti ucsi, on ucsi; ich habe, du hast, er hat gelehret. Vielf. Mi ucsismo, vi ucsiste, onni ucsishe; wir haben, ihr habet, sie haben gelehret.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Jasam ucsio, oder ucsiosam, tisi ucsio, onje ucsio: ich habe gelehret ꝛc. Vielf. Mismo ucsili, oder ucsilismo, viste ucsili, ucsiliste, onnisu ucsili, ucsilisu; wir haben gelehret ꝛc.

Digitized by Google

Die längst vergangene Zeit.

Einf. Ja biah u.sio, ti biashe ucsio, on biashe ucsio; ich hatte, du hattest, er hatte gelehret. Vielf. Mi biahomo ucsili, vi biahote ucsili, ónni biahu ucsili; wir hatten, ihr hattet, sie hatten gelehret.

Die künftige Zeit.

Einf. Ja ucsittichu, ti ucsittichesh, on ucsittiche; ich werde, du wirst, er wird lehren. Vielf. Mi ucsittichemo, vi ucsittichete, onni ucsittichen; wir werden, ihr werdet, sie werden lehren.

Die gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Ucst ti, ucsi on; lehre du, lehre er. Vielf. Ucsimo mi, ucsite vi, ucsi, oder nekka ucseh onni; lehren wir, lehret ihr, lehren sie. Die künftige wie in der anzeigenden Art.

Die verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da ja ucsijm, ti ucsijsh, on ucsij; daß ich lehre, du lehrest, er lehre. Vielf. Da mi ucsijmo, vi ucsijte, onni ucseh; daß wir lehren, ihr lehret, sie lehren.

Die I. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Ucsio bih, ucsio bi ti, ucsio bi on; ich lehrete, du lehretest, er lehrete. Vielf. Ucsili bismo, ucsili biste, ucsili bi; wir lehreten, ihr lehretet, sie lehreten.

Die II. jüngst vergangene Zeit.

Einf. Da bih ucsio, da bi ucsio ti, da bi ucsio on: daß ich lehrete, ꝛc. Vielf. Da bismo ucsili, da biste ucsili, dabi ucsili; daß wir lehreten ꝛc. oder ich würde lehren ꝛc.

Die

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Da ucsih, da ti ucsi, da on ucsi; daß ich habe, du habest, er habe gelehret. Vielf. Da ucsismo, da ucsiste, da ucsishe; daß wir haben, ihr habet, sie haben gelehret.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Dasam ucsio, dasi ucsio, daje ucsio; daß ich habe gelehret ꝛc. Vielf. Dasmo ucsili, daste ucsili, dasu ucsili; daß wir haben gelehret.

Die I. längst vergangene Zeit.

Einf. Bio bih ucsio, ti bio bi, on bio bi ucsio; ich hätte, du hättest, er hätte gelehret ꝛc. Vielf. Bili bismo, bili biste, bili bi ucsili; wir hätten, ihr hattet, sie hätten gelehret.

Die II. längst vergangene Zeit.

Einf. Da biah bio ucsio, da biashe bio ucsio, da biashe bio ucsio; daß ich hätte, oder würde gelehret haben ꝛc. Vielf. Da biahomo bili, da biahote bili, da biahu bili ucsili; daß wir hätten, oder würden gelehret haben ꝛc.

Die künftige Zeit.

Einf. Kada budem, budesh, bude ucsio, oder ucsitti; daß, oder wenn ich werde, du werdest, er werde lehren, oder gelehret haben. Vielf. Kada budemo, budete, budu ucsili, oder ucsitti; wenn wir werden, ihr werdet, sie werden lehren, oder gelehret haben.

Die unbestimmte Art.

Ucsitti, lehren. Gerundium. Ucsechi, zu, oder mit lehren.

Das Mittelwort.

Gegenwärt. Ucsechi, ucsecha, ucseche, in dem da einer lehret. Vergangene. Ucsio, ucsila, ucsilo; in dem da einer gelehret hat. Vielf. Ucsilli,

ucſille, ucſilla; oder ucſivshi; oder buduchi ucſla, buduchi ucſilla, buduchi ucſillo &c.

Dergleichen ſind folgende:

Cſinim, cſinitti, machen, thun. Grabim, grabiti, ſchöpfen. Chutim, chutiti; empfinden, fühlen. Punnim, punnitti; mäſten, füllen. Vrim, vritti; ſieden. Xuberim, xuberiti; ſchwätzen, zwitſchern. Sluxim, sluxiti; dienen. Dvorim, dvoriti, das nämliche, oder aufwarten ꝛc.

Anmerkungen.

1. Das Zeitwort ucſim, ich lehre, iſt von dem Zeitworte ucſimſe, ich lerne, unterſchieden; mithin kann eins für das andere nicht gebrauchet werden: denn das erſte iſt ein wirkendes, das andere aber ein mitleres Zeitwort (neutrum).

2. Daß ich die Perſonen in der Abwandlung der Zeitwörter nicht überall ausdrücklich geſetzt habe, iſt die Urſache, daß die Slavonier jene in den Geſprächen nur dazumal allein brauchen, da ſie einen ſonderbaren Ausdruck machen wollen.

Ableitung der Wandelzeiten.

(Formationes Temporum.)

Anzeigender Art.

Alle jüngſtvergangene Zeiten, ſowohl der richtigen, als auch unrichtigen Abwandlungen gehen aus in ah, doch von verſchiedenen Zeiten.

Die jüngſtvergangene Zeit der erſten Abwandlung wird abgeleitet von der erſten Perſon gegenwärtiger Zeit auf dieſe Weiſe: man verkehret das am in ah; ſo wird die jüngſtvergangene Zeit; als: Imam, imab:

die

Digitized by Google

die zweyte und dritte Person in ashe: in der mehreren Zahl 1. in ahomo, 2. in ahote, 3. in ahu.

Die jüngstvergangene Zeiten der zweyten und dritten Abwandlung, ob sie schon in ah ausgehen, werden doch von verschiedenen Ausgängen der unbestimmten Art hergeleitet.

In der zweyten Abwandlung bey den Zeitwörtern, welche die unbestimmte Art in atti machen, verkehrt man das atti in ah; als: Orem, ich ackere, or*atti*, or*ah*; tugujem, tugov*atti*, betrübt seyn, tugov*ah*; tergujem, tergov*atti*, handeln, tergov*ah*.

Die in eti, verkehren das eti in ah; als: umiem, umie*ti*, verstehen, kennen, umi*ah*; smiem, smie*ti*; dürfen, smi*ah*.

Die in iti, verkehren ti in ah; als: shtiem, sht*iti*, lesen, shti*ah*.

In der dritten Abwandlung verkehren die Zeitwörter, welche in der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art in dim ausgehen, das m in ah; als: vo*dim*, ich führe, vod*iah*.

Die in nim, verkehren das nim in njah; als: csinim, ich mache, csi*njah*.

Die in bim, lim, pim, verkehren in ljah; als: lju*bim*, ich liebe, ljub*ljah*; mo*llim*, ich bitte, mo*ljah*; kup*pim*, ich sammle, kup*ljah*.

Die in shim, machen in shiah; als: sver*shim*, ich vollende, sver*shiah*.

Die in sim, machen in ssah; als: nos*sim*, ich trage, nos*siah*.

Die in tim, machen in tiah; als: csis*tim*, ich säubere, csis*tiah*.

Die in zim, machen in ziah; als: mer*zim*, ich hasse, mer*ziah*.

Die in rim, haben in rah; als: govo*rim*, ich rede, govo*rah*.

Die

Digitized by Google

Die in xim haben in xah; als: der*xim*, ich halte, der*xab*.

Ableitung der ersten vergangenen Zeit.

Diese Zeit wird abgeleitet von der unbestimmten Art bey allen Abwandlungen, und zwar auf verschiedene Weise.

Welche Zeitwörter die unbestimmte Art in atti, oder ati haben, machen die vergangene Zeit in ah wie die jüngstvergangene; doch die übrigen Personen gehen anders aus; als: var*ati*, betrügen, var*ab*, 2. vara, 3. vara. in der M. Z. 1. Varasmo, 2. varaste, 3. varasheh. Or*atti*, ackern, 2. ora, 3. ora. in der M. Z. 1. orasmo, 2. oraste, 3. orasheh.

Wenn das Zeitwort der ersten Abwandlung in der unbestimmten Art in iti ausgehet, macht die vergangene in doh; als: padam, ich falle, pa*sti*, pad*oh*, 2. pade, 3. pade. Padosmo, 2. padoste, 3. padosheh. Kradem, ich stehle, Kra*sti*, kradoh, krade, krade. Kradosmo, kradoste, kradosheh.

Die in chi; als: pe*csem*, ich brate, pe*chi*; re*csem*, ich sage, re*chi*, haben in koh: Pe*kkoh*, rek*koh*, recse, recse. Rekkosmo, rekkoste, rekkosheh. Einige auch in goh: als: Vergnem, ver*chi*, legen, ver*gah*, verxe, verxe. Vergosmo, vergoste, vergosheh.

Hier merke: daß alle Zeitwörter, welche immer die vergangene Zeit in koh machen, verändern das koh in der zweyten und dritten Person in cse; und welche in goh ausgehen, haben diese Personen in xe.

Die in itti, oder iti, haben in ih; als: csinim, ich mache, csi*nitti*, csi*nih*, csini, csini. Csinismo, csiniste, csinisheh. Shtiem, ich lese, sht*iti*, sht*ih*, shti, shti. Shtismo, shtiste, shtisheh.

Die

Die in utti, oder uti, machen in uhz als: cſujem, ich höre, cſutti, cſub, cſu, cſu. Cſuſmo, cſuſte, cſusheh. Izvernuti, umwerfen, izvernub, izvernu, izvernu. Izvernuſmo, izvernuſte, izvernusheh.

Die in eti, machen in eh; als: pocſinjem, pocſeti, anfangen, pocſeb, pocſe, pocſe. Pocſeſmo, pocſeſte, pocſesheh. Uzeti, nehmen, uzeb, uze, uze. Uzeſmo, uzeſte, uzesheh.

Jene Zeitwörter, welche die unbeſtimmte Art zweyfach haben, haben auch die vergangene Zeit zweyfach; als: napraviti, oder napravljati, etwas verfertigen, machen; hat napravih, und napravljah, napravlja, oder napravi, napravlja, napravi. Napravljaſmo, oder napraviſmo, napravljaſte, napraviſte, napravljasheh, napravisheh.

Die zweyte vergangene und längſtvergangene Zeit machen wir, wie die Deutſchen, von dem Mittelworte vergangener Zeit, und dem Hilfsworte jeſam; als: ja jeſam imao, ja biah imao, ich habe, hatte gehabt. Die künftige aber von der unbeſtimmten Art und Hilfsworte hochu, wie oben ſchon angezeiget worden.

Von der Ableitung der Wandelzeiten verbindender Art, hat man hier nichts beſonders zu ſetzen, indem ſolche alle von dem Mittelworte vergangener Zeit und Hilfsworte jeſam gemacht werden; nur merke: daß die künftige ſowohl von dem Mittelworte, als auch von der unbeſtimmten Art mit dem Hilfsworte budem, budesh &c. kann gemacht, oder mit dem Wörtlein uz allein, wie ſchon geſagt worden, abgewandelt werden.

Die Gerundia machet man von der dritten Perſon M. Z. gegenwärtiger Z. anzeig. Art mit zugeſetzten chi; als: Imam, imaju, imajuchi, &c.

Digitized by Google

Von den Abwandlungen der leidenden Bedeutung.

(De Verbis passiuis.)

Im Slavonischen hat man eigentlich keine Ableitung der Wandelzeiten leidender Bedeutung, sondern diese werden, wie im Deutschen, mit dem Hilfsworte jesam, und Mittelworte leidender Bedeutung ausgedrückt; und also durch alle Wandelzeiten nach dem Beyspiele des Zeitwortes jesam abgewandelt, als:

Anzeigende Art.

Gegenw. Jesam ljubljen, oder ljubjensam; ich bin, oder werde geliebet, jesi ljubljen, oder ljubljensi, jest ljubljen, ljubljenje. Vielf. Jesmo ljubljeni, ljubljenismo, jeste ljubljeni, jesu ljubljeni.

Jüngstverg. Ja biah ljubljen, ti biashe ljubljen, on biashe ljubljen. Vielfach. Mi biahomo, vi biahote, onni biahu ljubljeni; ich war geliebet ꝛc.

I. Vergang. Ja bih, ti bi, on bi ljubljen; ich bin geliebet worden. Vielf. Mi bismo, vi biste, onni bisheh ljubljeni.

II. Vergang. Biosam, biosi, bioje ljubljen; ich bin geliebet worden. Vielf. Bilismo, biliste, bilisu ljubljeni.

Längstverg. Biah bio, biashe bio, ich war geliebet worden. biashe bio ljubljen. Biahomo bili, biahote bili, biahu bili ljubljeni.

Künftige. Bitichu, bitichesh, bitiche ljubljen; ich werde geliebet werden. Bitichemo, bitichete, bitichehu ljubljeni.

Gebie-

Digitized by Google

Gebiethende Art.

Gegenwärt. Budi ti, budi on ljubljen, werde du, werde er geliebet. Budimo mi, budite vi, budi onni, oder nekka budu ljubljeni.

Die übrigen Wandelzeiten mache nach dem Beyspiele des Zeitwortes jesam.

Es ist aber der einigen Gebrauch auch nicht zu verschmähen, welche eigentliche Ableitungen in der leidenden Bedeutung machen; wie imgleichen in meiner Einleitung zur lateinischen Sprache zu sehen ist, wenn man nämlich zu den Wandelzeiten wirkender Bedeutung nur das Wörtchen se zusetzet. Doch, meines Erachtens, irren sich in diesem Falle sehr viele, indem ein solches zusammengesetztes Zeitwort mehr ein wirkendes, oder besser zu sagen, ein zurückkehrendes Zeitwort (reciprocum) ist, als ein leidendes. Denn, wenn ich saget ja ljubim*se*, ti ljubish*se*, recht verdeutscht heißt soviel als: ich liebe sich, oder mich, du liebest sich, oder dich ꝛc. welches weder im Deutschen eine leidende Bedeutung machet, noch im Illyrischen von rechtswegen kann gebrauchet werden.

Dahero muß man wahrnehmen, wann das Wörtlein se eine zurückkehrende, und wann es eine leidende Bedeutung habe. Zu diesem merke folgendes. Wenn das Wörtlein se mit einem Zeitworte in der dritten Person E. Z. steht, und auf keine wirkende Person sich beziehet; ist es leidend, wie imgleichen das Wörtlein man, oder es im deutschen machet; als: Govorise, dase grad zidje, man sagt, daß die Festung gebauet werde. Sonsten aber bedeutet das se ein zurückkehrendes Zeitwort allezeit; welches die Bedeutung auf die nämliche Person, welche in der Rede ist, gleichsam zurückkehret, und beziehet; als; spominjamse, ich erinnere mich; ponizujemse,

ich

ich demüthige mich; ucſimſe, ich lerne; und viele andere mittlere Zeitwörter (neutra).

Von den unrichtigen Zeitwörtern.

(Anomale, ſiue Irregularia.)

Unrichtige ſind jene, welche in der Abwandlung von den richtigen abweichen, als: hochu, ich will, welches ſchon vorgebracht worden; moxem, ich kann, (man ſaget auch morem, oder mogu) und andere mehrere.

Moxem, ich kann, mag.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Moxem, moxesh, moxe, oder morem, moresh, more; ich kann, oder mag, du kannſt, er kann. Vielfach. Moxemo, moxete, mogub; wir können, ihr könnet, ſie können.

Jüngſt vergangene Zeit.

Einf. Mogah, mogashe, mogashe; ich konnte, mochte, du konnteſt, er konnte. Vielf. Mogahomo, mogahote, mogahu; wir konnten, ihr konntet, ſie konnten.

I. vergangene Zeit.

Einf. Mogoh, ſi moxe, on moxe; ich habe gekonnt, gemocht, du haſt gekonnt, er hat gekonnt. Vielf. Mogoſmo, mogoſte, mogoshe; wir haben, ihr habet, ſie haben gekonnt.

II.

Digitized by Google

II. vergangene Zeit.

Einf. Magaoſam, oder mägoſam, magaoſi, mogaoje; ich habe gekonnt ꝛc. Viel. Mogliſmo, mogliſte, mogliſu; wir haben gekonnt ꝛc.

Längſt vergangene Zeit.

Einf. Biah mogao, biashe mogao, biashe mogao; ich hatte, du hatteſt, er hatte gekonnt. Vielf. Biahomo, biahote, biahu mogli; wir hatten, ihr hattet, ſie hatten gekonnt.

Künftige Zeit.

Einf. Mochichu, mochichesh, mochiche; ich werde, du wirſt, er wird können. Vielf. Mochichemo, mochichete, mochicheh; wir werden, ihr werdet, ſie werden können, mögen.

Gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Mozi ti, mozi on; mangelt nach dem Gottſched im Deutſchen. Doch ſaget man: möge du, möge er, oder er mag. Vielf. Mozimo mi, mozite vi, mozi onni, oder nekka moguh.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da moxem, moxesh, moxe; daß, oder wenn ich könne, möge, du könneſt, er könne. Vielf. Da moxemo, moxete, moguh; daß wir können, ihr könnet, ſie können.

Jüngſt vergangene erſte Zeit.

Einf. Mogao bih, mogao bi, mogao bi; ich könnte, du könnteſt, er könnte. Vielf. Mogli biſmo, Mogli biſte, mogli bi; wir könnten, ihr könntet, ſie könnten.

Digitized by Google

Jüngstvergangene zweyte Zeit.

Einf. Da bih mogao, da bi ti mogao, da bi on mogao; wenn ich könnte ꝛc, Vielf. Da bismo mi mogli, da biste vi mogli, da bi onni mogli; wenn wir könnten ꝛc.

I. vergangene Zeit.

Einf. Da mogoh, moxe, moxe &c. wie in anzeigender Art.

II. vergangene Zeit.

Einf. Dasam mogo, dasi mogo, daje mogo; daß ich habe, du habest, er habe gekonnt. Vielf. Dasmo, daste, dasu mogli; daß wir haben, ihr habet, sie haben gekonnt.

I. längst vergangene Zeit.

Einf. Bio bih mogao, bio bih magao, bio bi mogao; ich hätte, du hättest, er hätte gekonnt. Vielf. Bili bismo, bili biste, bili bi mogli; wir hätten, ihr hättet, sie hätten gekonnt.

II. längst vergangene Zeit.

Einf. Da biah bio, da biashe bio, da biashe bio mogao; wenn ich hätte, du hättest, er hätte gekonnt. Vielf. Da biahomo bili, biahote bili, biahu bili mogli; wenn wir hätten, ihr hättet, sie hätten gekonnt.

Künftige Zeit.

Einf. Kad budem, budesh, bude mochi, oder mogao; da ich werde können, oder da ich werde gekonnt haben, du wirst, er wird können. Vielf. Kad budemo, budete, budu mochi, oder mogli; da wir werden, ihr werdet, sie werden können.

Unbestimmte Art.

Mochi, können, mögen. Gerundium: Moguchi, zu können, mögen. Moguvshi, mit können, mögen.

Mit-

Digitized by Google

Mittelwort.

Gegenw. Moguchi, cha, che; in dem da einer kann, mag. Verg. Mogao, mogla, moglo, oder bivshi mogao; oder buduchi mogao, mogla, moglo; indem da einer gekonnt hat.

Von den mangelhaften Zeitwörtern.
(De verbis Defectiuis.)

Die mangelhafte Zeitwörter sind jene, welche keine gegenwärtige und keine jüngstvergangene Zeit haben. Doch können diese Zeiten durch ein anderes Zeitwort ersetzet werden, so die nämliche Bedeutung hat. Z. B. Uzeti, nehmen; hat weder uzem, noch uziah; sondern diese müssen ersetzt werden von dem Zeitworte Uzimam, nehmen. Dergleichen sind mehrere, von denen ich ein Beyspiel hier gebe.

Dignuti, heben,

Die gegenwärtige und jüngstvergangene Zeit wird von dem Zeitworte dixem, dixesh, dizati heben, ersetzt.

Anzeigende Art.
Gegenwärtige Zeit.

Einf. Dixem, dixesh, dixe; ich hebe, du hebst, er hebt. Vielf. Dixemo, dixete, dixu; wir heben, ihr hebet, sie heben.

Jüngst vergangene Zeit.

Einf. Dizah, dizashe, dizashe; ich hob, du hobst, er hob. Vielf. Dizahomo, oder dizasmo, dizahote, dizahu, wir hoben. &c.

I. vergangene Zeit.

Einf. Dignuh, oder digo, dignu, dixe, dignu, dixe; ich habe gehoben. Vielf. Dignusmo, digosmo, dignuste, digoste, dignushe, digoshe; wir haben ge-

II. vergangene Zeit.

Einf. Dignuoſam, dignuoſi, dignuoje; ich habe gehoben. Vielf. Dignuliſmo, dignuliſte, dignuliſu.

Längſt vergangene Zeit.

Einf. Biah dignuo, biashe dignuo, biashe dignuo; ich hatte gehoben.

Künftige Zeit.

Einf. Dignutichu, dignutichesh, dignutiche; ich werde heben.

Gebiethende Art.

Einf. Digni ti, digni, oder nekka digne on; hebe du, hebe er. Vielf. Dignimo mi, dignite vi, digni, oder nekka dignu onni.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Da dignem, dignesh, digne; daß ich hebe. Vielf. Da dignemo, dignete, dignu.

Die I. jüngſt vergangene Zeit.

Einf. Dignuo bih, dignuo bi, dignuo bi; ich höbe. Vielf. Dignuli biſmo, dignuli biſte, dignuli bi.

Die II. jüngſt vergangene Zeit.

Einf. Da bih dignuo, da bi dignuo, da bi dignuo; wenn ich höbe &c.

Die I. vergangene Zeit.

Einf. Da dignuh, oder da digo, wie in der anzeigenden Art.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Daſam dignuo, daſi dignuo, daje dignuo; daß ich gehoben habe.

Die I. längſt vergangene Zeit.

Einf. Bio bih dignuo, bio bi dignuo, bio bi dignuo; ich hätte gehoben.

Die

Die II. längst vergangene Zeit.

Einf. Da bih bio dignuo, da bi bio dignuo, da bi bio dignuo; wenn ich gehoben hätte. Vielf. Da bismo bili dignuli &c.

Die künftige Zeit.

Einf. Kada budem, budesh, bude dignuti, oder dignuo; da ich heben werde, oder werde gehoben haben.

Die unbestimmte Art.

Dignuti, dichi; heben. Gerundium: Dignuchi, dignuvshi; mit, zu heben.

Das Mittelwort.

Gegenw. Dignúchi, cha, che, indem, da einer hebet.

Verg. Dignuo, dignula, dignulo, oder buduchi dignuo; indem, da einer gehoben hat.

Von den Zeitwörtern die man Frequentativa nennet.

Diese sind jene, welche eine Fortsetzung, Beharrung, oder ein Anhalten bedeuten. Derer sind im Slavonischen eine große Zahl. Hier wird man einige zum Beyspiel geben. Naredíti, verordnen; naregjivati; izpitati, aus; oder nachfragen, izpitivati; roditi, gebähren, ragjati; spremiti, verwahren, behalten, spremljivati; spiti, schlafen, spavati &c.

Es sind auch jene Zeitwörter im Slavonischen, welche eine Verringerung (Diminutionem) andeuten. Sie werden mehreren Theils mit dem Wörtchen po und einem Stammzeitwort (Primitiuo) gemacht. Dergleichen sind folgende: Popojesti, wenig essen; posmiatise, lächeln, wenig, oder heimlich lachen, poigratti, ein wenig tanzen; potraxiti, ein wenig suchen &c.

Von den zusammengesetzten Zeitwörtern. De verbis Compositis.

Es sind viele slavonische Zeitwörter, welche von einem Nebenworte, Vorwörte, oder Nennworte zusammengesetzt, oder abgeleitet werden. Viele deren haben die unbestimmte Art zweyfach; und derohalben haben sie auch die vergangene Zeit, und das Mittelwort vergangener Zeit imgleichen zweifach. Sonsten richten sie sich nach den Regeln der einfachen, von denen sie herkommen; wie es aus diesem Beyspiele zu ersehen.

Abwandlung eines zusammengesetzten Zeitworts in ljam.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Napravljam, ich richte zu, verbessere, oder pripravljam, ich bereite. Napravljash, napravlja, Vielf. Napravljamo, napravljate, napravljaju.

Jüngst vergangene Zeit.

Einf. Napravljah, napravljashe, napravljashe &c.

I. vergangene Zeit.

Einf. Napravljah, oder napravih, naprovlja, napravi, &c. Napravljasmo, napravismo, &c.

II. vergangene Zeit.

Einf. Napravljaosam, oder napraviosam, &c. Napravljalismo, napravilismo, &c.

Längst vergangene Zeit.

Einf. Biah napravljao, oder napravio, &c.

Künftige Zeit.

Einf. Napravljattichu, oder napravittichu, &c.

Die

Digitized by Google

Die übrige Wandelzeiten richten sich nach der Abwandlung des Zeitworts Imam.

Auf die Abwandlung des Zeitworts Shtiem folget ein zusammengesetztes Zeitwort in jem; als: potugjujem, ich entfremde, potugjujesh, potugjuje. Potugjujemo, potugjujete, potugjuju. Desgleichen ist das folgende Zeitwort Immenujem, ich nenne.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einf. Immenujem, immenujesh, immenuje, ich nenne. Immenujemo, &c.

Jüngst vergangene Zeit.

Einf. Immenovah, immenovashe, &c. ich nennte. Immenovahomo, immenovahote, immenovahu.

I. vergangene Zeit.

Einf. Immenovah, immenova, &c. Immenovasmo, immenovaste, immenovasheh.

Die II. vergangene Zeit.

Einf. Immenovosam, immenovoli; immenovoje, oder immenovaosam &c. ich habe genennt. Immenovalismo &c.

Die längst vergangene Zeit.

E. Biah immenovao, biashe immenovao &c. ich hatte genennt. Biahomo immenovali &c.

Die künftige Zeit.

E. Immenovattichu, immenovatichesh &c. ich werde nennen. Immenovattichemo &c.

Gebiethende Art.

Gegenwärtige Zeit.

E. Immenuj ti, immenuj on; nenne du, nenne er. Immenujmo mi, immenujte vi, immenuj onni, oder nekka immenuju.

Künftige Zeit.

E. Immenovattichu, immenovatchesh. Immenovatchemo, immenovatchete, immenovatcheh. &c.

Digitized by Google

Fast alle von den Nennwörtern abgeleitete Zeitwörter haben die unbestimmte Art in ovatti, als: Putujem, ich reise, wandere, putovatti; zlamenujem, ich zeichne, zlamenovatti &c.

Von den zurückkehrenden Zeitwörtern. (De Reciprocis verbis.)

Was ein zurückkehrendes Zeitwort sey, davon hat man schon bey den leidenden Zeitwörtern genugsam gehandelt. Hier merke man, daß solche Zeitwörter meistentheils die Bedeutung der mitleren Zeitwörter haben; und das Wörtchen se, welches von der dritten Person herkömmt, demselben durch alle Wandelzeiten und Personen zugesetzt werde. Ihre Abwandlungen sind nichts von andern unterschieden. Man hat also auf die erste Person zu schauen, aus welcher man die rechte Abwandlung abnehmen wird; dergleichen sind folgende: jase spominjam, oder ja spominjamse, ich erinnere mich, tise spominjash, du erinnerst dich; onse spominja, er erinnert sich ꝛc. spominjatise, sich erinnern. Ponizujemse, ich demüthige mich; radujemse, ich erfreue mich; xalostimse, ich bin betrübt, oder ich betrübe mich; csistimse, ich säubere mich ꝛc.

Diese können von allen Zeitwörtern gemacht werden, außer von den leidenden Zeitwörtern. Das Wörtchen se kann zwar sowohl der Person, als auch einem andern Redetheilchen zugesetzet werden; doch ist es besser, wenn es bey dem Zeitworte steht.

Von

Von den unpersönlichen Zeitwörtern. (De Impersonalibus verbis.)

Die unpersönlichen slavonischen Zeitwörter sind sowohl wirkend, als leidend. Einige der wirkenden sind von sich selbst, und stammen von keinem andern Zeitworte her; einige aber werden von einem Beywworte ungewissen Geschlechts, und von dem Zeitworte Jesam der dritten Person gemacht. Der ersten Gattung ist das folgende.

Ghermi, es donnert.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Ghermi, es donnert.

Die jüngst vergangene Zeit.

Ghermiashe, es donnerte.

Die vergangene Zeit.

Ghermiloje, es hat gedonnert.

Die längst vergangene Zeit.

Biashe Ghermilo, es hatte gedonnert.

Die künftige Zeit.

Ghermitiche, es wird donnern.

Gebiethende Art.

Nekka Ghermi, es donnere, oder soll donnern.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Da ghermi, daß es donnert.

Die jüngst vergangene Zeit.

Da bi ghermilo, oder ghermilo bi, daß es donnerte, oder würde donnern.

Die vergangene Zeit.

Daje ghermilo, daß es gedonnert habe.

Die längst vergangene Zeit.

Da bi bilo ghermilo, oder bilo bi ghermilo, daß es hätte gedonnert, oder würde gedonnert haben.

Die künftige Zeit.

Kada bude ghermilo, oder kada uzghermi; wenn es donnern werde, oder werde gedonnert haben.

Die unbestimmte Art.

Ghermiti, donnern. Gerundia. Ghermechi, oder za ghermiti, donnernd, oder zu donnern.

Das Mittelwort.

Gegenw. Ghermechi, in dem, da es donnert.

Vergang. Ghermilo; oder buduchi ghermilo, in dem da es gedonnert hat.

Also werden abgewandelt folgende: Daxdi, oder Kishi, es regnet; snixi, es schneyet; rossi, es thauet; graddobie, oder krupi, es hagelt; magliše, es nebelt ꝛc. welche die unbestimmte Art also machen: Daxditi, snixiti, rossiti, graddobiti, maglitise.

Der Gebrauch jener Slavonier gedunket mich ein sehr großer Mißbrauch zu seyn, welche diese benennte unpersönliche Zeitwörter mit einem Hauptworte und Zeitworte, um dero Bedeutung auszudrücken, verwerfen. Es wird ja ein jeder gestehen, daß es auch in der deutschen Sprache ein Mißbrauch wäre, wenn man anstatt: es regnet, sagte: der Regen fällt. Eben dieses geschieht in dem Slavonischen, da einige anstatt: Daxdi, oder Kishi, Kisha pada, oder Kisha ide, der Regen gehet, gebrauchen. Man muß also die Muttersprache, welche auch andern große Hilfe leistet, zu keiner Sklavin machen, oder ihr solche Schranken setzen, daß sie sich der eigenen Wörter nicht bedienen könne. Man muß auch dem Gebrauch nicht folgen, wenn er nicht regelmäßig ist.

Weil

Weil aber dieses schon sehr stark in dem Gebrauche ist, und nicht mehr leicht zu vertilgen, alle Irrung zu vermeiden, merke dabey dieses: Das Hauptwort Kisha, der Regen, oder Sniegh, der Schnee, ꝛc. bleibt unverändert durch alle Wandelzeiten; das Zeitwort aber entweder pada, fällt, oder ide, gehet, wird allein abgewandelt; als Kisha pada, es reanet; kisha padashe, es regnete; kisha je padala, es hat geregnet ꝛc.

Beyspiel eines unpers. Zeitwortes zweyter Gattung.

Die anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Pristojno jest, oder prilesno je, es geziemet sich.

Jüngst vergangene Zeit.

Pristojno biashe, es geziemete sich.

Vergangene Zeit.

Pristojno bi, oder biloje, es hat sich geziemet.

Längst vergangene Zeit.

Pristojno biashe bilo, es hatte sich geziemet.

Künftige Zeit.

Pristojno bitichi, es wird sich geziemen.

Die übrigen Wandelzeiten richten sich nach dem Zeitworte Jesam.

Das unpersönliche Zeitwort leidender Bedeutung wird von allen Zeitwörtern gemacht, wenn nämlich das Zeitwort in die dritte Person E. Zahl mit dem Wörtchen se gesetzt wird; als: Govorise, man redet; shtiese, man liest; imase, man hat, oder man muß ꝛc.

Wenn

Wenn aber das Zeitwort die erste Endung bey sich haben sollte, so ist es dazumal weder ein unpersönliches, noch ein leidendes, sondern ein zurückkehrendes Zeitwort, wie ohne dieß schon oben angemerket worden.

Vierter Theil der Rede.

Das Mittelwort.
(Participium.)

Die slavonischen Zeitwörter haben das Mittelwort gegenwärtiger und vergangener Zeit, welches die Zeit zwar andeutet, zugleich aber die Eigenschaften der Beywörter an sich hat. Z. B. ein Mittelwort gegenw. Z. Imajüchi, imajucha, imajuche, der, die, das habende. Vergang. Z. Imao, imalla, imallo, der, die, das gehabt hat. Das Mittelwort künftiger Zeit mangelt.

Das Mittelwort gegenw Zeit wird abgeleitet von der dritten Person M. Zahl gegenw. Z. anzeigender Art, mit zugesetztem chi, cha, che; als: Imaju, sie haben, jmaju*chi*, jmaju*cha*, jmaju*che*.

Das Mittelwort vergang. Zeit in der wirkenden Bedeutung kömmt von der unbestimmten Art her, auf folgende Weise: das ti verkehrt man in o, und das o in la, lo; als: ljubi*ti*, lieben, ljubi*o*, ljubi*la*, ljubi*lo*, der, die, das geliebt hat.

In der leidenden Bedeutung aber hat das Mittelwort vergang. Zeit verschiedene Ausgänge, nach verschiedenen unbestimmten Arten, von welchen sie entspringen.

Die

Digitized by Google

Die Zeitwörter, welche die unbestimmte Art in ati, oder atti machen, haben das Mittelwort in an, als: udarati, schlagen, udaran, udarana, udarano; vladati, herrschen, vladan, vladana, vladano; zvatti, rufen, zvan, na, no, &c.

Die in eti, haben in et: als: zacseti, anfangen, zacset, zacseta, zacseto; uzeti, nehmen, uzet, uzeta, uzeto &c.

Die in iti, haben in en; als: ljubiti, lieben, ljubljen, na, no; shtiti, lesen, shtien, na, no; faliti, loben, faljen, na, no.

Die in uti, machen in ut; als: prignuti, neigen, prignut, prignuta, prignuto; metnuti, setzen, metnut, ta, to.

Anmerkung.

Das Mittelwort leidender Bedeutung kann in dem männlichen Geschlechte auch mit einem Selbstlauter i ausgehen; als: ljubljeni csovik, der geliebte Mann; faljeni sluga, der gelobte Knecht: denn dieses richtet sich nach den Regeln der Beywörter.

Das Mittelwort bivshi, imavshi, und dergleichen andere sind unbeweglich.

Fünfter Theil der Rede.

Das Nebenwort.
(Adverbium.)

Das Nebenwort stehet eigentlich neben den Zeitwörtern, und bestimmet die Art und Weise, wie man wirket, oder leidet.

Deren

Digitized by Google

Deren sind verschiedene Gattungen und Bedeutungen.

Eines Wunsches. A da! oh da! oh! ah da Bog da! Ach wenn! o wenn! Ach! Gott gebe es! wollte Gott!

Einer Frage. Zashto? jer? warum? jeli? ist es? nieli? ist es nicht?

Einer Bekraftigung. Takko, so, also, takkoje, so ist es, jest, da, ja, zashto ne, warum nicht?

Einer Verneinung. Ne, nicht, nein. Nieje, es ist nicht. Nidgar, nikada, niemals.

Einer Bejahung. Doista, zaista, für wahr. Istinnito, stanovito, gewißlich. U istinnu, in der That, wahrlich, wahrhaftig. Sigurno, Sicherlich. Da da, ja ja, ja freylich. Zashto ne, warum nicht, freylich wohl &c.

Zu zeigen. Evo, etto, enno! sieh da!

Zu vergleichen. Veche, vishe, mehr, manje, weniger, neggo, als. Liepshe, schöner, jacsje, stärker.

Einer Versammlung. Skupno, skuppa, zajedno, mit einander, u jedno, jedino, zugleich.

Einer Absönderung. Razlucsno, razlucseno, razdiljeno, abgesöndert, abgetheilet. Posebi, posebicsno, für sich selbst. Skrovito, in geheim, heimlich.

Zu verbiethen. Ne, nicht. Ne csini to, thue es nicht.

Eines Zweifels. Akko, wenn, sofern, im Fall. Moxebit, kann seyn, vielleicht. Jeli, akkobi, ob, wenn, im Fall.

Eines Gleichnisses. Kano, kakkono, kakkoti, gleichwie, kakkogodjer, gleichsam als. Takko, kakko, sowohl als. Shto vishe, to manje, je mehr, desto weniger.

Eines Unterschiedes. Innako, drugacsie, anders Ali pak, dagegen, hergegen.

Eines

Digitized by Google

Eines zufälligen Ausgangs der Sache. Po srechi, ungefähr, zum Glücke. Jeda, vielleicht, Iznenada, unversehens, &c.

Der Zahl. Jedan, dva, tri put, ein- zwey- dreymal. Cseſto, oft. Stoh, hiljadu putah, hundert-, tausendmal.

Der Ordnung. Pervo, erstens. Druho, anderstens. Pako, pak, hernach. Najposlie, letztlich.

Einer Eigenschaft. Razumno, verständig. Mudro, znano, razborito, naucsno, klüglich, geschicklich. Liepo, ghizdavo, naresheno, schön, zierlich &c.

Der Zeit. Danas, heute. Sutra, morgen. Jucsera, gestern. Sada, itzt. Kada, wann. Ikada, jemals. Nikada, niemals. Prie toga, vor diesem. Lani, vorm Jahre. Kadkad, bisweilen &c.

Nebenwörter des Orts.

Auf die Frage wo? Ubi? Ovdi, hier; tu, da; tammo, ondi, dort. Svuda, fvakdi, überall. Gdigodi, gdigodir, irgendwo; drugdie, drugde, innudie, anderswo; gdimudrago, wo immer.

Auf die Frage wohin? Quo? Ovamo, sime, daher, hieher; onnamo, tammo, hin, dorthin.

Auf die Frage wodurch? Qua? Ovuda, hierdurch; tuda, dadurch; onuda, dortdurch; kudamudrago, wo immer durch. U pravo, pravim putem, gerade zu, gerades Weges.

Auf die Frage woher? Unde? Odovuda, von daher; odtuda, von jenem Orte; odonuda, von dannen, von dortenher. Odkudamudrago, wo immerher, es sey, woher es will.

Uebrigens können von allen Beywörtern gleicher Bedeutung Nebenwörter abstammen, für welche das ungewisse Geschlecht durch alle drey Vergleichungsstaffeln dienet; als: von dobar, der gute, stammet ab dobro, gut; von bolji, der bessere, bolje, bes-

ser;

Digitized by Google

ser; von najbolji, der beste, najbolje, zum besten, &c.

Anmerkung.

Die Nebenwörter Evo, etto, eno haben in der vierten Endung das Fürwort bey sich; als: Evo*me*, hier bin ich; etto*te*, da bist du; eno*ga*, dort ist er; eno*je*, dort ist sie; etto*jih*, dort sind sie.

Bisweilen haben sie auch die erste Endung. Z. B. Evo *ja*, hier bin ich; etto *vino*, da ist der Wein; evo *mi*, hier sind wir; eno onni, dort sind sie.

Sechster Theil der Rede.

Das Vorwort.
(Præpositio.)

Ein Vorwort wird meistentheils den Hauptwörtern vorgesetzt, und begehrt in denselben gewisse Endung.

Die zweyte oder sechste Endung begehren folgende. (Genitiuum, vel Ablatiuum.)

Blizu, nahe bey, darneben. Blizu Cerkve, nahe bey der Kirche.

Brez, ohne; brez kruha, ohne Brod.

Cich, cicha, wegen; cicha njegove velike freche, wegen seines großen Glückes.

Dalekko od, weit von; dalekko od Bogga, weit von Gott.

Do, bis an; do kolinah, bis an die Knie.

Iz, aus, von; iz. Slavonie reddom, aus Slavonien gebürtig.

Iz-

Digitized by Google

Izmed, aus, unter; jedan izmed drushtva, einer aus der Gesellschaft.

Kod, bey; kod Petra, bey dem Peter.

Misto, anstatt; misto menne, anstatt meiner.

Nakon, oder Posle, nach; nakon menne, nach meiner.

Nakraj, am Ende; nakraj sela, am Ende des Dorfs.

Nixje, unter; nixje grada, unter der Festung.

Od, von; od Bogga sva dobra, von Gott alles Gutes.

Oko, okolo, um herum; oko glave, um den Kopf.

Osim, ausgenommen; osim menne, mich ausgenommen.

Pokraj, neben; pokraj vode; neben dem Wasser.

Poleg, an; poleg puta, an dem Weg.

Poradi, radi, zaradi, wegen, um willen; poradi nikkih stvarih; wegen gewissen Sachen; radi nebba, um des Himmels willen.

Prie, vor; prie zore, vor Tags.

Priko, über; priko polja, über das Feld.

Put gegen; put menne, gegen mich.

s', von, auch wegen; s'puta je doshao, er ist von der Reise gekommen: s'Petra sve je doshlo, es ist wegen dem Peter allein hergekommen. Wenn aber s' mit bedeutet, verlangt es die siebende Endung; als: s'tobbom pisati, mit dir schreiben.

Srid, mitten, zwischen; srid serca, mitten im Herze: wird aber mehreren Theils mit dem Vorworte u, in, gebrauchet, wovon wir unten mehr reden werden.

Sverhu, über; sverhu svega, über alles.

Van, oder izvan; außer, aus; van Cirkve, außer der Kirche.

Vishe, über; vishe glave, über dem Kopfe. Vishe, bedeutet auch oberhalb; vishe planine, oberhalb des Berges.

Die dritte Endung begehren folgende Datiuum.

Cſinje, gegen; cſinje gradu, gegen die Stadt.
Ka, k', zu; okrenutiſe k'Boggu, ſich zu Gott wenden.
O, von; vi govorite o menni, ihr redet von mir.
Po, durch, nach; po menni, durch mich; po Uskerſo, nach Oſtern.
Pri, bey, zu: pri Kralju, beym Könige; pri menni dojti, komm zu mir.
Prama, gegen; prama Boggu, gegen Gott.
Protiva, ſuprot, ſuproch, wider; protiva naravi, wider die Natur.

Die vierte Endung begehren folgende Accuſatiuum.

Kroz, durch; kroc ſerce, durch das Herz.
Niz, abwärts; niz berdo, Berg abwärts.
O, an, o dervo, an das Holz.
Po, um; poslati po bratta, um den Bruder ſchicken.
Uz, aufwärts; uż berdo, Berg aufwärts.

Folgende können ſowohl die dritte, als vierte Endung bey ſich haben.

Datiuum & Accuſatiuum.

Na, auf, und u, in, zu. Auf die Frage wohin? begehren ſie die vierte; als: Er gehet in das Haus, on ide u Kuchu. Ich lege es auf den Tiſch, ja poſtavljam na terpezu. Auf die Frage wo? die dritte: aber in der mehrern Zahl auch die

achte

Digitized by Google

achte Endung. Z. B. Er ist im Hause, und sitzet auf dem Tische; on jest u Kuchi, i sidi na terpezi. Die Leute wohnen in den Häusern, und das Wild in den Wäldern, Ljudi pribivaju u Kuchah, a zvirje u shumah.

Folgende haben bey sich die vierte und siebende Endung.

Accusatiuum & septimum casum.

Megju, zwischen, unter; nad, ober, oberhalb, zu; pod, unter; prid, vor; za, für, um, hinter. Auf die Frage wohin? die vierte. Z. B. Ich gehe unter die Leute, ja idem megju ljude Er ist abgestiegen zu der Hölle, Onje snishao nad pakkao. Unter das Dach gehen, pod krov ichi. Für das Geld kaufen, za novce kupiti, oder: um das Brod schicken, za kruh poslati.

Auf die Frage wo? die siebende. Z. B. Ich war untern Leuten, ja biah megju ljudma. Ober der Thüre ist es geschrieben, nad vratima upisano jest. Unter dem Dache stehen, pod krovom stajati. Hinter dem Hause sitzen, za kuchom siditi.

Siebenter Theil der Rede.

Das Zwischenwort.

(Interjectio.)

Dieses ist ein Redetheilchen, welches bisweilen ein Wort, bisweilen auch nur ein bloßer Laut oder Schall ist, womit man eine sonderbare Bewegung des Gemüthes andeutet.

Digitized by Google

Deren sind viele Gattungen und Bedeutungen, als:

Wenn man sich verwundert. Haj! nu; nutto! nutgledaj! ey! schau schau!

Wenn man klaget. Ajme! jaoh; ah! huu! ach! weh!

Wenn man aufschreyet. O! oho! ach! o!

Wenn man freudig ist. Veselo! dobro! huj-huj! opsasa! juhe!

Wenn man rufet. O! hej! csujesh! holla, höre!

Wenn man lobet und aufmuntert. Nu! nuder! de! deder! junacski! wohlan! lustig, herzhaft.

Wenn man besorget, oder drohet. Ve! dobro dobro! csekaj csekaj! wehe dir! wehe! gut gut! wart wart!

Wenn man fortschaft. Bixi! bix odavle! packe dich von hier! Na stranu! auf die Seite! s'puta! aus dem Wege!

Wenn man stillschweigen heißt. cz! st! mir! s'mirom! shut! still! Fried! mit Frieden! stille!

Wenn man fürchtet. Jaoh! jaoh menni; weh! weh mir ꝛc.

Achter Theil der Rede.

Das Bindewort.

(Conjunctio.)

Diese sind gewisse Wörtchen, mit welchen andere Redetheile, und auch ganze Sätze verbunden werden. Sie sind unterschiedlich.

Digitized by Google

Bedingende. (conditionales) Akko, da, wenn, wofern. Akko ne, nego akko, vechakko, akkoli ne, wenn nicht, wenn aber, es sey dann.

Entgegensetzende. (adversatiuæ) Premda, akkoprem, premakko, obschon, obwohl. Megjuto, indessen. Sa sviem tim, alli, pako, pak, allein, aber. Nishtanemanje, nichts destoweniger.

Verursachende. (caussales) Jer, jerbo, zashto, denn, weil, indem. Da, damit, aufdaß. Pokle, sintemal.

Schließende. (illatiuæ), Dakle, indi, odkud, shtaradi, zaradi, cesharadi, zato, also, darum, dannenhero, derohalben, derowegen.

Verknüpfende. (copulatiuæ) i, a, und; takkogjer, kakko takko, da josh ktomu, dajosh, nesamo, neggo, auch, sowohl als auch, ja auch, nicht nur, sondern auch.

Absonderende. (disjunctiuæ) Illi, illiti, oder; nit, nitti, ni, weder.

Ausfüllende. (expletiuæ) Doista, zaisto, zwar ꝛc.

Das übrige, was davon zu wissen nöthig ist, gehöret in die Wortfügung.

Digitized by Google

Die Wortfügung.
(Syntaxis)
Fügung des Geschlechtswortes.

Das Geschlechtswort wird im Slavonischen gar selten gebrauchet; es sey denn, daß man etwas ausdrücklich anzeiget. Denn, wie schon gesagt, wir haben keine eigentliche Geschletswörter, sondern für solche dienet das Fürwort ovaj, ova, ovo. Es würde dieser Gebrauch in unserer Sprache einen Eckel erwecken; wenn wir nämlich, wie die Deutschen, die Fürwörter den Hauptworte zusetzeten. Z. B. im Deutschen sagt man: der Hausvater, die Hausmutter, und die Hausleute machen in dem Hause eine kleine Gesellschaft aus: im Slavonischen aber klingt es nicht gut; Ovaj Otac obtili, ova matti obtili, i ovi Kuchani csine u ovoj Kuchi, sondern: Otac obtili, matti, i Kuchani csine u Kuchi jedno mallano drushtvo.

Doch in den Erzählungen wird anstatt des unbestimmten Geschlechtswortes Ein, jedan, oder nikki gesetzt. Z. B. Piashe jedan, oder nikki Kralj, es war ein König.

Fügung des Hauptwortes, und Beywortes.

Die erste Endung.

Nominatiuus.

Auf die Frage Wer? oder Was? Quis? steht die erste Endung: mit dieser muß das bestimmte Zeitwort

wort in der Person und Zahl übereinstimmen; wie es allen schon bekannt ist.

Doch werden im Slavonischen die Personen weder in einer, noch auch in mehreren verknüpften Reden ausdrücklich allzeit gesetzt, als wenn man einen besondern Ausdruck machen wollte. Z. B. Znam, dasam sagrishio, ich weis, daß ich gesündiget habe.

Die zweyte Endung.

Genitivus.

Auf die Frage Wessen? Cujus? stehet die zweyte Endung. Dieses geschieht, wenn zwey oder mehr Hauptwörter zusammen kommen, die weder ein und, noch ein oder verbindet; als Bogh *nebba* i *zemlie*, Gott des Himmels und der Erde.

Anmerkung.

In den Zueignungen ist es ganz anders: denn wenn dazumal zwey Hauptwörter in einer Rede zusammen kommen, so wird aus jenem, dem etwas zugeeignet wird, ein Beywort gemacht; welches mit dem andern übereinstimmen muß. Solche Beywörter haben nachdem verschiedene Ausgänge: und zwar von den eigenen und auch vielen gemeinen Namen, in ov, ova, ovo, ev, in, ni, jin. Z. B. *Ceſſarov* brat, Kaisers Bruder. *Kraljev* sin, Königs Sohn. *Pavlova* matti, Pauls Mutter. *Papin* blagoſov, der päbstliche Segen. *Kuchna* vrata, die Hausthüre.

Die Namen der Länder, Städte und Nationen, machen den Ausgang in ski. Z. B. *Macxarski* Kralj, der ungarische König. *Slavonski* vojnik, der slavonische Soldat. *Budimsko* vino, der Ofner Wein. *Nimacski* jezik, die deutsche Sprache. Auch viele andere gemeine Nennwörter. *Otcſinska* ljubav, die väterliche Liebe. *Matterinsko* dite, das mütterliche Kind. *Varoshki* ſudac, der Stadtrichter, &c.

Digitized by Google

Allein wenn bey demselben Hauptworte, welchem etwas zugeeignet wird, ein Beywort schon gegenwärtig ist, so kann diese Veränderung nicht geschehen; wie aus diesem Beyspiele zu sehen ist: Sohn des lebendigen Gottes; man kann nicht sagen Sin *Boxji* xivoga, sondern Sin *Bogga* xivoga. Die Liebe meines Vaters, ljubav *otca* moga; nicht: *otcsinska* moga.

Jene Hauptwörter, die ein Vaterland, Geschlecht, Amt, Wesen, oder Handwerk bedeuten, nehmen die zweite Endung des andern Hauptwortes zu sich. Z. B. On je *rodda nimacskoga*, er ist seiner Geburt ein Deutscher. Leopoldo *pokoljenja Knexevskoga*, Leopold seines Geschlechts ein Graf. Clovik *dostojanstva velikoga*, ein Mann großer Würde. Mladich *zanata kovacskoga*, Jüngling seines Handwerks ein Schmied. Man pflegt aber vielmals diese Redensarten auch in die siebende Endung zu setzen; wenn man sagt: *Roddom* Nimac, ein Deutscher von Geburt. *Pokolenjem* Knez, ein Graf von Geburt.

Eben diese können auch in der sechsten Endung mit dem Vorworte od, von, gebraucht werden; als: Ovi je *od rodda xidovskoga*, dieser ist von Geburt ein Jude. Leopoldo *od pokolenja* Knexevskoga, Leopold ein Graf vom Geschlechte, &c.

Die Hauptwörter, so einen Theil einer Sache, oder eine Menge und Schaar andeuten, kommen in die zweyte Endung. Z. B. Dite *cernih kosah*, Bub von schwarzen Haaren. Dajmi *vina*, *vode*, *kruha*, &c. gib mir Wein, Wasser, Brod ꝛc. verstehe einen Theil des Weins, Wassers, Brodes. Mlosthvo, herpa *ljudih*, eine Menge, ein Haufen, Schaar der Leuten.

Doch wenn die Sache ganz verlangt wird; so setzt man es in die vierte Endung Z. B. Dajmi *vino*, *vodu*, *krub* &c.

Die

Digitized by Google

Die Hauptwörter, die auf eine Meynung, einen Willen, oder Beschaffenheit eines Dings abzielen, stehen auch in der zweiten Endung. Z. B. Jasam ove *odluke*, *misli*, *volje*, &c. ich bin des Vorhabens, Meynung, Willens &c. Clovik *velikoga razuma*, ein Mann von grosem Verstande.

Von Beywörtern.

Wenn ein Hauptwort ein Beywort bekömmt, so stehen sie allezeit in einerley Geschlechte, Zahl, und Endung. Z. B. Nitti *dobro stablo* nossi vazda *dobar plod*, jeder guter Baum trägt allezeit gute Frucht.

Beywörter, die ein Lob, oder einen Tadel bedeuten, nehmen die zweyte Endung zu sich. Z. B. Xena *liepoga lica*, ein Weibsbild von schöner Gestalt. Mladich *zlocsestoga xivotta*, ein Jüngling von böser Lebensart.

Diese können auch die sechste Endung annehmen. Clovik *od velikoga razuma*, ein Mann von grosem Verstande. Xena od ergjavoga xivotta, Weibsbild von schlechter Lebensart

Ferner in der dritten Endung mit dem Vorworte u, in, auf folgende Weise: Das Beywort wird mit dem Hauptworte übereingestimmet, von welchen die Rede entsteht; und das andere Hauptwort kömmt in die dritte Endung. Z. B. Clovik velik *u razumu*, ein Mann groß am Verstande. Mladich liep *u kripostih* &c.

Beywörter, die einen Ueberfluß, oder Mangel bedeuten, haben die zweyte Endung bey sich. Z. B. Sud pun *vina*, ein Faß voll Weins; prazna csasha *vina*, ein leeres Glas Weins.

Doch einige aus diesen verlangen besser die dritte Endung mit dem Vorworte u, in, oder an; als: Bogatta zemlja *u novcu*, *xittu*, ein reiches Land

Digitized by Google

im Geld, Frucht, oder an Geld, Frucht. Ferner die siebende, und die achte in der mehrern Zahl allein z. B. Bogat clovik *xittom*, *marhom*, ein reicher Mann an Getreid, Vieh. In der mehrern Zahl: Bogat *u konjih*, *volovih*, *kuchah*, an Pferden, Ochsen, Häusern. Solche sind: Rodan, fruchtbar; ponosit, hoffärtig; moguch, mächtig, vermögend.

Die Wörter mlogo, viel; mallo, wenig; dosta genug; sit, nasichen, zadovoljan, satt ꝛc. werden oft als Hauptwörter angesehen, und fodern also die zweyte Endung der andern Hauptwörter. z. B. Mlogo *Kajigah* imatti, a mallo *razuma*, viel Bücher, und wenig Verstand haben. Mloge *puka* slieti njega, viel Volk folget ihm nach. Pij mallo *vina*, trinke ein wenig Weins. Jasam *roga* sit, nasichen, ich bin des Dinges satt. Dostasimi *kvara* uczinio, du hast mir genug Schaden gemacht.

Die Zahlwörter jedan, einer, dva, zween, trij drey ꝛc. oder: dvojca, trojca, &c. imgleichen: nikkoliko, etliche, nikki, einige, mlogi, viele, nijedan, keiner, nitko, niemand ꝛc. nehmen entweder bloß die zweyte Endung, oder die Vorwörter iz, aus, mekju, unter, od, von, mit ihren Endungen zu sich. z. B. Jedan *ucsenikah njegovih*, seiner Jünger einer. Nikkolikoh *nashih domorodacah*, etliche unserer Landsleute. *Naas* jest mlogo; unserer (ist) sind viele. *Naas* jest vishe, nego *njih*, unserer sind mehr, als ihrer. Jedan od *ucsenikah*, einer von den Schülern. Jedan megju *vami* piishe, einer unter euch schreibet ꝛc.

Die Zahlwörter können ganz allein, ohne ein Hauptwort, gesetzet werden. z. B. Vozise na csetiri (d. i. *Konia*) er fährt mit vieren. Saul ubio je hiljadu, (*ljudih*) David pak deset hiljadah (*ljudih*)

Saul

Saul hat tausend geschlagen, David aber zehen tausend.

Die dritte Endung.
Dativus.

1. Auf die Frage Wem? Cui? folget die dritte Endung. Ja *tebbi* svako dobro esinim, a ti *menni* svako zlo. Ich thue dir alles gutes, und du mir alles böses.

2. Die Hauptwörter dan, der Tag, noch, die Nacht, nedilja, die Woche, misec, der Monat, godina, das Jahr, litto, der Sommer, jesen, der Herbst, zima, der Winter pramalitje, das Frühjahr, auf die Frage Wie oft? stehen in der dritten Endung mit dem Vorworte u; als: Dvà puta u *danu*, *misecu*, *nedilji*, *godini* &c. zweymal des Tages, Monats, der Woche, des Jahrs ꝛc. Ferner in der vierten mit dem Vorworte na; als: dva put na *dan*, na *misec*, *nedilju* &c. Man pflegt auch die dritte Endung zu gebrauchen auf die Frage Wann? Quando? U *danu*, u *nochi*, *nedilji*, *godini*, u *zimi*, u *littu*, k'meni dojdosheh, des Tags ꝛc. kamen sie zu mir. Wir sagen auch: obdan, obnoch, obzimu, oblitto; oder: *zimus*, *littos*; oder mit der siebenden Endung: *danom*, *nochom*, *nedilјom* &c. Alle diese Redensarten sind gut und gebräuchlich.

3. Die Namen der Städte, Dörfer, und Landschaften kommen auch in die dritte Endung mit dem Vorworte u, auf die Frage Wo? ubi? Ja biah u *Becsu*, kad ti pribivashe u *Ossiku*, ich war in Wien, da du in Esseck wohntest. U *Macxarskoj* mallo vina biashe, in Ungarn war wenig Weins.

Von den Beywörtern.

Beywörter, die einen Nutzen, Schaden, eine Gleichheit, Leichtigkeit, Schwierigkeit, oder Unmög-

lich-

lichkeit andeuten, nehmen die dritte Endung der Personen zu sich. Z. B. To je *tebbi* zdravo, das ist dir gesund. To je *menni* shkodno, naudno, das ist mir schädlich. Sin je *otcu svojemu* prilicsan, slicsan, der Sohn ist dem Vater ähnlich, gleich. *Jednomu lienomu* najlakshja stvar jest teshka, einem Faulen ist die leichteste Sache schwer. *Pomnjivomu* i najtexa jest lakka, dem Fleißigen ist auch die schwereste leicht.

Die vierte Endung.

Accusativus.

1. Auf die Frage Wen, oder Was? Quem? vel quid? stehet die vierte Endung. Z. B. Ljubim *Bogga*, ich liebe Gott.

Anmerkung.

Die männlichen Hauptwörter, die eine leblose Sache bedeuten, haben in der Rede den Ausgang der ersten Endung auch in der vierten. Also sagt man nicht: Dajmi noxa, kruha, persta; sondern: Dajmi nox, kruh; perst &c. gieb mir das Messer, Brod, den Finger &c. Eben dieses merke bey den beziehenden Fürwörtern, wenn solche sich auf ein vorhergehendes lebloses Nennwort beziehen; als Liep jest raj, koj ti dobivash, schön ist das Himmelreich, oder Paradies, welches du bekömmst. Dann und wann wird auch der Ausgang der vierten Endung bey eben diesen Nennwörtern gesetzt; als: Brinemse o liepomu raju, kogami hoche Bogh datti, ich bekümmere mich um das Paradies, welches mir Gott geben wird.

2. Auf die Frage: wie theuer? Quanti? mit dem Vorworte za, oder po. Kupi knjiggu za *dva groshа*, ich kaufte das Buch für zween Groschen. Po dva-

du-

Digitized by Google

dukata, oder cekina odicha prodajeſe, um, oder für zween Dukaten wird ein Kleid verkauft.

3. Was ein Maaß, eine Größe, Entfernung oder Zeit auf die Frage, Wie lang? und Wann? bedeutet, fodert die vierte Endung mit den Zahlwörtern bis fünfe; von fünfe an die 2. Endung mehrerer Zahl. Z. B. Macs *dva pedlja* dugaciak, das Schwerd zwo Spannen lang. Polje *tri jutra* veliko, das Feld drey Morgen, oder Acker groß. Oſſik od odovuda *cjetiri milje* dalekko, Eſſeck iſt von hier vier Meilen weit. Oſtade kod menne *jedan dan*, er blieb einen Tag bey mir. *Trechi dan* uskerſnuo, den dritten Tag iſt er auferſtanden. *Danasbnji* dan bitiche predika, heutigen Tag wird eine Predigt werden.

Von fünfe an. Sara biashe *devedeſet gadinah* ſtara, kada Iſaaka rodi, Sara war neunzig Jahr alt, da ſie den Iſaak gebahr. Jaſam pet godinah tu bio, ich bin fünf Jahre allda geweſen ꝛc. Kucha *shesdeſet nogah* shirokka, ein Haus ſechzig Fuß breit. Oſſik od odovuda jeſt *deſet miljah* dalekko, Eſſeck iſt zehn Meilen von hier weit.

Doch kann man auch bis 5 die zweyte Endung einzeler Zahl brauchen. Z. B. *Trechega dana* uskerſnuo, den dritten Tag ꝛc. *Lanske godine* doſta vina biashe, a ove godine verlo mallo, vor dem Jahre war genug Weins, und dieſes Jahr ſehr wenig. Uebrigens braucht man auch alle dieſe beſagte Maſſen mit den Vorwörtern na oder od mit ihren Endungen. Z. B. Na *jednu milju* dalekko, auf eine Meile weit: od *jedne milje* dalekko, von einer Meile weit. Na *jednunoggu* shirokko, ein Fuß breit ꝛc.

4. Die Tage der Woche mit dem Vorworte u ſtehen in der vierten Endung. Z. B. U *nedilju* miſſu slushati, u *ponediljak*, *utorak*, *ſrjedu*, *cjetvertak*, *petak*, *ſubottu* raditi. Sonntags die

Meſſe

Messe hören, Montags, Dienstags, Mittwochs, (wie Gottsched schreibet) Donnerstags, Freytags, Sonnabends, oder Samstags arbeiten.

5. Die Namen der Städte, Dörfer Länder, und andere Nennwörter auf die Frage Wohin? fodern die vierte Endung mit dem Vorworte u. Z. B. Idem u *Becs*, ich gehe auf Wien; Petar putuje u *Slavoniu*, *Macxarsku*, *Nimacsku* &c. Peter reiset nach Slavonien, Ungarn, Deutschland ꝛc. Idem u *polje*, ich gehe aufs Feld. Povrachamse u *dvor*, ich kehre nach Hofe zurück.

Doch Kucha, das Haus, stehet hier ohne Vorwort in der dritten Endung; als: idi Kuchi, gehe nach Hause. Es sey dann, daß man meyne in das Haus hinein; sodann wird u mit der vierten Endung gesetzt: Idem u Kuchu, ich gehe in das Haus hinein.

Wenn eine Sache nach einem Orte zugehet, oder sich beweget, oder darauf abzielet; so folgen diese Vorwörter prama cſinje, gegen, gen, prid, vor, k', nach, zu, na, auf, mit ihren Endungen. Vozise prama *gradu*, er fährt gegen die Stadt. Misli *k'Rimu*, er denket nach Rom. Nishani na *toran*, er zielet auf den Thurn. Ide na *me*, er geht auf mich los. Doide prid *Sudca*, er tritt vor den Richter ꝛc.

Von den Beywörtern.

Beywörter, die ein Maaß, eine Größe, eine Entfernung oder Zeit, auf die besagte Fragen, bedeuten, fodern die vierte Endung, wie oben von den Hauptwörtern unter der dritten Zahl schon angemerket worden.

Die

Digitized by Google

Die sechste Endung.

Ablatiuus.

1. Auf die Frage, Von Wem? A quo? Od *moga priatelja* knjigguſam dobio, ich habe von meinem Freunde einen Brief bekommen.

2. Die Urſache, aus welcher etwas geſchieht. Z. B. *Od glada* umriti, vor Hunger ſterben.

3. Auf die Frage, Woher? unde? die Namen der Städte, Dörfer, Länder, und andere Nennwörter mit dem Vorworte iz. Iz *Slavonie*, iz *Oſſika*, iz *Poxegbe*, iz *Orubice* &c. roddom, aus Slavonien, von Eſſeck, von Poſcheg, von Orubitz &c. gebürtig. Iz *polja*, oder auch *s'polja* marva dolazi, vom Felde kämmt das Vieh.

4. Auf die Frage, Womit? Quo? der Werkzeug, oder was gleichſam ein Werkzeug iſt, mit welchem etwas geſchieht, ſtehet die ſiebende Endung. *Sabljom* mahati, mit dem Säbel fechten; *noxem* rizati, mit dem Meſſer ſchneiden. Und hier zwar allezeit ohne Vorwort ſa, oder s'.

5. Die Weiſe und Art mit welcher etwas geſchieht, und Geſellſchaft, auf die Frage, Wie? auf was Weiſe? Quomodo? mit wem? cum quo? folget die ſiebende mit dem Vorworte ſa, oder s'. Z. B. Sa *ſtrahom* govoriti, mit Furcht reden. S'*kappom* sjediti, mit der Mütze ſitzen; ſa *slugom* hodati, mit dem Knechte gehen.

6. Die Vorzüge, und andere dergleichen Umſtände fodern die 7. E. ohne Vorwort. Z. B. *Slavom* nadviſiti, an Ruhm übertreffen. *Glavom* vechi, um den Kopf größer.

Digitized by Google

Von den Vergleichungsstaffeln.

Bey den Vergleichungsstaffeln der Beywörter müssen auf die 2. Stuffe od, von, oder neggo, als; auf die dritte aber, od, von, megju, unter, iz megju, unter, oder zwischen, mit ihren Endungen folgen. Z. B. Bolji, manji, liepshi, vechi od drugoga, oder neggo drughi, besser, kleiner, schöner, größer von andern, oder: als anderer. Najbolji megju nami, der beste unter uns; od vaas najgorji, der schlechteste von euch.

Bey der andern brauchen wir auch diese Wörtchen shto und to, wie im Deutschen je und desto. Shto pomnjivije uchishe, to naucsnij bivash, je fleißiger du lernest, desto gelehrter wirst du.

Beywörter, die eine Materie, von welcher etwas gemacht wird, bedeuten, haben die sechste Endung bey sich mit dem Vorworte od, oder iz. Od gvozja skovano, von Eißen geschmiedet.

Fügung der Fürwörter.

1. Die Fürwörter stehen mit ihrem Hauptworte in einerley Geschlechte, Zahl und Endung; gehen aber nicht allzeit vor ihm her. Z. B. Dusha *moja* u Boggu samo pocsiva, in Gott ruht meine Seele allein. Ja viddim *tvoju* nesrechu, ich sehe dein Unglück.

2. Die persönliche Fürwörter in der dritten Endung leiden sehr oft eine Abkürzung, wie bey ihren Abänderungen schon gesagt worden, und anstatt: menni, tebbi, niemu, njoj, nami, vami, njima, sagt man mi, ti, mu, joj, nam, vam, jim. Z. B. Dajte*mi* tu jabuku, gebet mir den Apfel; jabi-

Digitized by Google

jabizi rad dao, da imam, ich gäbe dir gerne, wenn ich hätte. Recitemu da dojde, saget ihm, daß er komme. Jachujuj kasatti, ich werde ihr sagen. Donesitenam vode, bringet uns Wasser. Stovamse viddi iz toga dilla? was dünket euch von diesem Werke. Kaxitejim, nekkase uzterpe, saget ihnen, sie sollen sich gedulden.

3. Diese Abkürzung geschieht auch in der vierten Endung; als anstatt: menne, tebbe, njega, nju, nje, wird gebraucht: me, te, ga, ju, je. Und wenn die dritte mit dieser Endung zusammen kömmt, geschieht abermal diese Abkürzung, und zwar bey einer jeden der zwo Endungen. Z. B. Kaxitemiga samo, zeiget mir ihn nur an. Michemovamju poslati, wir werden sie euch schicken. Jaziga nedam, ich gebe dir ihn nicht. Jaje znadam, ich kenne sie &c.

Doch wenn die vierte vor der dritten Endung stehet; so ist es besser, daß die dritte ganz gesetzt werde. Z. B. Jachute pridatti njemu, ich werde dich ihm übergeben. Poshaljitega menni, schicket ihn zu mir.

Man pfleget die abgekürzte Endungen mit dem vorhergehenden Worte zusammenzuschreiben.

4. Die zueignende Fürwörter bleiben aus, wenn das beziehende Fürwort folget. Z. B. Protiraosam slugu, koime je pokrao, ich habe meinen Diener abgeschafft der mich bestohlen hat; und nicht slugu moga &c. Obschon auch dieses nicht übel gesagt wäre.

Oder wenn ein anderes Fürwort genugsam bezeiget, wem die Sache eigen ist. Z. B. Bolime glava; mein Kopf thut mir weh; und nicht: glava moja; dieses wäre schon nicht gut gesagt.

5. Die anzeigende Fürwörter ovaj, taj, onnaj, bey dem Fragen und Antworten werden in dem nu-

gewissen Geschlechte gebrauchet. Z. B. Tko je ovo? wer ist dieser? Ovo je Petar, das ist der Peter. Tko je onno? wer ist derselbe? Onno je moj brat; derselbe ist mein Bruder.

6. Die fragende Fürwörter sind zweyfach. Einige sind mit den man insgemein, und andere sind, mit den man insonderheit fraget. Der ersten Gattung ist das Tko? wer? der zweyten Koi? welcher? Kakvi? was für einer? Wenn also überhaupt gefraget wird; so sagt man: Tkovam je to kazao? wer hat euch das gesagt? ꝛc. Dobar priatelj, ein guter Freund. Koji aber, oder kakvi priatelj? welcher oder was für ein Freund? Petar, Pavao &c. Peter, Paul, ist gefragt insonderheit.

7. Das beziehende Fürwort shto, gleicht dem Deutschen so; und wird anstatt des koji gar oft gebrauchet. Z. B. Imateli josh onnoga konja, *shto*samvam poklonio? habt ihr noch das Pferd, so ich euch geschenkt habe?

Hier ist noch von den zueignenden Fürwörtern svoj, njegov, und njezin zu merken. Denn hier pfleget das Slavonische von dem Deutschen abzuweichen.

Um also klar anzudeuten, welches aus beyden angewendet werde, verändern die Slavonier in einigen Umständen das Deutsche sein, ihre, in das njegov, und svoj; gemäß folgenden zwoen Regeln.

I. Wenn beyde besagte Wörter in einer Rede beysammen stehen, und sich das Fürwort auf jenes bezieht, welches in der ersten Endung steht, bleibt svoj, svoja, svoje, sein, seine, sein; als: Cleopatra hat mit dem Cäsar in ihrem Hause gesprochen, Kleopatra u *svojoj* kuchi jest s'Cesarom govorila. Bezieht es sich aber auf das andere, so wird das njegov, oder njezina, nach dem Geschlechte gebrauchet; als: Cleopatra hat mit dem Cäsar in seinem Hause gesprochen. Kleopatra jest s'Cesarom

Digitized by Google

rom u *njegovoj* kuchi govorila. Ich habe den Mann bey der Maria geſehen, welcher ihren Ehemann getödet hat, jaſam viddio cſovika kod Marie, koji *njezina* muxa jeſt ubio.

II. Wenn eines in der vorhergehenden, das andere in der zweyten Rede ſteht, und ſich das Fürwort auf das leztere bezieht, bleibt abermal ſvoi; als: der Kaiſer ſah, wie die Soldaten ihren Gewinn ſuchten, Car viddi, kakko vojnici *ſvoj* dobitak traxishe. Bezieht es ſich auf das vorhergehende; wird njegov angewendet. Z. B. Der Kaiſer ſah, wie die Soldaten ſeinen Gewinn ſuchten, Car viddi, kakko vojnici *njegov* dobitak traxishe.

Anmerkung.

In der Fügung der perſönlichen Fürwörter fehlen jene ſehr ſtark, welche bey der erſten und zweyten Perſon das zurückkehrende Fürwort ſebbi, ſebbe, brauchen, da man doch weder einen Grund, weder eine Regel dafür finden kann. Daher kömmt es, daß viele derſelben dieſen Mißbrauch auch im Lateiniſchen eingeführet haben. Deßwegen ſpricht man nicht gut: Ja *ſebbi*, oder mit der Abkürzung, ja*ſi* ſvakko dobro xellim. Ti *ſebbe*, oder ti*ſe* ljubish. Mi *febbi*, oder mi*ſi* ucſiniſmo. Vi*ſe*, oder vi ſebbe neznate; ſondern: Ja *menni*, oder Kürze halber ja*mi* ſvakko dobro xellim, ich wünſche mir alles Gutes. Ti tebbe, oder ti*te* ljubish; du liebeſt dich. Mi *nam* ucſiniſmo; wir haben uns gethan. Vi *vas* neznate, ihr kennet euch nicht. Nicht aber: Ich ſich, du ſich, wir ſich, ihr ſich, wie es nach dem erſten Beyſpiele im Deutſchen würde lauten.

Digitized by Google

Fügung des Zeitwortes.

1. Das Zeitwort muß mit der ersten Endung in der Person, und Zahl übereinkommen, wie schon gesagt worden.

2. Wenn zwey oder mehrere Zeitwörter zugegen sind, und die Umstände das Gerundium oder Supinum fodern; wird die unbestimmte Art, oder die verbindende mit dem Bindeworte da, angewendet. Z. B. Ja idem u ucsionicu, *da* shtogod *naucsim*; ich gehe in die Schule um etwas zu lernen.

Doch auf die Frage Zu Was? Warum? Ad quid? quare? wird der unbestimmten Art das Vorwort za, oder na, um, zu, zugesetzt. Vojnici idu za osvojti grad, die Soldaten gehen, sich der Stadt zu bemächtigen

3. Das Zeitwort jesam, wie auch viele andere, können beyderseits die erste Endung haben. Z. B. Divica Maria jest nashe utocsistje, die Jungfrau Maria ist unsere Zuflucht. Pokornici umiraju vessели, die Büßenden sterben fröhlich.

Die zweyte Endung begehren.

1. Jesam, und nisam, ich bin, ich bin nicht, da sie einen Besitz oder Eigenschaft bedeuten. Ovo je knjigga *mojega bratta*, das Buch ist meines Bruders.

2. Imam, ich habe, nejmam, ich habe nicht. Imam *kruha*, *vina*, *vode*, ich habe Brod, Wein, Wasser. Nejma *Petra*, *Marie*, *Otca*, kod kuche, Peter, Maria, der Vater ist nicht zu Hause. In dieser letztern Bedeutung wird es unpersönlich gebrauchet, und heißt: ist nicht, in der gegenw. Zeit allein, in andern folget das Zeitwort Jesam.

Digitized by Google

3. Die Zeitwörter derxatiſe, ſich halten; hitratiſe, werfen; igratiſe, ſpielen; bojatiſe, fürchten; hajati, achten; dobavljatiſe, verſorgen; nauxivatiſe, genießen; izbavitiſe, los werden, entſchlagen; dobaviti, bekommen; (auch die vierte) odrechiſe, abſprechen, abſagen; negledati, nicht achten, nicht ſchätzen; nacſekkatiſe, warten; zaboravitiſe, vergeſſen; ſpomenitiſe, ſich erinnern; podfatitiſe, unterfangen &c. fodern die zweyte Endung.

Z. B. Derximſe *Marie*, ich halte mich an Maria; igratiſe *lopte*, mit dem Balle ſpielen; bojatiſe *zime*, den Winter fürchten; jaſe hajem *ove ſtvari*, ich achte dieſe Sache, oder ich beſorge mich um dieſe Sache; ti nehajesh *pritnje moje*, du achteſt meine Drohung nicht: oder in der vierten mit dem Vorworte za; hajem *za ovo*, ich beſorge mich darum; dobavljatiſe *brane*, ſich mit Nahrung verſorgen; nauxivatiſe *nebeskoga veſſelja*, der himmliſchen Freude genießen; izbabioſiſe *brigghe*, du haſt dich des Kummers entſchlagen; odrékkoſe je *tasbte ſlave*, er hat der eitlen Ehre abgeſagt; matti nemore zaboravitiſe *ſvoga diteta*, die Mutter kann ihres Kindes nicht vergeſſen. Aber zaboraviti, verlangt die vierte Endung: zaboravioſam *tebbe*, ich habe deiner vergeſſen; ſpominiamſe *tvoje dobrote*, ich erinnere mich deiner Güte; ferner mit der ſechſten: ſpominiamſe *od dvoje dobrote*. Tiſiſe *velike ſtvari* podſatio, du haſt dich eines großen Dinges unterfangen.

Die dritte Endung begehren folgende.

1. Zeitwörter, die ein Geben, und Nehmen, und einen Nutzen oder Schaden bedeuten. Z. B. Daj*mi* dio dobarah, gib mir den Theil der Güter. Jati poklanjam ſve, ich ſchenke dir alles. To *menni* koriſti, das nützet mir. To *tebbi* shkodi,

Digitized by Google

das schadet dir. Uzmi *njemu* (auch die sechste od *njegu*) nimm ihm. Svucsemi odichu s'tiela, er hat mir das Kleid vom Leibe abgezogen. On *menni* krade novce iz kesse, er raubt mir das Geld aus der Tasche. Ferner mit der sechsten Endung: krade *od menne*. Bey diesem allen ist zu merken: daß bey der dritten Endung der Person auch die vierte Endung der Sache statt haben kann.

2. Die Zeitwörter: befehlen, gebiethen, sagen, verbiethen und versprechen; fodern die dritte Endung. Z. B. Mladichu, velim *tebbi*, ustani, Jüngling, ich sage dir, stehe auf. Ja *tebbi* obechajem moja prijateljstvo, ich verspreche dir meine Freundschaft. Zapovidi *njemu*, er geboth ihm; zabrani *njemu*, er verboth ihm. Priporucsi pute tvoje *Gospodinu*, befiehl dem Herrn deine Wege. Ucsini, shto*ti* ja zapovjedam, thue, was ich dir gebiethe. ꝛc.

3. Die Zeitwörter: verzeihen, widersetzen, erwiedern, gleichen, nennen, rufen, weisen, und zeigen; nehmen gleichfalls die dritte Endung zu sich. Z. B. Oprostimi moje pregrishenje, verzeihe mir meine Missethat. On protivise *menni*, er widersetzt sich mir. Jachu*ti* svakkim nacsinom povratiti, ich will dirs auf alle Weise erwiedern. Sin jest prilicsan otcu, oder prilikujese, der Sohn gleicht dem Vater. Immenujmi jednoga, nenne mir einen. Vapiah *Gospodinu* u mojoj potribi, ich rief zu dem Herrn in meiner Noth. Ukaximi tvoj put, zeige mir deinen Weg ꝛc.

4. Die Zeitwörter gönnen, wünschen, erzehlen, misgönnen, klagen, danken; begehren auch die dritte Endung der Person. Z. B. Nezavidim *tebbi* srechu, ich gönne dir das Glück: on zavidi, oder nenavidi *menni*, er misgönnet mir. Ja*ti* xelim svakko dobro, ich wünsche dir alles Gutes. Pripovidajmi shtogod novoga, erzehle mir etwas neues.

Tu-

Tuxiosam *sudcu* Petra, ich habe den Peter beym Richter angeklaget. Zasaljujemti, ich danke dir. Nevirruj *svakomu*, traue nicht einem jeden &c.

5. Die Zeitwörter: abtragen, borgen, bringen, bezahlen, langen, leihen, reichen; fodern ebenfalls die dritte Endung der Person nebst der vierten der Sache. Z. B. Jachu *tebbi* sve odnesti, ich werde dir alles abtragen. Ti donesi *menni* pero, bringe mir die Feder. Platti *menni* dugh, a *Boggu* tvoje zavjette, bezahle mir die Schuld, und Göti deine Gelübde. Pruxi*mi* ruku tvoju, reiche mir deine Hand. Dokuesi*mi* tu knjiggu, lange mir das Buch her. Dazu gehören auch folgende: Omerzhuti, einen Eckel haben; nadatise, erwarten; omillovati, einem angenehm seyn; otetise, sich erretten; ulakujemse; ich schmeichle; otimati, mit Gewalt nehmen, entreißen; pomaxem, ich helfe: dieses hat auch die vierte Endung der Person. Biti *ubogu* s' Apostolima bolje je, neggo bogattu s'lakomcima, es ist besser mit den Aposteln arm seyn, als mit den Geizigen reich. u. a. m.

Die vierte Endung begehren folgende.

1. Alle thätige, oder wirkende Zeitwörter, wie aus der Frage Wen? oder Was? ohne das bekannt ist. Z. B. Brani *nas* Divico Mario, beschütze uns Jungfrau Maria.

Hier merke: das Zeitwort brani hat zwo Bedeutungen, nämlich: beschützen, und verbiethen, in der ersten fodert es allezeit die vierte; in der zweyten aber die dritte Endung der Person, und die vierte der Sache.

2. Die meisten Zeitwörter, welche die dritte Endung der Person fodern, dennoch zu gleicher Zeit die vierte Endung der Sache begehren. Z. B. *kruh nasb svakdanji* dajnam danas, unser täglich Brod

gib uns heute. Jatu xellim *svakko dobro*, ich wünsche dir alles Gutes.

3. Einige wirkende Zeitwörter, als: uczíti, lehren; nazivatti, heißen, können zwey Nennwörter der vierten Endung neben sich haben; als: Uczij *menne*, Gospodine! *stazo tvoje*, lehre mich, o Herr! deine Steige. Nazivam *Slavónju moju derxavu, moj vilaet*, ich heiße Slavonien mein Vaterland.

4. Viele Zeitwörter fodern die vierte Endung mit den Vorwörtern na, u, za. Solche sind folgende: Merziti *na xenu*, ein Weibsbild hassen. Tuximse *na Petra*, ich klage wider den Peter. Pomnjim *na zdravje*, ich versorge meine Gesundheit. Dotegnuo je *u nebbo*, oder *nebbo*, oder *do Nebba*; er hat den Himmel erreicht. Doshaosam *u Rim*, ich bin nach Rom gekommen. Zabavitise *u kakvo dillo*, mit einem Werke beschäftiget seyn. Hajem *za to*, ich achte es. Ti nehajes *na moje riecsi*, du achtest meine Worte nicht. Svitovatise s'jednim *na dobru stvar*, sich mit einem über eine gute Sache berathschlagen. Naslonivamse *na Petra*, *na zid*, ich lehne mich an Peter, ich stemme mich an die Mauer. Nasladitise *u jednu stvar*, oder *u jednoj stvari*, sich mit, oder an einer Sache erlustigen, ergötzen. Smillovatise *na siromaha*, sich eines Armen erbarmen. Ferner mit der dritten Endung: smillovatise *Petru*. Zabavljati, verachten, gering schätzen: zabavljash menni *na mojemu poslu*, oder *moj posao*, du verachtest mir meine Arbeit. Zabavljati, verhindern, hat die vierte Endung ohne Vorwort: zabavliash *sluga moga*, du verhinderst meinen Knecht. Zaboraviti, vergessen, als ein wirkendes Zeitwort: zaboravioſam *na te*, oder *tebbe*, ohne Vorwort, ich habe deiner vergessen.

Die

Die sechste Endung begehren folgende.

1. Alle Zeitwörter leidender Bedeutung. Z. B. Bogh *od nass* ljubljen jest, Gott ist von uns geliebt.

2. Die Zeitwörter, welche begehren, fodern, absondern, abhalten, entfernen, enthalten, und dergleichen Bedeutungen haben, nehmen die sechste Endung zu sich. Z. B. Iskatti iziskivatti *od Gospodina* novce, von dem Herrn das Geld begehren, fodern. Odneti *od kuche* vino, von dem Hause den Wein wegtragen. Ukrasti *od jednoga* shtogod, jest grihota, einem etwas stehlen ist eine Sünde. Oteti *od vojnika* macs, dem Soldaten das Schwert entreißen, wegnehmen. Uzderxattise *od zla drushtva*, oder, in der zweyten Endung *zla drushtva*, sich von einer bösen Gesellschaft enthalten.

Die siebende Endung begehren folgende.

Solche Zeitwörter sind meisten Theils jene, in welchen die deutschen und lateinischen Ausdrücke den slavonischen selten gleichen; als:

Kunemse *Boggom*, ich schwöre bey Gott.

Poſſipamte *pepelom*, ich bestreue dich mit der Asche.

Daxdi nebbo *mannom*, der Himmel regnet das Himmelbrod.

Zovem Bogga *Otcem mojim*, ich nenne, oder heisse Gott meinen Vater.

Satvoritise, oder pritvoriti *ptcom* hottila je, sie hat sich in einen Vogel verwandeln wollen.

Rugamse *tobbom*, ich spotte dich aus.

Csinitti, oder ucsinitti koga *Kraljem*, einen zum König erwählen.

Biti *Sudcem*, Richter seyn.

Smiatise *Petrom*, den Peter auslachen.

Digitized by Google

Umoriti koga *gladom*, einen verhungern lassen.

Ghinem *gladom*, oder *od glada*, ich falle, oder sterbe vor Hunger.

Vidditi koga *priateljom*, einen für seinen Freund ansehen.

Brinutise *zdravjem*, *kuchom*, um die Gesundheit, das Haus, sich bekümmern, besorgen.

Smerditi *vinom*, von Wein stinken.

Udara *vinom*, er riecht von Wein, oder hat einen Geschmack des Weins.

Hittatise *kamenjem*, mit Steinen werfen.

Staviti *redom*, in die Ordnung stellen.

Ukaxise *junakom*, zeige dich tapfer, als Held.

Pocsinuti *csassom*, eine Weile rasten.

Ponosise *kuchom*, er rühmet mit dem Hause.

Bogme je uhilo *imanjem*, i *sinovima*, Gott hat mich meines Guts und der Söhne beraubt. Uhiliti, berauben.

Lupni *njime*, wirf ihn auf die Erde, oder schlag ihn zu Boden. Lupam, lupnuti, schlagen, peitschen.

Valjati *kamenom*, den Stein wälzen. Man sagt auch: valjati *kamen*.

Politti *vodom*, einen mit Wasser begießen.

Hoditi *poljem*, *ravninom*, auf dem Felde gehen, auf der Ebene.

Putovatti *planninom*, über das Gebirg reisen.

Sluxitise *Petrom*, sich des Peters bedienen.

Tresem *Krushaficom*, ich schüttle das Birnbäumchen.

Tecse rika *zlatom*, der Fluß oder Strohm führt Gold.

Gospodavatti nad *zemliom*, über die Erde herrschen.

Biti *glavom*, vishij od drugoga; um einen Kopf größer seyn, als der andere.

Man

Digitized by Google

Man pflegt auch zierlich im Slavonischen zu sagen: Ja *ditetom* to uczinih, das habe ich als Bube gethan.

Anmerkung

Von einigen Wandelzeiten und gewissen Redensarten.

Die gegenwärtige Zeit der verbindenden oder anzeigenden Art wird oft für die jüngst vergangene Zeit verbindender, oder für die unbestimmte Art angewendet. Z. B. On uczini, da Antun *pripovida*, er machte, daß Antonius predigte; anstatt: *davi Antun pripovidao.*

Die jünst vergangene und längst vergangene Zeit verbindender Art für die jüngst und längst vergangene Zeit anzeigender Art Z. B. Petar kad bi doshao na uczionicu, vazda *bi bijen bio*, wenn Peter in die Schule kam, wurde er allemal geschlagen; anstatt: *biashe bijen.*

Die jünst vergangene Zeit verbindender Art für die jüngst vergangene anzeigender Art. Z. B. *Okusfilabi* kadgod mallo ribbe, sie verkostete dann und wann ein wenig Fisches; anstatt *okusfjashe* &c.

Die gegenwärtige Zeit verbindender Art für die künftige mit dem Wörtchen uz, oder mit dem Zeitworte budem, budesh, bude; ich werde ꝛc. wird zierlich gebrauchet. Z. B. Akko *uz*ljubish Bogga, wenn du Gott lieben werdest; oder akko *ljubiti budesh* Bogga. Tko ne *uzhtjet bude*, der nicht wird wollen.

Die nämliche Zeit verbindender Art wird, und soll auch gebrauchet werden für die künftige ohne das Wörtchen uz mit den Bindewörtern kada, wann, akko

akko, wenn, ꝛc. Z. B. Wann er kommen wird, kad on *dojde*, nicht, aber *kadche dochi*; wenn er kommen wird, akko on *dojde*. Doch wird gut gesagt: kad bude dochi; sintemal das *bude* der gegenw. Zeit von budem, budesh, bude, ich werde, du wirst, er wird; herkömmt. Wenn man aber fraget, so wird die künftige Zeit nicht verändert; als: Wann wird Peter kommen? Kadache *dochi* Petar? nicht: kada *dojde* Petar.

Gewisse kleine Redensarten.

Udriti u bah, verneinen, oder auf die Rede nicht Acht geben.

Do samee smerti, oder do smerti, bis in den Tod.

Ovo je, od shta imam potrebu, das ist: was ich brauche, oder nöthig habe: nicht aber *od koga*.

Neznam shtochu ucsinitti, ich weis nicht, was ich machen soll. Ein Mißbrauch ist: *neznam shto csinitti*.

Imam loxnicu gdi mogu statti, ich habe eine Kammer, wo ich wohnen kann; nicht aber, *Imam loxnicu gdi statti*.

Znashli shtogod za Petra, weist du was von dem Peter; nicht: *od Petra*.

Da nije bilo Marie, wenn Maria nicht gewesen wäre.

Wenn man saget: Alle drey, alle viere haben es gethan, so heißt es im Slavonischen: Sva tri, sva csetiri jesu ucsinilli ovo; von fünfe an, svi pet jesu ucsinilli ovo. Ferner wenn man saget: Alle zwey, drey, vier Tage, Monate &c. Svakka dva, tri, csetiri dni, miseca &c. alle fünf Tage Monate, svakki pet danah, misecah.

Digitized by Google

Prominiti, oder: zaminiti na vrimenittu vjekovitto, das zeitliche mit dem ewigen verändern. Nisam vjesht ovoj stvari, ich bin der Sache nicht klug ꝛc. Mehreres wird der Gebrauch lehren.

Das unpersönliche deutsche Zeitwort: Es ist: oder: Es ist nicht; wird im Slavonischen auf dreyerley Weise gegeben.

Erstens: mit der dritten Person des Zeitwortes Jesam; als: Es ist wahr, istinna je, oder auch: *jest* istinna.

Zweytens: mit dem anzeigenden Fürworte To; als: Es ist ein Wunder, to *je* csuddo.

Drittens: mit dem Zeitworte Ima unpersönlich; als: Es ist ein Jahr, *ima* godina danah. Es ist eine Menge Leute, *ima* mloshtvo ljudih; auch: *jest* mloshtvo ljudih. Es ist keine halbe Stunde, *nejma* pol sahta. Es giebt Leute auf der Welt, *ima* ljudih na svjetu. &c. Sonst bleibt das Zeitwort Imam in eigener Bedeutung.

Fügung des Nebenwortes.

Einige der Nebenwörter pflegen in besonderen Wortfügungen als Nennwörter gebraucht zu werden. Z. B. Aus nichts wird nichts, od *nishta* biva *nishto*. Das Nun und Niemals eines Christen, *sad* i *nikada* jednoga Kerstjanina. Das eitle Huy der Weltkinder, tashto *haba*, *huj*, *hopsa* svitovnih sinovah &c.

Alle Beywörter können zu Nebenwörter gemacht werden Z. B. Gut machen, schlim schreiben, *dobro*, csinitti, *zlo* pisati; kurz schneiden *kratko* rizati &c.

Auch viele Nennwörter können zu Beywörtern werden, vermittelst der Sylben ski, oder auch andern, eben so, wie sie sich dadurch in Beywörter ver-

verwandeln. Z. B. ljudi, *ljudski*, manierlich, von xena, *xensky*, weiblich; von gospodin, *gospodsky*, herrlich; von frecha, *frechno*, glücklich; von vrime, *vrimenitto*, zeitlich, &c.

Das Verneinungswort ne, und ni, steht vor den Zeitwörtern. Z. B. Ich glaube es nicht, ja to *ne*virrujem. Ich habe es nicht gesagt, ja to *ni*sam rekkao. Du bist niemals in Wien gewesen, ti *nikada* jesi u Becsu bio.

Das Wörtchen Ne wird mit den Zeitwörtern verbunden; ni aber wird den Nennwörtern und andern Redetheilchen vorgesetzt; und mit dem einzigen Zeitworte Jesam verbunden. Z. B. Thut dieses nicht, *ne*cinite toga. Weder der Vater, weder die Mutter wußten etwas von dieser Sache, *ni* Otac *ni* matti znadoshe shtogod za tu stvar. *Ni*samli ja tvoj priatelj? Bin ich nicht dein Freund? &c.

Wenn man mit Nein antwortet, so wird im Slavonischen das Wörtchen ne oder ni nicht alleine gebrauchet; sondern wird dasselbe mit dem Zeitworte, mit welchem man fraget, verbunden. Z. B. Seyd ihr gestern zu Hause gewesen? ℣. Nein, jesteli vi jucer kod kuche bili? ℣. *Ni*smo; und nicht: ne, oder ni. Hast du Brod? Imashli ti kruha? ℣. Ne imam; und nicht ne, ni.

Die doppelte Verneinung, die auch noch bey guten Schriftstellern gewöhnlich ist, um desto stärker zu verneinen, muß in der guten Schreib- und Redensart ganz abgeschaft werden. Z. B. Man saget Jaga *nikda ni*sam viddio; soll gesagt werden: Jaga *nikda* jesam viddio, ich habe ihn niemals gesehen. Ja diese Redensart (wie Gottsched schreibet) war in dem vorigen Jahrhunderte auch bey den Deutschen; weil das Deutsche in diesem Stücke mit dem Griechischen eine Aehnlichkeit hatte: diese aber haben nun jene Verdoppelung abgeschaffet, welche bey uns Slavoniern sehr gebräuchlich verharret. Artige Leute müß-

ten

ten es einsehen, und zierliche Skribenten noch mehr. Ich zwar alleine kann diese Verdoppelung nicht abschaffen, weder etwas von neuem aufbringen, ohne dadurch getadelt zu werden; doch muß ich gestehen, daß es in der That ein Ueberfluß, und folglich keine Schönheit sey.

Das Fragwörtchen li wird allezeit nach dem ersten Worte in der Rede gesetzt, und mit demselben verbunden. Z. B. Nisamlie viddio s' njime u vertiu? habe ich dich nicht gesehen mit ihm in dem Garten? Jedaliti nisam rekkao? habe ich dir denn nicht gesagt?

Wenn ein anderes Zeitwort vorgehet, wird das li auf gleiche Weise gebrauchet; aber dazumal bedeutet es das deutsche Wörtchen ob; als: Pitajtega, znali Nimacski? fraget ihn, ob er Deutsch kann?

Anmerkungen
von dem Wörtchen Ne.

1. Wenn nach den Zeitwörtern, welche eine Furcht oder Sorge andeuten, ein anderes Zeitwort folget, mit welchem man bejahen will; so wird das Verneinungswörtlein Ne mit dem Bindewort da gesetzt, und macht einen bejahenden Verstand. Z. B. Ich fürchte, es möchte jemand kommen, bojimse, *da* ekogod *ne*dojde. Ich fürchte, mein Vater wird es gewahr werden, bojimse *da* moj otac *ne*ositi. Ich besorgte, daß ich euch belästigen werde, jase pobojah, *da* vam *ne*doſadim.

2. Wenn man das da ne ausläßt, muß das zweyte Zeitwort in die künftige Zeit gesetzt werden; und ist eben eine gute Redensart: Z. B. Ich fürchte es werde regnen, bojimse, *daxdiche*. Ich fürchte, mein Vater wird mich bestrafen, bojimse pedipsatiche: menne otac.

Digitized by Google

3. Wenn man mit den Zeitwörtern, welche eine Furcht bedeuten, beneinen will, so kömmt das Verneinungswort ne vor das andere Zeitwort künftiger Zeit; als: ich befürchte, daß es nicht geschehen werde, bojimse, tose *neche* dogoditi. Ich besorgte, daß sie nicht kommen werden, jase bojah, vi *nebote* dochi.

Viele Nebenwörter werden nicht nur mit den Zeitwörtern, sondern auch wohl mit den Nennwörtern, mit Mittelwörtern, und andern kleinen Redetheilchen verbunden. Z. B. Sehr schleunig, verlo hitro, hübsch fleißig, liepo pomnjivo; nur einmal, samo jedan put; sehr geliebter Sohn, verlo vdet jako ljubljeni Sin.

Die Nebenwörter des Ortes fodern die zweyte Endung; als: Jenseit des Flusses, sonu stranu *rike*; disseit der Stadt, sovu stranu varosha. Dergleichen sind auch diese: Mallo, wenig; mkogo, viel; dosta, genug; vishe, mehr; koliko, wie viel, toliko, so viel, ꝛc. Die übrige Nebenwörter, und ihre nothwendige Fügung hat man an seinem Orte angegeben. Und weil die Fügung des Vorwortes auch schon genugsam oben erkläret worden; so ist es unnöthig, hier dieselbe zu wiederholen. Sie sind alle ausgesetzt, und der Unterschied der Endungen, welche dieselbe fodern, vollkommentlich vorgebracht worden. Nun folget

Die Fügung des Bindewortes.

Das Bindewort i, und, nebst andern seines gleichen knüpfet gleiche Zahlen und Endungen der Hauptwörter, auch gleiche Arten und Zeiten der Zeitwörter zusammen. Z. B. Usterpljenje i uffanje, Geduld und Hoffnung; srecha i vrime, Glück und Zeit; primilostivi Kralju i Gospodine! Gnädigster

Kö

König und Herr! Gdi on ide i ſtoji, wo er geht und ſteht; shto mi xellimo i uffamo, was wir wünſchen und hoffen.

Bisweilen wird anſtatt dem i das a gebrauchet; aber nur in den entgegengeſetzten Reden; als; Ja pishem, *a* ti hodash, ich ſchreibe, und du geheſt herum. Jaſe ſmiem, *a* ti placſesh, ich lache, und du weineſt. In andern behält das i ſeine Stelle.

Das Bindewort ali und pak, welches das deutſche aber bedeutet, leidet einen Unterſchied. Das ali wird allezeit vor, und das pak nachgeſetzt. Z. B. Ja *pak* govorim vami, nicht ja *ali*, oder *pak* ja, ich aber ſage euch. Toje kod vas ucſinjeno, *ali* slushajte lamo &c. nicht *pak* slushajte, oder slushajte *ali*, das iſt bey euch geſchehen, aber höret nur ꝛc.

Wenn aber pak das deutſche hernach bedeutet, alsdann wird es auch vorne geſetzt. Ti pishi, *pak*-chu ja &c. ſchreibe du, hernach werde ich ꝛc.

Von dem Bindeworte da haben wir zwey Dinge zu merken.

Erſtens: Wenn da das lateiniſche Wörtchen ſi, und das deutſchu wenn bedeutet; ſo wird es allzeit voran geſetzt, fodert die verbindende Art, und deutet das Verlangen, oder Wünſchen an. Z. B. *Da* imam novacah, jabiti uzajmio, wenn ich Geld hätte, ſo wollte ich dir leihen.

Zweytens: Wenn da das lateiniſche Quod oder Ut und deutſche daß bedeutet, alsdann gehet ein anderes Zeitwort vor, oder nach; welches in den verbundenen Reden geſchieht. Z. B. Ti mislish, *da* ja novacah imam, du meyneſt, daß ich Geld habe. Nemislite vi, *da* je on takko priproſt, bildet euch nicht ein, daß er ſo ſorgfältig ſey.

So oft das Wörtchen bi den Bindewörtern da, kad, akko, jer, zashto, zar, jeda, premakko &c. beygefüget wird, ſo oft wird die jüngſt vergangene Zeit der verbin-

denden Art verstanden. Z. B. *Dabbi* to istna bila, wenn dieses wahr wäre. *Jerbi* jao shutio, kadame pitaju, warum sollte ich still schweigen, wenn sie mich fragen. *Zasbtobib* ja platio, kad ja duxan nisam, warum sollte ich zahlen, wenn ich nicht schuldig bin.

Dieses ist auch bey andern Redetheilchen zu verstehen. Z. B. Ja*bib* jio, ich möchte essen. Iskalabi onna, da ima potrebu, sie wollte begehren, wenn sie vonnöthen hatte, Ovdi*bi* dobro bilo pribivati, hier wäre gut zu wohnen.

Folgende Bindewörter folgen aufeinander: Kada, wann; onda, dazumal, oder; tada, alsdann; primda, obschon, obwohl; sa tviem tim, nishtanemanje, nichts destoweniger, dennoch, oder; primda, wiewohl; opet, doch, jedoch, dennoch; samo, allein; ne samo, nicht allein; neggo josh, da josh, sondern auch; Premakko, obgleich; takko, dobro, so, doch, gleichwohl, u. d. g. Z. B. *Kada* ja pishem, *onda* ti igrashe, wenn, oder da ich schreibe, dazumal spielest du. *Primda* ja zapopovjedam, *nishtanemanje* neuchiniše, ob ich schon befehle, wird es doch nicht gemacht. *Nesamo* mora csovik zapovidi boxje znatti, *da josh* i oderxatti, nicht allein muß der Mensch die Gebothe Gottes wissen, sondern auch halten &c.

Fügung des Zwischenwortes.

Die Zwischenwörter, welche eine Leidenschaft des Gemüths ausdrücken, fodern eigentlich keine Endung: ausgenommen jao, teshko; wehe, dobro, wohl, welche die dritte Endung begehren, als: Dobro *meni*, wohl mir! jao *tebbi*, wehe dir!

Das Wörtlein pfuj wird meistentheils mit der sie benden Endung gebraucht; als: Pfuj t. s' tvojim du-

Digitized by Google

banom! Pfuy mit deinem Tobacke; pfuj i s' *dinom*, pfuy mit dem Rauche.

Bixi, packe dich! oder, gehe weg: odstupi, weiche, fodern die sechste Endung; als: Bixi *od menne*! packe dich von mir! odstupite *od kuche*! weiche von dem Hause.

Uebrigens sind noch viele zwischenwörter, welche der Gebrauch und die Erfahrniß lehren wird. Hierbey merke noch folgende; s' Boggom! ist ein Abschiedswort, das ist: Gott befohlen! den Buchstaben nach: mit Gott! Pomozi Bogh! Gott sey mit dir! oder: helfe dir Gott! Zdrav bio, xie bio! sind Wunscheswörter, das ist: zur Gesundheit! Lebe wohl! oder allein: Lebe.

Und hierbey mag es für dieses kleine Werk, in Ansehung der Wortfügung, sein Bewenden haben. Es sind freylich noch viele Anmerkungen übrig, die man darüber machen könnte: allein weil jene durch geringe Mühe können erkennet werden, hat man die Anfänger und die Liebhaber nicht damit überhäufen wollen.

Weil es viele giebt, die mehr an die lateinischen als deutschen Kunstwörter gewohnt sind, so wollen wir hier ein Verzeichniß der deutschen Kunstwörter in alphabetischer Ordnung, mit beygefügten lateinischen Wörtern, hersetzen.

A

Abänderung, Declinatio.
Abwandlung, Conjugatio.
Arten der Zeitwörter, Modi verborum.
: : die anzeigende, indicatiuus.
: : die gebiethende, imperatiuus.
: : die verbindende, conjunctiuus.
: : die unbestimmte, infinitiuus.

Digitized by Google

B.

Beantwortungswort, Redditiuum.
Biegungsart, Declinatio.
Beywort, Nomen adjectiuum.
Beziehende Fürwörter, Pronomina relativa.
Bindewort, Conjunctio.

D.

Doppellauter, Diphthongi.

E.

Eigene Namen, Nomina propria.
Einfach, Singularis numeri, singulariter.
Endungen, Casus.
: : die erste, Nominatiuus.
: : die zweyte, Genitiuus.
: : die dritte, Datiuus.
: : die vierte, Accusatiuus.
: : die fünfte, Vocatiuus.
: : die sechste, Ablatiuus &c.

F.

Fragewort, Interogatiuum.
Fürwörter, Pronomina.
: : anzeigende, Demonstratiua.
: beziehende, Relatiua.
: : fragende, Interogatiua.
: : persönliche, Personalia.
: : zueignende, Possessiua.
: : zurückkehrende, Reciproca.

G.

Gattungen der Zeitwörter, Genera verborum.
: : die thätige, Actiuum.
: : die leidende, Passiuum.
: : die mittlere, Neutrum.
Geschlecht, Genus.
: : das männliche, Masculinum.
: : das weibliche, Femininum.
: : das ungewisse, Neutrum.

Digitized by Google

Geschlechtswort, Articulus.
Grundzahlen, Numeri cardinales.

H.

Hauptwörter, Nomina substantiua.
Hilfswort, Verbum auxiliare.

M.

Mangelhafte, Defectiua.
Mitlauter, Consonans.
Mittelwörter, Participia.

N.

Nebenwörter, Adverbia.
Nennwörter, Nomina.

O.

Ordnungszahlen, Numeri ordinales.

R.

Rechtschreibung, Orthographia.
Redetheile, Partes orationis.
Regelmäßig, richtig, Regulariter.

S.

Selbstlauter, Vocalis.
Sprachkunst, Grammatica.
Sprachlehrer, Grammaticus.

V.

Unterscheidungszeichen, Interpunctiones.
Vergleichung, Comparatio.
Vergleichungsstaffeln Gradus comparationis.
: : Die erste, Positiuus.
: : Die zweyte, Comparatiuus.
: : die dritte, Superlatiuus.
Vielfach, Pluralis numerus, pluraliter.
Vorwörter, Præpositiones.

W.

Wortfügung, Syntaxis.

Digitized by Google

3.

Zahl in der Abänderung, Numerus declinationum.
: : die einfache, singularis.
: : die vielfache, pluralis.
Zahlen, Numeri.
Zahlwörter, Nomina numeralia.
Zeit in der Abwandlung, Tempus conjugationum.
: : die gegenwärtige, præsens.
: : die jüngst vergangene, imperfectum.
: : die vergangene, præteritum.
: : die längst vergangene, plusquam perfectum.
: : die künftige, futurum.
Zeitwörter, Verba.
: : abweichende, anomala.
: : einfache, simplicia.
: : helfende, auxiliaria.
: : leidende, passiua.
: : mittlere, neutra.
: : persönliche, personalia.
: : richtige, regularia.
: : thätige, activa.
: : unpersönliche, impersonalia.
: : unrichtige, irregularia.
: : zurückkehrende, reciproca.
: : zusammengesetzte, composita.
: : Zwischenwörter, Interjectiones.

Digitized by Google

Slavonisches Wörterbuch.

Vorbericht.

Zur Erlernung einer fremden Sprache ist nichts besser, als eine Sammlung der Wörter, die die gebräuchlichsten in derselben sind, und im Sprechen immer vorkommen. Eine dergleichen Sammlung wird hier geliefert; und man hat weiter nichts zu thun, als einige nützliche Erinnerungen zu geben, die zum Gebrauche des Wörterbuches nöthig sind.

I. Das ganze Wörterbuch wird in der alphabetischen Ordnung eingerichtet, und das Deutsche vorgesetzet; damit der Liebhaber nach dem Deutschen suche, was er im Slavonischen haben will. Den deutschen Hauptwörtern gibt man das Geschlechtswort zu: auf daß sich auch der Slavonier in den deutschen Geschlechtern der Namen einigermaaßen behelfen könne.

II. Bey den slavonischen Hauptwörtern steht überall ein a, e, oder i. Sie zeigen an, zu was für einer Abänderung dieselben gehören; und wie sie sollen abgeändert werden. Und ob ich schon gewisse Hauptregel für die Geschlechter der slavonischen Namen in der Sprachkunst gegeben habe; so setze ich dennoch einem jeden Hauptworte das Geschlechtswort zu, welches durch das beygefügte Fürwort ovi, ova, ovo, ordentlich ausgedrückt ist, damit es dem Liebhaber in seiner Mühe zu statten komme.

Digitized by Google

III. Die Beyständige, oder Beywörter werden mit dreyfachem Ausgange gesetzet; und wenn diese einige Veränderung in der letzten Sylbe leiden, wird solches ebenfalls ausgedrücket werden.

IV. Bey den Zeitwörtern wird die unbestimmte Art nach dem Deutschen überall zum ersten gesetzt; nach dieser aber der Ausgang der ersten Person anzeigender Art, und die zweyte vergangene Zeit beygefüget. So sey

A.

Selbstständige.

der Aal, ova Jegulia, e.
das Aelchen, ova Jeguljica.
das Aas, ova Mercina, e.
der Abend, ovi Vecser, a.
der Abbruch, ovo Ukratjenje; odbienje, a.
der Abgott, ovi (krivi) Bogk, ga,
der Abscheu, ovi Gad, a; ovo merzenje, a.
die Absicht, ovi Obzir, a; ova paza, e.
der Abbt, ovi Opat, ta.
die Achse, ova Osovina, e.
die Achsel, ovo Ramma, na; pleche, a.
das Achtel, ovi Osmak, a.
der Acker, ova Njiva, e; ovo polje, a.
der Adel, ovo Plemstvo, a; blagorodstvo, a.
die Ader, ova Xilla, e.
der Adler, ovi Orao, orla.
die Aehnlichkeit, ova Podobnost, i; slikka, e.
die Aehre, ovi Klas, a.
die Aernde, ova Xetva, e.
die Aeltern, ovi Roditelji, ah; stari, ih.
die Aente, Ente, ova Patka, e.
der Aermel, ovi Rukav, a.
der Affe, ovi Majmun, a; ova Munna, e.
die Ahle, ovo shillo, a.

der

der Ahorn, ovi Maklien, a.
das Ais, ovi Cſir, a.
der Almanach,)
Kalender,) ovi Svetodanik, a; Razbrojnik, a.
das Almoſen, ova Zaduxbina, e.
die Alpen, ovi Velebichi, ah.
die Alſter, ova Svrakka, e.
der Altar, ovi Ottar, a.
das Alter, ova Staroſt, i.
der Amboß, ovi Nakovanj, a.
die Ameiſe, ovi Mrav, a.
die Amme, ova Dojka,
der Ampfer, ovo Shtavje, a; Shtavika, e.
das Amt, ovo Redovanje, a; ova Sluxba, e; ovo Derxanje, a.
die Andacht, ovo Boggoshtovje, a; ova boggoljubnoſt, i.
der Angel an den Thüren, ovi Vez, a; Stoxer, a.
die Angel bey der Fiſcherey, ova Udica, e.
die Angſt, ova Tuga, e; brigga, e.
der Anherr, ovi Djed, a.
der Anker, ovo Sidro, a.
die Anſtalt, ova Priprava, e; ovo gotovanje, a.
die Antwort, ovi Odgovor, a.
der Apfel, ova Jabuka, e.
die Apotheke, ova Likarnica, e.
die Arbeit, ovi Poſſao, sla; ova rovotta, e.
der Arbeiter, ovi Poslenik, a; robotnik, a.
die Arche, ova korablja, e.
der Argwohn, ova Sumnja, e.
der Arm, ova Mishica, e.
die Armee, ova Vojska, e.
die Armuth, ovo Siromashtvo, a.
die Art, ovi Nacſin, a.
die Artigkeit, ova Kraſnoſt, i; uljudnoſt, i; ovo cſovicſtvo, a.
die Arzney, ova Likaria, e.

Digitized by Google

der Arzt, ovi Likar, a.
die Asche, ovi Pepeo, pela.
die Aspe, ova Topola, e.
der Ast, ova grana, e.
der Atheist, ovi Brezboxac, xca.
der Athem, ova Parra, e; ovi odihaj, haja.
die Aue, ovo Mezevo, a.
der Aufruhr, ova Buna, e. smutnja, e.
das Aug, ovo Okko, a.
der Augenblick, ovo Okkotrenuche, a.
der Aussatz, ova Gubba, e.
die Axt, ova Bradva, e.

Beyständige.

Abtrinnig, Odmenut, a, o. Odmetnik, a, Subst.
Absonderlich, Osobiti, a, o, razlucsni, a, o.
Achtsam, Pomnjiv, a, o, obziran, na, no.
Adelich, Plemeniti, a, o, blagorodni, a, o.
Adericht, Xillovatni, a, o, xillavi, a, o.
Aehnlich, Prilicsan, na, o, slicsan, na, o.
Allein, Sam, a, o.
Allmächtig, Svemoguchi, a, e.
Andere, Drughi, a, o.
Annehmlich, Ugodan, na, o, sladosni, a, o.
Ansehnlich, Gospodski, a, o, uzorit, a, o, iz-
-versni, a, o, glasovit, a, o.
Anständig, Pristojan, jna, o; prikladan, dna, dno; dicsan, csna, csno.
Arbeitsam, Trudan, dna, o.
Arg, Himben, a, o.
Argwöhnisch, Sumnjiv, a, o.
Arm, Ubogh, ubogga, go; siromacski, a, o.
Artig, Ghizdav, a, o; uljudan, na, o; krasan, na, o.

Zeitwörter.

Abblasen, odpuhati, odpuham, odpuhosam.
Ablassen, Pustiti, pushtam, pustiosam.

Ab-

Digitized by Google

Ablöſen, odkupiti, odkupim, odkupioſam.
Ableſen, proshtiti, shtiem, shtioſam; procſattiti, tim, tioſam.
Abmärgeln, oslabiti, bivam, bioſam; iztergati, tergam, tergoſam,
Abmeſſen, Odmiriti, rim, rioſam; izmiriti.
Aechzen, Trudnodihati, dihām, hoſam; jekati, cſim, koſam; ſtukati, kam, kaoſam.
Achten, Ciniti, nim, nioſam; shtovatti, shtujem, shtovaoſam; pocſittati, cſittam, cſittoſam.
Aendern, Prominiti, nujem, nuoſam.
Aichen, Kushati, sham, shaoſam; izviđditi, dim, dioſam; mirru.
Aeltern, Oſtariti, oſtarim, rioſam
Anberaumen, Dokoncſati, cſam, cſoſam; odrediti, dim, dioſam.
Anfangen, Pocſeti, pocſimam, cſeoſam.
Anmaßen, prifatiti, ſacham, fatioſam.
Anmuthen, Nagovarati, am, raoſam; podbadati, dam, daoſam.
Anſtrengen, Silliti, ſillim, ſillioſam; ſillovati, ſillujem, vaoſam.
Antworten, Odgovarati, ram, raoſam; odgovoriti, rim, rioſam.
Arbeiten, Raditi, dim, dioſam; djelati, lam, laoſam.
Aergern, Izopacſiti, cſujen, cſroſam; zao izgleddatti, dajem, daoſam.
Aernten, Xetti, xaniem, xeoſam.
Aufbieten, Soldaten, Kuppiti, pim, pioſam; izazvatti, zivam, zvoſam; vojnike.
Aufhören, priſtati, ſtajem, ſtaoſam.
Aufmuntern, Buditi, dim, dioſam; probuditi; ganutti, nem, nuoſam.
Aufmutzen, Prikoriti, rim, rioſam; ukoriti.
Ausweiden, Razterbushiti, shim, shioſam; razparati, ram, raoſam.

Aus-

Ausziehen, Izvaditi, vadim, vadiósam; izvuchi, vucsem, vukosam.

Uebrige Redetheilchen.

Aber, Alli; *ma* ist welsch.
Abermal, Opet.
Allda, Ondi, tude.
Allhier, Ovdi.
Allemal, Svakki put.
Allezeit, Svakda, vazda.
Als, Kano; Als, Neggo.
Alsbald, Odma, udilj, berzo.
Alsdenn, Tada, onda.
Also, Takko.
Alsofort, Udilj.
Anders, Drugacsie, innako.
Anderswo, Drugovdje, u drugom mistu.
Anderswohin, Innamo, u drugo misto.
Anderswoher, Od innuda, od drugovdje, od drugoga mista.
Annoch, josh, joshtera.
Anstatt, Misto.
Auf daß, Da.
Aus, Iz, od.

B.

Selbständige.

der Baal, ovo Igralishte, a.
der Bach, ovi Potok, a.
der Backen, ovi Obraz, a.
das Bad, ovo Kupalishte, a. Kupanje, a.
die Bahne, ova Staza, e.
der Bann, ovo Proklevsto, a.
die Bahre, ovo Nosilo, a.

der

der Ball, ova Lopta, e.
der Band, ovo Svezanje, a; zauzlanje, a.
das Band, ovaj Zavezaj, a.
die Bank, ova klup, i.
der Bär, ovi Medvid, a.
der Barbier, Brialac, briaoca; *Barbir, a*, fremd.
der Bart, ova Brada, e.
die Base, ova Ujna, e; tetka, e.
der Bau, ovo Zgradjenje, a; zidanje, a.
der Baum, ovo Stablo, a; ovi dup, a.
der Bauer, ovi Texaak, a; seljanin, a, poljar, a.
der Becher, ova Kupica, e; ſasha, e.
der Becker, ovi Kruhar, a. pechnik, a; pekar, a.
der Bedacht, ovo promishljenje, a; razmishlenje, a.
der Beding, ovi Ugovor, a; prigoda, e.
die Beere, ova Jagoda, e.
die Begierde, ova Xelja, e; poxuda, e; pohlepa, e.
der Behuf, ova Pomoch, i; koriſt, i.
die Beichte, ova Iſpovid, i; iſpovjed, i.
das Beil, ova Bradva, e, ſjekirica, e.
das Bein, ova Koſt, i.
der Berg, ovo Berdo, a; ova plannina, e,
der Bericht, ovo Prikazanje, a; doglashenje, a.
die Beſchaffenheit, ova Verſta, e; ovi cſin, a.
die Beſcheidenheit, ova Krotkoſt, i; tihoſt, i.
der Beſem, Beſen, ova Metla, e.
der Betrüger, ovi Varavac, vca; himbenik, a.
der Betrug, ova Himbenoſt, i; privara, e.
das Bett, ova Poſtelja, e, pernica, e.
die Beule, ovo Otteczenje, a; ova micina, e.
die Beute, ovi Dobitak, tka; zarobljenje, a.
der Beutel, ova Keſſa, (kjeſſa) e.
der Bezirk, ovi Okrug, a.
die Biene, ova Pcſella, e.
der Binder, ovi Sudar, a; *Pintar, a*, fremd.

der

Digitized by Google

der Bischof, ovi Biskup, a; Vladika, e.
die Blase, ovi Mihur, a.
das Blatt, ovi Lijst, a.
das Blech, ovi Lim, ma.
das Bley, ovo Ollovo, a.
der Blitz, ova Munja, e.
das Blut, ova Kerv, i.
der Bock, ovi Jarac, rca.
der Boden, ovi Tavan, a.
die Bosheit, ova Zlobnost, i; Opacsina, e.
der Bothe, ovi Glasonosac, sca, glasonosha, e.
der Braten, ovo Pecsenje, a; ova pecsenica, e; zaoblica, e, heißt ein ganzes gebratenes Vieh.
die Braut, ova Zarucsnica, e.
das Bret, ova Daska, e.
das Brod, ovi kruh, a; leb, lebba.
die Brücke, ovi Most, a; *ova csupria*, fremd.
der Bruder, Brat, ta.
der Bube, Diete, teta.
der Buckel, ova Gherba, e.
der Bund, ovi Rukovet, a; ova kitta, e.
der Bürger, Varoshanin, a; gradjanin, a.
der Busen, ovi Narucsaj, a.
der Buxbaum, Buchsbaum, ova Zelenika, e; ovi shimshir, a.

Beyständige.

Barfuß, Bos, bossa, bosso, bossonog, a, o.
Barmherzig, Milosердan, dna, dno.
Bärtig, Bratast, a, o.
Baurisch, Texacski, a, o; seljanski, a, o; seocki, a, o.
Behend, Hitar, tra, tro; berz, a, o.
Bekannt, Poznan, a, o.
Beredt, Razgovoran, rna, rno; razboran, rna, rno.

Digitized by Google

Bereit, Pripravan, vna, vno; gotov, a, o.
Bereitwillig, Priklonit, a, o; dobrovoljan, ljna, ljno.
Betrübt, Xaloſtan, na, o; ucviljen, a, o; tuxan, tuxna, tuxno.
Beweglich, Ganutljiv, a, o. gantljiv, a, o.
Bewußt, Znan, a, o.
Billig, Prav, a, o; pravedan, dna, dno.
Bitter, Gorok, rka, rko.
Blank, Sjajni, a, o; fvilti, a, o.
Blaß, Blid, a, o.
Blau, Modar, dra, dro.
Blind, Chorav, a, o; sliep, a, o.
Blöd, Stidljiv, a, o; ſtidan, dna, dno.
Bloß, Goo, oder gol, la, lo.
Blumicht, Cvitaſt, a, o.
Bös, Zao, zla, zlo.
Braun, Merk, a, o; vran, a, o; pocern, a, o.
Breit, Shirok, a, o.
Bunt, Sharen, a, o.

Zeitwörter.

Bachen, Backen, Pechi, pecſem, pekkoſam.
Balbieren, Briati, em, ioſam.
Bändigen, Ukrotiti, tim, tioſam.
Bauen, Graditi, dim, dioſam; zidatti, zidjem, doſam.
Beerdigen, Zakopatti, pam, kopoſam.
Befehlen, Zapovjedati, diti, dam, dim, dioſam.
Befeſtigen, Utverditi, dim, dioſam; utaboriti, rim, rioſam.
Befleißen, Natojati, naſtoim, naſtojaoſam.
Befriedigen, Umiriti, rim, rioſam; ſmiriti, rim, rioſam.
Begegnen, Suſreſti, ſrettam, ſreoſam; pridhoditi, dim, dioſam.
Begehren, Iskatti, ishtem, iskaoſam; pitati.

Digitized by Google

Beginnen, Pocseti, csimam, cseosam.
Begleiten, Pratiti, pratim, pratiosam.
Begnadigen, Oprostiti, stim, stiosam; omillovati, vam, vaosam; pokloniti, nim, niosam.
Bejahen, Potverditi, dim, diosam; privoliti, lim, liosam.
Beichten, Ispovjeditise, dimse, diosamse.
Beicht hören, Ispovidati, dam, daosam.
Bereiten, Priugotoviti, tovim, viosam; pripraviti, vim, viosam.
Beißen, Ugristi, ugrizam, zaosam, ujesti, jedam, ujiosam.
Beitzen, Ukisnuti, nujem, nuosam; odmekshavati, vam, vaosam.
Bekennen, Spovidati, dam, daosam; poznati, ajem, aosam; netajati, taim, tajosam.
Beläſtigen, Dosaditi, djujem, diosam; napertiti, tim, tiosam; navaliti, valjujem, valiosam.
Beleidigen, Uvriditi, dim, diosam.
Bellen, Lajati, jem, josam.
Bemühen, Truditi, dim, diosam.
Bereichern, Obogattiti, tim, tiosam.
Bergen, Sakriti, kriem, kriosam; Kriti, kriem, kriosam.
Beſcheinigen, Posvidocsiti, csim, csiosam; potverditi, djujem, iosam, svidocsanstvom.
Beſcheren, Blagodariti, rim, riosam; diliti, lim, liosam.
Beſichtigen, Prigledati, dam, daosam; pribroitti, im, iosam, voisku (Muſterung halten.)
Beſſern, Izpraviti, vim, viosam; izpravljati, ljam, ljaosam.
Beſtatten, Ukopatti, pam, posam; sahraniti, nim, niosam.
Bethen, Molliti, lim, liosam.
Betrachten, Promotriti, trim, triosam; razviditi, dim, diosam; promishljavati, vam, vaosam.

Be-

Digitized by Google

Betriegen, Varrati, ram, raoſam; privarriti, rim, rioſam.
Betteln, Proſſiti, ſim, ſioſam.
Beugen, Naghibati, bam, boſam; nagnuti.
Beunruhigen, Uznemiriti, rim, rioſam.
Beurlauben, Javitiſe, vimſe, vioſamſe; pushtati, shtam, shtaoſam.
Bewahren, Cſuvatti, vam, aoſam; ſahraniti, nim, ioſam.
Bewegen, Ganuti, ganem, ganuoſam.
Bewirthen, Goſtitti, ſtim, ſtioſam; primitti, mam, mioſam.
Bezeugen, Svidocſiti, cſim, cſioſam.
Bezüchtigen, Kriviti, vim, vioſam; karati, ram, raoſam.
Binden, Vezatti, vexem, vezaoſam.
Bleiben, Oſtatti, ajem, aoſam.
Bleichen; Bjeliti, lim, lioſam, (platno)
Blicken, Zazirati, ram, raoſam.
Blöcken, Blecſiti, cſim, cſioſam; blehati, bleham, hoſam.
Blühen, Cvaſti, cvatim, cvatioſam.
Bohren, Vertati, vertam, toſam.
Borgen, Uzaimati, mam, maoſam.
Braten, Pechi, pecſem, pekkoſam.
Brauchen, Sluxitiſe, sluximſe, sluxioſamſe.
Brechen, Prekershiti, shim, shioſam; razbitti, bijem, ioſam; Kershiti.
Brennen, Paliti, palim, lioſam; goriti, rim, rioſam.
Bringen, Doneſti, neſſem, neſſoſam; noſſiti, noſſim, noſſioſam.
Brummen, Mermljati, ljam, ljaoſam; mormoriti, rim, rioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Bald, Skoro.
Behend, Frishko, berzo.
Bereits, Udilj, odmah.

Digitized by Google

Beſonder, Oſobito.
Beſſer, Bolje.
Beſtens, Najpolje.
Beſtändig, Nepriſtance, vazda.
Bevor, Prije.
Bey, Kod, u.
Beynahe, Blizu.
Beyſammen, zajedno, skuppa.

C.

Selbſtändige.

das Cabinet, ova Vichnica, e; piſnica, e; otajna, e.
der Camerad, ovi Drugh.
der Cardinal, ovi Stoxernik, a; Kardinal, ala.
das Caſtell, ovi Gradac, dca.
die Ceder, ovi Cedar, dra.
der Charfreytag, ovi Veliki petak; velikoga petka.
die Charwoche, ova velika nedilja, velike nedilje.
das Chor, ovo Privalishte, a.
der Chriſt, ovi Kerſtjanin, a.
der Churfürſt, Ovi Obiracs, a.
das Confekt, ovo Slaſtje, a; ova poslaſtica, e.
das Cruzifix, ovo Propelo, a.
die Cur, ova Likaria, e.
der Curier, ovi Knjiggonosha, e; glaſonosha, e.
die Cymbel, ova Poudrica, e; ovi Polububanj, bnja.

Zeitwörter.

Canoniren, iz topa ſtreljati, ſtreljam, ſtreljaoſam.
Canoniſiren, Zapiſati, pishem, piſaoſam megju ſvete.
Caſſieren, Smaknuti, ſmicſem, ſmaknuoſam.
Caſteyen, Pedipſati, am, aoſam; moriti, rim, rioſam.

Digitized by Google

Citiren, Pozvati, Pozivam, pozvaosam.
Communiciren, Pricsestiti, csestim, csestiosam.

D.

Selbständige.

das Dach, ovi krov, a.
der Dachs, ovi Jazavac, vca.
der Dacht, ovi Fitilj, a.
der Dampf, ova Parra, e.
der Damm, ovi Nasip, a.
der Dank, ovo Zasaljenje, a; blagodarenje, a.
der Darm, ovo Crivo, a.
der Daumen, ovi Palac, lca.
der Degen, Macs, a; kosperda, e; spada, e; ovi hancxar, a.
die Deichsel, ovo Rudo, a.
die Demmerung, ovi Mrak, a.
die Demuth, ovo Ponixenstvo, a; ova pokornost, i.
der Dichter, ovi Izmisljavac, vca; Privalac, ocea.
der Dieb, ovi Kradljivac, vca, tat, a.
das Ding, ova stvar, i.
die Distel, ovi Dracs, a.
die Donau, Dunav, a, Dunaj, a.
der Donner, Grom, ma.
das Dorf, ovo Selo, a.
der Dorn, ovi Tern, a.
der Dotter, ovi Xumanjak, njka.
der Drach, Drack, ova Axdaja, e.
der Drang, ovo Stisnenje, a.
der Drat, ova Xicca guozdena, xiccè gvozdene.
der Drechsler, ovi Strugacs, a; csekerkar, a.
die Dreyfaltigkeit, ovo Trojstvo, a.
der Dukat, ovi Cekin, a; dukat, a.
der Dudelsack, ova Gajde, ah.

Digitized by Google

der Dunſt, ova Vappa, e.
die Durchleucht, ova Sjajnoſt, i.
der Durſt, ova Xegja, e.
das Dutzend, ova Dvanaeſterica, e.

Beyſtändige.

Dämpficht, Sipotljiv, a, o.
Dankbar, Haran, harna, o; zafalan, lna, o; blagodaran, rna, o.
Demüthig, Ponizan, zna, zno; pokoran, rna, rno.
Dick, Krupan, pna, o; debel, ela, o.
Dienſtfertig, Dvoran, rna, rno; blagoſtiv, a, o.
Dornicht, Ternaſt, a, o.
Dürftig, Potrebit, a, o; potreban, bna, bno.
Dürr, Suh, ha, ho.
Durſtig, Xedan, dna, dno.

Zeitwörter.

Danken, zafaliti, ljujem, lioſam; blagodariti, rim, rioſam.
Dauen, Probavljati, ljam, ljaoſam.
Dauren, produljiti, ljujem, ljioſam; produljitiſe, ljujemſe.
Decken, Pokrivati, vam, vaoſam; pokriti, kriem, krioſam.
Demüthigen ſich, Pokoritiſe, rimſe, rioſamſe; ponizitiſe, zujemſe.
Demüthigen, Pokoriti, rim, rioſam; upokoriti, rim, rioſam.
Denken, Misliti, lim, lioſam.
Dolmetſchen, Tomacſiti, cſim, cſioſam.
Dörren, Sushiti, shim, shioſam.
Drechſeln, Strugati, ſtruxem, ſtrugaoſam.
Drehen, Zaviti, vijem, vioſam; zaſukati, cſem, koſam.

Digitized by Google

Dreſchen, Vershiti, shim, shioſam.
Dringen, Protiſnuti, skujem, nuoſam; uperti, upirem, uproſam.
Drohen, Prititi, tim, tioſam.
Drucken, Tiskati, kam, kaoſam; pritiskati, kam, kaoſam.
Dudeln, Gajdati, dam, daoſam.
Dulden, Terpiti, pim, pioſam; uſterpitiſe, pimſe, pioſamſe.
Durſten, Xegjati, gjam, gjaoſam.

Uebrige Redetheilchen.

Dafern, Akko.
Daher, Odkuda, shta radi.
Dahier, Ovdi, tude.
Dahinaus, Ovuda.
Damals, onda, u onno vrieme.
Damit, Dà.
Daß, Da.
Denn, Jer, jere, jerbo.
Dennoch, Nishtanemanje, ſaſviemtim, i pak.
Dermalen, Ikada, igda.
Deßhalben, Zato, radi toga.
Dieſſeits, Sovuſtran.
Dieweil, Jerbo, jere.
Doch, Saſviemtim, pak.
Dort, Ondi.
Draußen, Van, na dvoru.
Drum, darum, Zato.
Durch, Kroz, po.

E.

Selbſtändige.

Die Ebbe, Fluth, ovo Uzraſtje, a; i opadanje, a; uzviranje, a; morsko.

Digitized by Google

die Ebene, ova Ravnina, e.
der Eber, ovi Neraſt, a.
der Eckel, ovi Gad, a; ovo gherſtanje. a.
der Edelgeſtein, ova drago kamenje, dragog kamenja.
der Edelſtein, ovi draghi kamen; ovog dragog kamena.
der Egel, ova Piavica, e.
die Ehe, ova Xenidba, e.
die Ehre, ova Claſt, i; slava, e; ovo poshtenje, a.
die Eiche, ovi Raſt, a.
die Eichel, ovi Xir, a.
der Eid, ova Zakletva, e.
der Eidam, ovi Zet, a.
die Eidexe, ovi Gushter, a.
die Einfalt, ova Priproſt, i.
die Einöde, ova Puſtinja, e.
der Einſiedler, ovi Puſtinjak, a; ſvetogorac, rca
der Einwohner, ovi Ukuchanin, a; pribivalac, voocca, prishlac, a.
das Eis; ovi Led, a.
das Eiſen, ovo Gvozgje, a.
der Eiter, ovi Gnoj, a.
das Element, ovo Iſtocſallo, a.
das Elend, ovo Progognjenje, a; progonſtvo, a.
die Eminenz, ova Uznoſſitoſt, i; Viſokkoſt, i.
das Ende, ovi Kraj, a; ſverha, e.
der Engel, ovi Angjeo, la, oder Angeo.
der Enkel, ovi Unuk, a.
der Entſchluß, ova Odluka, e.
die Erdbeere, ova Jagoda, e.
das Erdbeben, ova Treshnja, e.
die Erde, ova Zemlja, e.
das, die Erkenntniß, ovo Poznanje, a; *ova zafalnoſt, i*, die Dankbarkeit.
die Erle, ova Joha, e.
der Ernſt, ova Krutoſt, i.

die

Digitized by Google

die Eſche, ovi Jaſſen, a.
der Eſel, ovi Magarac, rca.
der Eßig, ovi ocet, octa; ova kvaſſina, e; ovi ſircbet, a, fremd.
das Evangelium, ovo Evangjelje, a.
die Eule, ova Sova, e; ſourina, e.
die Excellenz, ova Uzyishenoſt, i.
das Exempel, ova Prilika, e.
das Ey, ovo Jaje, a.

Beyſtändige.

Eckelhaft, Gadljivi, a, o.
Ehrbar, Cſaſtni, a, o.
Ehrlich, Poshten, a, o.
Ehrwürdig, Cſaſti doſtojni, a, o; cſaſti vridan, dna, dno.
Eigentlich, Vlaſtiti, a, o.
Einfältig, Priproſt, a, o; auch jednoſtruki, a, o.
Einig, Sloxni, a, o.
Einſam, Sam, a, o.
Einzig, Jedini, a, o.
Eitel, Izprazni, a, o; tasht, a, o.
Emſig, Pomnjiv, a, o.
Eng, Uzak, uzka, uzko; tiſan, tiſna, tiſno.
Erleucht, Proſvietljen, a, o.
Erſte, Pervi, a, o.

Zeitwörter.

Ekeln, Gaditiſe, diſe, diloſeje; gherſtatiſe, gherſtaſe, gherſtaloſe.
Eigen, Ovlaſtiti, im, ioſam; oſvojti, oſvoim, oſvoioſam.
Eilen, Hititi, tim, tioſam; xuritiſe, rimſe, rioſamſe.
Einhändigen, Pridatti, dajem, daoſam.
Empfehlen, Priporucſiti, cſim, cſioſam.
Enthaupten, Poſichi, (posjechi) cſem, ſikkaoſam.

Digitized by Google

Entlehnen, Uzajmiti, mim, mioſam; uzajam, uzimatti, mam, maoſam.
Entſchuldigen, Ogovàratiſe, ogavaramſe, ogavaraoſamſe; izpricſati, izpricſam, izpricſaoſam.
Ergätzen, ergetzen, ergötzen, Nasladiti, nasladjujem, nasladioſam.
Erinnern, Spominjatiſe, ſpominjamſe, ſpominjaoſamſe; ſpomenuti, nem, nuoſam.
Erlauben, Dopuſtiti, pushtam, puſtim, puſtioſam; privoliti, lim, lioſam.
Erledigen, Oproſtiti, ſtim, ſtioſam; osloboditi, dim, dioſam.
Ermahnen, Opomenuti, minjam, nuoſam.
Erneuern, Ponoviti, ponovim, ponovioſam; ponavljati, am, aoſam.
Erobern, Pridobiti, bijem, bioſam; nadvladati, dam, daoſam.
Erquicken, Utishiti, shim, shioſam.
Erſchallen, Oglaſitiſe, ſujemſe, (ſimſe, fioſamſe.)
Erſchrecken, Uplashiti, shim, shioſam; plashiti, shim, shioſam.
Erſtatten, Naplatiti, tim, naplatjujem, naplatioſam.
Erſtaunen, Upropaſtitiſe, ſtimſe, ſtioſamſe; zacſuditiſe, dimſe, dioſamſe.
Erſticken, Udaviti, vim, vioſam; udavitiſe, vimſe, vioſamſe.
Erwägen, Razmishljati, shljam, shljaoſam; promisliti.
Erwiedern, Povratiti, tim, tioſam.
Eſſen, Jeſti, jedem, jioſam; blagovatti, gujem, govaoſam.

Uebrige Redetheilchen.

Ehender, Eher, Prije.
Eheſtens, Ikada, igda.
Eilends, Berzo.
Entweder, Illi.

Erſt,

Digitized by Google

Erſt, Iſtom.
Erſtlich, Pervo, iſtom.
Etwa, etwann, Moxebit.

F.

Selbſtändige.

die Fabel, ova Pripoviſt, (pripovjeſt) i, ſmishljena, e.
der Fächer, das Wadel, ova Mahalnica, e.
der Faden, ovi Konac, nca.
die Fahne, ovi Stig, (ſtjeg) ga; ova Zaſtava, e. ovi *Barjak*, *ka*, fremd, doch ſehr gebräuchlich.
die Fahrt, ovo Voxenje, a.
der Falk, ovi Sokol, a; ſivac, ſivca.
der Fall, ovo Padanje, ſpadanje, a.
die Falte, ovi Glub, a; prighib, a.
die Farbe, ova Boja, e; maſt, i; *farba*, e, fremd.
der Faum, ova Pinna, e.
die Fauſt, ova Shakka, e.
die Feder, ovo Perro, a.
der Fehler, ovo Pomankanje, a.
die Feige, ova Smokva, e.
die Feile, ova Terlica, e; *turpia*, *e*, gebräuchlicher.
der Feind, ovi Nepriatelj, a; dushmanin, a.
das Feld, ovo Polje, a.
das Fenſter, ovi Prozor, a; *pencxer*, *a*, fremd.
das Ferkel, ovo Praſe, eta.
die Ferſe, ova Peta, e.
das Feſt, ova Tverdina, e.
das Feuer, ova Vatra, e; ovi oganj, ognja.
das Fieber, ova Groznica, e; zimica, e.
der Finger, ovi Perſt, a.
der Fink, ova Zebba, e.

Digitized by Google

der Fiſch, ova Ribba, e,
der Fixſtern, ova Zvieda nepomicſna, e.
der Flachs, ovi Lan, a.
die Flamme, ovi Plamen, a.
die Flaſche, ova Bocca, e; *flasha*, *e*, fremd.
die Fledermaus, ovi sliepi mish, sliepoga misha.
der Fledermiſch, ova Perushka, e.
der Fleiß, ova Pomnja, e; ovo naſtojanje, a.
das Fleiſch, ovo Meſo, a.
die Fliege, ova Muha, e.
die Flinte, ova Pushka, e.
der Floh, ova Buha, e.
der Flor, ovo Cvatenje, a.
der Floß, ova Splav, i.
die Flöte, ove Diple, ah.
der Fluch, ovo Proklinjanje, a.
die Flucht, ovo Bixanje, (bjexanje) a.
der Flügel, ovo Krilo, a.
der Fluß, ova Rika, (rieka) e.
die Folge, ovo Slidonje, a; naslidovanje, a.
der Forſt, ovi Gaj, a; ova dubrava, e.
der Fraß, ova Proxderloſt, i.
die Frau, ova Goſpoja, e; Goſpodarica, e.
die Freude, ova Radoſt, i; ovo veſſelje, a.
der Freund, ovi Priatelj, a.
der Friede, ovi Mir, a.
die Friſt, ovaj Cſas, ſa; ovo dobba, dobba.
der Froſch, ova Xabba, e.
die Frucht, ovi Plod, da.
der Fuchs, ova Liſica, e.
die Furche, ova Brazda, e.
die Furcht, ovi Strah, a.
der Fürſt, ovi Vlaſtelin, a; Poglavica, e Naſcelnik, a; *princip*, *a*, fremd.
der Fuß, ova Nogga, ghe.
das Futter, ova Hrana, e; pasha, e.
das Futteral, ova Krovnica, e; zavlaka, e.

Bey-

Digitized by Google

Beyständige.

Falsch, Himben, a, o; varljiv, a, o; *falisban, sbna, sbno*, fremd.
Faul, Lien, a, o.
Feindlich, Nepriateljski, a, o.
Feist, fett, Tust, a, o; pretio; pretila, o.
Fertig, Gotov, a, o.
Fest, Tverd, a, o; csverst, a, o.
Feucht, Vlaxan, xna, xno.
Feurig, Vatren, a, o; ognjen, a, o.
Flach, Ravan, vna, vno; plosnast, a, o.
Fleißig, Pomnjiv, a, a.
Folgsam, Poslushan, shna, shno.
Fremd, Tugj, a, e.
Freudig, Radostan, stna, stno.
Freundlich, Priateljski, a, o.
Friedlich, Miran, rna, rno.
Fröhlich, Veslèo, sela, selo.
Fromm, Boggoshtovni, a, o; boggomoljan, ljna, ljno.

Zeitwörter.

Fahren, Voziti, zim, ziosam.
Fallen, Padati, dam, daosam; upasti, dam, posam.
Fangen, Uhititi, hitim, hitiosam; fatati, tam, taosam; ufatiti, tim, tiosam.
Fasten, Postiti, tim, tiosam.
Fechten, Sichise, sicsem, sikkosamje; sjechise.
Fegen, Mesti, metem, meosam; csistiti, tim, tiosam.
Fühlen, Pomankati, kam, kaosam; nepogoditi, dim, diosam.
Feuern, Paliti, lim, liosam.
Finden, Nahoditi, dim, diosam; najti, nachi, nahodim, nashosam.

Fi-

Digitized by Google

Fiſchen, Ribbariti, rim, rioſam; ribbu loviti, vim, vioſam.
Flechten, Pleſti, pletem, pleoſam.
Flicken, Kerpati, pam, paoſam; zakerpati, pam, paoſam.
Fliegen, Lettiti, tim, tioſam.
Fliehen, Bjexati, xim, xaoſam; bixati.
Fließen, Techi, tecſem, tekkoſam; curiti, curim, curioſam.
Fluchen, Proklinjati, njam, njaoſam, prokleti, prokunem, kleoſam.
Folgen, Sliditi, (sljediti) dim, dioſam.
Fragen, Pitati, tam, taoſam.
Freyen, Pirovati, pirujem, pirovaoſam.
Frieren, Zebſti, zebem, zeboſam.
Frolocken, Radovatiſe, radujemſe, radovaoſamſe; uzradovati.
Fühlen, Ochutiti, tim, tioſam; chutiti.
Führen, Voditi, dim, dioſam; voziti.
Füllen, Punniti, nim, nioſam.
Fürchten, Bojatiſe, jimſe, jaoſamſe; plashitiſe, shimſe, shioſamſe.

Uebrige Redetheilchen.

Falſch, Laxljivo, himbeno.
Faſt, Mallo da ne, mallo ne, skoro.
Ferne, ferner, Dalje, ktomu, vishe, za vishe.
Fort, Bix!
Forthin, Unapridak, od ſada.
Freylich, Jeſt, da.
Früh, frühe, rano, iz jutra, jutrom, jutros.
Für, za.
Fürwahr, Zaiſto, u iſtinnu, ſtanovitto.

Digitized by Google

G.

Selbſtändige.

die Gabe, ovi Dar, a.
die Gabel, ove Villice, ah; ville, áh.
der Galgen, ova Vishala, (vjeshala) ah.
die Galle, ova Xucs, i.
der Gang, ovi Hod, a; ovi Pod, a; ova shetnica, e; Trim, a; pridvor, a, bedeckter Gang.
die Gans, ova Guska, e.
die Garbe, ovi Snop, pa; ovo brimme, ena.
der Garten, ovi Vertao, vertla; ova bashcſa, e.
der Gärtner, ovi Vertlar, a; bashcſovan, a.
die Gaſſe, ovi Sokak, a; ova ulica, e.
der Gaſt, ovi Goſt, a.
der Gaumen, ovo Nebbo, a.
das Gebäude, ova Gragja, e; gradja.
das Gebeth, ova Mollitva, e.
das Gebirg, ova Gora, e; plaňnina, e.
das Geboth, ova Zapovid, i; zapoviſt (zapovjeſt) i.
die Geburt, ovo Porodjenje, a; ovi porod, a.
die, das Gedächtniß, ova Spomena, e; uſpomena, e.
der Gedanke, ova Miſao, sli.
die Geduld, ovo Uſterpljenje, a; ova uſterpljivoſt, i.
die Gefahr, ova Poghibio, li; poghibilnoſt, i.
das Geflügel, ova Xivad, i; ova mladina, e.
die Gegend, ovi Okolish, a.
die Gegenwart, ovi Ocſigled, a; ova namira (namjera) e.
der Gegner, ovi Protivnik, a.
der Gehorſam, ovi Posluh, a.
die Geis, Geiß, ova Koza, e.
der Geißel, ovi Zalog, a; ovi zaklad, a.

die

Digitized by Google

die Geißel, ovi Bics, a; *ova Kancxia, e*, fremd.
der Geiſt, ovi Duh, a.
der Geitz, ova Lakomoſt, i.
das Geläute der Glocken, ovo Zvonjenje, a.
das Geld, ovi Novci, vacah; pinezi, ah.
die Gelegenheit, ova Prilika, e; prigoda, e.
das Geleit, ovo Pratenje, a; druxtvo, a.
das Gelübde, ovi Zavit, a.
das Gemüth, ovo Serce, a; duh, a.
das Genick, ovi Zatilak, lka.
der Genoß, ovi Drug, a; druxbenik, a.
der Genuß, ovo Uxivanje, a.
das Geräth, ovo Pokuchſtvo, a.
der Gerber, ovi Koxar, a.
das Gericht, ovi Sud, a.
die Gerſte, ovi Jecſam, jecſma.
der Geruch, ovi Vonj, a; miris, a.
das Gerüchte, ovi Glas, a.
der Geſandte, ovi Poklisar, a; *elcſia, e*, fremd.
der Geſang, ovo Pivanje, a. (pjevanje)
das Geſchäfft, ova Zabava, e; ovi poſſao, sla.
die Geſchichte, ovi Dogadjaj, a.
die Geſchicklichkeit, ova Hitrina, e; izverſnoſt, i; obertnoſt, i.
das Geſchirr, ovo Sudje, a; ova poſuda, e.
das Geſchlecht, ovo Pokolenje, a; ovi Spol, la; plemen, a.
der Geſchmack, ova Slaſt, i.
das Geſchwür, ovi Otok, a; cſir, a.
das Geſetz, ovi Zakon, a.
das Geſicht, ovo Lice, a.
das Geſind, ova Cſeljad, i; ovi kuchani, ah.
der Geſpann, Geſell, ovi Drug, a.
das Geſpenſt, ova, Utvora, e; nakaz, i.
das Geſtade, ovi Brig (brieg) a; kraj, a.
das Geſtirn, ovi zlamen nebeski, zmanena nebeskoga.

das

Digitized by Google

das Getös, ova Bukka, e; treska, e; ovi xamor, a.
das Getränk, ovo Piche, a.
das Getreid, ovo Xitto, a.
der Gevatter, ovi Kum, a.
die Gewalt, ova Silla, e; moguchnoſt, i.
der Gewinn, ovi Dobitak, tka.
das Gewiſſen, ova ſvieſt, i.
das Gewölb, ova Prodaonica, e; *ovi duchan, a,* iſt fremd.
das, der Gift, ovi Jid, a; otrova, e.
der Gipfel, ovi Verh, a.
der Glanz, ovo Sjanje, a.
das Glas, ovo Staklo, a; ova ſercſa, e.
der Glaube, ova Virra, e.
das Glied, ovi Cslanak, nka; ovo udo, a.
die Glocke, ovo Zvonno, a.
das Glück, ova Srecha, e.
die Glut, ovo Ugljenje, a.
die Gnade, ova Milloſt, i.
das Gold, ovo Zlato, a.
Gott, ovi Bogh, ga.
der Gottesgelehrte, Boggoslovac, vca.
die Gottesgelahrtheit, ova Boggoslovica, e.
das Grab, ovi Greb, ba; grob.
die Granade, ovo Klupko ognjeno, klupka ognjenoga.
die Gränze, ova Krajna, e.
der Gränitzer, Krajshnik, a.
das Gras, ova Trava, e.
das Griechenland, ova Gherceska, e.
die Grille, ovi Smercſak, ſmercska; cſvercſak, cſvercska.
der Grind, ova Kraſta, e.
der Groll, ova Sercsba, e; omraza, e; zlobba, e.
der Groſchen, ovi Groshich, a.

die

die Grube, ova Jamma, e; ruppa, e.
der Grund, ovi Temelj, a.
der Gruß, ova Pozdrava, e; ovo Pozdravljenje, a.
der Guckuk, ova Kukavica, e.
der Gulden, ovi Forint, a; ova forinta, e.
der Gimpel, ova Cernoglavka, e.
die Gunſt, ova Ljubav, i; pomoch, i; ovo millovanje, a.
die Gurke, ovi Kraſtavac, vca.
das Gut, ovo Jmanje, a; dobro, a.
die Güte, ova dobrota, e; Ljubav, i.
der Gürtel, ovi Pojas, a; pas, ſa.

Beyſtändige.

Ganz, Cio, cila, cilo; vas, ſva, ſve.
Garſtig, Ruxan, xna, xno; izmerljan, a, o; gadan, gadna, o; pogan, a o.
Gebührlich, Priſtojni, a. o.
Geiſtlich, Duhovni, a, o.
Gelb; Xut, a, o.
Gelehrt, Naucſan, cſna, cſno.
Gemein, Obchinski, a, o.
Geneigt, Priklonit, a, o; prignut, a, o.
Gerecht, Pravedan, dna, dno.
Gering, Lagan, a, o.
Geſcheid, Razuman, mna, mno; mudar, dra, dro.
Geſchwind, Berz, a, o; hitar, hitra, hitro.
Geſund, Zdrav, a, o.
Gewiſſe, Iſtinniti, a, o; nikki, a, o.
Giftig, Jidovit, a, o; otrovan, vna, vno.
Gleich, Jednak, a, o; prilicſan, cſna, cſno.
Glücklich, Srechan, chna, chno; cſeſtit, a, o; dobrocſeſtni, a, o.
Gnädig, Milloſtivan, vna, vno.
Götlich, Boxji, a, o; boxanſtveni, a, o.

Grau,

Digitized by Google

Grau, Sid, a, do; ſjed.
Grauſam, Nemio, milla, millo; krut, a, o; xeſtok, a, o.
Griechiſch, Ghercski, a, o.
Grob, Neuljudan, dna, dno.
Groß, Velik, a, o.
Grün, Zelen, a, o.
Gutwillig, Dobrovoljan, ljna, ljno.

Zeitwörter.

Gaffen, Zivati, vam, vaoſam.
Gähren, Ukvaſiti, ſim, ſioſam; uskiſnuti, nujem, nuoſam.
Galoppiren, Poterkivati, vam, vaoſam.
Gatzen, Kakodakati, cſem, vaoſam.
Gebähren, Roditi, dim, dioſam.
Geduldeu, Terpiti, pim, pioſam; ſterpitiſe.
Gehen, Itti, idem, ishoſam; hoditi, dam, daoſam.
Gehören, Spadati, dam, daoſam; oder unperſön. ſpadati, da, daloje.
Geifern, Slinniti, nim, nioſam; pinniti, nim, nioſam.
Geigen, Guslati, lam, laoſam.
Geloben, Zavittovatiſe, (zavjettovatiſe) zavittujemſe, vaoſamſe.
Gelten, Valjati, ljam, ljaoſam.
Geneſen, Oporavitiſe, vimſe, vioſamſe.
Genießen, Uxivatti, vam, vaoſam.
Geſchehen, Dogoditiſe, dimſe, dioſamſe.
Gewahr werden, Spaziti, zim, zioſam; dohittiti, dohittim, tioſam; ochutiti, tim, tioſam.
Gewinnen, Dobiti, bijem, bioſam; dobivatti, vam; vaoſam.
Gewöhnen, Obiknuti, knem, knuoſam.

Digitized by Google

Gießen, Polivati, vam, vaoſam; politti, poliem, polioſam.
Glackſen, Shtuccatiſe, caſe, caloſe; unperſ.
Glüen, Zaxariti, rim, rioſam; zaxaritiſe.
Gönnen, Dobroxelliti, lim, lioſam.
Graben, Kopatti, pam, paoſam.
Grüßen, Pozdraviti, vim, vioſam.
Grünen, Zelenitiſe, nimſe, nioſamſe.
Gucken, Progledati, dam, daoſam; izgledati, dam daoſam.
Gutheißen, Poſaliti, lim, lioſam; potverditti, djujem, dioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Gar, Saſviem.
Gegen, Pram.
Geheim, Potajno, skrovito.
Gelt? Jeli?
Gemeiniglich, Cſeſtokrat, mallo ne ſvakda.
Genau, Sporro, shtedno.
Genug, Doſta.
Gerade, Upravo.
Gern, Rad.
Geſchwind, Berzo, hitro.
Geſtern, Jucſer, jucſera.
Gewiß, Zaiſto, iſtinnito.
Gleich, Jednako.

H.

Selbſtändige.

das Haar, ovi Vlas, a; ova Koſſa, e.
der Haas, ovi Zec, a.
die Habe, ovo Imanje, a, Dobro, a.
der Haber, ova Zob, bi.
der Habicht, ovi Jaſtreb, a.

die

die Hacke, ova Sjekira, e.
der Hader, ova Svadnja, e; kavga, e.
der Hasen, ovi Lonac, nca.
der Hagel, ovi Grad, da.
der Häher, ova Sojka, e.
der Hahn, ovi Piteo, tla; oroz, a.
die Hälfte, ova Polovina, e.
die Halfter, ovi Ular, a.
der Hall, ovi Jek, a.
der Halm, ovi Terst, a.
der Hals, ovi Vrat, a.
der Hälter, ova Barka, e.
der Hammel, ovi Shkopac, shkopca.
der Hammer, ovi Mlat, ta; malj, a; *csekics, a*, fremd.
die Hand, ova Ruka, e.
der Handel, ova Terzovina, e.
der Handschuh, ova Rukavica, e.
das Handwerk, ovo Rukotvorje, a; ovi zanat, a.
der Hanf, ova Konoplja, e.
der Harnisch, ovi Oklop, pa.
das Harz, ova Smola, e.
der Haß, ova Zlobba, e; omerza e.
der Haspel, ovo Motovilo, a.
die Haube, ova Kappa, e; der Frauenzimmer, ova Poculica, e.
der Hause, ova Herpa, e.
das Haupt, ova Glava, e.
das Haus, ovi Dom, ma; ova kucha, e.
der Hebräer, ovi Xudia, e; csifutin, a.
der Hecht, ova Shtukka, e.
das Heer, ova Vojska, e.
der Heerd, ovo Ognjishte, a.
die Heerde, ovo Staddo, a.
das Heil, ovo Spassenje, a.
der Heiland, ovi Spassitelj, a.
der Held, ovi Junak, a.
das Helfenbein, ova Bjelokost, i.

Digitized by Google

der Helm, ova Kaciga, e; ovi *shishjak*, *shishka*, fremd.
das Hemde, ova Rubina, e; koshulja, e.
der Hengſt, ovi Hanghir, a.
die Henne, ova Kokosh, i.
die Herberge, ova Goſtionica, e; ovo ſvratishte, a; *ovi konak*, *a*, iſt fremd.
der Herbſt, ova Jeſſen, i.
der Herr, ovi Goſpodin, a; Goſpodar, a.
das Herz, ovo Serce, a.
der Herzog, ovi Erceg, a.
das Heu, ovo Sjeno, a.
die Hexe, ova Vjeshtica, e.
der Heyd, ovi Poganin, a; neznaboxac, xca.
der Himmel, ovo Nebbo, a.
die Hündin, ova Serna, e; Koshuta, e.
das Hirn, ovi Moxdan, a; mozak, zka (das Mark.
der Hirſch, ovi Jelin, a.
der Hirte, ovi Cſobanin, a; paſtir, a.
die Hitze, ova Toplina, e.
die Hochzeit, ova Svadba, e; ovi pir, a.
der Hof, ovi Dvor, a.
die Hoffart, ova Oholoſt, i; ponoſnoſt, i.
die Höhe, ova Viſiua, e.
der Holunk, ova Ergja, e.
das Holz, ovo Dervo, a.
der Honig, ovi Med, da.
das Horn, ovi Rog, ga.
die Hoſen, ove Lacſe, ah; nogavice, ah; cſakshire, ah.
der Huf, ova Kopita, e.
der Hügel, ovo Berdashce, a.
die Huld, ova Obrana, e; ovo odvitovanje, a; blagodarſtvo, a; ova priaznoſt, i.
die Hilfe, ova Pomoch, i.
der Hund, ovi Pas, pſa; ovo pſetto, a; ova Vashka, e.

der

der Hunger, ovi Glad, a.
der Hut, ovi Sheshir, a.
die Hütte, ova Koliba, e.

Beyständige.

Haaricht, Vlasast, a, o; kossast, a, o.
Hart, Tverd, a, o; csverst, a, o.
Häßlich, haßwürdig, Gherdljiv, a, o; pogan, a, o; merzak; merzka, merzko.
Heilig, Suet, a, o.
Heimlich, Potajni, a, o; skrovit, a, o.
Heiß, Vrio, vrilla, vrillo; vruch, a, e.
Heiter, Vedar, dra, o.
Hell, Bistar, stra, stro.
Herrlich, Gospodski, a, o; uljudan, dna, dno; ljudski, a, o.
Herzlich, Serdsan, a, o.
Hieſig, Odovudashnji, a, e.
Himmliſch, Nebeski, a, o.
Hohe, Visokki, a, o.
Höflich, Blag, a, o; dragostiv, a, o; dvorni, a, o; uljudni, a, o.
Hohl, Shupalj, plja, e.
Holdſelig, Priatni, a, o; drag, a, o; pristao.
Hurtig, Berz, a, o; okretan, tna, tno.

Zeitwörter.

Haben, Imatti, imam, imaosam.
Hacken, Sjecsi, Sjecsem, Sjekkosam; sichi,
Hageln, Gradobitti, biem, biosam.
Halten, Derxatti, xim, xaosam.
Handeln, Tergovatti, gujem, govaosam.
Handhaben, Zashtitati, tam, taosam; csuvatti, vam, vaosam.
Handlangen, Pomagati, xem, gaosam.

Digitized by Google

Hangen, Viſſiti, ſim, ſioſam.
Härten, Tverditi, dim, dioſam.
Haſſen, Merziti, zim, zioſam.
Hauen, Sichi, cſem, ſikkoſam.
Hehlen, Taiti, taim; taioſam; ſakrit, kriem, krioſam.
Heyrathen, bey den Mannsperſonen, Xenitiſe, nimſe; nioſamſe; bey den Frauenzimmern, Udattiſe, dajemſe, dalaſamſe.
Heißen, Nazvatti, zivam, zvaoſam.
Heitzen, Loxiti, xim, xioſam; naloxiti.
Henken, Vishati, visham, vishaoſam.
Hirten, Millovatti, millujem, vaoſam.
Heulen, Rikati, kam, kaoſam; zaviati, zavijam, viaoſam.
Hoffen, Uffatiſe, amſe, ſaoſamſe; uzdatiſe, damſe, daoſamſe.
Horchen, Slushati, sham, shaoſam; prislushati, am, aoſam,
Hören, Cſutti, cſujem, cſuoſam.
Hungern, Gladovati, dovam, dujem, dovaoſam.
Hüpfen, Skakati, skacſem, skakaoſam.
Huſten, Kashlati, shljem, shlaoſam.
Hüten, Cſuvatti, vam, vaoſam; ſtraxiti, xim, xioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Ha! Haha!
Her, Ovamo, ſimo.
Hernach, Poslie, nakon.
Herum, Okolo.
Heute, danas.
Heyſa, Opſaſa!
Hier, Ovdi.
Hieher, Ovamo.
Hin, Onnamo.

Hin-

Digitized by Google

Hinein, U nutra.
Hinter, Na tiag, za, mit der siebenden Endung.
Hinterst, Straga.
Holla! Hoj! clujesh!

J.

Selbständige.

die Jagd, Jagt, ovi Lov, a; ovo lovljenje, a.
das Jahr, ova Godina, e; ovo litto, a.
das Jahrbuch, ovi Littopis, a; ove hodishne prigode, ah.
der Igel, ovi Jex, a.
die Insel, ovi Otok, ka; ovo megjumorje, a; ova *Hada*, e, fremd.
der Inhalt, ovo Zaderxanje, a.
das Joch, ovi Jaram, rma; ovo brimme, ena.
das Jubeljahr, ovo Proshtenje veliko; ova sveta godina, svete godine.
der Jude, ovi Cifütin, a; xudia, e.
die Jugend, ova Mladost, i.
der Jünger, ovi Ucsenik, a.
die Jungfer, ova Divica, e.
der Jüngling, ovi Mladich, a.

Beyständige.

Jährlich, Godishni, a, o; litni, a, o.
Ihro, in Titeln, Njihov, a, o.
Inniglich, Unutarnji, a, e; sercsani, a, o.
Jung, Mlad, a, o.

Zeitwörter.

Jagen, Goniti, nim, niosam; loviti, vim, viosam.
Jauchzen, Radovatise, dujemse, dovaosamse.

Digitized by Google

Impfen, Navernuti, nujem, (njivam) nuosam.
Irren, Zabluditi, dim, diosam.
Jucken, Serditi, bim, biosam; besser, unpersönlich, serbi, serviloje.

Uebrige Redetheilchen.

Ja, Jest, da.
Jedennoch, Sasviem tim, pak.
Jenseit, Sonustran.
Inzwischen, Takkogjer.
In, U.
Indessen, Megjuto.
Innerhalb, Unutra, s'nutra.
Inwendig, Snutra.
Inzwischen, Megju.
Itzo, izt, Sada.

K.

Selbständige.

die Kachel, ovi Petnják, a.
der Käfer, ovi Govnovalj, a.
der Kahn, ovi Csun, a.
das Kalb, ovo Tele., eta.
der Kalk, ovi Krecs, a; klak, a.
die Kälte, ova Studen, i; ovi lad, a.
der Kamm, ovi Cseshalj, shlja.
der Kamm, ovi Greben, a.
die Kammer, ova Loxnica, e; ovi kuchar, a.
der Kampf, ovaj Boj, a; ovo ervanje, a.
die Kanzel, ova pripovidaonica, e.
die Kanzley, ova Pisnica, e; pisarnica, e.
der Kapaun, ovi Kopun, a.
das Kapitel, Hauptstück, ovo Poglavje, a.
der Karpf, ovi Sharan, a.

der

Digitized by Google

der Käſe, ovi Sir, ra.
der Kaſten, ova Spremma, e; shkrinja, e; ovi Oxmar, a, fremd.
die Käſte, ovi Keſten, a.
der Kater, ovi Macſak, macska.
die Katze, ova Macska, e.
der Keil, ovi Klin, na.
der Kelch, ovi Kalex, a; ova ſtasha, e.
der Keller, ovi Podrum, a; ova pivnica, e.
der Kellner, ovi Nadpivnig, a; kljucſar, a.
der Kerker, ova Tavnica, e.
der Kern, ova Jezgra, e.
die Kerze, ova Svicha, ſvecha, e.
der Keſſel, ovi Kotao, tla.
die Kette, ova Veriga, e; ovi fincxir a; lanac, lanca, fremd.
der Ketzer, ovi Krivovirac, rca.
die Keule, ovi Buzdohan, a; ovi sheſtoper, ra.
der Kien, ova Baklja, e.
der Kies, ovi Piſak, (pjeſak) piska.
der Kieſel, ovi Kremen, a; kammixivac, vca.
das Kind, ovo Diete, eta; dieteshce, a.
das Kinn, ovi Podbradak, dka.
die Kirche, ova Cerkva, e.
die Kirſche, ova Creshnja, e.
die Klaſter, ova Fat, i.
die Klage, ova Tuxba, e; xaloſt, i.
der Klee, ova Ditelina, e.
das Kleid, ova Odicha, e; ſvitta, e.
die Klette, ovi Cſicſak, cſicska.
das Kloſter, ovi Manaſtir, a.
der Klotz, ovi Trup, a; panj, a.
der Knall, ova Prashka, e.
der Knecht, ovi Sluga, e; raba, e.
das Knie, ovo Kolino, a; koljeno.
der Knoblauch, ovi Cſeshnjak, a; bjeli luk.
der Knöchel, ovi Glixanj, klixnja.

Digitized by Google

der Knopf, ovo Puce, eta; uzao, uzla.
der Knüttel, ova Batina, e; tojagga, e.
der Koch, ovi Kuhacs, a.
die Kohle, ovi Ugljen, a.
der Kopf, ova Glava, e.
der Korb, ovi Kosh, a; ova Kroshnja, e; ovi sepet, ta.
das Korn, ova Rax, i.
der Koth, ova Kalina, e; ovo blatto, a; ovikal, a.
die Kraft, ova Kripost, i; moch, i.
die Krahe, ova Vranna, e.
der Krampf, ovi Ghercs, a.
der Kranich, ovi Xdralj, a.
der Kranz, ovi Vinac, nca.
das Kraut, ovi Kupus, sa; ovo zelje, a.
der Krebs, ovi Rak, ka.
der Kreis, ovi Okrug, a; ovo kollo, a.
das Kreuz, ovi Krix, a.
der Krieg, ovi Rat, ta; ova Vojska, e.
die Krone, ova Krunna, e.
der Kropf, ova Gusha, e.
die Krote, ova Xabba, e.
der Krug, ova Kuppa, e; bukara, e; buklia, e.
die Küche, ova kuhinja, e.
die Kugel, ovo Tane, eta.
die Kuh, ova, Kravva, e.
der Kummer, ova Brigga, e.
die Kunst, ovi Nauk, a; zanat, a, fremd, doch sehr gebräuchlich.
das Kupfer, ovi Bakar, kra.
der Küraß, ovi Oklop, pa; ovo oklopje, a.
der Kürbis, ova Tikva, a.
der Kürschner, ovi Churcsia, e.
das Küssen, ovo Uzglavje, a.
der Kuß, ovo Celovanje, a.
die Kutte, ova Mantia, e.

Bey-

Digitized by Google

Beyständige.

Kalt, Studen, a, o; ladan, dna, dno.
Katholisch, Katolicsanski, a, o.
Keck, Slobodan, dna, dno.
Keusch, Csist, a, o; neoskvernjen, a, o.
Kindlich, Dietinski, a, o.
Klar, Bistar, stra, stro; svitao, tla, tlo.
Klein, Malian, a, o; mali, a, o.
Klug, Mudar, dra, dno; vjesht, a, o.
Kostbar, Prieinjen, a, o.
Kräftig, Kripak, pka, pko.
Kraftlos, Slab, ba, bo.
Krank, Nemochan, chna, chno; bolestan, stna, stno.
Kraus, Kudrav, a, o.
Krumm, Nakrivit, a, o.
Kühn, Slobodan, dna, dno; smieni, a, o.
Kündig, Znajuchi, a, e; vjesht, a, o.
Kurz, Kratak, tka, tko.

Zeitwörter.

Kämpfen, Ervatise, vamse, vaosamse; bittise, bijemse, biosamse.
Kaufen, Kupiti, pim, auch kupujem, kupiosam.
Kehren, Mesti, metem, meosam.
Keifen, Kavgatise, gamse, gaosamse; prigovaratise, ramse, raosamse.
Kennen, Znatti, znam, znaosam; poznatti.
Klagen, Tuxiti, xim, xiosam.
Klappen, Praskati, kam, kaosam; klepetatti, tam, taosam.
Klatschen, Pleskatti, kam, kaosam.
Klauben, Tergati, gam, gaosam; bratti.
Kleiden, Odivati, vam, vaosam.

Klem-

Digitized by Google

Klemmen, Gnjesti, gnjetem, gnjeosam.
Klettern, Uzlaziti, zim, zlosam; pripetise, pniemse, peosamse.
Klingen, Zveesiti, csim, zveesaosam; zucsiti, csim, csiosam.
Klopfen, Kucati, cam, caosam; lupati, pam, paosam.
Klügeln, Mudriti, drim, driosam; mudrovati, mudrujem, dravaosam.
Kneifen, Shtipati, pam, paosam.
Kneten, Misiti, sim, siosam; zamisiti.
Knien, Klecsati, csim, csaosam.
Kochen, Kuhati, ham, haosam; variti, rim, riosam.
Kommen; Dojti, dohodim, doshaosam; itti, idem, ishaosam.
Krachen, Pucati, cam, caosam.
Krähen, Kukurikati, kam, kaosam.
Kränken, Bolovati, lujem, lovaosam; nemochan biti.
Kratzen, Cseshati, shem, shaosam.
Kriechen, Plazitise, zimse, ziosamse; vuchise, vucsemse, vukaosamse.
Kriegen, Vojevati, vojujem, vojevaosam.
Krönen, Krunniti, nim, niosam.
Küssen; Celivati, celivam, celivaosam; ljubiti, bim, biosam.
Kützeln, Skakljiti, kljim, kljiosam.

Uebrige Redetheilchen.

Kaum, Mucsno, teshko, jedva.

L.

Selbständige.

die Lache, ova Mlakka, e.
der Lackay, ovi Sluga, e.

der

der Laden, ovo Prodajnica, e; *ovi Duchan*, *a*, fremd, doch gebräuchlich.
die Lage, ovo Misto, a; mjesto; namishtenje, a.
das Lager, ovo Lexaje, a; ovi tabor, a.
der Laib, ovi Somun, a.
das Lamm, ovo Jagnje, eta; ovi jaganjac, njca.
das Land, ovi Vilaet, a; ova derxava, e.
der Landsmann, ovi Vilaechanin, a; Domorodac aber, und mishtanin; oder mjeshtanin ist jener, der aus einer Stadt, oder Dorf mit einem gebohren ist.
die Lanze, ovo Kopje, a.
die Last, ova Texina, e; gredica, e.
das Laster, ova Grihota, e; oppacsina, e; pregrishenje, a.
die Latte, ova Letva, e; gredica, e.
die Laterne, ova Svichnica, (svechnica) a; *fenjer*, *a*, fremd.
das Laub, ovi Lijst, a; ovo lijstje, a.
der Lauf, ovi Tjek, a; tjk, a.
die Lauge, ovi Lug, a.
das Lazaret, ova Kuxnionica, e.
die Leber, ova Cxighirica, e.
das Leder, ova Koxa, e.
die Lefze, Lippe, ova Gubica, e; usna, e.
der Leib, ovo Tilo, tjelo, a.
die Leiche, ovi Pokop, a.
der Leichnam, ovi Mertvac, a; ovo mertvo tjelo.
das Leilach, ova Ponjava, e; *ovi lincun*, *a*, fremd.
der Lein, ovi Lan, a.
die Lende, ova Legja, ah; ove Kersti, ih; nur in der mehreren Zahl.
der Leuchter, ovi Svitnjak, a; *Csirak*, *a*, fremd.
das Lexikon, ovi Ricsnik, a; Slovnik, a.
das Licht, ova Svitlost, i; Svecha, e.
die Liebe, ova Ljubav, i; ovo millovanje, a.
die Lilge, die Lilie, ovi Liljan, a.

die

Digitized by Google

die Linse, ovo Socsivo, a; ova Socsivica, e.
das Lob, ova Fala, e; Slava, e.
das Loch, ova Jamma, e.
der Löffel, ova Zlicca, e; Kaskika, e.
der Lohn, Placha, e; nadnica, e.
die Lorbeer, ovi Lovor, a.
der Lorbeerbaum, ova Lovorika, e.
die Losung, ovi Virnopis, a; ovo otajstvo, a.
der Lotterbub, ovi Bitanga, e; brezposlen.
die Luft, ovi Zrak, a.
die Lüge, ova Lax, i.
die Lust, ovo Hotenje, a; xelja, e.
die Lustbarkeit, ovo Vesselje, a.

Beyständige.

Lächerlich, Smeshni, a, o.
Lahm, Rom, a, o.
Lang, Dug, ga, go; dugacsak, cska, csko.
Laß, träg, müde, Lien, a, o; umoran, rna, rno; trudan, dna, dno.
Lateinisch, Latinski, a, o.
Lebendig, Xiv, a, o.
Lebhaft, Xivotan, tna, tno.
Ledig, Nexenjen, a, o; neudan, a, o.
Leer, Prazan, zna, zno.
Leicht, Lak, ka, ko.
Lieblich, Ljubezljiv, a, o; priatan, tna, tno.
Lind, Kratak, tka, ko; tihi, a, o.
Links, Liev, a, o.
Lustig, Vesseo, sela, selo.

Zeitwörter.

Laben, Razvesseliti, lim, liosam; pokripiti, pim; piosam.
Lachen, Smiatise, smiemse, smiosamse.

Laden,

Digitized by Google

Laden, Zvatti, zovem, zvaosam; zazivatti, zivam, vaosam.
: : Einladen, Zazvatti, zazivatti.
: : Aufladen, Tovariti, rim, riosam; natovariti.
Langen, Dodatti, dajem, daosam; pruxiti, xim, xiosam.
Lärmen, Bucsiti, csim, csiosam; uzbuniti, nim, niosam.
Lassen, Dopustiti, pushtujem, pustiosam; ostaviti, vim, viosam.
Laugen, Zatajati, taim, taiosam.
Läuten, Zvoniti, nim, niosam.
Läutern, Ocsistiti, stim, stiosam; izcsistiti.
Leben, Xivitti, xivem, viosam.
Lecken, Lizati, xem, zaosam.
Leeren, Izprazniti, nujem, niosam.
Legen, Poloxiti, xim, xiosam.
Lehnen, Nasloniti, nim, niosam; naslonjati, am, aosam.
Leiden, Terpiti, pim, piosam.
Leihen, Uzajmiti, mim, miosam.
Leiten, Voditi, dim, diosam; provoditi.
Lenken, Ukloniti, nim, niosam; skrenuti, skreneni, nuosam.
Leuchten, Svititi, tim, tiosam; sjatti, sjajem, sjaosam.
Lieben, Ljubiti, bim, biosam; millovatti, lujem, lovaosam.
Liefern, Slati, shaljem, slaosam.
Liegen, Lexati, auch lechi, xim, gaosam.
Lindern, Umiuiti, nujem, nuosam; oblakshatti, sham, shaosam.
Loben, Faliti, lim, liosam; slaviti, vim, viosam.
Locken, Vabiti, bim, biosam.
Löschen, Gasiti, sim, siosam.
Lossprechen, Osloboditi, dim, diosam.
Löten, Spoitti, spajam, spoiosam.

Neb-

Digitized by Google

Uebrige Redetheilchen.

Längſt, Davno.
Leider! Ah! ah xaloſti!
Leiſe, Tiho.
Links, Lievo, na lievo.

M.

Selbſtändige.

das Maal, ovo Zlamenje, a.
das Maaß, ova Mirra, e.
die Macht, ova Moch, i; vlaſt, i; ſilla, e.
die Mackel, ova Macha, e.
die Made, ovi Upljuvak, vka.
das Magazin, ova Xitnica, e; shranna, e.
die Magd, ova Sluxbenica, e; divojka, e; sluxkinja, e.
der Magen, ovi Xeludac, xeludca.
der Magnet, ovi Gvozdoteg, a.
der Magſamen, ovi Mak, ka.
das Mahl, ova Gozba, e; ovo blagovanje, a.
: Mittagsmahl, ovi Rucſak, rucska.
: Nachtmahl, Abendmahl, ova Vecſera, e.
: Gaſtmahl, ova Cſaſtenje, a; ova cſaſt, i; gozba, e.
die Majeſtät, ovo Velicſanſtvo, a.
der Mann, ovi Mux, a; cſovik, a.
der Mantel, ovi Plasht, a; ova Kabanica, e; *japungja*, e.
der Marder, ova Kuna, e.
das Mark, ovi Mozak, mozka,
der Markt, ovi Pazar, a; zbor, a.
der Marmel, Marmor, ovi Mramor, a.
der Marſch, ovo Putovanje, a.
die Marter, ova Mukka, e; ovo Mucſenſtvo, a.

der

Digitized by Google

der Martyrer, ovi Mucſenik, a.
der Maſtbaum, ova Katarka, e.
die Mauer, ovi Zid, a; ova ſtina, e.
das Maul, ova uſta, uſtah.
die Maus, ovi Mish, a.
das Meer, ovo More, a.
der Meet, ovo Sherbe, eta.
die Meile, ova Milja, e.
die Meiſe, ova Sinica, e.
der Meiſter, ovi Meshtar, tra; ucſiteſj, a; rukotvorac, rca, ein Künſtler.
die Melone, ova Dinja, e.
die Menge, ovo Mlosktvo, a.
der Menſch, ovi Cſovik, a.
die Meſſe, ova Miſla, e; ovo Poſvetilishte, a.
das Meſſer, ovi Nox, a.
der, das Meſſing, ovi Pirinc, a.
das Metall, ova Ruda, e.
die Metten, ova Juternja, e; Polnochnica, e.
der Meuchelmord, ovo Ubojſtvo, a.
das Mieder, ova Nizperſnica, e; ovi zaſtilak, lka; zaſtivacs, a.
die Milch, ovo Mliko, a.
die Milz, ova Slezena, e.
die Miſſethat, ovo Pregrishenje, a.
der Mittag, ovo Podne, a.
die Mitte, ova Srieda, e.
die Mode, ovi Obicſaj, a.
das Modell, ovi Kalup, a.
der Mohr, ovi Arapin, a.
der Molken, ova Surutka, e.
der Mond, ovi Miſec, a.
der Moraſt, ovo Blatto, a.
der Morgen, ovo Jutro, a.
der Morſel, ovi *Havan*, *a*, ſtemd; beſſer, Tucſak, tueska.
die Motte, ovi Moljac, moljca.

die Mühe, ovi Trud, ovi possáo, posla.
die Mühle, ovi Mlin, na; ova Vodenica, e, die Mühle auf dem Wasser,
die Muhme, ova Tetka, e.
der Müller, ovi Mlinar, Vodenicsar, a.
der Mund, ova Usta, ah.
die Münze, ovi Pinez, a.
das Mus, ova Kasha, e.
der Muth, ova Hrabrost, i; ovo junashtvo, a.
die Mutter, ova Matti, mattere.
die Mütze, ova Kappa, e.

Beyständige.

Mächtig, Moguchi, a, e; silni, a, o.
Mager, Mershav, a, o.
Mangelhaft, Pomankajuchi, a, e.
Männlich, Csovicsji, a, e; mushki, a, o.
Minder, Manji, a, e.
Mißfällig, Nesloxni, a, o.
Mißlich, Sumnjiv, a, o; dvouman, dvouma, o.
Möglich, Moguchi, a, e.
Müde, Trudan, dna, dno; umoran, rna, rno.
Mürbe, Krotak, tka, tko; ukrotit, a, o.
Müßig, Brezposlen, a, o.
Mütterlich, Matterinski, a, o.

Zeitwörter.

Machen, Csinitti, nim, niosam; dillati, lam, laosam.
Mähen, Kossiti, im, iosam.
Mahnen, Oppomenuti, nujem, nuosam.
Mangeln, Pomankati, kam, kuosam.
Martern, Mucseti, csim, csiosam.
Mäßigen, Uztegnuti, nujem, nuosam; izpravitisa; vimse, nuosamse.

Mä-

Digitized by Google

Mäſten, Ugoiti, ugoim, ioſam; utoviti, vim, vioſam.
Mauren, Zidati, dam, daoſam.
Mauzen, Kernjaukati, jaucſem, jaukoſam.
Meiden, Bixatti, xim, xaoſam; uklonjatiſe, njamſe, njaoſamſe.
Melden, Objaviti, vim, vioſam.
Melken, Muziti, zim, zioſam.
Merken, Paziti, zim, zioſam; motrim, ioſam, motriti.
Meſſen, Mirriti, im, ioſam.
Meynen, Sciniti, im, ioſam; ſuditi, im, ioſam.
Miſchen, Mishati, sham, shaoſam.
Miſten, Gjubriti, brim, brioſam.
Morden, Ubitti, bijem, bioſam; umertviti, vim, tvioſam.
Murmeln, murren, Mermljati, ljam, ljaoſam.
Müſſen, Morati, ram, raoſam.
Muthmaſſen, Razloxiti, xim, xioſam; Misliti, lim, lioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Man, Se, ſiehe Sprachkunſt. Z. B. Man ſagt, govoriſe.
Mehr, Vishe.
Mehrentheils, Mehrmals, } Vishe putah, vishe krat.
Meiſtens, Najvishe, navlaſtito.
Aufs mindeſte, Najmanje.
Mit, s', ſa.

N.

Selbſtändige.

der Nabel, ovi Pupak, pupka.

Digitized by Google

der Nachbar, ovi Sufid, a; *Komshia*, e, ſremd, doch gebräuchlich.
die Nachricht, ovi odgovor, a; ovo izrucſenje, a; dokazanje, a.
die Nacht, ova Noch, i.
die Nachtigal, ovaj Slavulj, a.
die Nadel, ova Igla, e.
der Nadler, ova Iglar, a.
der Nagel, ovaj Ekſer, a.
die Nähe, ovi Blixina, e.
die Naht, ovaj Shav, va.
die Nätherinn, ova Shivacſica, e; ſvittarica, e; *terzijnica*, e, ſremd.
die Nahrung, ova Hrana, e.
der Narr, ova Bulala, e.
die Naſe, ovi Nos, noſla.
die Natter, ova Zmia ljuticea, zmie ljuticce, ovi zmaj, a.
die Natur, ova Narav, i.
der Nebel, ova Magla, e.
der Neffe, ovi Sinovac, vca; von der Schweſter, ovi Seſtrich, a.
der Neid, ova Nenavidoſt, i.
die Neſſel, ova Kopriva, e.
das Neſt, ovo Gnjizdo, a.
das Netz, ovi Vlak, a; ova mrixa, e.
die Nichte, ova Sinovka, e; ſeſtricſna, e.
die Nonne, ova Duvna, e; Kalugjérica, e.
der Nord, ovi Sjever; ſiver, a.
die Noth, ova Nevolja, e; bida, bjeda, e.
die Nothdurft, ova Potreba, Potriba, e.
die Nudel, ovi Rizanac, nca.
die Nuß, ovi Orah, ha.
der Nutzen, ova Koriſt, i.
die Nymphe, ova Villa, e.

Digitized by Google

Beyständige.

Nachbarlich, Susidski, a, o; komshijnski, a, o.
Nachläßig, Nepomnjiv, a, o; nebrixljiv, a, o.
Nächtlich, Nochni, a, o.
Nacket, Goo, gola, lo.
Naß, Mokar, mokra, o.
Natürlich, Naravni, a, o.
Neu, Nov, a, o.
Nichtig, Tasht, a, o.
Niederträchtig, Potishten, a, o; odbacit, a, o; mallocinjen, a, o.
Niedrig, Nizak, nizki, o.
Nördlich, Siverni, a, o.
Nöthig, Potrebni, a, o.
Nützlich, Koristan, stna, stno.

Zeitwörter.

Nageln, Pribiati, biam, biosam.
Nagen, Gristi, grixem, grizaosam; glodati, djem, daosam.
Nähen, Shitti, shiem, shiosam.
Nähren, Hraniti, nim, niosam; pittati, pittam, pittaosam.
Nehmen, Uzeti, uzimam, nzeosam; primiti, mam miosam.
Neiden, Nenavidditi, dim, diosam.
Neigen, Naghibati, bam, baosam; nagnuti.
Netzen, Mokriti, krim, kriosam.
Nennern, erneuern, Ponoviti, vim, viosam.
Nicken, Migati, gam, gaosam; mahati, mashem, mahosam.
Nippen, kosten, Kushati, sham, shaosam; ogledati, dam, daosam.
Nisten, Gnjizditi, dim, diosam.

Digitized by Google

Nöthigen, Nuditi, dim., dioſam; ſiliti, ſillim, ioſam.

Nutzen, Koriſtiti, im; ioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Nach, nacher, Poslie, zatim.
Nachmals, Poslie, poslim.
Nächſt, Skoro, blizu.
Nahe, Blizu.
Näher, Blixje.
Neben, nebſt, Uz, pokraj.
Nein, Ne, nije.
Nicht, Ne, nije.
Nichts, Nishta.
Nie, niemals, Nikada, nigda.
Nimmer, Nikada, nigda.
Nimmermehr, Nikad vishe.
Nirgend, nirgendswo, Nigdi,
Noch, Josh, joshter, joshtera.
Nochmals, Opet.
Nu, Nut.
Nur, Samo.

O.

Selbſtändige.

die Oberkeit, Obrigkeit, ovi Stareshina, e; ova ſtareshinſtvo, a.
das Obſt, ova Vochka, e.
der Ochs, ovi Vol, volla.
der Odem, Adem, ovi Duh, a; ova parra, e.
das Oel, ova Ulje, a; ovi zejtin, a.
das Oeſterreich, ova Auſtria, e.
der Ofen, ova Pech, i.
der Oheim, ovi Ujak, a.

die

die Ohnmacht, ova Nesvieſt, i.
das Ohr, ovo Uho, a.
das Opfer, ovo Posvetilishte, a.
der Orden, ovi Red, a.
die Orgel, ovi Civnik, a.
der Ort, ovo Misto, mjesto; a.
die Orthographie, Rechtſchreibung, ovo Redopisanje, a.
der Oſt, ova Otoka, e.
die Oſtern, ovi Uskers, a; Vazam, vazma.
die Otter, ova Zmia, e.

Beyſtändige.

Oeffentlich, Oesiti, a; o.
Ordentlich, Uredan, dna, dno.

Zeitwörter.

Obliegen, Nastojatti, im, aosam.
Offenbaren, Ocsitovati, vam, vaosam; objaviti, vim, viosam.
Oeffnen, Otvoriti, rim, riosam; odkriti, kriem, kriosam.
Opfern, Posvetiti, tim, tjujem, tiosam; prikazati, zujem, zaosam.
Ordnen, Narediti, naredjujem, dim, diosam.

Uebrige Redetheilchen.

O! O! oh!
Ober, Sverhu.
Obgleich, obwohl, Premda, premakko.
Obſchon, Premakko, i akko.
Oder, Illi.
Oft, öfters, Vishe putah, osesto.
Ohne, Brez.

Digitized by Google

Ohne das, dieß, Brez toga, drugazſie.
Ohngefähr, Iznenada, na ſrechu, s'prigodom.

P.

Selbſtändige.

der Pallaſt, ovi Dvor, a; palac, a.
der Pantoffel, ova Papuſa, e; ovi čipellish, a.
das Papier, ova Hartia, e.
die Pappel, ova Topola, e.
das Paradies, ovi Raj, a; Kraljevſtvo nebesko.
der Pardon, ovo Proshtenje, a.
die Paſtete, ova Priſnica, e; tiſtenica, e.
die Päze, Hündin, ova Kucska, e.
das Pech, ova Smolla, e.
die Pein, ovo Mucſenje, a; mucſenſtvo, a.
die Peitſche, ovi Bics, a; *Kancxia*, e, fremd.
der Pelz, ova Churdia, e; ovi Koxu, a.
der Pemſel, ova Kiſheſica, e.
die Perle, ovi Biſſer, a.
die Perſon, ovo Sobſtvo, a; ovi Kip, a.
die Peſt, ova Kugga, e.
die Peterſilge, ovi Pershin, a.
das Petſchier, ovi Pecſat, a.
das Pfand, ovi Zalog, a.
die Pfanne, ova Tava, e.
die Pfarre, ova Xupa, e; ſtadbena Cerkva, ſtadbene Cerkve.
der Pfau, ovi Pavun, a.
der Pfeffer, ovi Biber, a.
der Pfeil, ova Strilja, e.
das Pferd, ovi Konj, a.
die Pferſiche, Pferſige, ova Briska, e; praskva, e.
der Pfifferling, ova Pecſurka, e; pecſurica, e; gljiva, e.
die Pfingſten, ovi Duhovi, ah.

das

das Pflaſter, ovi Melem, a; in der Stadt, Kalderma, e.
die Pflaume, ova Bardaklia, e; sljiva, e (bjela.)
die Pflege, ovo Vladanje, a.
die Pflicht, ova Duxnoſt, i.
der Pflock, ovi Panj, a; kolac, lca.
der Pflug, ovi Plug, ga.
der Pflüger, ovi Oracs, a; texak, a.
der Priem, ovo Shillo, a.
der Philoſoph, ovi Mudroznanac, nca; ſvietoznanac, nca.
der Pilger, ovi Putnik, a.
der Pfütz, ova Guba, e.
die Plage, ova Mukka, e.
die Planke, ova Taraba, e.
der Platz, ovo Miſto, a. Zum Verkaufen, ovo Tergovishte, a; *ovi plac, a*, fremd.
der Plunder, ovi Grabitelj, a; robitelj, a.
der Pöbel, ovi proſti puk, proſtog puka.
die Poeſie, ova Spivanica, e; ovi nauk pivanja.
der Poet, ovi Pivalac; pjevalac, vaoca.
der Pohl, ovi Poljak, a.
das Polſter, ovi Podglavak, vka; Vankush, a.
der Pomp, Pracht, ovi Ures, ſa; ova Oprava, e.
der Port, ovo Prishtanishte, a; ovi brod, a.
die Predigt, ovi Razgovor, a; ovo prepovidanje, a.
der Preis, ova Cina, e; ova slava, e.
der Prophet, ovi Prorok, a.
der Proſiant, ova Hrana; *zaira, e*, fremd.
die Provinz, ova Derxava, e.
die Prüfung, ovo Izkushanje, a.
der Pſalm, ova Piſan, pjeſan, i; piſma, e.
der Puls, ova Dihavica, e; treptivica, e; ovo billo, a. Ova xilla duhatnica, die Pulsader.
das Pulver, ovi Prah, a; barut, a.

Digitized by Google

Beyständige.

Päbstlich, Papinski, a, o.
Platt, Gladak, dka, o; plishiv, a, o.
Plötzlich, Berzechi, a, e; nenadan, a, o.
Plump, Priprost, a, o; tup, a, o; neoteſſan, a, o.
Prächtig, Blagodaran, rna, rno; uzmloxan, xna, xno.
Prieſterlich, Sveshtenicski. a, o.
Pur, Cſiſt, a, o; goo, golla, gollo.

Zeitwörter.

Pappen, Slipitti, pim, (pivam) pioſam; prilipiti; oblipiti; lipiti.
Pelzen, Kalamiti, mim, mioſam.
Petſchieren, Pecſatiti, tim, tioſam.
Pfeifen, Svirati, am, aoſam.
Pflanzen, Saditi, dim, dioſam.
Pflegen, Obicſajti, jem, joſam.
Plagen, Mucſiti, cſim, cſioſam.
Plappern, plaudern, Tlapiti, pim, pioſam; blejati, bleim, blejoſam.
Polieren, Gladiti, dim, dioſam; izgladiti; izpiliti, lim, lioſam.
Prägen, Kovatti, kujem, voſam novce, pineze.
Pralen, Falitiſe, limſe, lioſamſe; velicſitiſe, cſimſe, cſioſamſe.
Prangen, Dicſitiſe, cſimſe, cſioſamſe; oholitiſe, limſe, lioſamſe.
Predigen, Prepovidati, dam, daoſam.
Preiſen, Slaviti, vim, vioſam; faliti, lim, lioſam.
Preſſen, Pritiskati, kujem, kaoſam.
Prophezeyen, Prorokovatti, vam, kujem, kovaoſam.
Prüfen, Kushati, am, aoſam; izvidditi, dim, dioſam.
Prügeln, Bitti, bijem, bioſam.

Uebrige

Digitized by Google

Uebrige Redetheilchen.

Pfuy! Huj! pfuj!

Q.

Selbständige.

die Quaal, ova Mukka, e.
der Quackſalber, ovi Neizkushni vracs, neizkushnog vracſa.
der Qualm, ova Parra; vappa, e.
das Quartier, ovo Pribivalishte, a; primalishte, a; *ovi Konak, a*, fremd. Das Winterquartier, ovo Zimishte, a.
das Queckſilber, ovo Xivo srebro, xivoga srebra.
die Quelle, ovi Vrutak, tka; ovi Kljucs, a.
die Quere, ovo Izpricſanje, a; prikrixanje, a.
die Quitte, ova Tunia, e.
die Quittung, ovi Razpis, a; piſmo za dug plachen, ova Quietancia, e.

Beyſtändige.

Quer, Izpricſan, a, o; pripricſan, a, o.
Quitt, Namiren, a, o.

Zeitwörter.

Quacken, Krecſiti, cſim, cſioſam.
Quälen, Mucſiti, cſim, cſioſam.
Quellen, Kljucſati, cſam, cſaoſam; izvirati, ram, raoſam.
Quetſchen, Sdrobiti, bim, bioſam.
Quittiren, Oſtaviti, vim, vioſam; namiriti, rim, rioſam.

Digitized by Google

R.

Selbständige.

der Rabe, ovi Gavran, a.
die Rache, ova Osvetta, e; pizma, e.
der Rachen, ova Gubica, e; ovo rillo, a.
das Rad, ovo Kolesso, a.
der Rang, ovi Red, a.
der Ranze, ova Torba, e; ovi bisaci, bisakah, nur in der M. Z.
der Rapp, ovi Vranac, vranca.
die Raritat, ova Ritkost, i.
die Rassel, ovo Ravnillo, a.
die Rast, ovo Upokojenje, a; ovi pokoj, a; ovo odahnutje, a.
der Rath, ovo Viche, a.
die Ratze, ovi Stakor, a.
der Raub, ovo Zarobljenje, a.
der Rauch, ovi Dim, ma.
die Raupe, ova Gusenica, e.
der Rausch, ovo Pianstvo, a; xderanje, a.
die Raute, ova Rutica, e.
die Rebe, ova Loza, e.
der Rechen, ove Grablje, ah.
das Recht, ova Pravica, e.
die Rede, ovo Govorenje, a; ovi razgovor, a; ovo slovo, a; ova riecs, i.
der Redner, ovi Govoritelj, a; ovi sloxnobesjednik, a.
die Regel, ovo Upravillo, a; ova naredba, e; uredba, e.
der Regen, ova Kisha, e; ovi daxd, a.
das Register, ovo Ukazallo, a; ovi razpis, a.
das Reh, ova Serna, e.
das Reich, ovo Kraljevstvo, a.
der Reichthum, ovo Bogatstvo, a.

der

der Reif, ovi Mraz, a.
die Reinigkeit, ova Cſiſtocha, e.
die Reiſe, ovi Put, a; ovo putovanje, a.
die Religion, ovi Zakon, a.
der Rettich, Rettig, ova Rodekva, e; rotkva, e.
die Reue, ovo Pokajanje, a.
das Ried, ovi Rogoz, a.
der Riem, ovi Kaish, a; remen, a.
der Riemer, ovi Uzdar, a; remenar, a.
das Rind, ova Goveda, ah; ova marva, rogatta, e.
der Ring, ovaj Perſten, a.
die Rippe, ovo Rebro, a.
der Rock, ova Haljina, e; der Weibsbilderrock, ſuknja, e.
der Rocken zum Spinnen, ova Preslica, e.
der Rogen, ova Ikra, e.
das Rohr, ova Terska, e.
die Röhre, ova Civ, i.
das Roß, ovo Kljuſe, eta; ovi Konj, a.
die Rübe, ova Rippa; reppa, e.
der Ruck, ovo Priblixanje, a; ovi priſtup, a.
das Ruder, ovo Veslo, a.
der Ruf, ovi Vapaj, a; ova vikka, e.
die Ruhe, ovaj Pokoj, a; mir, a.
der Ruhm, ovi Glas, a; ova Slava, e.
der Rülps, ovo Riganje, a.
die Ruthe, ova Shibka, e.

Beyſtändige.

Rar, Ritki, á, o.
Rauch, Runjav, a, o; koſmat, ta, to.
Rauh, Oſtar, oſtra, o; ſtrahovit, a, o.
Rebelliſch, Smutljiv, a, o; nemiran, rna, rno.
Redlich, Iſtinit, a, o; otvoran, rna, rno; nevarljiv, a, o

Reif,

Reif, Zrio, zrilla, o.
Rein, Cſiſt, a, o; neſmishan, a, o.
Richtig, Izverſni, a, o; pomnjiv, a, o.
Roh, Priſan, priſna, priſno.
Roth, Cerljen, a, o.
Ruchlos, Zſocſeſt, a, o; oppak, a, o.
Rund, Okrugli, a, o.

Zeitwörter.

Rächen, ſich, Oſvetitiſe, timſe, tioſamſe.
Raſpeln, Strugati, ſtruxe, gaoſam.
Raſen, wüthen, Bjeſitiſe, ſimſe, ſioſamſe; pommamitiſe, mimſem, mioſamſe.
Rauben, Robiti, bim, bioſam.
Rauchen, Dimiti, mim, mioſam; Kaditi, dim, dioſam, *pusbiti, sbim, shioſam*, eigentlich Toback rauchen.
Räumen, Izſelittiſe, izſelivamſe, izteliosamſe.
Rechnen, Razbrajati, jam, jaoſam; broiti, broim, broioſam; *bejapiti, pim, pioſam*, ſtemd.
Reden, Govoriti, rim, rioſam; besjediti, dim, dioſam; veliti, lim, lioſam.
Regnen, Daxditi, dim, dioſam; kishiti, shim, shioſam.
Reiben, Terti, tarem, teroſam.
Reichen, Dokucſiti, cſujem, cſim, cſioſam; dodatti, dam, daoſam.
Reiſen, Zriti, zriem, zrioſam.
Reinigen, Cſiſtiti, ſtim, ſtioſam; ocſiſtiti.
Reiſen, Putovatti, tujem, vaoſam.
Reiten, Jahati, bam, haoſam; jashiti, shim, shioſam, gebräuchlicher.
Richten, Suditi, dim, dioſam.
Riechen, Mirishiti, shim, shioſam; vonjati, njam, njaoſam.

Rin-

Digitized by Google

Ringen, Boritiſe, rimſe, rioſamſe; ervatiſe, vamſe, vaoſamſe.
Rinnen, Techi, tecſem, tekkaoſam; curiti, rim, rioſam.
Rucken, Odſtupiti, pim, pioſamſe.
Rücken, Priſtupiti, pim, pioſam; priblixatiſe, xamſe, xaoſamſe.
Rufen, Zvatti, zovem, zvaoſam.
Ruhen, Pocſivatti, vam, vaoſam; opocſivatti, vam, vaoſam.
Rühmen, Faliti, lim, lioſam; slaviti, vim, vioſam; pocſitatti, am, taoſam.
Rühren, Ganiti, nem, nuoſam.
Rupfen, Perutati, tam, taoſam.
Rüſten, Oruxattiſe, xamſe, xaoſamſe.

Uebrige Redetheilchen.

Nar, Ritko, rietko, mallo kada.
Rücklings, rückwärts, Natrag, nauznacſice.

S.

Selbſtändige.

die Saat, ovo Sianje, a.
der Säbel, ova Sablja, e; gſorda, e.
die Sache, ova Stvar, i.
der Sack, ova Vricha, e; xakka, e.
der Sack in Kleidern, ovi Dxep, a.
der Saft, ovi Sook, ka.
die Saite, ova Xicca, e.
die Salbe, ova Maſt, i.
die Salve, ova Xalfia, e.
der Saame, ovo Simme, sjemme, ena.
der Satan, ova Sotonna, e.
der Sattel, ovo Sedlo, a.

die

die Sau, ova Svinja, e; Kermacſa, e.
die Saule, ovi Stup, a.
der Saum, ovi Skut, a; kraj, a; ovi reſi, ah; in der M. Z.
der, das Scepter, ova Shibka Kraljevska, shibke kraljevske.
die Schabe, ovi Moljac, moljca.
die Schabracke, ovi Pokrivacs, a; pokrovac, vca; *chaltar*, *a*, fremd,
die Schachtel, ova Shrannicſica, e; *Skatula*, *e*. fremd. Kutia, e.
der Schaden, ovi Kvar, a; shkoda, e.
das Schaf, ova Ovca, e.
der Schafer, ovi Ovcſar, a.
der Schaffner, ovi Zapoviditelj, a; zapovidulac, daoca.
der Schafſtall, ova Ovcſarnica, e; ovi tor, ra.
die Schale, ova Ljuska, e. Ein Gefäß, ova zdillica, e, goſtarra, e; *shalica*, *e*, fremd.
das Schaltjahr, ova Godina priſtupna, godine priſtupne.
die Schande, ovi Stid, a; ova framotta, e.
die Schanze, ovo Tverdishte, a; ova obrana, e; ovi shamac, mca.
das Scharmützel, ovi Jurish, a.
der Schatten, ova Sinna, e.
die Schaube, ova Suknja, e.
die Schaufel, ova Lopatta, e.
der Schaum, ova Pinna, e.
die Scheere, ove Noxice, ah, in der M. Z. *Makaze*, *ah*, fremd.
die Scheide, ova Noxnica, e; ove korice, ah.
der Schein, ovo Sjanje, a; ovi vid, a.
das Scheit, ova Cipanica, e. Brennendes Scheit. ova glavnja, e; glavnjica, e.
die Schenke, ova Kercſma, e.
der Schenkel, ovo Stegno, a.

der

der Scherz, ova Shala, e; zabava, e.
die Scheuer, ova Xitnica, e; *bambar*, *a*, fremd. doch gebräuchlicher.
das Sickſal, ova Sudba, e; prigoda, e; frecha, e.
das Schiff, ova Lagja, e; ovi brod, da.
das Schild, ovi Shtit, a.
der Schimmel, ovi Zelen, a; zelenko, a.
der Schimpf, ovo Ruganje, a; ova pogherda, e.
die Schlacht, ovi Boj, a.
der Schlaf, ovi San, ſna.
der Schlag, ovi Udarac, rca.
die Schlange, ovaj Zmaj, a; ova Zmia, e.
der Schlegel, ovi But, a.
der Schleim, ova Slinna, e.
die Schley, ovi Linjak, a.
der Schlitten, ova Saoña, e; ove Saonice, ah, mehrerer Zahl.
das Schloß, ova Bravva, e.
der Schloſſer, ovi Bravvar, a.
der Schlot, Rauchfang, ovi Dimjak, a; *Ocxak*, *a*, fremd, doch gebräuchlicher.
der Schluck, ovi Napitak, tka.
der Schlummer, ovo Drimanje, a.
der Schluß, ovo Zakljucſenje, a; ova Zaklopa, e; Sverha, e.
der Schlüſſel, ovi Kljucs, a.
die Schmach, ovo Ruganje, a; ova Speſánja, e; Pogherda, e.
der Schmarotzer, ovi Zdillolizac, zca; Sladokuſac, ſca.
das Schmeer, ovo Sallo, a.
der Schmerz, ova Bol, li; Boleſt, i.
der Schmied, ovi Kovacs, a.
der Schnabel, ovi Kljun, a.
die Schnacke, Gölſe, Mücke, ovi Komar, a; ova Komarica, e.

Digitized by Google

die Schnecke, ovi Pux, oder Spux, a.
der Schnee, ovi Snig, Snieg, a.
die Schnepfe, ova Sljukka, e.
der Schnitt, ova Xetva, e; ovo rizanje, a.
der Schnitter, ovi Xetalac, taocca.
der, die Schoos, ovo Krilo, a.
der Schöpfer, ovi Stvoritelj, a; tvoritelj, a.
der Schöps, ovi Shkopac, pca.
die Schote, ova Mohunja, e.
die Schranken, ovo Razmrixje, a; prikerſije, a; ova megja, e; ſverha, e.
der Schrecken, ovi Strah, a; ovo plashenje, a; priſtrashenje, a.
die Schrift, ovo Piſmo, a.
der Schritt, ovi Koracſaj, a.
der Schrot, ova Sacſma, e.
der Schuh, ova Cipela, e.
die Schuld, ova Krivica, e; ovi grih, a.
die Schule, ova Ucſionica, e.
der Schüler, ovi Ucſenik, a; djak, a.
die Schulter, ovo Plechе, a.
der Schuß, ovi Itac, itca; udarac, rca; mah, maha
die Schüſſel, ova Zdilla, e; ovi cſanak, cſanka.
der Schuſter, ovi Cipelar, a.
der Schutz, ovo Zashtitenje, a; ova obrna, e.
der Schwager, ovi Shura, e; shurjak, a; ſvak, a.
die Schwalbe, ova Laſtavica, e.
der Schwann, ovi Labud, a.
das Schwarz, ovi Otok, a.
der Schwefel, ovi Sumpor, a.
das Schwein, ovo Kerme, eta.
der Schweiß, ovi Znoj, a.
das Schwert, ovi Macs; macſa.
die Schweſter, ova Seſtra, e.
der Schwiegervater, ovi Taſt, a.
der Schwiegerſohn, ovi Zet, ta.

die

Digitized by Google

die Schwiegertochter, ova Snah; neviſta, e.
der Schwur, ova Kletva, e; zakletva, e.
der Sklav, ovi Rob, a.
die Seele, ova Dusha, e.
der Segen, ovi Blagoſov, a.
die Seide, ova Svila, e.
die Seife, ovi Sapun, a; ovo midlo, a.
das Seil, ovo Uxe, eta.
die Seite, ovi Bok, ka; ova ſtrana, e.
die Senſe, ova Koſſa, e.
der Seſſel, ovi Stolac, lca; ova ſjednica, e.
die Sichel, ovi Serp, a.
das Sieb, ovo Sitto, a.
der Sieg, ovo Pritobiche, a; nadvladanje, a.
der Sieger, ovi Pridobitelj, a; nadvladitelj, a.
das Silber, ovo Srebro, a.
der Sinn, ovo Mnenje, a; ova miſao, misli; ovo chuchenje, a.
die Sitte, ova Chud, i; ovi obicſaj, a; ovo cſovishtvo, a; ova dvornoſt, i.
der Sittenlehrer, ovi Nadchudnik, a.
der Sitz, ovo Sidenje, a; ſidalishte, (ſjedalishte) a.
der Sohn, ovi Sin, a.
der Soldat, ovi Vojnik, a.
die Sole, ovaj Podplat, a.
die Sonne, ovo Sunce, a.
die Spanne, ovi Pedalj, pedlja.
der Spargel, ova Sparoga, e.
der Spaß, ova Shala, e; igra, e.
der Spatz, ovi Vrebac, vrebca.
der Speck, ova Slanina, e.
die Speiche, ova Zbicca, e.
der Speichel, ova Slinna, e.
der Spiegel, ovo Zercalo, a; ugledalo, a.
das Spiel, ova Igra, e; ovo igranje, a.
der Spieß, ovi Raxanj, raxnja; ovo Kopje, a.
die Spindel, ova Preslica, e.

Digitized by Google

die Spinnerin, ova Prelja, e.
der Spion, ovi Uhoda, e.
die Spitze, ovi Verh, a.
der Sporn, ova Ostroga, e; *mahmuza*, e. fremd.
der Spott, ova Spertnja, e; ovo podſmiavanje, a.
die Sprache, ovi Jezik, a.
die Spreu, ova Pliva, e.
der Staar, ovi Berljak, berljka; cſverljak, ljka.
der Staat, ovo Vladanje, a; kraljevina, e.
die Stadt, ovi Varosh, a; grad, a.
der Staffel, ovi Poſtupaj, a; *skalin*, a, fremd, auch *bajamak*, a.
der Stall, ova Shtalla, e.
der Stamm, ovi Rod, da; ovo kolino, a; ovi koren, a.
der Stand, ovo Stanje, a.
die Stange, ova Motka, e.
die Statt, Platz, ovo Miſto; mjeſto, a.
der Stadthalter, ovi Naredbenik, a; Naſtojnik, a.
der Staub, ovi Prah, a.
der Steg, ova Berv, i; ovi moſtich, a; ova prilaz, i.
der Steinmetz, ovi Kamenar, a.
der Steigbügel, ovi Stremen, i; *uzengjia*, e, fremd.
der Stern, ova Zvizda, zvjezda, e.
die Steuer, ovi Haracs, a.
der Stiefel, ova Okolica, e; ſapoga, e.
der Stieglitz, ovi Bombur, a.
der Stier, ovi Bak, ka, bikka, e.
die Stimme, ovi Glas, a.
die Stirne, ovo Cſello, a.
der Stock, ovi Shtap, a; ovo palica, e.
der Storch, ovi Rodo, a.
die Strafe, ova Pokaranje, a; ovo pokora, e; ovo pedipſanje, a.
der Stral, ova Zrakka, e.

die

Digitized by Google

die Straße, ovi Drum, ma; put, a,
der Strick, ovo Uxe, eta; ovi Konopac, nopca.
der Striegel, ovi Kolan, a.
das Stroh, ova Slamma, e.
der Strumpf, ova Bjecſva, e; *Cſorapa, e, gebräuchlicher.*
die Stube, ovi Stan, a; ova ſobba, e; ova loxnica, e.
das Stuck, ovi Top, pa.
das Stück, ovi Komad, a.
das Stückel, ovi Komadich, a.
die Stunde, ova Urra, e; ovi ſaht, ſahta; cſas, ſa.
die Stutte, ova Kobila, e.
die Stütze, ovi Podpor, a.
der Süd, ovi Jug, a; ova poludnevna ſtrana, e.
die Summe, ovaj Skup, a.
die Suppe, ova Juha, e; *ſcorba, e*, fremd.

Beyſtändige.

Saftig, Socſan, ſocſna, ſocſno.
Sanftmüthig, Krotak, krotka, krotko; ſmiran, ſmirna, ſmirno; tih, a, o.
Satt, Sit, ſitta, ſitto.
Sauber, Cſiſt, a, o.
Schändlich, Sramotan, motna, motno.
Scharf, Oshtar, oshtra, oshtro; krut; a, o.
Scheu, Bojazljiv, a, o; ſtrashljiv, a, o; plashljiv, a, o.
Schlau, Lukav, a, o; hitri, a, o.
Schlecht, Hud, a, o; priproſtan, ſtna, ſtno.
Schleunig, Hitar, hitra, hitro.
Schlimm, Zao, zla, zlo; ljut, a, o.
Schlüpfrig, Sklizak, sklizka, sklizko.
Schmal, Uzak, uzka, uzko.
Schnell, Berz, a, o; hitar, hitra, hitro.

Digitized by Google

Schön, Liep, a, o; Kraſan, kraſna, kraſno.
Schwach, Slab, ba, bo.
Schwarz, Cern, a, o; vran, a, o.
Schwer, Texak, texka, texko.
Seicht, Plitak, plitka, plitko.
Selig, Spaſſen, a, o; blaxen, a, o.
Selten, Ritak, ritka, o.
Sicher, Siguran, gurna, gurno; slobodan, bodna, bodno.
Stark, Jak, a, o; kripak, kripka, kripko.
Stolz, Ponoſit, a, o; ohol, a, o.
Streng, Xeſtok, ka, ko; oshtar. oshtra, oshtro.
Stumm, Nim, (njem) a, o.
Süß, Sladak, sladka, sladko.

Zeitwörter.

Säen, Siati, ſiem, ſieſam.
Sagen, Govoriti, rim, rioſam; besjediti, dim, dioſam.
Sägen, Piliti, lim, lioſam.
Salben, Mazati, maxem, mazaoſam.
Salzen, Soliti, lim, lioſam.
Sammeln, Sabirati, ram, raoſam; skuppiti, pim, pioſam.
Sättigen, Naſittiti, tim, tioſam; nakermiti, mim, mioſam.
Satteln, Oſedlati, am, aoſam; ſedlati.
Säubern, Cſiſtiti, tim, tioſam; ocſiſtiti.
Saufen, Pitti, pijem, pioſam; piancſevatti, cſujem, vaoſam.
Saugen, Siſſati, am, aoſam.
Säugen, Dojti, dojim, doioſam.
Säumen, Kaſniti, nim, nioſam.
Schaden, Shtetiti, tim, ioſam; shkoditi, im ioſam; kvar ucſiniti.
Schaffen, befehlen, Zapovidati, dam, daoſam; zapovjedati.

Schä-

Digitized by Google

Schämen, ſich, Stiditiſe, dimſe, dioſamſe.
Schärfen, Oshtriti, oshtrim, oshtrioſam.
Schauen, Gledati, dam, daoſam; vidditi, dim, dioſam; zazriti, zriem, zrioſam.
Schätzen, Ciniti (cjeniti) cinim, cinioſam.
Schäumen, Pinniti, pinnim, pinnioſam.
Scheeren, Briti, briem, brioſam; ſtrichi, ſtrixem, ſtrigoſam.
Scheinen, Sjatti, sjajem, sjaoſam; ſvititi, tim, tioſam.
Schenken, Dariti, darujem, darioſam; darovatti, vam, vaoſam; proſtiti, proſtim, proſtioſam.
Scheuen, Bojatiſe, boimſe, bojaoſamſe; bixati, (bjexati) bixim, bixaoſam.
Schicken, Poslati, poshaljem, poslaoſam; odpraviti, vim, vioſam.
Schießen, Striljati, ljam, ljaoſam; opaliti, lim, lioſam.
Schiffen, Plaviti, vim, vioſam; voziti, zim, zioſam; broditi, dim, dioſam.
Schinden, Derati, derem, deraoſam; oderati.
Schlachten, Klati, koljem, klaoſam.
Schlafen, Spiti, ſpim, ſpioſam, ſpavati, vam, vaoſam.
Schlagen, Udariti, im, ioſam; bitti, biem, bioſam; tuchi, tucſem, tukaoſam.
Schlecken, Lizati, lixem, lizaoſam.
Schleifen, Bruſiti, bruſim, ioſam; oshtriti, im, ioſam.
Schmeicheln, Unjegovati, vam, vaoſamſe; ulaghivatiſe, vamſe, vaoſamſe.
Schmeißen, Bacatti, am, caoſam; baciti, im, ioſam.
Schmelzen, Topiti, im, ioſam.
Schmieden, Kovatti, kujem, kovaoſam.
Schmieren, Mazati, maxem, mazaoſam.

Digitized by Google

Schmücken, Ureſiti, ſim, ſioſam, nakittiti, im, ioſam; naghizdati, dam, daoſam.
Schnarchen, Hercſiti, cſim, ſiósam; herkati, kam, kaoſam.
Schnaufen, Dihati, dishem, dihaoſam.
Schneiden, Rizati; (rezati) rixem, rizaoſam.
Schneyen, Snixiti, xim, xioſam, *Snieg pada, ide*, nichts nütze: S. Sprachkunſt.
Schonen, Proſtiti, im, ioſam; oproſtiti.
Schöpfen, Cerpſti, cerpim, pioſam; zagrabiti, bim, bioſam.
Schreiben, Piſati, piſhem, piſaoſam.
Schreyen, Vikadi, vicſem, vikaoſam.
Schütteln, Treſti, treſem, treſaoſam.
Schütten, Sipati, am, aoſam.
Schützen, Zashtititi, im, tioſam.
Schwächen, Oslabbiti, bim, bioſam.
Schwärzen, Cerniti, nim, nioſam.
Schweigen, Shutiti, tim, tioſam; mucſati, mucſan, mucſaoſan.
Schwimmen, Plivati, vam, vaoſam.
Schwitzen, Znojtiſe, znoimſe, znoioſamſe.
Schwören, Zakletiſe, zakunemſe, zakleoſamſe; zaklinjatiſe, njamſe, njaoſamſe.
Segnen, Blagoſoviti, vim, vioſam.
Sehen, Vidditi (vidjeti) viddim, viddioſam; motriti, trim, trioſam.
Seigen, Ciditi, im, ioſam.
Senden, Poslati, poshaljem, poslaoſam.
Setzen, Poloxiti, xim, xioſam; poſaditi, dim, dioſam; metnuti, mechem, metnioſam.
Seufzen, Uzdihati, ham, haoſam; uzdahnuti, uzdahnem, uzdahnuoſam, uzdishem.
Sieben, Proſiati, proſiem, proſiaoſam
Sieden, Vritti, vrijm, vrioſam.
Singen, Pivati (pjevati) vam, vaoſam.

Sr:

Digitized by Google

Sorgen, Brinutiſe, brinemſe, brinuoſamſe; ſtaratiſe, ſtaramſe, ſtaraoſamſe,
Spatzieren, Shetatiſe, shetamſe (shechemſe) shetaoſamſe; prohoditiſe, dimſe, dioſamſe.
Speißen, Ieſti, jedem, jeoſam; blagóvatti, blagujem, blagovaoſam.
Speyen, Pljuvati, pljujem, pljuvaoſam; bljuvati, jem, bluvaoſam.
Spielen, Igratiſe, igramſe, igraoſamſe.
Spinnen, Preſti, predem, preoſam.
Spotten, Sperdatiſe, damſe, daoſamſe; podſmiavatiſe, vamſe, vaoſamſe.
Springen, Skakati, skacſem, skakaoſam.
Stauben, Prashiti, shim, shioſam.
Stechen, Boſti, bodem, booſam.
Stehen, Stajatti, ſtoim, ſtajoſam; ſtatti, ſtanem, ſtaoſam.
Steigen, Stupati, pam, paoſam; penjatiſe, penjemſe, penjaoſamſe; uzichi.
Sterben, Umriti (umreti) umrem, umroſam; umirati, umiram, umiraoſam.
Stinken, Smerditi, dim, dioſam.
Stolpern, Potipatiſe, pamſe, paoſamſe.
Strafen, Pokarati, am, aoſam; pedipſati, am, aoſam.
Stricken, Pleſti, pleten, pleoſam.
Studieren, Ucſitiſe, ucſimſe, ucſioſamſe.
Stützen, Podpirati, ram, raoſam; podaperti.
Suchen, Traxiti, xim, xioſam; pitati, tam, taoſam.
Sündigen, Grishiti (greshiti) grishim, hrishioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Sachte, Tiho, s' tihim hodom, s' noggom iza nogghe, poſtupice, lakko, polakko
Schier, Mallone.

Digitized by Google

Schon, Jurve, veche.
Sehr, Verlo, vehoma, jako.
Sieh, Evo! etto!
Sintemal, Pokle.
Sodann, Dakle, indi, zato.
Sondern, Neggo, da.
Sonſt, Drugacs, drugacſie.
Spät, Kaſno.
Stet, ſtets, Vazda, nepriſtance.

T.

Selbſtändige.

der Taback, Toback, ovi Duhan, a.
die Tafel, ovi Stol, la; *ova terpezn*, e.
der Taglöhner, ovi Najmnik, a; nadnicſar, a.
der Talg, Unſchlitt, ova Loj, a.
die Tanne, ova Jela, e.
der Tanz, ova Igra, e; *ovo Tancovanje*, a, fremd.
die Tapferkeit, ova Hrabroſt, i; ovo junashtvo, a; ova ſercſanoſt, i.
die Taſche, ova Keſſa, (kjeſſa) e.
die Taube, ova Golubica, e.
der Tauber, ovi Golub, a.
die Taufe, ovo Kerſtjenje, a.
der Teich, ovi Ribnjak, a; ova lokva, e.
der Teig, ovo Tiſto, a.
der Teller, ovi Tanjur, a; pladanj, pladnja.
der Teufel, Vrag, a.
das Thal, ovi Dol, a; ova dolina, e.
die That, ovo Dillo (djello) a.
der Thau, ova Roſſa, e.
der, das Theil, ovi Dio, dila.
das Thier, ova Zvir, i; ova zvirina, e.
die Thräne, ova Suza, e.
der Thron, ovo Priſtolje, a.

die

die Thüre, ova Vrata, ah.
der Thurm, Thurn, ovi Toran, torna.
die Tiefe, ova Dubljina, e.
die Tinte, ovo Cernilo, a.
der Tisch, ova Terpeza, e.
der Tischler, ovi Stollar, a; shkrinjar, a.
der Tocht, ovi Fitilj, a.
die Tochter, ova Kchi, kchere.
der Tod, ova Smert, i.
der Topf, ovi Lonac, lonca.
der Töpfer, ovi Lonesar, a.
die Tracht, ovo Odilo, a; ovi ures, a.
die Trägheit, ova Lienost, i.
der Tram, ova Greda, e; berv, i.
der Trank, ovaj Napitak, napitka.
die Traube, ovi Grozd, a.
die Trauer, ovo Tugovanje, a; ova xalost, i; ova porushna haljina, das Trauerkleid.
der Traum, ovaj San, sna.
der Tritt, ova Stoppa, e; ovo postupanje, a.
der Trog, ovo Korito, a.
die Trommel, Trummel, ovi Bubanj, bubnja.
die Trompete, ova Trublja, e.
der Trost, ovo Utishenje, a.
der Trotz, ova Utverdnost, i; ovo neposlushanje, a.
die Trübsal, ova Tuga, e; xalost, i.
der Trunk, ovo Pitje, a; ovi napitak, tka.
die Trute, ova Mora, e.
die Tugend, ova Kripost (krepost) kriposti.
das Tuch, Tüchel, ova Maramica, e; ridda, e.
der Türke, ovi Turcsin, a.
die Turteltaube, ova Gherlica, e.
der Tyran, ovi Samosilnik, a; Ussionik, a; Kervolia, e.

Digitized by Google

Beyständige.

Täglich, Dnevni, a, o; svakdanji, a, e.
Tapfer, Hrabni, a, o; junacski, a, o; serčan, a, o.
Taub, Gluh, a, o.
Teuflisch, Vraxji, a, o.
Theologisch, Bogoslovni, a, o.
Theuer, Skup, a, o; drago, a, o.
Thöricht, Lud, a, o; brezpametan, tna, tno.
Tief, Dubok, ka, ko.
Toll, Bilan (bjesan) sna, sno; plah, a, o; serdit, a, o; razjidit, a, o.
Träg, Lin, (lien) lina, lino.
Traurig, Xalostan, xalostna, o; tuxan, xna, xno.
Treu, Viran (vieran) virna, o.
Treug, trocken, Suhi, a, o.
Tugendhaft, Kriposlan, postna, o.
Trüb, Mutni, a, o.

Zeitwörter.

Tadeln, Kuditi, dim, diosam.
Tanzen, Igrati, gram, graosam.
Taufen, Kerstiti, im, iosam.
Taumeln, Navodittise, dimse, diosamse; teturati; ram, raosam; ljeljatise, amse, aosamse.
Tauschen, Minjatise, minjamse, njaosamse; pro minjati-
Theilen, Diliti (djeliti) dilim; dilliosam.
Thränen, Suziti, zim, ziosam, plakati, placsem, plakaosam.
Thun, Csinitti, nim, niosam; tvoriti, rim, riosam.
Trachten, Nastojati, im, jaosam; pomnjiti, im, iosam.
Tragen, Nossiti, nossim, iosam.

Trau-

Digitized by Google

Trauen, Virovati, (vjerovati) virujem, vaoſam.
Trauren, Xaloſtitiſe, timſe, tioſamſe; tugovati, tugujem, tugovaoſam; pecſaliti, lim, lioſam.
Träumen, Snitti, ſnim, ſnioſam.
Treffen, Pogoditi, dim, dioſam.
Treiben, Goniti, nim, nioſam; tirati (tjerati) tiram, tiraoſam.
Trinken, Pitti, pijem, pjoſam.
Troknen, Sushiti, shim, shioſam.
Tröpfeln, Kappati, kapljem, kapljaoſam.
Tröſten, Utishiti, shim, shioſam; razgovoriti, rim, rioſam.

Uebrige Redetheilchen.

Traun, Iſtinnito, doiſto, doiſtinne.

V.

Selbſtändige.

der Vater, ovi Otac, otca.
das Vaterland, ova Domovina, a; Ocſevina, e.
der Vetter, d. i. des Vaters Bruder, ovi Stric, a.
: Vetter, der Mutter-Schweſter Mann, ovi Tetak, tetka.
: Vetter, der Mutter Bruder, ovi Ujak, a.
der Stiefvater, ovi Ocſuh, a.
das Verboth, ovo Zabranjenje, a; zapritenje, a.
der Verdacht, ova Sumnja, e.
der Verluſt, ovo Izgubljenje, a; ova pokuba, e; shtetta, e.
die Vernunft, ova Pamet, i.
der Verſtand, ovi Razum, a.
die Veſper, Nachmittagsandacht, ova Vecſernja, e.
das Ufer, ovi Brig, a.

die

Digitized by Google

die Uhr, ove Urre, ovi Sahti, ah.
das Viertel, ovi Csetvert, a.
das Ungewitter, ovi Vihar, a; ova oluja, e.
das Unschlitt, ovi Loj, a.
der Unterschied, ova Razlicsnost, i; razluka, e.
der Vogel, Ptica, e.
der Vogt, ovi Nadstojnik, a.
das Volk, ovi Puk, a; narod, a.
die Vollkommenheit, ova Izversnost, i; podpunnost, i.
der Vorwitz, ova Xelja, e; nagloxeljnost, i; ovo iziskivanje, a.
der Urlaub, ovo Javljenje, a; oproshtenje, a; odpustenje, a.
die Ursache, ovi Uzrok, ka.
das Urtheil, ovo Odsudjenje, a.

Beyständige.

Uebel, Zao, zla, zlo; hudni, a, o.
Ueberdrüßig, Dosadni, a, o; dosadljiv, o.
Ueberflüßig, Obilni, a, o.
Verblümbt, Dvoslovni, a, o; zavedni, a, o; dvoricsni, a, o.
Viel, Mloghi, a, o.
Unabläßig, Nepristavni, a, o; svakcsasni, a, o; sveudiljni, a, o.
Ungeschickt, Nevridan, dna, dno; neumittan, tna, tno; lud, a, o.
Voll, Pun, punna, o.
Vollkommen, Izversan, sna, sno.
Vornehm, Blagodaran, rna, rno; dohitiv, a, o; gospodski, a, o.
Vortreflich, Dostojan, jna, jno; vridan, dna, dno; izverstan, stna, stno.
Ueppig, Bludni, a, o.

Zeit-

Digitized by Google

Zeitwörter.

Ueben, Zabavljatiſe, ljamſe, ljaoſamſe; zaposlovatiſe, vamſe, vaoſamſe.
Verbleichen, Probliditi, dim, dioſam.
Verdammen, Prokleti, proklinjam, prokleoſam; odſuditi, dim, dioſam.
Verderben, Pokvariti, varim, varioſam; pokvaritiſe.
Verdrießen, Doſaditi, dim, dioſam.
Verewigen, Uvikovati, (uvjekovati) vam, vaoſam.
Vergeſſen, Zaboraviti, vim, vioſam; zaboravljati, ljam, ljaoſam
Verlieren, Izgubiti, bim, bioſam.
Verloben, Zavittovatiſe, tujemſe, vaoſamſe.
Vermählen, Zarucſiti, cſim, cſioſam; perſtenovati, nujem, novaoſam.
Vermuthen, Sciniti, ſcinim, ſcinioſam; ſumniti, nim, nioſam.
Verneinen, Zanikatti, kam, kaoſam.
Vernichten, Unishtiti, shtim, shtioſam.
Verſchulden, Skriviti, vim, vioſam; ſagrishiti, im, ioſam.
Verſilbern, Poſrebriti, brim, brioſam.
Verſtecken, Sakriti, kriem, krioſam; kriti.
Verwahren, Ucſuvatti, vam, vaoſam.
Verweilen, Zakaſniti, ſnim, ſnioſam.
Verwildern, Zadivjacſiti, cſim, cſioſam.
Verzeihen, Oproſtiti, tim, tioſam.
Verzinnen, Pokoſiteriti, rim, rioſam; pokalaiſati, ſam, ſaoſam.
Vollziehen, Vollbringen, Dovershiti, shujem, (shim) shioſam; dokoncſati, cſam, cſaoſam.
Vollfüllen, Napuniti, nim, nioſam.

Digitized by Google

Uebrige Redetheilchen.

Ueber, Sverhu, nad.
Ueberall, Svagdi.
Ueberaus, Sverhu.
Vermöge, Radi, cicha.
Viel, Mlogo.
Vielleicht, Moxebit.
Vielmals, Mlogo putah, mlogo krat; cfesto.
Um, Za, po.
Und, I, a, pak. S. Sprachkunst.
Ungefähr, Iznenada, na priliku.
Unlängst, neulich, Ne davno, skoro, odomanje.
Unten, Doli, ozdol.
Unweit, Blizu, ne dalekko.
Von, Od, iz, s'.
Vor, Prid.
Vorhin, Prid tim, prie toga,
Vormals, Ikada, nikoch, igda prie.

W.

Selbständige.

die Wache, ova Straxa, e.
der Wachholder, ova Smrekka, e.
das Wachs, ovi Vosak, voska.
die Wachtel, ova Prepelica, e.
der Wächter, ovi Straxanin, a.
die Wade, ovi Lijst, a.
die Waffen, ovo Oruxje, a.
die Wage, ovo Mirrilo, a; vaga; *terazie*, *ab*, und *ovi kantar*, *a*, fremd, doch viel gebräuchlicher,
der Wagner, ovi Kollar, a.
die Wahrheit, ova Istinna, e.
der Wald, ova Shumma, e; gaj, a.
das Welschland, ova Talianska, e.

die

Digitized by Google

die Wand, ova Stina, e; ovi zid, a.
die Warze, ova Bradavica, e.
der Waſen, ovi Bus, a.
der Weg, ovi Put, a.
das Weib, ova Xena, e.
die Weichſel, ova Vishnja, e.
die Weide, ova Rakitovina, e; rakitta, e.
die Weile, ovi Cſas, ſa.
der Wein, ovo Vino, a.
die Weinleſe, ova Vinobera, e; berba, e.
der Weiſe, ovi Mudrac, a.
die Weiſe, ovi Nacſin, a.
der Weitzen, ova Pshenica, e.
die Welle, ovi Tallas, a.
die Welt, ovi Svit (ſvjet) ſvita.
das Werch, Werg, ove Kucſine, ah.
das Werk, ovo Dillo, (djello) a.
der Wermuth, ovi Pelin, a; ova Pelunia, e; mit Wermuth angemachter Wein.
der Werth, ova Cina, (ciena) cine.
das Weſen, ovo Biſtvo, a, bitje, a.
die Weſpe, ova Oſſa, e.
der Weſt, ovi Zapad, a.
der Weyſe, ova Sirota, e.
der Widder, ovi Ovan, ovna.
das Wien, ovi Becs, a.
die Wieſe, ova Livada, e; cſajra, e.
das Wild, ovo Zvirje, a.
der Willen, ova Volja, e.
der Wind, ovi Vitar, vitra, (vjetar, vjetra.)
der Winter, ova Zima, e.
der Wirth, ovi Kercſmar, a; *domachin*, *a*, der Hauswirth.
die Wittwe, ova Udovica, e.
der Wolf, ovi Kurjak, a; vuk, a.
die Wolke, ovi Oblak, a.
die Wohlluſt, ovo Razkoshje, a.

Digitized by Google

das Wort, ova Rics, (riecs) ricſi.
das Wunder, ovo Cſuddo, a; zacſudjenje, a.
die Wunde, ova Ranna, e.
der Wunſch, ovo Cſeſtittanje, a; xeljenje, a.
die Würde, ovo Doſtojanſtvo, a.
der Wurm, ovi Cerv, a.
die Wurſt, ova Kobaſica, e; Leberwurſt, ova divenica, e; Blutwurſt, kervavica, e.
die Wurzel, ovi Koren, a.
die Wüſte, Wüſteney, ova Puſtinja, e.

Beyſtändige.

Wahr, Iſtinnit, a, o.
Wankelbar, wankelmüthig, Neſtalan, neſtalna, o. neſtanovit, a, o.
Warm, Topli, a, o; vruch, a, e.
Weich, Mekki, a, o; Mekan, a, o.
Weiß, Bio, bjela, bjelo; bjeli, a, o.
Weltberühmt, Preslavni, a, o; razglashen, a, o.
Wirklich, Zbilni, a, o; pravi, a, o.
Witzig, Oshtrouman, mna, mno.
Wund, verwundet, Ranjen, a, o.
Wunderlich, Cſuddan, cſudna, o.
Würdig, Doſtojan, jna, jno.
Wurmicht, Cervljiv, a, o.
Wurmſtichig, Cervotocſiv, a, o.
Wuſt, verwuſt, Puſt, a, o; zapuſtit, a, o.
Wütend, Biſnujuchi (bjeſnujuchi) a, e; pomaman, mna, mno.

Zeitwörter.

Wachen, Bditi, bdim, bdioſam; ſtraxiti, xim, xioſam.
Wachſen, Raſti, raſtem, raſtioſam.
Waffnen, Oruxatti, xam, xaoſam.

Wa-

Digitized by Google

Wagen, Usuditise, dimse (djujemse) diosamse; smitti, smiem, smiosam.
Wägen, Mirriti, rim, riosam.
Wallen, Kipiti, im, iosam; vritti, vrim, vriosam.
Walten, verwalten, Vladati, dam, daosam; upravljati, ljam, ljaosam.
Wandern, Putovatti, tujem, tovaosam.
Wärmen, Sagriti, griem, griosam; utopliti, lim, liosam; griti.
Warten, Csekkati, csekkam, csekkaosam.
Waschen, Pratti, perem, praosam. Umivattise, vamse, vaosamse, eigentlich das Gesicht waschen.
Waten, waden, Gaziti, zim, ziosam.
Weben, Tkati, tkam, tkaosam.
Wechseln, Minjati, minjam, minjaosam.
Wecken, Buditi, im, iosam.
Wedeln, Mahati, mashem, mahaosam.
Wehren, Branitise, nimse, niosamse; braniti.
Weichen, Odstupiti, im, iosam.
Weiden, Pasti, pasem, pasaosam.
Weihen, Svetiti, tim, tiosam; posvetiti. Rediti, dim, diosam, die geistliche Weihe geben.
Weinen, Plakati, placsem, plakaosam; cviliti, lim, liosam.
Weisen, Kazatti, kaxem, kazaosam; pokazatti.
Weißen, Biliti (bjeliti) lim, liosam.
Wetzen, Oshtriti, oshtrim, iosam; brusiti, im, iosam.
Wiegen, Ljuljati, ljam, ljaosam.
Willkommen, Dobrodochi, dohodim, doshaosam.
Winden, Vitti, viem, viosam; uvitti, uviem, uviosam; mottati, mottam, mottaosam.
Winken, Namignuti, gujem, gnuosam; pokazatti.
Wintern, Zimovatti, mujem, vaosam.
Wispeln, Shaptati, tam, taosam; zvixdati, dam, daosam; xamoriti, rim, riosam.

Digitized by Google

Wissen, Znatti, znam, znaosam.
Witzigen, Oshtroumiti, mim, miosam.
Wohnen, Pribivatti, vam, vaosam; stajati, stoim, stajaosam.
Wünschen, Xelliti, lim, liosam; Csestittati, tam, taosam; csestittovati, tujem, tovaosam.
Würdigen, Dostoitise, dostoimse, dostojaosamse; udostoiti.
Würgen, Daviti, vim, viosam; udaviti.

Uebrige Redetheilchen.

Wahrlich, U istinnu, zaisto, doisto, istinnito.
Wann, Kada.
Warum, Zashto, radi shta.
Was, Shta, shto.
Weder, Nit, nitti.
Wegen, Cicha, radi, zaradi.
Weil, Jer, jere, jerbo; *bo* wird nachgesetzt, und mit dem ersten Worte verbunden.
Wenig, Mallo.
Wenn, Akko, da.
Wider, Protiva.
Wie, Kakko.
Wieder, wiederum, Opet.
Wiewohl, Premakko, premda,
Wo, Gdi.
Wohl, Dobro.

3.

Selbständige.

die Zahl, ovi Broj, a.
der Zahn, ovi Zub, a.
die Zange, ove Klishte, ah; ovi Stipei, acah.
der Zank, ova Hinad, i; ova Kavga, e.

der

Digitized by Google

der Zaum, ova Uzda, e.
der Zaun, ova Ograda, e; ovi plot, plotta.
die Zehe, ovaj Noxni palac, noxnog palca.
das Zeichen, ovo Zlamenje, a; ovi Bileg (biljeg) a.
die Zeile, ovi Redak, redka.
der Zeiſich, ova Zelencſica, e.
die Zeit, ovo Vrime (vrieme, vreme) vrimena.
das Zelt, ovi Shator, a.
der Zeuge, ovi Svidok, a.
das Ziel, ovi Nishan, a.
die Zierde, ova Liepota, e; ovi Ures, ſa; ovo nakitjenje, ghizdanje, a.
der Zigeuner, ovi Ciganin, a.
das Zimmer, ovi Stan, a; ova Sobba, e.
das Zinn, ovi Kalaj, a; koſſiter, a.
das Zipperlein, ova Rukobolja, e; *koſtobolja*, e, das Podagra.
der Zorn, ova Sercsba, e.
der Zucker, ovi Shekker, a.
die Zufriedenheit, ova Zadovoljshtina, e.
die Zunge, ovi Jezik, a.
der Zweifel, ovo Dvojenje, a.
der Zweig, ova Otoka, e.
der, die Zwiebel, ovi Luk, ka.
die Zwillinge, ovi Dvojki, ah.
der Zwirn, ovi Konac, konca.

Beyſtändige.

Zaghaft, Bojazljiv, a, o; ſtrasljiv, a, o.
Zahlreich, Mlogobrojni, a, o.
Zahm, Krotak, Krotka, o; miran, mirna, mirno; tih, a, o.
Zart, Mlad, a, o.
Zeitig, Zrio (zreli) la, lo.

Digitized by Google

Zierlich, Ghizdav, a, o; nakitjen, a, o; vreſen, a, o.
Zornig, Serdit, a, o.

Zeitwörter.

Zagen, Bojatiſe, boimſe, bojaoſamſe; plashitiſe, shimſe, shioſamſe.
Zahlen, Platiti, tim, tioſam.
Zahmen, Ukrotiti, tim, tioſam.
Zaubern, Cſarati, am, aoſam; vracſati, am, aoſam.
Zäumen, Zauzdatti, dam, daoſam.
Zäunen, Graditi, dim, dioſam; ograditi; opleſti, opletem, opleoſam.
Zeigen, Ukazatti, ukaxem, ukazaoſam: davon Ukazallo, a, der Zeiger.
Zeitigen, Zritti, zriem, zrioſam; ſazritti.
Zerſtücken, Razkomadati, dam, daoſam; razlomiti, im, mioſam.
Zeugen, Svidocſlti, cſim, cſioſam; poſvidocſiti; potverditi, dim, dioſam.
Ziehen, Vuchi, vucſem, vukaoſam. Anziehen, Oblacſiti, im, oſam; obuvati, vam, aoſam. Oblacſitiſe, obuchiſe, cſemſe, kaoſamſe, ſich anziehen.
Zielen, Nishaniti, nim, nioſam.
Zünden, Paliti, lim, lioſam; upaliti; Xechi, xexem, xegaoſam; uxechi.
Zürnen, zörnen, Serditiſe, dimſe, dioſamſe.
Zweifeln, Dvojti; dvojim, dvoioſam.
Zwicken, Shtipati, am, aoſam; ushtinuti, em, uoſam.
Zwingen, Silliti, ſillim, ſillioſam. ſillovati, lujem, lovaoſam; natirrati, ram, raoſam.

Uebrige Redetheilchen.

Zu, K', u.
Zurücke, zuruck, Natrag.
Zwar, Doiſta, zaiſto.

Ende des Wörterbuches.

An-

Digitized by Google

Anhang.

der vornehmsten Namen der Personen, Festtäge wie auch geistlichen und weltlichen Würden, die im Deutschen von der slavonischen Sprache abweichen.

Agnes, Agneza, Jania.
Ambrosius, Ambroxa.
Andreas, Andria.
Anastasia, Staxa.
Antonius, Antun, Tuno.
Apollonia, Pola, Apollonia.
Anna, Anna, Annica.
Agatha, Agica, Aga.
Alexius, Alexa.

Balthasar, Baltho.
Barbara, Bara, Barica.
Basilius, Vasilia, Vaso.
Bernardinus, Bernjo, Bernardin.
Benediktus, Beno.
Bartholomäus, Barthol, Barisha.
Blasius, Blax.

Carl, Karlo.
Catharina, Kata, Katarina.
Caspar, Gasho, Gaspar.
Christian, Hristo.
Cunegundis, Kinga.
Coleta, Kola.
Christophorus, Kersto.
Cosmas, Kuzman.
Cyrillus, Chiro.

David, David.
Dionysius, Dionyssia.

Digitized by Google

Dominicus, Nediljko.
Dorothea, Dora, Dorica.
Demeter, Mitar, Dimitar.

Elias, Ilia.
Eliſabeth, Liza, Elizabetha.
Ephraim, Jevrem.
Emericus, Emerik, Imro.

Ferdinand, Ferdinando, Ferko.
Franciſcus, Frano.
Franciſca, Franica.
Friderich, Miroslav.
Florian, Cvio.

Gabriel, Gabro.
Georg, Gjuro, Gjuragj, Gjuka.
Gerhard, Gerardo.
Gottfried, Bogomir.
Gregorius, Ghergur, Gherga, Gligoria, Glisho.
Gottlieb, Bogoslav.
Gratianus, Milko,

Hans, Hänschen, Ivo, Ivica.
Hieronymus, Jerolim; Jero.

Johann, Ivan, Jovan, Ivo, Janko.
Johanna, Ivanja, Ivica, Ivanica, Ivka.
Jacob, Jakob, Jaksha.
Joſeph, Jozip, Joza, Jozo.

Ladislaus, Lacko.
Leonhard, Leonardo.
Leopold, Leopoldo.
Lorenz, Lovrinac, Lovro.
Lucas, Luka.

Margaretha, Margarita, Marga.
Marcus, Marko.
Magdalena, Mandalina, Manda.
Maria, Maria, Millica, Marica.
Michael, Mihojlo, Miho, Mishko, Miat.
Moyſes, Moſes, Moyſia, Mojo.

Nata-

Digitized by Google

Natalis, Boxo.
Nicolaus, Nikola.
Paulus, Pavo, Paval, Pavisha.
Peter, Petar, Pero.
Raphael, Rapho.
Rosa, Ruxa.
Salomon, Solumun.
Simon, Shimun.
tephan, Stipan, Stipo, Stevan.
tanislaus, Stanko, Stojan.
ufanna, Suschen, Savka, Xuxa.
heodorus, Thodor.
Thomas, Thomo.
obias, Tobia.
Veit, Vid.
Vincenz, Vinko.
ital, Xivko,
Zacharias, Zakaria.

Benennung der Festtäge.

e Weyhnacht, ovi Boxich.
s Neue Jahr, ovo Mlado litto, ova nova godina,
H. drey Könige, ovo Vodokerstje; sveta tri Kralja,
aria Lichtmeß, ovo Svitlo Marinje.
s Fest des H. Joseph, ovo Jozipovo; sveti Jozip.
aria Verkündigung, ova Blagovist; ovo Navishtenje Gospino.
Ostertag, ovi Uskers.
Himmelfahrt Christi, ovo Spassovo, ovo Uzashastje Isukerstovo.
Pfingsten, ovi Duhovi.
s Fronleichnamsfest, ovo Brashancsevo.
s Fest der Heil Peter und Paul, ovo Petrovo.
s des H. Johannes des Täufers, ovo Ivanje

die

die Himmelfahrt Mariä, ova Velika Gospoina.
das Fest des H. Stephans, Königs, ovo Stipanovo, Kraljevo; sveti Stipan.
" " der Geburt Mariä, ova Mala Gospoina.
" " aller Heiligen, Svi Sveti.
" " der unbefleckten Empfängnis Mariä, ovo Zacseche Gospino.
der heilige Abend, ovi Badnjak.
der Fasching, ove Poklade.
der Aschermittwoche, ova Cista srida.
die Fasten, ova Korizma.
der schwarze Sonntag, ova Gluha nedilja.
der Palmsonntag, ova Cvitna nedilja
die Charwoche, ova Velika nedilja.
der Grüne Donnerstag, ovi Veliki csetvertak.
der Charfreytag, ovi Veliki petak.
der Quatember, ove Kvatre.
der Vorabend eines Heiligen, ovo Nadvecserje.

Benennung der geistlichen Würden.

der Papst, ovi Papa, Namisnik boxji, Nadstojnik Isukerstov, Glava cerkve.
der H. Vater, Sveti otac.
der Hohe Priester, ovi veliki Misnik.
der Kardinal, ovi Stoxernik, Kardinal.
der Patriarch, ovi Patriarka.
der oberste Erzbischof, oder Primas, ovi Pervostolnik.
der Erzbischof, ovi Arki-Biskup.
der Bischof, ovi Biskup, Vladika.
der Vicarius Generalis, oder der Verweser des Bischofs, ovi Namisnik biskupov.
der Probst, Nastavnik.
der Domherr, ovi Nadpop, Kanonik.
der Erzpriester, ovi Protopop.
der Priester, ovi Misnik, sveshtenik.
der General eines Ordens, ovi Glavorednik, Reda Vladalac.

der

Digitized by Google

der Abt, ovi Opat, Arkimandrita.
der Provinzial, ovi Derxavnik, Provincial.
der Weltgeistliche, ovi Pop, popo.
der Guardian, Prior, Igumanin, Guardian, Stareshina, Glavar.
der Superior, Vicarius, ovi Namisnik.
der Pfarrer, ovi Xupnik, Parok.
der Kaplan, ovi Pomochnik, Kapellan.
der Prediger, ovi Pripovidalac, Predikatur.
der Lehrer, Doktor, ovi Naucsitelj.
der Lektor, ovi Shtioc, Stionik.
der Gottesgelehrte, ovi Bogoslovac.
der Beichtvater, ovi Ispovidnik.
der Sakristaner, Küster, ovi Svetostanik, Sakristan.
der Mönch, ovi Kalugier, Fratar, Duhovnik.
die Nonne, ova Kalugjerica, Duvna.
die Aebtißin, ova Opattica.

Benennung der weltlichen Würden.

der Monarch, ovi Samovladalac.
der Kaiser, ovi Cessar, Car.
die Kaiserinn, ova Cessarica, Carrica.
der König, ovi Kralj.
der Vicekönig, ovi Ban.
die Königinn, ova Kraljica.
der Fürst, Prinz, ovi Vlastelin, Nacselnik, Princip.
der Kronprinz, ovi Krune Naslidnik, Bashtinik.
die Prinzessin, ova Vlastelinica, Nacselnica, Princezica
der Herzog, ovi Erceg.
der Erzherzog, ovi Veliki Erceg.
die Herzoginn, Erceghinja.
der Churfürst, ovi Obiracs.
der Graf, ovi Knez, Grof.
die Gräfinn, ova Knezghinja, Grofica.
der Baron, Freyherr, ovi Baron; Slobodni Gospodin, Staroshta.
der Edelmann, ovi Plemich.

der

der Ritter, Kavalier, Vitez.
" Rath, Vichnik.
" geheime Rath, otajni Vichnik.
" Gesandte, Poklisar, Elcsia.
" General Feldmarschall, Veliki Vojvoda, Pervovlastnik nacselni.
" General Lieutenant, Pervovlastnik.
" " " " Comandirende, Upravitelj, Vladalac.
" " " " Major, Pervovlastnik nadpisni.
" Obrist, Tissucsnik.
" Obristlieutenant, Tissucsnik namistni.
" Obristwachtmeister, Nadstraxnik, Major.
" Hauptmann, Stotinik, Kapitan.
" Oberlieutenant, Pridstodnik.
" Unterlieutenant, Pridstotnik manji.
" Officier, Naredbenik.
" Fähndrich, Zastavnik, stjexnik, Barjaktar.
" Feldwebel, Straxmeshtar.
" Corporal, Desetnik, Kapral.
" Granadier, Dugokapati.
" Gemeine, Prosti.
" Füßilier, Pishac.
" Husar, } Konjanik, Katana.
" Reuter, }
" Küraßier, Oklopnik.
" Speerreuter, Cxidash Kopjar.
" Büchsenmeister, Topcsia.
" Minirer, Lagumcxia.
" Trommelschlager, Bubnjar, Tambor.
" Pfeifer, Sviracs.
" Zimmermann, Dervodjelac, Dervodilja.
" Profoß, Nadstavnik tamnicsarski, Ustavnik.
die Wacht, ova Straxa.
die Schildwacht, ova Opaza, ovi Straxanin.
der Kundschafter, Spion, ovi Uhoda, e.
" Freywillige, Svojevoljnik.
" Bote, Vogja, Kulauz.

Sla-

Digitized by Google

Slavonisches Gesprächbuch.

Vorbericht.

Da die deutschen Wörter Herr und Frau im Slavonischen zweydeutig sind, so ist es nothwendig, daß man solche Zweydeutigkeit bevor unterscheide, ehe man zu den Gesprächen kömmt. Damit also der Geneigte Leser alle Irrungen vermeide, so merke derselbe folgende vier Regeln:

I. Die ansehnlichen und in einer Würde stehenden Personen, als die Herren Officiere, Befehlshaber, sie mögen in Kriegs- oder andern politischen Ständen seyn, wenn sie dem Stocke nicht unterworfen sind; wie auch alle Weltgeistliche, betitelt man mit dem Worte Gospodin.

II. Die unter dem Stocke stehenden Officiere, die ansehnlichen Bedienten bey großen Herren, die Kauf- und Handelsleute, die Professionisten, alle wohlhabende Männer, und jeden Hauswirth nennet man Gospodar. Doch die Professionisten werden oft nur Majstor genannt.

III. Die Frauen der ersten Gattung werden Gospoja, der zweyten Gospodarica, oder Majstorica, und die Jungfrauen und Fräulein Gospodicsna betitelt.

IV. Vashe Gospodstvo heißt so viel als im Deutschen Euro Gnaden. Doch bey jetziger Zeit sagt man auch: Njihova oder Vasha Milloſt, Euro Gnaden.

Das

Digitized by Google

Das 1. Geſpräch. Pervi Razgovor.

Einen zu begrüßen, und ſich nach ſeiner Geſundheit zu erkundigen.	Kokagod pozdraviti, i od zdravja uiſtinitiſe.
Guten Morgen, mein Herr! Frau! Fräulein!	Dobro jutro, Goſpodine! Goſpodaru! Goſpoja! Goſpodarice! Goſpodicſna!
Unterthäniger Diener, mein Herr.	Sluga pokorni, Goſpodine.
Wie befinden ſie ſich?	Kakko nahoditeſe?
Sehr wohl, ihnen zu dienen.	Verlo dobro, na ſluxbu vashu.
Und ſie, mein Herr! wie befinden ſie ſich?	A vi, Goſpodine, kakko nahotiteſe?
Sehr wohl, Gott ſey Dank.	Verlo dobro, fala budi Boggu; oder nur; fala Boggu.
Es freuet mich, ſie bey guter Geſundheit zu ſehen.	Radujemſe; vas u dobromu zdravju vidditi.
Ich bin ihnen ſehr verbunden.	Jaſam vam verlo obvezan.
Wie befindet ſich ihr Herr Bruder?	Kakko nahodiſe vash Goſpodin brat?
Sehr wohl, ihnen zu dienen.	Verlo dobro, na ſluxbu vashu.
Ich bin ſein unterthäniger Diener.	Jaſam njegov ſluga pokorni.
Er wird erfreuet ſeyn, ſie zu ſehen.	Razradovaticheſe, oder: dragochemu biti, vas vidditi.
Belieben ſie ſich ein wenig niederzuſetzen.	Izvolite jedno mallo ſjeſti.
Ich kann mich in der That nicht aufhalten.	Ja u iſtinnu, oder: doiſta zaderxavattiſe nemogu.

Haben

aben ſie denn ſehr Urſache zu eilen?
Imateli uzrok takko hititi; oder: rad cſega takko hitite?

ch habe ſehr nohtwendige Verrichtungen.
Imam verlo potribite posle.

ben ſie wohl, mein Herr.
Dobro zdrabi bili, Goſpodine.

ott befohlen, mein Herr.
S'Boggom! Goſpodine.

ben ſie wohl, ich bin ihnen für ihren Beſuch verbunden.
Dobro zdravi bili, Goſpodine! jaſam vam obvezan na pohodu vashemu.

ch werde die Ehre haben, ſie Morgen wieder zu ſehen.
Bitichemi poshtenje, vas ſutra opet vidditi.

ie Ehre wird auf meiner Seite ſeyn.
To poshtenje bitiche menni.

Das 2. Geſpräch.

II. Razgovor.

ines Reiſenden in der Herberge.

Jednoga putnika u Goſtionici.

Beiſet mir ein Zimmer.
Ukaxitemi jednu ſobbu.

leich, den Augenblick, mein Herr.
Odmah, u ovi cſas, Goſpodine.

ann gehet der Kutſcher von Eſſeck nach Wien ab?
Kad odlazi Kocſiash iz Oſſika u Becs?

ebermorgen um ſechs Uhr des Morgens.
Prikoſutra u sheſtu uhru iz jutra.

ie viel muß man bezahlen?
Koliko moraſe platiti?

ch kann es ihnen nicht ſagen.
To vam nemohu kazatti.

Digitized by Google

Ich will mit dem Kutscher selbst reden.	Ja isti hochu s' kocsiashem govoriti.
Wollen sie nicht vorher essen?	Necheteli prie blagovati?
Ich bin damit zufrieden: was habet ihr zu essen?	Jasam zadovoljan: shto imate jesti?
Es steht auf dem Tische.	Jurve je na stollu.
Wie viel zahlet, eine jede Person?	Koliko svakka glava platiti valja.
Eine jede Person bezahlet dreyßig Kreuzer.	Svakka glava placha tridesset Krajcarah.
Was habet ihr für Wein?	Kakvoga imate Vina?
Slavonischen Wein, und guten Ofner.	Slavonskoga Vina, i dobroga Budimskoga.
Wie theuer verkaufet ihr den slavonischen?	Po shto prodajete slavonsko?
Zwölf Kreuzer das Maas.	Po dvanaestKrajcarah okku.
Lasset mir ein halbes Maas bringen.	Dajte donesti pol okke.
Das ist ein guter Wein.	To je dobro vino.
Von welchem Gebirge?	S'koje plannine?
Vom Erduder.	S' Erducke.
Ich hätte nicht geglaubt, daß so guter Wein in diesem Lande zu finden wäre.	Ja nebih bio virrovao, da bi takko dobro vino u ovomu vilaetu nachise moglo.
Mein Herr, es giebt noch bessern, als dieser.	Gospodine, ima josh i boljega od toga.
Welcher ist denn dieser?	Koje je to?
In Syrmien der Carlowitzer, Molowiner, Peterwardeiner, und Scharengrader: in Slavonien der Blatzker, Sokolowzer, Ternawzer, Oriewzer und andere vie-	U Srimu Karlovacsko, Molovinsko, Varadinsko, i Scharengradsko: u Slavonij Blacsansko, Sokolovacsko, Ternavsko, Orievacsko, i druga mloga u Poxe-

le

le in dem Poscheganer Felde, in den Gradiskaner und Broder Gränzen.

komu polju, Gradiskoj i Brodskoj kraini.

as muß ein schönes und fruchtbares Land seyn.

To valja da je liep i rodan vilaet.

n der That, mein Herr, besonders wenn sie das Poscheganer Feld betrachten, welches nicht anders, als wie ein irrdisches Paradies, zu seyn, scheinet. Das ganze Feld ist mit Gebirgen umgeben: im Gebirge sind die schönsten Flüsse, angenehme Thaler, Wälder, verschiedenes Obst; Getreid, und Vieh auf dem Felde genug. In den Gränzen ist eben auch alles zu haben; nur daß der Ausguß der Saw zuweilen großen Schaden verursachet. Uebrigens machet die neue Einrichtung in den Dörfern und Strassen den Reisenden das größte Vergnügen.

U istinnu, Gospodine, osobito da promotrite Poxexko polje, koje ne drugacsie, neggo kano jedan raj zemaljski csinisе. Sve polje s'planninami obkolito: u planninah ima priliepih potokah, razkoshnih dolinah, shumah, razlicsita vocha; Xitta i marve po polju dosta. U Krainah svakka takkogjer imattise moguh; samo da izlivanje Save drugda veliku shtettu uzrokuje. U ostalomu novo uredjenje u selih i drummovih csini putnikom priveliko uxivanje.

s ist mir leid, daß ich solches selbst nicht sehen kann. Ist denn der Kutscher noch nicht angekommen?

Xaomi je, da ja isti to vidditi nemogu. Zar nije Kocsiash joshter doshao?

ier ist der Kutscher, mein Herr! wenn sie mit ihm reden wollen.

Tu je Kocsiash, Gospodine, akko izvolite s'njime govoriti.

Digitized by Google

Guten Tag, mein Freund.	Dobar dán, priatelju.
Werdet ihr bald abreiſen.	Hocheteli skoro odlaziti?
Wir gehen auf den Dienſtag von hier ab.	Michemo u Utorak od ovuda odlaziti.
Wie viel bezahlt man von hier bis Wien?	Koliko plachaſe do Becſa?
Die Perſon bezahlt acht Gulden.	Jedna glava płacha oſam forintah.
Hier ſind ſie. Behaltet mir einen guten Platz.	Evojih. Uzderxite za me jedno dobro miſto.
Sie ſollen den beſten Platz bekommen.	Vichete najbolje miſto bobiti.
Wann kommen wir nach Wien?	Kadachemo dochi u Becs?
Den Montag auf den Abend.	U ponediljak na vecſer.

Das 3. Geſpräch. III. Razgovor.

Von der Kirche und was dazu gehöret.	Od cerkve, i ſtvarih cerkvenih.
Sind ſie heute in der Kirche geweſen.	Jeſteli danas u cerkvi bili?
Ja, mein Herr.	Jeſam, Goſpodine.
Haben ſie auch die Predigt angehöret?	Jeſteli i prediku slushali?
Ja, ich habe ſie von Anfang bis zum Ende angehöret.	Jeſamju od pocſela tia do ſverhe slushao.
Wer hat geprediget?	Tko je pripovidao?
Der Herr Pfarrer.	Goſpodin Xupnik.
War es eine ſchöne Predigt?	Biasheli liepa predika?
Sehr ſchön.	Verlo liepa.

Um

Digitized by Google

1 welche Uhr fieng der Prediger an.	U koju uru pocſe Pripovidalac?
1 neun Uhr.	U devet.
ann war die Predigt aus?	Kada ſe jeſt predika ſvershila?
alb eilfe.	U pol jedanaeſt.
urde ein Gebeth abgeleſen?	Jeli koja mollitva procſatita bila?
, aber zuvor die Beichte nebſt der Abſolution.	Jeſt, alli prie iſpovid s'odrishenjem.
eſchehen viele Fürbitten für die Kranken?	Bivajuli mloghe mollitve za nemochne?
h glaube, daß man für mehr als zehen bat.	Ja mislim, da za vishe neggo za deſet moljashefe.
urde die Communion gehalten?	Jeli pricſeſt bila?
eylich.	Jeſt. Takkogjer.
ie viel Communicanten waren da?	Koliko je bilo pricſeſtnikah?
h habe ſie nicht gezählt; aber ich glaube, daß ihrer über fünfzig waren.	Jajih niſam broio; alli ſcinim, ſdajih ſverhu pedeſet biashe.
o ſtunden ſie?	Gdiſte ſtajali?
y dem erſten Altar.	Kod pervoga ottora.
arum nicht in einem Stuhle?	Zashto ne u jednih klecalih?
an kann nicht allemal Platz finden.	Nemoxeſe ſvakda miſto najti.
hen die Beichtkinter hier in die Sacriſtey, oder iſt ein beſonderer Beichtſtuhl?	Iduli pokornici ovdi u ſvetoshrannu, (*ſakrisbtiu*) illi je oſobita iſpovidaonica?
ie beichten in der Sacriſtey.	Iſpovjedajuſe u ſvetoshranni.
aben ſie hier auch ſchon taufen geſehen?	Jeſteli jurve viddili ovdi kerſtiti?

Digitized by Google

Ja, schon etliche mal.	Jesam, veche vishe putah.
Wie viel Pathen nehmen sie?	Koliko kumovah uzimaju?
Bey einem Knaben nehmen sie nur einen.	Kod jednoga diteta uzimaju samo jednoga.
Wer hält das kleine Pathgen, da man taufet?	Tko derxi kumcse malo, kada kersteno bude?
Der Pathe.	Kum.
Hälts die Hebamme nicht?	Nederxili Babba?
Nein; die bringts nur.	Nederxi; onna samo donese.
Künftigen Sonntag, wills Gott, will ich auch in die Kirche gehen.	U doshastu nedilju, akko Bogh da, hochu, i ja u cerkvu iti.
Wenn es beliebig, will ich sie abholen.	Akko je vam povoljno, jachu vas voditi.
Sie werden mich gar sehr verpflichten.	Vichete menne verlo zaduxiti.
Es wird mir ein großes Vergnügen seyn, wenn ich ihnen dienen kann.	Bitichemi velika zadovoljshtina, akko vam dvoriti mogu.

Das 4. Gespräch.

IV. Razgovor.

Zum Mittagsessen einzuladen.

Na rucsak zazvatti.

Mein Herr, ists ihnen gefällig, so erweisen sie mir die Ehre, mit mir heute zu speisen.

Mollim, Gospodine, blagovoliteli (jeli vam ugodno) tu csast menni ukazatti, samnom danas blagovatti?

Es ist mir nicht möglich, diese Ehre anzunehmen: ich habe mich nur nach dem guten Wohlseyn erkundigen wollen.

Nijemi moguche tu csast primiti: jasamse samo hottio od vashega dobrostanja uistiniti.

Es

s freuet mich, daß sie sich so wohlaufbefinden. Erlauben sie mir, daß ich von ihnen Abschied nehme.

Radujemse, da takko dobro nahoditese. Dopustitemi, Gospodine, da od vas odiljenje primim; oder: da otidem; dase rastanemo.

ch bin mit so kurzen Visiten gar nicht wohl zufrieden; ich habe so selten die Ehre sie zu sehen, daß ich das Vergnügen, so ich darüber empfinde, gern verlange en möchte. Bleiben sie doch bey mir, wenn es ihnen beliebt, daß wir länger mit einander reden können.

Ja s'takko kratkim pohodom bash nisam zadovoljan; i onnako ritko imam poshtenje vas vidditi, dabih uxivanje, koje sverhu toga oficham, produljiti hottio. Ostanite dakle kod menne, akko je vam povoljno, da moxemo dulje zajedno razgovaritise, besjediti.

ch versichere sie, mein Herr, daß ich die Ehre, die sie mir anthun, ganz gewiß annehmen würde, wenn ich nicht unumgängliche Geschäfte vor der Hand hätte, die mir solches nicht erlauben.

Ja vas uvirujem, Gospodine, dabih poshtenje, kojemi dajete, istinnito primio, dabih neuklonive p o s l o v e neimao, kojimi to ne dopushtaju.

s wäre mir sehr leid, wenn ich sie von ihren Geschäften abhielte. Dero Angelegenheiten schätze ich höher, als mein eigenes Vergnügen; ich werde daher nicht mehr darauf dringen. Ich lasse sie aber nur mit dem Beding von mir, daß sie mir künftige Wo-

Mennibi verlo xao bilo, kadbih ja vas od vashih poslovah zaderxao. Vashe nastojanje vishe cinim, neggo moju vlastitu zadovoljshtinu; radi toga nechu vishe molliti. Ja vas samo s'ovim ugovorom od menne pushtam, da

Digitized by Google

che auf einen Tag die Ehre erweiſen.

mi doshaſte nedilje jedan dan poshtenje ukazete.

Solches iſt mir angenehm, mein Herr, daß ich es ihnen nicht abſchlagen kann, und ich verſichere ſie, daß ich in kurzem die Ehre haben werde.

To je menni drago, Goſpodine, da vam nemogu odbitti; i u iſtinim vas, dachu skoro to poshtenje imatti.

Das 5. Geſpräch.

Von Redensarten, deren man ſich über Tiſche zu bedienen pflegt, nebſt den Namen der Tiſchgeräthe.

V. Razgovor.

Od razgovornih nacſinah, s'kojima za terpezom sluxitiſe obicſajemo zajedno s'immenima ſtvarih ſtolnih.

Sie verzeihen, mein Herr, ich will den Tiſch decken.

O proſtite Goſpodine, jachu ſtol ſterati.

Thun ſie nach ihrem Gefallen, ich will inzwiſchen an das Fenſter gehen.

Cſinite po vashoj volji, jachu megjuto na prozor iti.

Bleiben ſie nur ſitzen, der Tiſch wird gleich gedeckt ſeyn.

Oſtanite ſamo ſidechi, ſtolche takki proſtert biti.

Iſt das Tiſchtuch ihr?

Jeli ſtoljnak vash?

Nein, ſondern es iſt meiner Frau Wirthinn.

Nije, neggo je moje Goſpodarice domache.

Dieſe Servietten aber ſind ihr?

Alli ovi otarci jeſuli vashi?

Ja, mein Herr, auch die Meſſer und Gabeln mit ihren Scheiden: aber die Teller und Löffel ge-

Jeſu Goſpodine, i noxi, i villice, snjiovima noxnicama: alli tanjuri, i xlicce jeſu takkogjer hö-

hören auch meiner Wirthin.	moje gazdarice.
Warum setzen sie drey Teller hin?	Zashto mechete tri tanjura?
Mein Herr Wirth wird auch kommen.	Moj Gospodar domachin (Gazda) hoche takkogjer dojti.
Warum ist er nicht auf das Frühstück gekommen?	Zashto nije na dorucsak dosho?
Weil er nicht Zeit gehabt hat.	Jer nije vrimena imao.
Es wird mir lieb seyn, die Ehre zu haben, mit ihm zu sprechen.	Millochemi biti, csast imatti, s'njime besjediti.
Klopfet jemand?	Kuca itko?
Mich dünket, ja.	Menni viddise, da.
Herein, mein Herr.	U nutra, Gospodine.
Guten Tag, mein Herr, sie verzeihen, daß ich mich auf dero Befehl alsobald einstelle.	Dobar dan, Gospodine, oprostite, da me ja na zapovid vashu odmah prikazujem.
Ich freue mich, daß sie meiner Bitte haben ein Genüge thun wollen.	Radujemse, daste na molbi mojoj zadovoljenje imatti hotili.
Da ich dero Einladung als einen Befehl ansehe, habe ich nicht ermangeln wollen, selben zu vollziehen.	Buduch da vashe pozivanje kano zapovid cinim, nisam pomanjkati hottio, istu ispunniti.
Sie erweisen mir gar zu viel Ehre, und ich sehe dero geneigten Zuspruch als ein besonderes Merkmal der Gewogenheit, so sie zu mir tragen, an.	Vimi primlogo csasti (poshtenja) ukazujete, i ja poznajem vashu priklonitu besjedu kano osobiti bileg dobrovoljshtine, koju k'menni imate.
Ich bin bereit, ihnen in	Jasam gotov u svacsemu

Digitized by Google

allem zu dienen, und bitte dieselben, mir öfters dazu Gelegenheit an die Hand zu geben.

vam posluxiti; i mollim vas, da mi cesstje k' tomu prigodu date.

Sie haben mir schon vielmals Kennzeichen von dero Gütigkeit gegeben, wofür ich ihnen unendlich verbunden bin.

Viste menni jurve mlogo putah zlamenja dobrote vashe ukazali, za koje vam neizmirno blagodariti duxansam.

Setzen sie sich nieder, mein Herr.

Sidite, Gospodine.

Ich werde nach dero Befehl thun.

Cfinittichu po zapovidi vashoj.

Setzen sie sich hieher an die oberste Stelle.

Sidite ovdi na najgornje misto.

Ich werde hier ganz gut sitzen.

Jachu ovdi dobro fiditi.

Es wird nicht geschehen können, ich bitte ohne Complimente sich hieher zu setzen.

To nemoxe biti, mollim brez pocsitanja, izvolite ovdi siti.

Ich komme dero Befehl nach.

Slidim zapovid vashu.

Diese ist die Stelle, so ihnen zukömmt.

To je misto, vam spodobno.

Mir kömmt keine zu, als die, so ihnen mir zu geben beliebt.

Menni nijedno jest spodobno; izvan kojemi izvolite datti.

Wenn es beliebig ist, wollen wir bethen.

Akko vam je ugodno (povoljno), mollimose Boggu.

Wir sind dazu bereit.

Misмo k'tomu gotovi.

Ich bitte, die Herren wollen mit dem wenigen, so da seyn wird vorlieb,

Mollim, Gospodo, budite dovoljni s'malim shto bude, i pri-

und

und den Willen für die That annehmen.	mite dobrohotenje za dillo.
Sie hätten sich gar nicht incommodiren sollen.	Da nebudetese bash ni mallo trudili bili.
Seyn sie so gut, und sagen sie an, meine Herren.	Izvolite, pocseti, Gospodo moja.
Ich werde nachkommen.	Jachu sliditi.
Ich bitte sie darum.	Mollim izvolite.
Es wird nicht geschehen.	To nebude.
Der Herr Wirth fängt an.	Nekka Gazda pocsne.
Das würde unhöflich stehen.	Tobi neuljudno bilo.
Keinesweges.	Ni poshto.
So lassen sie uns denn zusammen anfangen.	Dakle pocsnimo zajedno.
Diese Suppe hat einen recht schönen Geschmack.	Ova juha ima bash liepu slast.
Sie scherzen, mein Herr.	Shalitese, Gospodine.
Fahrlich nein, ich rede im Ernst.	U istinnu ne, ja zbilja govorim.
Es ist mir lieb, wenn sie ihnen schmeckt.	Menni je drago, akko vam sladi.
Ich habe lange Zeit keine so gute Suppe gegessen.	Ja takko dobre juhe od duggo vrimena nisam kusao.
Was beliebt ihnen nur so zu sagen.	To vi takko samo izvolite govoriti.
Nein, in allem Ernst.	Ne, zbilja.
Will ihnen die Suppe nicht mehr schmecken?	Nesladi vam juha vishe?
Ich habe schon viel davon gegessen.	Jasam jurve mlogo od nje kusao.
So will ich denn die Schale wegthun.	Dakleehu zdillicu jamiti.
Wie es ihnen beliebt.	Chinite, po izvoljenju vashemu.

Digitized by Google

Will iemand von ihnen so gütig seyn, und den Braten zerschneiden?	Tkoche iz megju vaas takko dobar biti, i pecsenje izrezati?
Wenn sie ein gutes Messer haben, will ich es thun.	Akko dobar nox imate, jachu to ucsinitti.
Da ist eins, ich habe es kürzlich schleifen lassen.	Evo jedan, kogasam skoro dao naoshtriti.
Der Kapaun ist sehr fett, und die Wahrheit zu sagen, ein Herrenbissen.	Ovi piteo jest verlo debeo, i, istinnu ispoviditi, jest gospodski zalogaj.
Der gute Wirh hat mir auch versprochen, einen recht guten zu schicken.	A i dobri Gazda obechaomi jest bash dobroga poslati.
Er hat sein Wort als ein redlicher Mann gehalten.	On je riecs svoju derxao kano istinniti csovik.
Es ist mir recht lieb.	Menni je verlo drago.
Wollen sie selbst vorlegen, mein Herr?	Hocheteli vi isti sluxiti, Gospodine?
Ja, mein Herr; soll ich ihnen den Flügel, oder ein Stück von der Brust geben?	Da Gospodine; hochuli vam krilo illi komad persih datti?
Geben sie mir ein Stückchen von der Brust.	Dajtemi jedan Komadich od persih.
Da ist, was sie verlangen.	Evo, shto xahtivate (xelite.)
Verzeihen sie meiner Grobheit.	Oprostite mojoj neuljudnosti.
Es ist gar keine Grobheit, sie haben mich vielmehr dadurch verpflichtet, daß sie gesagt haben, was sie gerne essen.	To je nikakva neuljudnost, pacse viste menne obvezali, daste kazali, shto rad jedete.
Vergessen Sie inzwischen sich selbst nicht.	Nemojtese megjuto vas iste zaboraviti.

Digitized by Google

nein, es iſt noch genug für mich da.
Ah nechu, joshter ima doſta za menne.

ollen die Herren Salat nehmen?
Izvoliteli, Goſpodo, lochike uzeti?

a, mein Herr, incommodiren ſie ſich nicht zu ſehr.
Da, Goſpodine, nemojteſe truditi vishe.

s fehlt uns noch eins.
Josh nam jedno manjka, Shto to?

as denn?

ine Salzmeſte mit Salz.
Solnica ſa ſolju.

ch nehme keins, wenn die Speiſen genug geſalzen ſind.
Ja neuzimam, kadaſu jeſtvine doſta ſlane.

Wir müſſen auch ein Glas Wein trinken. Auf ihre Geſundheit, meine Herren.
Valja i jednu, cſashu vina pitti. U zdravje vashe, moja Goſpodo.

üſſen ſie den Wein nicht verrauchen, meine Herren.
Nepushtajte, Goſpodo, vino izvitriti. (izklapiti)

Nein, mein Herr, wir wollen gleich trinken; auf die Geſundheit der ganzen Compagnie.
Ne, Goſpodine, michemo takki pitti; za zdravje ciloga drushtva.

Wir danken ihnen.
Blagodarimo. Zafahljujemo. Fala.

ch bitte, meine Herren, nur mit meinem guten Willen vorlieb zu nehmen.
Mollim, moja Goſpodo, primite ſamo moju dobru volju za ljubav.

Der da nicht vorlieb nehmen wollte, müßte ein Vielfraß, und der gröbſte Menſch ſeyn.
Koji nebi hotio ovdi za ljubav primiti, onnibi proxderlac i najneuljudnij cſovik bio.

Sie loben meine geringen Traktamenten gar zu ſehr.
Vi moju malanu gozbu ſaſvim verlo falite.

Ich

Ich kann sie vielmehr nicht genug loben, und ich weis nicht, ob ich mich werde gebührend revanziren können.

Ja pacse nemogu vas zadovoljno faliti; i neznam, hochuli mochi vridno, povratiti.

Eine solche Kleinigkeit bedarf keiner Revange.

Takkova mala gozba nije dostojna povracheuja.

Sie werden mit mir gestehen, mein Herr, daß wir recht köstlich sind tractiret worden.

Vichetemi posvidocsiti, Gospodine, dasmo obilno pocsastjeni bili.

Das ist wahr, der Herr N. hat uns recht fürstlich bewirthet.

To je istinna, Gospodin N. jest nas gospodski gostio.

Ich bin ganz beschämt, wenn sie also reden werden.

Jasam csisto zastidjen, akko vi takko uzgovorite.

Wir danken ihnen gehorsamst für die herrliche Mahlzeit, und für so viele Höflichkeiten, welche wir von ihnen empfangen haben; und empfehlē uns dero guten Gewogenheit.

Mi vam ponizno zafaljujemo na poshtenoj gozbi, i na tolikoj priaznosti, koju od vas primismo; i priporucsujemose vashemu dobrohotenju.

Eilen sie nicht so sehr, meine Herren, es ist noch nicht so spät.

Nehitite, moja Gospodo, takko verlo, josh nije takko kasno.

Es wird zu spät, mein Herr.

Bitiche kasno, Gospodine.

Ich lasse sie nicht gehen, meine Herren; sie werden mir die Ehre erweisen, und noch ein Gläschen Wein auf die Gesundheit unsrer Freunde trinken.

Ja vas nepustim otichi, moja Gospodo, vichetemi to poshtenje ukazatti, i josh jednu csasbicu vina za zdravje nashih priateljah popitti.

Ich

) kann in der That nicht mehr, mein Herr; ich habe nach Vergnügen gehabt.
Ju u istinnu nemogu vishe Gospodine; jasam zadovoljno imao.

e werden mir doch die Ehre geben, und bey mir das Abendmahl halten?
Vichetemi barem poshtenje ucsinitti, i kod menne vecserati?

h sage ihnen höflichen Dank.
Zafahljujem vam liepo. Blagodarim.

s schmerzet mich, daß ich sie nicht überreden kann.
Xaomi jest, da vas nadgovoriti nemogu.

h werde mir diese Ehre auf ein anderes mal vorbehalten.
Jachu to poshtenje (csast) menni za drugi put zashtediti.

eine kleine Aufwartung soll ihnen allezeit zu Diensten seyn.
Moja malana dvornost bitiche vam vazda na sluxbu.

ott befohlen, mein Herr, oder: Adieu.
s'Boggom ostanite, Gospodine.

lückliche Reise, meine Herren.
Srechan put, Gospodo moja.

Das 6. Gespräch. VI. Razgovor.

wischen einen Slavoner und Deutschen, der die slavonische Sprache lernet.
Megju Slavoncem i Nimcem, koji slavonski ucsi.

Grüße sie Gott, mein Herr.
Pozdravi Bogh, Gospodine.

eden sie slavonisch?
Govoriteli vi nashki?

ch rede es ein wenig.
Govorim po mallo.

st es schon lang, daß sie es lernen?
Ucsitelise jurve od dvanа?

ch lerne es schon ein Jahr.
Ucsimse jurve godinu danash.

Sie

Sie müſſen alſo ſchon viel gelernet haben.
Valja dakle daſte jurve mlogo naucſili.

Nicht ſo viel als ſie glauben; die ſlavoniſche Sprache iſt ſchwer zu lernen.
Ne toliko mlogo, koliko vi mislite; slavonski jezik jeſt mucſno naucſiti.

Aus welcher Urſache?
Zashto? Radi cſega? Uz koji uzrok?

Die Ausſprache der Wörter iſt beſchwerlich; und die Schreibart, welche ſehr verſchieden iſt, macht mir viele Schwierigkeiten.
Izgovaranje riecfih jeſt mucſno; a redopis, koji jeſt verlo razlicſit, cſinimi mloge tegotte.

Sie haben ohne Zweifel einen Sprachmeiſter, der ihnen ſowohl die Ausſprach, als auch die verſchiedene Schreibart gut ausleget?
Imachete vi brez dvojenja jednoga Ucſitelja, koji vam toliko izgovaranje, koliko takkogjer razlicſito piſanje dobro tomacſi.

Ja, ich habe einen.
Imam.

Aus was für einem Lande?
Iz koga je vilaeta?

Er iſt aus Syrmien.
Iz Srima.

Leſen ſie auch ſlavoniſche Bücher?
Shtieteli slavonske knjigge?

Ich leſe zwar, aber ſehr hart; denn ein jeder ſchreibet nach ſeinem Sinn.
Shtiem doiſta, alli verlo mucſno; jer ſvakki pishe po ſvojemu ummu.

Bewundern ſie es nicht. Die Urſache davon iſt, daß wir itzt mit fremden Buchſtaben ſchreiben. Denn mit unſern eigenen Buchſtaben ſchreiben alle gleich; und ich hof-
Nemojteſe tomu cſuddditi. Uzrok toga jeſt, da mi s'tugjima slovima ſada pishemo. Jer s'nas hima slovima pishu ſvi jednako; i uffamſe, dache do mallo vrimena

ſe,

Digitized by Google

se, daß die Schreibart in kurzer Zeit mit der lateinischen Schrift einig werden wird.

s' latinskim pismom redopis jedan biti.

Wollte Gott!

Boghbi dao!

Ich bitte sie, erlauben sie mir mit ihnen öfters zu sprechen: denn ich sehe, daß sie diese Sprache gut verstehen.

Mollim vas, dopustitemi s' vami vishe putah razgovoritise: jerbo viddim, da vi ovi jezik dobro razumiete.

Es wird mir eine große Ehre geschehen: wenn ich ihnen dienen kann.

Bitichemi veliko poshtenje, akko vam sluxiti mogu.

Ich bitte sie nochmals, und empfehle mich dero Gewogenheit.

Mollim vas i opet, i priporucsamse vashemu dobrohottenju.

Leben sie indessen wohl, mein Herr.

Budite zdravi megjuto, Gospodine; oder: Xivimi bili.

Das 7. Gespräch.

VII. Razgovor.

Zwischen zween Freunden, deren einer betrübt ist.

Megju dvima Priatelji-ma, kojiu jedan xaloftan jest.

Ihr Verlust betrübet mich, o mein guter Freund.

Xaloftime shtetta vasha, moj dobri priatelju.

Ich danke ihnen für ihr zärtliches Mitleiden; bewahren sie sich vor dergleichen betrübten Zufällen.

Zafaljujem vam na vashemu serdanomu poxaljenju; csuvajtese (pazitese) od takkovih xaloftnih dogagjajah.

Man muß, was Gott will.

Mi moramo, shto Bogh hoche.

Ich

Digitized by Google

Ich überlasse mich seinem heiligen Willen.	Ja pridasemse u njegovu svetu volju.
Man muß die Betrübniß ausschlagen, sonst werden sie Gott beleidigen.	Valja, da tu xalost izbacite, drugacsie hochete Bogga uvriditi.
Seyn sie nur gutes Muths.	Budite samo dobro volje.
Ich bemühe mich aufgeräumt zu seyn, so viel mir möglich ist.	Ja nastoim vesseo biti, koliko mogu; oder: kolikomi jest moguche.
Wollen sie mit mir gehen?	Izvoliteli samnom pojti?
Wohin?	Kamo? Kuda?
Ein wenig spatzieren. Das wird sie vielleicht ein wenig aufmuntern.	Mallo prohodatise (proshetatise). Toche vas moxebiti mallo razvesseliti.
So gehen wir denn.	Ajdemo dakle.
Was haben sie neues gehört?	Shtoste iz nova csuli?
Man sagt, daß hier zu Esseck sechs Schulen sollen aufgerichtet werden, aber es ist noch nichts richtig.	Govorise, dacheh ovdi u Ossiku shest uesionicah postaviti; alli josh nije istinnito.
Wer soll sie denn Lehren?	Tkoche je ucsiti?!
Man weiß es noch nicht recht.	Josh neznase pravo.
Dieses wäre für dieses Land sehr nothwendig.	Tobi verlo potrebno bilo za ovi vilaet.
Sind sie müde?	Jesteli umorni?
Noch nicht.	Joshter nisam.
Ich bin sehr müde.	Jasam verlo umoram.
Lassen sie uns eine Kutsche nehmen.	Da uzmemo jedne kocsie.
Es ist unnöthig.	Nije potreba.
Gehen wir zu Fuß.	Ajdemo mi samo peshice (pjeshice)
Wo werden wir hingehen?	Kamocsemo iti; oder: Kamo pojdemo.

Gehen

hen wir in den Weingar-
ten, es giebt jetzo ſchöne
Kirſchen.
) bin damit zufrieden.
) habe ſchon nach Ver-
gnügen; wir wollen alſo
zurückkehren.
ie ſie befehlen.
nd ſie niemals in Syr-
mien geweſen? Ich hö-
re, daß es auch ein ſchö-
nes Land ſey.
h bin ſehr oft da gewe-
ſen: es iſt ein Herzog-
thum, ein ſchöner Theil
von Slavonien; hat
Gebirge und Waldun-
gen, und iſt ſehr reich
an Getreid und Vieh.
elcher iſt der berühmteſte
Ort in dieſem Herzog-
thume?
ie Feſtung Peterwardein
an der Donau, ſie iſt
auf einem Berge gut ge-
bauet, und ein Werk,
welches viele zu ſehen
verlangen.
ein Herr, dieſer Spa-
tziergang und ihre liebli-
che Rede hat mir ſehr
wohl gethan.
; iſt auch nichts für die
Geſundheit beſſer, als
eine gute Geſellſchaft.
h danke ihnen für ihre
gute Unterhaltung.

Ajdemo u vinograd, ſad
ima liepih crishanjah.

Dragovoljnomi je.
Ja jurve zadovoljno i-
mam; povratimoſe ku-
chi.
Kakko zapovidate.
Jeſteli kadgod u Srimu
bili? cſujem, daje liep
vilaet.

Jeſam verlo cſeſto bio:
jeſt ercegovina, jedan
liepi dio Slavonie; ima
planninah shumah, i
doſta bogatta zemlja u
xittu i marvi.

Koje je miſto najglaſovi-
tije u ovoj ercegovi-
ni?
Varadinski grad, uz Do-
nav, na jednoj plannini dobro uzidan. Je-
dno dillo, koje mlo-
gi xelle vidditi.

Goſpodine, ovo shetanje i vash ljubazljivi
razgovor jeſtmi verlo
dobro uczinio.
Nittije shtogod bolje za
zdravje od jednoga do-
broga drushtva.
Zafaljujem vam na vashemu doobromu zabavljenju.

Digitized by Google

Ich danke ihnen gleichfalls. — Zafaljujem vam na isti nacsin.

Ich wünsche ihnen eine gute Nacht, und eine angenehme Ruhe. — Xellim vam dobru noch, i povoljno pocsivanje.

Das 8. Gespräch. VIII. Razgovor.

Zwischen einem Wiener, und einem Freund von Esseck, zu Esseck. — Megju jednim Becsvaninom i jednim prijateljom Osiecsaninom, u Osiku.

Willkommen, mein Herr. — Dobro doshli, Gospodine.

Woher so ungefehr? — Od kuda takko iznenada?

Von Wien, mein Herr. — Iz Becsa, Gospodine.

Ich erfreue mich, sie einmal zu sehen. — Radujemse, jedan put vas vidditi.

Wie ist es ihnen diesen ganzen Winter gegangen? — Kokko je vam bilo ove ciele zime?

Sehr wohl, Gott sey Dank. — Verlo dobro, fala Boggu.

Ist es hier kälter, als in Wien? — Jeli ovdi studenije, negго u Becsu?

Ich glaube nicht. — Scinim, da nije.

Haben sie großen Schnee gehabt? — Jesteli velik snieg imalli?

Nicht gar großen. — Nisimo verlo velika imalli.

Wie vertreiben sie sich alle Tage die Zeit? — Kakko provodite svakki dan vrieme?

Ich gehe spatzieren. — Shetamse.

Haben sie hier Bekanntschaft? — Imateli ovdi koje poznanstvo?

Nein, mein Herr. — Nejmam, Gospodine.

Ich werde sie ihnen machen. — Jachu vam ucsiniti.

Sie

ie werden ihnen mich dadurch verpflichten.
Vicheteme sotim zaduxiti.

os dünkt ihnen von dieser Seidenfabrike?
Shtose viddi vam od ove Svilarnice.

s ist die schönste von allen, die ich noch gesehen habe.
Jest najliepsha od svih, kojesam ja josh viddio.

enn werden sie mich wiederum zu besuchen kommen?
Kadachete opet dojti menne pohoditi?

ann sie mir es befehlen.
Kadami vi zapovidite.

ch werde erfreuet seyn, sie zu sehen, wann sie immer kommen.
Dragocheni biti vas viditi, kadagodir dojuete.

ollen sie denn schon gehen?
Hocheteli dakle jurve odlaziti?

a, mein Herr, wenn ihre Befehle mich nicht aufhalten.
Hochu, Gospodine, vech akkobi menne vashe zapovieshti zaderxale.

ch will sie von ihren Geschäften nicht abhalten.
Ja vas nechu od vashih poslovah uzderzavatti.

ben sie wohl, mein Herr.
Dobro zdrabi bili, Gospodine.

ch hoffe, Morgen die Ehre zu haben, sie wieder zu sehen.
Uffamse sutra poshtenje imatti, vas opet viditi.

ch bin ihr gehorsamster Diener.
Jasam sluga pokorni.

Das 9. Gespräch.

IX. Razgovor.

Von Kaufen, und Verkaufen.

Od Kupovanja i prodavanja.

Guten Tag, meine Herren.
Dobar dan, moja Gospodo.

Digitized by Google

Was befehlen sie, meine Herren.	Shto izvolite; oder; shto zapovidate Gospodo?
Gebet mir ein schönes und gutes Tuch zu einem Kleide.	Dajtemi liepe, i dobre svitte za odichu.
Und sie, mein Herr, was verlangen Sie?	A vi, Gospodine, shto xellite?
Ich will das nämliche.	Jachu isto to.
Meine Herren, belieben sie herein in den Laden zu kommen; sie werden hier die besten Tücher zu sehen bekommen, die in Esseck zu finden sind.	Moja Gospodo, izvolite u nutra u prodaonicu dochi, vichete ovdi najbolju svittu vidditi, koja u Ossiku najtise moxe.
Bringen sie mir das beste her.	Donesslitemi najbolju amo.
Hier ist ein schönes und sehr gutes Tuch, welches jetzt am meisten getragen wird.	Evo liepe, i verlo dobre svitte, koju sada najvishe nosse.
Woher bekommen sie diese Tücher?	Od kuda dobivate ove svitte?
Von Wien, und Gráz.	Iz Becsa i Graca.
Dieses Tuch ist wohl gut, aber die Farbe gefällt mir nicht.	Ova svitta jest dobra, allimi boja nije pochudi.
Hier ist ein anderes.	Evo vam druga,
Diese Farbe gefällt mir wohl; aber das Tuch ist nicht stark genug.	Ovami je boja po chudi, alli svitta nije jaka dosta.
Mein Herr, besehen sie dieses Stück hier, sie werden in Esseck kein so schönes finden.	Gospodine, gledajte ovaj komad ovdi, nechete u Ossiku liepshega najti.
Wenn ich es hier nicht finde; so werde ich es in Peterwardein, oder auch in Poscheg finden.	Akko ovdi nenajdem; daklechu u Varadinu, illi u Poxeghi najti.

Doch

Digitized by Google

Doch nicht für diesen Preis. Nechete pak po ovu cinu (cienu).

Wie theuer also die Elle? Poshto dakle rif?

Ich werde es Ihnen keinen Kreuzer überbieten; die Elle für drey Gulden. Nechu vam jednu krajcaru priciniti; rif po tri forima.

Es ist zu theuer, mein Herr: ich kann es in Wien für zween Gulden haben. Toje priskupo (pridrago) Gospodaru: ja mogu u Beczu za dva forinta imatti.

Wissen sie was, mein Herr, ich werde mit ihnen nicht lange dingen; mit einem Worte: drey Gulden weniger fünf Groschen. Znateli shto, Gospodine, nechuse duggo s'vami pogagjati; s'jednom rieju: tri forinta manje krivak (et groshah.)

Das ist allzu theuer. To je sasma skupo.

Sie werden es auf meine Ehre, nicht wohlfeiler bekommen. Vi nechete, na moje poshtenje, za manju cinu dobiti. *Jeftinije* ist gebräuchlich, aber fremd.

Ich werde euch zween Gulden und einen halben geben. Jachu vam datti dva forinta i pol.

Mein Herr, es kann nicht um einen Kreuzer wohlfeiler seyn; sonst müßte ich Schaden leiden. Gospodine, nemoxe jedne krajcare manja cina biti, jerbih morao kvarovatti.

Sie haben den geringsten Preis zu wissen verlangt, und den habe ich Ihnen gesagt. Wollen sie also, oder nicht? denn mit meinem Verlust kann ich es nicht anders geben. Viste zahtivali znatti najposlidnju cinu, i tusam vam kazao. Ho hetcli dakle, illi nechete? jer s'mojom shtettom nemogu drugacsie datti.

Nun so schneidet denn acht Ellen für uns beyde ab. Nut dakle odrixite osam rillah za nas obadvojcu.

Hier sind sieben Dukaten, gebet das übrige heraus.
Evo vam sedam cekinah, dajte ostalo napolje.

Hier ist das übrige Geld, meine Herren.
Evo vam ostalo, Gospodo moja.

Befehlen sie noch etwas zu kaufen?
Izvoliteli josh shtogod kupiti.

Habet ihr ein rothes Unterfutter?
Imateli cerljene podtave?

Ja, mein Herr, wie viel befehlen sie?
Imam, Gospodine, koliko zapovidate.

Vierzehen Ellen, denn es liegt gar zu schmal.
Cseternaest rifah; jer je verlo uzka.

Wie theuer die Elle?
Po shto rif?

Mit einem Worte, die Elle für einen Gulden.
S'jednom ricsju, rif za forint.

Schneidet ab.
Odrixite.

Mein Herr, ich habe Richtigkeit gemacht. Man empfiehlt sich.
Gospodaru, jasam namirio vas. Priporucsujemse.

Unterthänigster Diener, meine Herren, befehlen sie auch ein anderes mal.
Sluga priponizni, Gospodo moja, izvolite i drughi put.

Adieu.
S'Boggom!

Das 10. Gespräch. X. Razgovor.

Zwischen einem Herrn, einem Schneider, und einem Bedienten.
Megju jednim Gospodinom i Krojacsem (shivacsem) i slugom.

Guten Abend, Herr Meister.
Dobar vecser, Gospodaru Majstoru.

Hier habe ich sechs Ellen Tuch, machet mir einen Rock und Hosen daraus.
Evo shest rifah svitte, ucsinitemi od toga jednu haljinu i lacse.

Ja, mein Herr, ich kann es aber nicht eher, als

Hochu, Gospodine, alli nemogu prie, neggo do

bis

bis zum Sonntage verfertigen.	nedilje dogotoviti.
Ich werde zufrieden ſeyn, wenn der Herr ſein Wort halten wird.	Bitichu dovoljan, akko Goſpodar ne riecſi bude.
Iſt jemand da?	Ej jeli tko tu?
Was befehlen ſie, mein Herr?	Shto zapovidate, Gopodine?
Schicket, oder gehet ſelbſt zu dem Schneider, er ſoll mein neues Kleid bald bringen.	Poshaljite, illi ſami otidite k'Shavacſu nekkami moju novu odichu skorro doneſſe.
Es klopfet jemand, ſehet, wer da ſey.	Nikki kuca, gledajte, tko je.
Wer hat angeklopfet?	Tko jeſt kucao?
Ich bin es.	Jaſam.
Wer ſeyd ihr?	Tkoſte vi?
Ich bin der Schneider.	Jaſam shavacs (krojacs).
Was wollet ihr?	Shto hochete?
Iſt der Herr zu Hauſe?	Jeli Goſpodin kod kuche? (domma)
Ja, er iſt zu Hauſe; warum?	Jeſt domma, a shto je?
Ich bringe ihm ſein Kleid.	Noſſimmu odichu njegovu.
Gut, er wartet eben auf euch.	Dobro! on bash na vas cſekka.
Wartet ein wenig, bis ich hingehe, und es ihm zu wiſſen thue.	Pocſekajte mallo, dok otidem, i njemu na znanje dadem.
Mein Herr, der Schneider iſt vor der Thür; er bringet ihr Kleid.	Goſpodine! shavacs jeſt prid vratih; noſſi vashu odichu.
Er ſoll hereinkommen.	Nekka dojte u nutra.
Guten Morgen, mein Herr.	Dobro jutro, Goſpodine.
Ich wünſche wohl geruhet zu haben.	Radujemſe dobrom pocſivanju vashemu.

Digitized by Google

Wie geht es euch, Herr Meiſter?	Kakoſte Goſpodaru Majſtoru.
Gut, Gott ſey Dank, zu Dero Aufwartung.	Dobro, Boggu ſala, na nihovo podvorenje.
Bringet ihr mir das Kleid?	Noſſitelimi odichu?
Ja, mein Herr, hier iſt es.	Noſſim, Goſpodine, evo je.
Ihr habt doch euer Wort gehalten.	Biliſte barem na ricſi.
Iſt das Kleid gut gemacht?	Jeli odicha dobro nacſinjena.
Ich hoffe, ſie werden damit zufrieden ſeyn.	Uffamſe, dachete s'njom zadovolnji biti.
Beliebt ihnen den Rock anzuprobiren?	Izvolite kushati haljinu.
Sind die Aermel nicht zu weit?	Niſuli rukavi proſtrani?
Nein, mein Herr, ſie ſind, wie ſie ſeyn ſollen.	Niſu, Goſpodine, iſtomſu kakko valja.
Die Hoſen ſind ſehr enge.	Lacſeſu verlo tiſne.
Es iſt die Mode ſo, man trägt ſie jetzt ſehr enge.	Takvi je obicſaj; ſada noſſe takko tiſne lacſe.
Gehet ein wenig auf die Seite, daß ich mich in dem Spiegel beſehe.	Odſtupite mallo na ſtranu, da u Zercalu ugledamſe.
Was ſagen ſie von meiner Garnitur?	Shto govorite od mojega ureſa?
Sie iſt ſchön, und gefällt mir.	On je liep, i dragmi jeſt.
Was begehret ihr für den Macherlohn?	Shto ishtete za ruke?
Ich habe die Rechnung noch nicht gemacht; ich werde ſie aber morgen bringen: denn ich habe noch mehrere Arbeit für ſie gemacht.	Josh niſam racſun ucſinio; allichuga ſutra doneti: jerſam josh vishe poslovah za vaas ucſinio.

Gut

Digitized by Google

Gut, Herr Meiſter, vergeſſen ſie es nicht. Dobro, Goſpodaru Majſtoru, nemojte zaboraviti.

Ich empfehle mich dero Güte, mein Herr. Priporuczamſe vashoj dobroti Goſpodine.

Adieu, mein Herr. S'Boggom! Goſpodaru Majſtoru.

Das II. Geſpräch. XI. Razgovor.

Zwiſchen zween Lehrjünger. Megju dvima ucſenikom.

Wie viel Uhr iſt es? Es iſt ein Uhr. Koliko jeſt urah? Jedna ura.

Laßt uns vom Tiſche aufſtehen. Uſtanimo iza ſtolla.

Ich bin damit zufrieden. Jaſam dovoljan.

Habt ihr genug gegeſſen? Jeſteli doſta jeli?

Ja, ich bin ſatt. Jeſam, jaſam ſit.

Beliebet euch eine Qwitte? Izvoliteli jednu tunju?

Nein, ich bedanke mich. Nechu, zafaljujem.

Wollet ihr gekochte Birnen, gekochte Aepfel; Kirſchen, Zwetſchken, oder Trauben? Izvoliteli kuhanih krushakah, kuhanih jabukah; crishanjah, shljivah, illi grozdjah?

Ich habe genug gegeſſen. Jaſam doſta jio.

Ich bitte euch, laßt uns weggehen: denn es iſt Zeit. Mollim, puſtite nas otichi: jer je vrime.

Wollet ihr ſtudieren? Hocheteli ucſitiſe?

Ja, wenn es euch beliebet. Hochu, ako je vam povoljno?

Lernet eure Lektion. Ucſite vashe shtienje?

Könnt ihr eure Lektion? Znateli vashe shtienje?

Ja, ich kann ſie. Znam.

Könnet ihr ſie auswendig? Znateli na pamet?

Nein

Nein, noch nicht.	Neznam joshtera.
Machet fort (eilet).	Poxuriteſe.
Wir haben noch Zeit genug,	Imamo vrimena doſta.
Redet ihr Slavoniſch?	Govoriteli nashki?
Ja, ein wenig.	Govorim, jedno mallo.
Redet mit mir.	Govorite ſamnom.
Ich bin damit zufrieden.	Jaſam dovoljan.
Redet euer Herr Bruder Slavoniſch?	Vash Goſpodin brat govorili nashki?
Ja, er redet noch beſſer, als ich, denn er hat lange gelernet.	On govori, josh bolje neggo ja, jer je dulja ucſio.
Laßt ihn rufen.	Dajtega dozvatti.
Schicket die Magd um ihn.	Poshaljite divojku po njega.
Wie heißt Eure Magd?	Kakko je imme vashoj divojki?
Sie heißt Maria.	Maria (Millica).
Habt ein wenig Geduld, ich werde alsbald wieder kommen.	Imajte uſterpljenje ſadchu ja opet berzo dojti.
Da iſt mein Bruder.	Evo moj brat.
Wie heißt er?	Kakkoſe zove?
Er heißt Friedrich, Chriſtian Johannes ꝛc.	Miroslav, Hriſto, Jovan, Ivan &c.
Iſt er der älteſte?	Jeli to najſtarji?
Ja, er iſt 36. Jahre alt.	Jeſt, on je trideſet i ſheſt godinah ſtar.
Er hat ſchöne Haare.	Ima liepe vlaſe.
Ja, ſie ſind blond, weißgelb.	Jeſt, xuteſu.
Er iſt auch ſchön in dem Körper, hat eine ſtarke Bruſt, ſtarke Füſſe und Hände, er iſt zum Soldaten tauglich.	On je liep i u tjelu, ima jake perſih, jake noghe i ruke, priſtao je za vojnika.
Man klopfet an der Thür?	Kucca itko na vratih.

Ma-

Digitized by Google

Machet die Thüre auf.	Otvorite vrata.
Wer klopfet?	Tko kucca?
Wer iſt es?	Tko je to?
Ich weiß nicht.	Ja neznam.
Es iſt die Magd.	Divojka je (cura je).
Wo kommt ihr her?	Od kuda? od kuda dolazite?
Ich komme vom Markt.	S'Pazara (s'tergovishta)
Was habt ihr gekauft?	Shtoſte Kupili?
Kraut.	Kupuſa.
Rüben.	Rippe.
Rothe Rüben.	Cikle.
Gelbe Rüben.	Merkve.
Fleiſch.	Meſa.
Fiſch.	Ribbe.
Einen Hecht.	Jednu shtukku.
Einen Karpfen.	Jednoga sharana.
Aepfel.	Jabukah.
Gebet mir einen.	Dajtemi jednu.
Nehmet einen davon, oder zwey, wenn es euch beliebet.	Uzmite jednu, illi dvi, ako izvolite.
Ich habe an einen genug.	Doſtami jeſt jedna.
Wie viel koſten dieſe Aepfel?	Shto valja te jabuke?
Sie koſten drey Groſchen.	Tri grosha.
Es iſt nicht theuer.	Nije skupo (drago).
Iſt es kalt?	Jelih ladno? ſtudeno?
Ja, ein wenig.	Jeſt, jedno mallo.
Warum nehmet ihr nicht eure Handſchuhe?	Zashto neuzmete vashe rukavice?
Ich habe ſie vergeſſen.	Zaboravioſamjih.
Ich habe ſie verlohren.	Izgubioſamjih.
Sie ſind mir genommen worden.	Uzeteſumi.
Ich habe ſie verliehen.	Uzajmioſamjih.
Wem?	Komu?

Mei-

Digitized by Google

Meinem Bruder. Mojemu brattu.
Meiner Fräulein Schwester. Mojoj Gospodicsni sestri.
Warum leihet ihr sie ihm, (ihr)? Zashto uzaimate njemu (njoj).
Er (sie) hat mich darum gebeten, und ich habe sie ihm (ihr) nicht abschlagen können. Onme je (onna) za nje mollio, i (mollila) nisamu (nisamjoj) mogao zakratiti.

Das 12. Gespräch. XII. Razgovor.

Mit einem Kranken. S'jednim nemochnikom.

Ich bitte euch um Vergebung, daß ich meine Schuldigkeit, euch zu besuchen, nicht ehender erzeuget habe. Ich habe eure Unpäßlichkeit heute erst vernommen. Mollim za oproshtenje, Gospodine, da moju duxnost, vas pohoditi, nisam prie ukazao. Vashu nemoch istom danas jesam razumio.
Mein Herr, ich bin euch für die Gütigkeit, die ihr gegen mich habet, höchst verbunden. Gospodine jasam vam sasma obvezan na blagostivosti vashoj, koju pram menni imate.
Ich hoffe, daß es euch besser sey, und die Krankheit sich verändert habe. Uffamse, da je vam bolje, i da nemoch promilase jest.
Ihr dürfet euch nicht deswegen bekümmern, es ist nur ein kleines Fieber, von welchem ihr nichts zu befürchten habt. Nemojtese toga radi brinuti, to je samo jedna malena groznica (zimica) od koje nebojtese.
Was spricht der Medicus? Shto besjedi Likar?
Er giebt mir gute Hoffnung, und hat mir versprochen Dajemi dobro uffanje; i obechaomi jest, da do-

Digitized by Google

sprochen, daß ich die künftige Woche werde spatzieren gehen dürfen.
shaſte nedilje hochu ſmiti prohodatiſe.

Wenn ich etwas zu euren Dienſten thun kann, ſo dürft ihr nur befehlen.
Ako shtogod na sluxbu vashu uchinitti mogu, ſamo zapovidajte.

Nehmet ihr einige Arzney ein?
Uzimateli kakove likarie?

Habt ihr großen Durſt?
Imateli veliku xegju?

Was trinket ihr?
Shto piete?

Habt ihr Schlaf?
Imateli ſan? Moreteli ſpiti?

Ich habe die vergangene Nacht gar nicht geſchlafen.
Proshaſtu noch ni mallo jeſam ſpavao.

Und ich habe zween Tage über großen Durſt gehabt: ich befinde mich aber beſſer.
A vishe od dva dana velikuſam xegju imao; alli ſada boljemi jeſt (bolje nahodimſe).

Eure Gegenwart tröſtet mich ſehr: ich bitte euch, wenn ihr nichts zu verrichten habet, mich öfters zu beſuchen: denn die Zeit wird mir hier allein ſehr lang ſeyn.
Vash ocſigled verlome tishi: mollim vas, ako zabave nejmate, pohoditeme cſeſtje: jerchemi vrime verlo duggo ſamomu biti.

Gott befohlen, mein Herr, ich wünſche euch baldige Beſſerung.
s'Boggom! Goſpodine, xellim vam berzo oporavljenje.

Leidet geduldig.
Terpite dragovoljno.

Ach wie bin ich ſchon des Bettlagers ſo müde! Was ſoll man thun?
Ah kakomi je veche doſadilo lexati. Shtochemo cſinitti?

Man muß leiden,
Valja nam terpiti.

Die Heiligen haben auch gelitten.
I ſvetiſu terpili.

Gott

Digitized by Google

Gott selbst, als Mensch, hat für uns gelitten.	Bogh isti, kako csovik, jest za naas terpio.
Gott wird uns wieder gesund machen.	Boghche nas opet ozdraviti.
Ich danke euch für diesen gütigen Besuch, und empfehle mich in eure Andacht. Betet für mich.	Blagodarim vam na ovomu milostivomu pohodu, i priporucsujemse u vashe bogoshtovje. Molitese za me.
Ich werde euch nicht vergessen. Ich werde auch den Herrn Pfarrer sagen, daß er ein öffentliches Gebeth verkündige.	Nechu vas zaboraviti. Hochu takogjer Xupniku kazatti, da ocsittu mollitvu navjesti.

Ende des Gesprächbuchs.

Digitized by Google

Verschiedene Deutsche
und
Slavonische Briefe.

Digitized by Google

Verschiedene Briefe.

Zu dem neuen Jahre.

Hochwohlgebohrner Herr,

Gnädiger Herr,

Bey Gelegenheit des eintretenden neuen Jahres halte ich mich verbunden, Euro Hochwohlgebohrnen Gnaden sowohl für die im verflossenen alten Jahre empfangenen Wohlthaten gehorsamsten Dank abzustatten, und dafür die reichlichste Vergeltung von Gott anzuwünschen; als auch mich zu fernerer Gnade zu empfehlen. Der gütige Gott verleihe Euro Hochwohlgebohrnen in dem eintretenden Jahre, und vielen folgenden, alles Wohlergehen! Er lasse mich Dero gnädigen Fürsorge noch lange genießen. Ich bitte den Allerhöchsten um die Erfüllung meines Wunsches, und verharre bis in den Tod

Euro Hochwohlgebohrnen Gnaden

Alt Gradiska, den 30. Christmonat, 1777.

unterthänigster
N. N.

Razli-

Digitized by Google

RAZLICSITE KNJIGGE.

Za novu Godinu.

Prisvitli Gospodine,
Milostivni Gospodine.

U prigodi pocsimajuche nove godine scinim menne duxna, Vashoj Prisvitloj Milosti toliko za primita u proshostoj staroj godini dobrocsinstva pokornu zafalnost prikazatti, i za ista priobilato nadarenje od Bogga csestitatti; koliko takkogjer menne u dalju milost unapridak priporucsiti. Milostivi Bogh nek udili Vashoj Prisvitloj Milosti u pocsimajuchoj godini, i mloghih slidechih, svakku dobrocsestittost. A menni da dopusti Vashe milostivno nastojanje duggo joshter uxivatti. Ja mollim Priuzvishenoga za izpunnjenje mojega csestittanja, i ostajem tia to smerti -

Vashe Prisvitle Milosti,

U Gradiski,
d. 30. Prosinca, 1777.

priponizni
N. N.

Digitized by Google

Antwort.

Hochwohlgebohrner

Gnädiger Herr,

Ich kann Ihre werthe Zuschrift, und den neuen Jahreswunsch nicht anders, als für das Andenken Ihrer Freundschaft mit aufrichtigsten Danke annehmen. Ich wünsche Ihnen gleichfalls alles dasjenige, was sie in diesem und vielen folgenden Jahren beglücken kann. Was mich anbelanget, werde ich alles, was möglich ist, zu Dero Glücke anwenden. Gott gebe eine günstige Gelegenheit, um Ihnen in der That zu zeigen, daß ich bey allen Veränderungen der Zeiten stets unverändert bin

Ew. Wohlgebohrnen

Esseck, den 10. Jenner, 1778.

bereitwilligster N. N.

Zu einem Namenstage.

Hochedler,

Hochgeehrtester Herr.

Gleichwie ich mit fröhlichem Gemüthe alle Gelegenheit, ihnen meine Ergebenheit zu bezeigen, suche, so kann ich auch bey Herannahung ihres geliebten Namenstages meine Schuldigkeit mit einem treuen Wunsche abzulegen, nicht unterlassen. Der Od-

Digitized by Google

Odgovor.

Prisvietli,

Milloſtivni Goſpodine,

Ja nemogu Vashe vridno uvittovanje, i nove godine cſeſtittanje drugacſie, neggo za uſpomenu Vashega priateljſtva s' naj ſarcſanijom zafalnoſtju primiti. Cſeſtittam Vam takogjer ſvako anno, shto Vas ove i mlogih slidechih godinah ſrechna ucſinitti moxe. Shto menne doticſese, hochu ſve, shto jemoguche, za Vashu ſrechu naſtojati. Da Bogh da ugodnu priliku za ukazatti Vam u iſtinnu, da ja u ſvakoj vrimenah neſtalnoſti vazda ſtanovitto jeſam

Vashe Prisvitloſti

U Oſſiku, najpripravnij
d. 10. Sicſnja, 1778. N. N.

Za dan godovni.

Premplemeniti,

Pricſaſtni Goſpodine,

Kakogodir ja s' radoſnim ſercem ſvaku prigodu, Vami moje prikloniſtvo za ukazatti, traxim; tako i u priblixanju Vashega godovnoga dana moju duxnoſt s' jednim virnim cſeſtittovanjem za prikazatti izpuſtiti nemogu. Svemoć

Digitized by Google

Allmächtige, dessen Güte keine Maaß einschließt, wolle Sie nicht nur durch selben Tag beglücken, sondern auch eine große Reihe der Jahre zusetzen, damit sie solche Freude ihm zum Preis, Ihnen zum eigenen, und ihres Hauses sonderbaren Trost erleben: ich aber noch lange die Ehre habe, Ihre Gewogenheit zu genießen. In welcher guten Hoffnung ich stets verbleiben werde

Meines Hochedlen Herrn

Ofen, gehorsamster Diener,
d. 12. März, 1778. N. N.

Antwort.

Hochwürdiger,

Hochzuehrender Pater,

Ew. Hochwürden haben mich durch ihr Schreiben zu meinem Namenstage vielfältig erfreuet. Es ist mir sehr angenehm, und erwecket in mir eine neue Versicherung, daß Sie eine sonderbare Liebe und Neigung gegen mich tragen. Ich bleibe Ew. Hochwürden so lange verbunden, bis ich Gelegenheit finde, meine Schuldigkeit in etwas ersetzen zu können. Ich wünsche Ihnen ebenfalls ein vieljähriges Wohlergehen, und versichre Sie, daß ich mit größter Hochachtung lebenslang verbleibe

Ew. Hochwürden

Ofen, aufrichtigsten
d. 29. März, 1778. N. N.

guchi

guchi, kojeka dobrota jeſt brez mirre, nek Vas neſamo ovaj dan nadari, da takogjer jedan veliki broj godinah pridade: da Vi takovo veſſelje joshter mlogo putah njemu na ſlavu, Vami na vlaſtitu, a Vashoj ſvoj kuchi na oſobitu radoſt doxivete: ja pak da joshter dugo poshtenje imam, Vashu dobrovoljnoſt uxivatti. U kojemu dobromu uffanju vazda oſtatti hochu

Mojega Premplemenitoga Goſpodina

U Brodu, pripokorni ſluga,
d. 12. Oxujka, 1778. N.N.

Odgovor.

Mlogopoſhtovani,
Pricſaſtni Ocſe,

Vashe Mlogoposhtovano Otocſanſtvo jeſtme po ſvojemu za moj godovni dan piſanju mlogoverſno razveſſelilo. Menni jeſt verlo drago, i propugjuje u menni novu ſigurnoſt, da Vi jednu oſobitu ljubav i prignuche prama menni ſvakda noſſite. Ja oſtajem Vashem Mlogoposhtovanomu Otocſanſtvu dotle obvezan, doklem prigodu nenajdem, moju duxnoſt u cſemugod pavratiti mochi. Xellim vam takogjer mlogolitnju dobroſrechnoſt, i uiſtinim vas, da ja s'najvechim shtovanjem za xivotta oſtajem

Vashega Mlogoposht. Otocſanſtva

U Budimu, najvirnij
d. 29. Oxujka, 1778. N.N.

Digitized by Google

Zu einer empfangenen Stelle.

Hochedelgebohrner Herr Hauptmann,

Hochgeschätzter Freund,

Die angenehme Zeitung, welche ich von einem Dero besten Gönnern erst heute erhielt, daß Ew. Hochedelgebohrnen die Stelle eines Hauptmanns erhalten haben, hat mir eine wahre Freude verursachet. Wenn die Ehre eine Begleiterin der Verdienste ist, so hat man Sie vor vielen anderen ernennen müssen. Ihre Tapferkeit, welche immer noch mehreres Glück nach sich ziehet, hat solches schon lange verdienet. Ich wünsche derowegen nichts anders, als bald das Vergnügen zu haben, Sie in einer noch höheren Stuffe zu sehen. Ich empfehle mich indessen ferner in Dero Gewogenheit als

Ew Hochedelgebohrnen.

Winkowze, gehorsamster
den 1. Weinmonat, 1778. N. N.

Antwort.

Hochedler,

Hochzuehrender Herr,

Dero zu meiner Hauptmannstelle abgelassenes Glückwünschungsschreiben las ich mit desto größern Vergnügen, weil dieses ein Kennzeichen Ihrer Freundschaft ist, welche Sie allezeit, und besonders

Za

Digitized by Google

Za primito dostojanstvo.

Priplemenitorodjeni Gospodine Stotinicse,

Preciniti Priatelju,

Mille novine, koje od Vashega pridobroga odvjetnika istom danas primih, da je Vasha Priplemenitost dostojanstvo stotinicsko dobila, jesumi jedno pravo vesselje uzrokovale. Ako jest slava nadslidnica zasluxenja, moraliste dakle prie mlogih ostalih dostojno immenovani biti. Vasha sercsanost, koju joshter vecha srecha slidi, to je davno veche zasluxila. Xellim toga radi nishta drugo, neggo skoro zadovljenje imatti, vas u jednomu joshter vishjemu dostojanstvu vidditi. Priporucsamse megjuto u napridak u vashe dobrohottenje kano

Vashe Priplemenitosti

U Vinkovcih, 1. Listopada, 1778.

pripokorni N. N.

Odgovor.

Priplemeniti,

Pricsastni Gospodine,

Vashe za moje stotinicsko dostojanje na me poslano srechu csestittajuche pismo s'toliko vechim nasladjenjem shtiah; jerbo je ovo ocsitto vashega priateljstva zlamenje, koje vi vazda, a na-

Digitized by Google

in solchen Gelegenheiten, die mir angenehm sind, zu erkennen geben. Ich bin ihnen deswegen höchstens verbunden, und wünsche Ihnen indessen alles beständige Wohlergehen, bis ich eine Gelegenheit bekomme, in der That zu zeigen, daß ich mit aller Ergebenheit sey

Euro Hochedlen

Gartschin,
d. 15. Wintermonat, 1778.

getreuer
N. N.

Beschenkungsschreiben.

Liebster Bruder,

Ich hatte heute das Glück etliche Schildkröten, und noch dazu zwo Rebhüner von der türkischen Seite zu bekommen. Ich nehme mir die Freyheit, dir mit diesen aufzuwarten. Denn ich weiß, daß du ein großer Liebhaber davon bist, und dergleichen in Effekt nicht zu bekommen sind. Ich hoffe also, du wirst es geneigt annehmen, und mehr dem guten Willen deines Bruders, als die Gabe selbst ansehen. Ich werde in Zukunft auch keine Gelegenheit vorbey lassen, dir meine brüderliche Liebe mit mehreren zu bezeugen. Lebe wohl, und sey versichert, daß ich stets sey

Dein

Orubitz an dem Sawstrom,
d. 1. May, 1777.

getreuer Bruder,
N. N.

vlastito

Digitized by Google

vlastito u takovih prigodah, koje menni drage jesu, poznatti dajete. Ja toga radi jesam Vam odvishe obvezan, i xellim vam megjuto svakku stannovittu srechu, dok ja prigodu dobiem, za ukazatti istinnito, da ja sa svom priklonitostju jesam.

Vashe Priplemenitosti,

U Garcsinu, vjerni
d. 15. Studencga 1778. N.N.

Darujuche.

Pridraghi Bratte,

Inado danas srechu nikoliko kornjacsah i josht k'tomu dvi Kokoshke s'turke strane dobiti. Uslobogjujemse s'njima tebbi posluxiti. Jer znam, dasi velik ljubovnik od njih, a u Offiku nijejih dobiti. Uffamse dakle, dachesh dragovoljno primiti i vishe na dobru volju tvojega bratta, neggo na isti dar pogledati. Ja i odsele nijednu prigodu hochu propustiti, za ukazatti s'vishim moju ljubav bratinsku. Xiv, i siguran budi, da ja vazda jesam.

Tvoj

Urubici uz Savu, vjerni brat
d. 1. Svibnja 1777. N. N.

Digitized by Google

Antwort.

Liebwerthester Bruder,

Ich sage dir den schuldigsten Dank für das überschickte Geschenk, welches mir sehr angenehm gewesen, weil es recht nach meinem Verlangen geschickt worden ist. Ich bedaure deine großen Unkosten, die du wegen mir gemacht hast, und bleibe indessen so lange dein Schuldner, bis ich es wenigstens in etwas werde vergelten können. Nichts wird mir ferner angenehmer seyn, als wenn du denjenigen liebest, welcher stets seyn wird

Dein

Essek, d. 8. May, 1777.

aufrichtiger Bruder, N. N.

Erinnerungsbriefe.

Hochwohlgebohrner Herr,

Gnädiger Herr,

Durch den Tod des Herrn N. ist in der Gradiskaner Gränze ein Platz offen geworden. Ew. Excellenz haben diese Gelegenheit schon von ferne gesehen, und wenn ich mich Dero gnädigen Versprechens erinnere, so kann ich versichert seyn, daß Ew. Excellenz diese von sich selbst zu meinem Besten ergreifen werden. Doch traue ich meinen Verdiensten so wenig zu, daß ich mich noch einmal unterfange, Ew. Excellenz bey dieser Gelegenheit unterthänigst Odgo-

Digitized by Google

Odgovor.

Poljubljeni bratte,

Jati na poslanomu daru priklonito blagodarim, koji menni verlo drag biashe, jerbo pravo po zahtivanju mojemu poslan bi. Xalim ſamo tvoj golemi troshak, koga cicha menne ucſinio jeſi, i oſtajem megjuto tvoj duxnik dotle, dok u cſemugod barem povratiti budem mogao. Nishtami odvishe hoche draxje biti, neggo ako ti onnoga uzljubish, koji vazda biti hoche

Tvoj

U Oſſiku, 8. Svibnja, 1777.

Serdſani brat, N. N.

Napominajuche.

Priuzvisheni Goſpodine,

Milloſtivi Goſpodine,

Po Smerti Goſpodina N. jeſt u gradiskoj krajni mjeſto otvoreno. Njihova Uzvishenoſt ovu prigodu jeſu jurve iz dalekka ſmotrili, i ako Njihovoga milloſtivaga obechanja ſpomenemſe, mogu pouzdan biti, da Njihova Uzvishenoſt ſami od febbe, nje za moje dobro primitiſe hochete. Nishtanemanje ja toliko mallo u vridnoſt moju uzdamſe, da uſugjujemſe josh jedan put Njihovoj Uzvishenoſti u ovoj prigodi priponizno ſpo-

zu

Digitized by Google

zu erinnern, wie sehr ich Dero mächtige Vorsprache vonnöthen habe, und wie vollkommen hingegen die Ergebenheit sey, mit welcher ich allzeit bin

Ew. Excellenz

unterthänigstgehorsamster
N. N.

Mein Herr,

In diesem St. Lukasmarkte war die zur Bezahlung bestimmte Zeit. Ich erwartete dieselbe die ganzen acht Täge, und doch hat sich bis jetzo noch Niemand dazu gemeldet. Ich erwarte sie von Ihnen mit dem Briefträger. Die Anweisung werde ich Ihnen gleich nach Empfang unterschrieben einsenden. Der Rest ist klein: je eher derselbe erfolget, desto lieber wird es mir seyn. Leben Sie wohl, und ich verbleibe

Ihr

geneigter
N. N.

Empfehlungsbrief.

Hochwohlgebohrner Herr,
Gnädiger Herr,

Ew. Hochwohlgebohrnen bekannte Gütigkeit gegen alle machet mich so kühn, Ew. Hochwohlgebohrnen me-

Digitized by Google

menuti, kako verlo ja Njihove moguche priporuke potrebit jeſam, i kako izverſno jeſt prikloniſtvo, s'kojim ja u vjek jeſam

Njihove Uzvishenoſti

priponizno pripokorni
N. N.

Goſpodine,

Ovoga lucſinskoga pazara biashe odredjeno za platju vrieme. Ja cſekkah nju cilih oſam danah, i pak tia do ſada nitko cicha nje javiſe. Cſekkamju dakle od vaas s'Knjiggonoshom. Pridaju hochu vam udilj poslie primljenja podpiſanu poslati. Oſtanak jeſt malen, a shto prie uzlidi, tochemi millije biti. Xivi bili, a ja oſtajem

Vash

prikloniti
N. N.

Priporucſujuche.

Priuzvesheni Goſpodine,

Milloſtivni Goſpodine;

Njihove Priuzvishenoſti poznana pram ſvakomu dobrota cſini menne tako ſlobodna, da mit

mit dieser unterthänigen Schrift zu belästigen. Ich bin ein Student, der durch Erlernung verschiedener Wissenschaften, zu denen ich einen großen Antrieb und Lust fühle, das Glück zu machen suche: allein mein schlechter Stand, worinnen mich der frühe Tod meiner Aeltern gelassen hat, erlaubet mir nicht länger, bey dem Lernen zu verbleiben. Ich bitte also Ew. Hochwohlgebohrnen unterthänigst, Sie wollen mir auch jene Hülfreichen Hände, welche schon so viele unglückliche beglücket haben, reichen, und, um mein Studieren Fortsetzen zu können, mit einer beliebigen Beysteuer mich mildigst begnadigen. Gott wird diese große Gnade mit reichem Segen Euro Hochwohlgebohrnen vergelten, ich aber werde mit täglichem Gebethe solches zu erwiedern suchen.

Ew. Gnaden

unterthänigster
N. N.

Vermischte Briefe.

Liebster Bruder,

Ich schreibe dir einen Haufen Neuigkeiten, die hier in unserem Lande geschahen. Der Sawstrom hat wiederum einen großen Schaden den Gränitzern verursachet. Die türkischen Unterthanen kommen täglich herüber. Seine Majestät, der Kaiser, hat dem Herrn von N. die Hauptmannsstelle ertheilt. Zu Poschegg haben die W. W. E. E. P. P. Pauliner die sechs Schulen zu lehren bekommen. Mache du

Nji-

Digitized by Google

Njihovoj Priuzvishenosti s'ovim priponiznim pismom dosadim. Jasam djak, koji po izuchenju razlichitih naukah, na koje veliko prignuche i xelju chutim, frechu traxim: alli moje hudo stanje, u kojemu menne berza mojih roditeljah smert ostavi, nedopushta menni dalje na nauku ostatti. Mollim dakle Njihovu Priuzvishenost pripokorno, pruxite i menni onne blagodarne ruke, koje veche mloge nefrechne frechne uchinille jesu, i, da moje napridovanje slidjti moxem, jednom povoljnom zaduxbinom milostivno darujte. Boghche ovu velku milost s'obillatim blagoslovom Njihovoj Priuzvishenosti naplatiti, ja pak sa svakdanjom mollitvom nastojatichu povratiti.

Njihove Milosti,

pripokorni
N. N.

Izmishane.

Pripobljubljeni Bratte,

Pishemti jednu herpu novinah, koje ovdi u nashemu vilaetu dogodjahuse. Sava opet velikim shtettu Kraishnikom uchini. Turski kmetti svaki dan amo prilaze. Njihovo Velichanstvo Cessar Gospodinu N. daoje Stotinishtvo. Otci Mlogoposhtovani Paullini dobilisu u Poxegi sheft uchionicah. Uchini tebbi megju ovima novinama uredjenje; jerbo vishe vri-

dit

dir unter diesen Zeitungen eine Ordnung, da du mehr Zeit hast, als ich, und lebe wohl. Ich bin

Dein

getreuer Bruder,
N. N.

Schätzbarester Freund,

Sie werden nicht böse seyn, wenn ich Ihnen mit einer christlichen Aufrichtigkeit einige Vorstellungen mache. Denn Sie wissen wohl noch von der Zeit her, da wir Mitschüler gewesen sind, wie sehr ich Sie liebe. Es ist mir geschrieben worden, daß Sie ein unchristliches Leben führen. Ich will es mit mehrerem nicht beschreiben. Erwägen Sie die Schande, die Sie ihrem Geschlechte zufügen; den Schmerz, den Sie mir und ihren lieben Aeltern verursachen; den Schaden und Untergang, welchen Sie Ihnen beschleunigen. Ich hoffe, daß meine Ermahnung nicht unnütz seyn wird. Leben sie wohl. Uebrigens bin ich mit der vorigen Hochachtung

Ihr

getreuer Freund,
N. N.

Gottloser Sohn,

So sehr ich mich über deine Geburt erfreuet habe, desto grösser ist das Leid, welches ich empfinde, da ich deine üble Aufführung vernehmen muß. Ich gab dir die beßten Lehren, dein Gemüth zu zieren, und deine Kleidung und Kost war dem adelichen Geschlechte anständig. Aber durch dein Luderleben, höre ich, bist du so weit gekommen, daß me-

Digitized by Google

mena imash, neggo ja. Zdrav budi. Ja jesam

Tvoj

vjerni brat
N. N.

Preciniti Priatelju,

Nechetese raserditi, ako vam s'jednom kerstjanskom viernostju nike opomene ucsinim. Vibo dobro znate od onnoga joshter vrimena, kadsmo drugari nauka bili, kako jako ja vas ljubim. Pisano je menni, da vi jedno nekerstjansko xivljenje provodite. Ja s'vishim ifpisati nechu. Promislite framotu, koju Vashemu kolinu dajete; xalost, koju menni, i vashim roditeljom uzrokujete; shtettu, i poghibilnost, koju vam pospishujete (Berzite). Uffamse, da moja opomena neche nekorisna biti. Xivi bili. Od ostaloga nishtanemanje jesam s'pervim scjnjenjem

Vash

vjerni priatelj
N. N.

Nepoboxni sine,

Kolikosam sverhu poroda tvojega radovaose; toliko vecha jest xalost, koju ja chutim, kada tvoje zlocsesto xivljenje csutti moram. Ja daddo tebbi najbolje nauke, za nagizdati serce tvoje; a odicha tvoja i hrana plemenitomu pokolenju podobna biasha. Alli po nevaljalomu xivottu tvojemu, csujem, da dotle jest doshao, da

R du

Digitized by Google

du wie ein Bettler herumziehest. Fühlest du nicht, daß dir Gott und Menschen zu Feinden werden? Wenn du noch eine kindliche Ader in dir hast, so höre die Stimme deines Vaters: bessere dich, da du noch Zeit hast, ehe mir der Schmerz das Herz abstößt, der ich bin,

Gottloser Sohn,

dein liebender Vater.

Antwort.

Liebster Vater,

Ich bekam Ihren Brief, aber zu späte; weil es nicht mehr in meiner Gewalt stehet, mich zu bessern. Die Verführer haben mich so weit gebracht, daß ich nun unter den Händen der Gerechtigkeit bin. Denn da mein Geld und meine Kleidung weg war, und ganz bestürzt ausser den Vormauern der Stadt gieng, begegnete mir mein gewesener Spiesgesell, der ein großer Beförderer meines Unglückes war, und mich in der Noth nicht kennen wollte: ich zog mein Schwerd, und brachte ihm einen solchen Hieb bey, daß er gleich todt auf die Erde niedersank. Das böse Gewissen ließ mich nicht fliehen, ich wurde ertappet, und muß jetzt Blut mit Blut bezahlen. Vater, zürnen Sie nicht mehr über mich, als über sich selbst, denn ihr überflüssiges Geld, so Sie mir zugeschickt, war die einzige Ursache. Leben Sie wohl auf ewig, dieß sagt Ihnen das letztemal

Liebster Vater,

ihr unglückseliger Sohn.

kano

Digitized by Google

kano prosjak povlacsishse. Neosichashliše ti, da Bogh i ljudi tvoji hocheh nepriatelji biti? Akoje josh u tebbi jedna sinovska xillica; poslushaj dakle glas otca tvojega: svidjajše (osvišiše, izpravise; *bobolshajše* nicht gut) dok vrime imash, prie neggo menni xalost serce odkine, koji jesam,

Nepoboxni sine,

tvoj ljubljeni Otac.

Odgovor.

Pridraghi Otcse,

Primih vashu Knjiggu, alli verlo kasno; jerbo jurve nije u vlasti mojoj, da izpravimse. Zamamitelji na dosume doveli, da ja jurve u rukuh pravice jesam. Jere, buduchi novce i odicha propala moja, i sasvim turovan izvan grada izishao biah, susriteme moj proshasti drugobojnik, koji jedan veliki pomochnik moje nesrechne biashe, i menne u nevolji nehotiashe poznatti: izvadih moj macs, i daddomu jedan takovi udarac, da on odmah mertav na zemlju spustise. Zla svjest nedademi bixatti, ja biah uhitjen; i sada moram kerv s'kervju platiti. Otcse neserditese vishe na menne, neggo na vas iste, jerbo vashe odvishe blago, kojestemi poslali, biashe jedini Uzrok. Xivi bili u vjeke, to vam veli najposlidnji put

Pridraghi octse,

vash nesrechni sin.

Digitized by Google

Kleines deutsches und slavonisches

Titularbuch.

An den Kaiser.

1. Ueber den Brief.

Allerdurchlauchtigster, Großmächtigster Römischer Kaiser, auch in Germanien und Jerusalem König!

Allergnädigster Kaiser und Herr Herr!

2. In dem Briefe.

Euro Kaiserliche Majestät

3. Bey dem Beschluß.

Eurer Kaiserlichen Majestät.

allerunterthänigster Knecht.

4. Die Aufschrift.

Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten und unüberwindlichen Fürsten und Herrn, Herrn Joseph dem Zweyten, erwählten Römischen Kaiser, zu allen Zeiten Mehrern des Reichs, in Germanien und Jerusalem Könige, Mitregenten, und Erbthronfolger der Königreiche Hungarn, Böheim, Dalmatien, Croatien, Slavonien, ꝛc. ꝛc. Erzherzoge zu Oesterreich, Herzoge zu Burgund, zu Lothringen ꝛc. ꝛc. Großherzoge zu Toscana, Großfürsten zu Siebenbürgen, Herzoge zu Mayland, zu Bar, gefürsteten Grafen zu Habsburg, zu Flandern, zu Tyrol ꝛc.

Meinem Allergnädigsten Kaiser und Herrn Herrn.

Cessaru.

1. Prisajni Primoguchi Rimski Cessaru, i u Nimacskoj i Jernsolimu Kralju!

Primillostivi Cessaru i Gospodine, Gospodine!

2. Nji-

2. Njihovo Ceſſarsko Velicſanſtvo. *
3. Njihovoga Ceſſarskoga Velicſanſtva pripriklonitи ſluga.

4. Prisjajnomu, Primoguchemu, i Nebridobitomu Vlaſtelinu i Goſpodinu, Goſpodinu Jozipu Drugomu obranomu Rimskomu Ceſſaru, vazda Uzmloxitomu, u Nimacskoj i Jeroſolimu Kralju, skupno Vladaocu, i Krune Bashtiniku Kraljevinah Macxarske, Cſeske, Dalmacie, Hervatske, Slavonie &c. &c. Velikom Ercegu Auſtrie, Ercegu Burgunda, Lorene &c. &c. &c. Velikom Ercegu Toskane, velikomu Vlaſtelinu u Erdelju, Ercegu u Millanu, Baru, Knezu u Habsburgu, i Flandrii, Tyrolu &c.

Mojemu Primiloſtivomu Ceſſaru i Goſpodinu, Goſpodinu.

An die Kaiſerin und Königinn von Hungarn.

1. Ueber den Brief.

Allerdurchlauchtigſte, Großmächtigſte Römiſche Kaiſerin und Königin,

Allergnädigſte Frau!

2. In dem Briefe.

Euro Kaiſerliche Königliche Apoſtoliſche Majeſtät.

Bey dem Beſchluß.

Eurer Kaiſerlichen Königlichen Apoſtoliſchen Majeſtät.

Meiner Allergnädigſten Kaiſerin Königin, und Landesfürſtin.

allerunterthänigſter, treugehorſamſter Knecht.

Die Ueberſchrift.

Der Allerdurchlauchtigſten, Großmächtigſten und Apoſtoliſchen Fürſtin und Frauen, Frauen Marien Thereſien, Römiſchen Kaiſerin, Wittwe, Königin

* Man ſaget auch Vashe, und Vasheg, und iſt eben ſo gut.

Digitized by Google

zu Hungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien ꝛc. ꝛc. Erzherzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund ꝛc. Großfürstin zu Siebenbürgen, Herzogin zu Mayland, Mantua, Parma, ꝛc. ꝛc. Gefürsteter Gräfin zu Habsburg, zu Flandern, zu Tyrol, ꝛc. verwittweten Herzogin zu Lothringen und Bar, Großherzogin zu Toscana ꝛc.

Meiner allergnädigsten Kaiserin, Königin und Landesfürstin.

Cessarici i Kraljici Macxarskoj.

1. Prisjajna, Primogucha Rimska Carrica i Kraljica.

Primillostiva Gospojo!

2. Njihovo Cessarsko, Kralievsko, Apostolsko Velicsanstvo.

3. Njihovoga Cessarsko-Kraljevsko-Apostolskoga Velicsanstva.

priponizni i virno pokorni sluga.

Prisjajnoi, Primoguchoj i Apostolskoj Vlastelinici i Gospoji, Gospoji Marii Theresii, Rimskoj Carrici, Udovici, Kraljici u Macsarskoj, Cseskoj, Dalmacii, Hervatskoj, Slavonii &c. &c. &c. Velikoj Ercegovici u Austrii, Ercegovici u Burgundu &c. Velikoj Vlastelinici u Erdelju, Ercegovici u Millanu, Mantui, Parmi &c. Knezghinji u Habsburgu, Flandrii, Tyrolu &c. Obudovnoj Erceghinji u Loreni i Baru, Velikoj Ercegovici u Toskani &c. &c.

Primillostivoj Cessarici, Kraljici, i zemlje Vladalici mojoj.

An die königlichen Hoheiten, die Erzherzoge vom Hause Oesterreich.

Ihrer königlichen Hoheit, dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. königlichen Prinzen zu Hungarn und Böheim, Erzherzoge zu Oesterreich, Herzoge zu Burgund, Lothringen und Bar, ꝛc.

Prin-

Digitized by Google

Prinzen zu Toscana, ꝛc. Gefürsteten Grafen zu Habsburg, ꝛc.

Meinem gnädigsten königlichen Prinzen und Erzherzoge.

Kraljevskim Visokostim, Velikim Ercegom Kuche Austrianske.

Njihovoj Kraljevskoj Visokosti, Prisjajnomu Vlastelinu i Gospodinu, Gospodinu N. Kraljevskomu Vlastelinu u Macxarskoj i Cseskoj, Velikomu Ercegu u Austrii, Ercegu u Burgundu, Loreni i Baru &c. Vlastelinu u Toskani &c. Knezu u Habsburgu &c.

Mojemu Milostivomu Kraljevskomu Vlastelinu i Velikomu Ercegu.

An einen König.

Dem Allerdurchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. dem Ersten ꝛc. Könige in N.

Meinem Allergnädigsten Könige und Herrn.

Kralju.

Prisjajnomu, Primoguchemu Vlastelinu i Gospodinu, Gospodinu N. Pervomu &c. Kralju u N.

Mojemu Primilostivomu Kralju i Gospodinu.

An eine Königin.

Der Durchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürstin und Frau, Frau N. Königin zu N. gebohrner Königlichen Prinzessin (Herzogin) von N.

Meiner allergnädigsten Königin und Frau.

Kraljici.

Prisjajnoj, Primoguchoj Vlastelinici i Gospoji, Gospoji N. Kraljici u N. rodjenoj Kraljevskoj Vlastelinici (Erceghinji) od N.

Mojoj Primilostivoj Kraljici i Gospoji.

An einen Grafen.

1. Hochgebohrner Reichsgraf, (Graf)
Gnädiger Herr!

Digitized by Google

2. Euro hochgräfliche Excellenz.
3. Eurer hochgräflichen Excellenz
unterthänigster Diener.
4. An Seine Excellenz, den Hochgebohrnen Herrn, Herrn N. des Heil. Röm. Reichs Grafen von N. Herrn zu N.
Meinem gnädigsten Grafen und Herrn.

Jednomu Knezu.

1. Visokkorodjenj Knexe!
Millostivni Gospodine!
2. Vasha Visokkoknexevska Uzvishenost.
3. Vashe Visokkonexevske Uzvishenosti.
priponizni sluga.
4. Prisvietlomu i Priuzvishenomu Gospodinu, Gospodinu N. S. R. Cessarstva Knezu od N. Gospodinu u N.
Mojemu Primillostivomu Knezu i Gospodinu.

An eine Gräfin.

An Ihre Excellenz, die hochgebohrne Gräfin und Frau, Frau N. vermählte (verwittwete) Gräfin zu N. gebohrne ꝛc.

Jednoj Knezghinji.

Njihovoj Uzvishenosti Visokkorodjenoj Knezghinji i Gospoji Gospoji N. zarucsenoj (zaudovnoj Knezghinji u N. rodjenoj &c.

An Reichsfreyherren, die kaiserliche Räthe und dergleichen sind.

1. Hoch- und wohlgebohrner Reichsfreyherr!
2. Euro Excellenz.
3. Eurer Hochfreyherrlichen Gnaden
unterthänigst gehorsamster Diener.
4. Seiner Excellenz dem hoch- und wohlgebohrnen Herrn, Herrn N. des Heil. Röm. Reichs Freyherrn von N. Herrn der Herrschaften ꝛc. ꝛc.
Meinem gnädigen Herrn.

Jed-

Digitized by Google

Jednomu Barunu, illi Staroſti, Vichniku Ceſſarskomu, i drughim prilicſnim.

Priplemeniti slobodni Goſpodine!
Vasha Uzvishenoſt.
Vashe Priplemenite Milloſti.
priponizno pokorni sluga.

Priplemenitom i Priuzvishenomu Goſpodinu, Goſpodinu N. S. R. C. slobodnomu Goſpodinu (Barunu, Staroſti) od N. Goſpodinu Goſpodſtvah &c.

Mojemu Milloſtivomu Goſpodinu.

An andere Freyherrn.

Hoch- und wohlgebohrner Freyherr,
Gnädiger Herr!
Euro Freyherrliche Gnaden.

Dem Hoch- und wohlgebohrnen Herrn, Herrn Freyherrn von N. ꝛc.

Drughim Barunom.

Priplemenito-rodjeni Barune,
Milloſtivni Goſpodine!
Vasha Priplemenito-rodjena Milloſt.

Priplemenito-rodjenomu Goſpodinu, Goſpodinu Barunu od N. &c.

An einen Bürgermeiſter in einer anſehnlichen Stadt.

Dem hochwohlgebohrnen, hochachtbaren, und Rechtswohlgelehrten auch hochweiſen Herrn, Herrn N. wohlverdienten Bürgermeiſter der hochlöblichen kaiſerlichen (königlichen) freyen Stadt.

Meinem ꝛc.

Jednomu Pervovichniku kogagodir glaſovitog Varosha.

Premplemenitomu, Pricſaſnomu, i Prinaucſnomu Goſpodinu, Goſpodinu N. Varosha N. Ceſſarsko

farsko (Kraljevske) slobodnoga, oder, famovla-ditnoga) Pervovichniku. Mojemu &c.

An einen Stadtschreiber.

Dem hochwohledlen, (hochachtbaren, wenn er kein Edelmann ist) und Rechtswohlgelehrten Herrn, Herrn N. wohlverordneten Stadtschreiber zu N.

Jednomu Varoshkomu Pisaocu.

Plemenitomu (akko nije Plemich, Pricsásnomu) i Prinaucsnomu Gospodinu, Gospodinu N. Varoshkomu Pisaocu u N.

An einen Kaufmann.

Dem wohledlen und hochgeehrten Herrn N. vornehmen Buchhändler zu N. meinem wertheften Herrn.

Jednomu Tergovcu.

Plemenitomu i Pricsastnomu Gospodinu, Gospodinu N. N. Knjigaru precinitomu, Gospodinu momu mlogo poshtovanomu.

An Künstler, Handwerker und Bürger.

Dem Ehrengeachteten Herrn N. N. Bürger und Buchdrucker zu N. meinem guten Freunde, oder: zu beliebigen Händen.

Jednomu Rukotvorcu i Varoshaninu.

Pricsastnomu Gospodaru N. N. Varoshaninu (Gradjaninu) i Utishteniku u N. mojemu priatelju, illi u dobrovoljne ruke.

An Geistliche.

An einen Cardinal.

Seiner hochfürstlichen Eminenz dem hochwürdigst durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. der Heil. Röm. Kirche Kardinal &c.

Jednomu Stoxerniku, illi Kardinalu.

Privisokkomu, i Prisjajnomu Vlastelinu i Gospodinu, Gospodinu N. Svete Rimske Cerkve Kardinalu &c.

An

An einen Primas.

Dem hochfürstlichen und hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. Erzbischofe zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürsten, und Primas des Königreichs N. ꝛc.

Meinem gnadigsten Fürsten und Herrn.

Jednomu Pervoſtolniku.

Priviſokkomu i Priposhtovanomu Vlaſtelinu i Goſpodinu, Goſpodinu N. Arki-Biskupu u N. S. R. C. Vlaſtelinu, i Pervoſtolniku Kraljevſtva N. &c.

Mojemu Primilloſtivomu Vlaſtelinu i Goſpodinu.

An einen Erzbischof.

Seiner Excellenz und hochwürdigsten Fürsten und Herrn, Herrn N. Erzbischofe zu N. des Heil. Röm. Reichs Fürsten ꝛc.

Meinem.

Jednomu Arki-Biskupu.

Priuzvishenomu i Priposhtovanomu Vlaſtelinu i Goſpodinu, Goſpodinu N. Arki-Biskupu u N. S. R. C. Vlaſtelinu &c.

Mojemu.

An einen Bischof.

Dem hochgebohrnen und hochwürdigsten Herrn, Herrn N. Bischofe zu N. ꝛc.

Jednomu Biskupu.

Priſvitlomu i Priposhtovanomu Goſpodinu, Goſpodinu, N. Biskupu u N. &c.

An einen Prälaten.

Seiner Hochwürden und Gnaden, dem Prälaten und Herrn Herrn N. des hochlöblichen Gotteshauſes N. würdigsten Abte.

Meinem sonders gnädigen Herrn und Patron.

Jednomu Redoglavniku.

Priposhtovanomu i Priuzmloxnomu Glavoredniku i Goſpodinu, Goſpodinu N. Priglaſovitoga

ga i najstarjega Manastira N. Opatu privridnomu.

Mojemu osobito Millostivomu Gospodinu i Blagodarniku.

An einen Ordensprovinzial.

Dem hochwürdigen in Gott Geistlichen Pater, Pater N. N. des Ordens N. würdigst vorgesezten Provinzial ꝛc.

Jednomu Redovnicskomu Derxavniku.

Mlogo Poshtovanomu i Pribogoshtovnomu Otcu, Otcu N. N. Reda N. privridnomu Stareshini i Derxavniku &c.

An einen Pfarrer.

Dem hochwürdigen und hochgelehrten Herrn N.N. würdigsten Pfarrherrn in N. meinem hochgeehrten und zu ehrenden Herrn.

Jednomu Xupniku.

Mlogo Poshtovanomu i Prinaucsnomu Gospodinu, Gospodinu N. Xupniku u N. privridnomu, Gospodinu momu mlogo claſnomu, i poshtovanomu.

An einen Prior.

Dem hochwürdigen in Gott Geistlichen und hochgelehrten Herrn Pater N. des Heil. N. Ordens würdigsten Prior in dem hochlöblichen und uralten Gotteshause N.

Mlogo Poshtovanomu, i Pribogoshtovnomu i prinaucsnomu Gospodinu O. N. Svetog N. Reda u priglasovitomu i najstarjemu Manastiru Glavaru privridnomu &c.

Guardian.

Dem Ehrwürdigen und in Gott Geistlichen Pater N. des Heil. Vaters Francisci Ordens würdigsten Guardian,

Meinem hochzuverehrenden Pater und Gönner.

Je-

Digitized by Google

Jednomu Guardianu.

Poshtovanomu i Pribogoshtovnomu Otcu N. Reda S. Otca Franceska pridoſtojnomu Igumaninu. Mojemu mlogo cſaſnomu Otcu i Odvitniku.

An einen Profeſſor auf einer Univerſität.

Dem hochwürdigen, (in Gott Geiſtlichen) und hochgelehrteſten Herrn, Herrn (P.) N. N. der Gottesgelahrtheit Doktori, und derſelben öffent. ordentlichen Lehrer auf der Univerſität zu N. wirklich geiſtlichen Rathe, meinem hochgeehrteſten Herrn.

Mlogo Poshtovanomu (Pripogoshtovnomu) i Priglaſovitomu Goſpodinu, Goſpodinu N. N. (Otcu) Bogoslovice Naucſitelju, i iſte ocſittomu narednomu Uczitelju na Mudroskupshtini N. Vichniku Cerkvenomu, Goſpodinu mojemu mlogo cſaſnomu.

An einen Profeſſor der Rechte.

Dem hochedelgebohrnen, Veſt- und Rechtsgelehrten Herrn, Heren N. beyder Rechte Doktor, und derſelben öffentlichen ordentlichen Lehrer auf der Univerſität zu N. meinem hochgeehrteſten Herrn.

Jednom Zakona Naucſitelju.

Premplemenitomu, Priuzvishenomu i Privjeshtomu Goſpodinu, Goſpodinu N. obbih zakonah Naucſitelju, i iſtiuh ocſittomu narednomu Uczitelju na Mudroskupshtini N. momu mlogo cſaſtnomu Goſpodinu.

An einen Profeſſor im Kloſter.

Dem hochwürdigen und in Gott Geiſtlichen P. N. N. des Heil. N. Ordens beſtverdienten Profeſſor der Gottesgelahrtheit, meinem ꝛc.

Mlogo Poshtovanomu i Bogoshtovnomu Otcu N. N. Reda S. privriduomu Bogoslovice Shtiocu, mojemu &c.

Digitized by Google

Da meine Absicht nur war den Liebhabern zu zeigen, wie die Titulaturen in der slavonischen Sprache einzurichten sind, so verweise ich diejenigen, welchen durch dieses wenige nicht genug geschehen ist, auf andere ausführlichere Bücher dieser Art, woraus es ihnen leicht seyn wird, dieselben nach dem Beyspiele der hierinn befindlichen Titulaturen in das Slavonische zu übersetzen.

E N D E.

10. IX. 1929

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google